

# IOSEPHI GENESII REGUM LIBRI QUATTUOR

RECENSUERUNT  
A. LESMUELLER-WERNER ET I. THURN

APUD WALTER DE GRUYTER  
BEROLINI ET NOVI EBORACI MCMLXXVIII

# CORPUS FONTIUM HISTORIAE BYZANTINAE

CONSILIO SOCIETATIS INTERNATIONALIS STUDIIS  
BYZANTINIS PROVEHENDIS DESTINATAE EDITUM

VOLUMEN XIV

SERIES BEROLINENSIS

EDIDERUNT

H.-G. BECK · A. KAMBYLIS · R. KEYDELL

APUD WALTER DE GRUYTER  
BEROLINI ET NOVI EBORACI MCMLXXVIII

*CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek*

**Josephus <Genesius>**

[Reges]

Josephi Genesii regum libri quattuor / rec. A. Lesmueller-Werner et H. Thurn. — Berolini, Novi Eborachi [Berlin, New York] : de Gruyter, 1978.

(Corpus fontium historiae Byzantinae ; Vol. 14 : Ser. Berolinensis)

ISBN 3-11-006599-1



78 by Walter de Gruyter & Co., vormals G. J. Göschen'sche Verlagshandlung · J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung  
Georg Reimer · Karl J. Trübner · Veit & Comp., Berlin 30

Printed in Germany

: Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Ohne ausdrückliche Genehmigung  
des Verlages ist es auch nicht gestattet, dieses Buch oder Teile daraus auf photomechanischem Wege  
(Photokopie, Mikrokopie, Xerokopie) zu vervielfältigen.

Satz und Druck: Walter de Gruyter & Co., Berlin 30

Buchbinder: Lüderitz & Bauer, Berlin

AUGUSTI HEISENBERG  
MANIBUS

## VORWORT

Im Oktober 1970 trug der Verlag Dr. H. Thurn die Erstellung einer neuen Genesios-Ausgabe an; der ursprünglich vorgesehene Editor hatte aus beruflichen Gründen zurücktreten müssen.

Im Dezember 1973, als die Arbeiten schon gut vorangeschritten waren, vermittelte Prof. Dr. H.-G. Beck die Bekanntschaft der beiden nunmehrigen Herausgeber; Dr. A. Lesmüller besaß das zu diesem Zeitpunkt einzige existente Exemplar ihrer Dissertation über Genesios, von der in der Notzeit 1931 mit Genehmigung der philosophischen Fakultät der Universität München nur ein kleiner Teil in der Byzantinischen Zeitschrift 31 (1931) im Druck erschienen war.

Man sah sofort — und dies war auch die eindeutige Empfehlung von Prof. Dr. H.-G. Beck —, daß allein eine Doppelherausgeberschaft im Sinn der Sache liege. Auch während des weiteren Verlaufs der Arbeit hatte Prof. Dr. H.-G. Beck stets Zeit für unsere sachlichen Probleme.

Besonders verbunden sind wir auch Prof. Dr. A. Kambylis; schließlich hat er ja fast über jede schwierige Stelle des Textes mit uns nachgedacht. Über die Fülle seiner Anregungen gibt der kritische Apparat zwangsläufig nur ganz unvollkommen Aufschluß.

Bei Detailfragen halfen uns Dr. J. Paramelle vom Institut de Recherche et d'Histoire des Textes, Paris, und Dr. A. Markopulos, Athen.

Der Verlag erwies sich stets als sehr entgegenkommend.

Ein namhafter Zuschuß der Deutschen Forschungsgemeinschaft hat Hindernisse für die Drucklegung aus dem Weg geräumt.

Allen Beteiligten gilt unser aufrichtiger Dank.

Wenn die Ausgabe dem Andenken an Prof. Dr. August Heisenberg gewidmet ist, so hat dies insbesondere zwei Gründe: Zum einen war die Dissertation von Dr. A. Lesmüller über Genesios die letzte, die unter seiner Leitung abgeschlossen wurde. Zum zweiten hat er sich in Würzburg, dem Wirkungsort des anderen Herausgebers, habilitiert und wurde dann in München zum Lehrer von Dr. H. Thurns Lehrer Prof. Dr. F. Dölger.

A. Lesmüller-Werner

H. Thurn

# EINLEITUNG

## Autor und Werk

Wir wissen weder, ob ein Ioseph Genesios die vier Bücher Βασιλείαι verfaßt hat, noch sind gesicherte Daten über diesen Autor bekannt.

Wohl erwähnt Ioannes Skylitzes im Vorwort zu seiner Synopsis historiarum p. 3, 27 Thurn unter seinen von ihm verworfenen Vorgängern einen Ioseph Genesios aus Byzanz, ja er benutzt sogar streckenweise unsere Βασιλείαι; aber die kodikologische Untersuchung der Handschrift des 11. Jhs., die als einziger Überlieferungsträger des gesamten vorliegenden Geschichtswerkes anzusetzen ist, ergibt folgendes: Der nachträgliche Autoreneintrag am Kopf des Textes kann kaum vor dem beginnenden 14. Jh. vorgenommen worden sein, er besitzt lediglich den Wert einer Konjekture<sup>1</sup>.

Wenn also die Βασιλείαι in der neuen Ausgabe unter dem Namen des Ioseph Genesios laufen und wenn in der Folge von „Genesios“ die Rede ist, so geschieht dies nur, um nicht von der seit der Editio princeps eingebürgerten Titelfassung abzugehen. Die Versuche, aus dem Werk selbst biographische Anhaltspunkte für den Autor herauszulesen, sind reine Konstruktion geblieben: Hirsch<sup>2</sup> schien durch eine sehr verlockende Theorie auf genaue Aussagen gekommen zu sein. Er zog aus Georg. Mon. Cont. p. 835, 7—9, Symeon Mag. 681, 16—18, Leo Gramm. 249, 7—8, Theod. Melit. 174, 10—12 den Satz Κωνσταντίνος δὲ ὁ ἐξ Ἀρμενίων, ὁ πατὴρ Θωμᾶ πατρικίου καὶ Γενεσίου, δρουγγάριος ὦν τῆς βίγλης, ἵππευσε λευκός (mit gewissen Abweichungen an diesen und weiteren Stellen einhellig überliefert). Damit kombinierte er die zweifellos richtige Beobachtung, Genesios zeige eine gewisse Vorliebe für Konstantin den Armenier, dessen Rechtgläubigkeit, Loyalität und Tapferkeit an einer Reihe von Stellen — einige davon kommen ausschließlich in unserem Text vor — her-

---

<sup>1</sup> Dazu im einzelnen: A. Werner, Sprachliche Studien und textkritische Beiträge zu Genesios. Phil. Diss. München 1930, S. 218—229 [handschriftlich]. Hinterlegt im Institut für Byzantinistik und Neugriechische Philologie der Universität München. Eine Veröffentlichung des obigen Abschnittes ist vorgesehen.

<sup>2</sup> F. Hirsch, Byzantinische Studien, Leipzig 1876 (Repr. Amsterdam 1965), S. 116—174.

vorgehoben werden. Für Hirsch war es klar: Genesios war der Sohn Konstantins des Armeniers. Da dieser mit Basileios I. verwandt war, ließ sich auch leicht ein Interesse des Genesios ableiten, die Genealogie des Basileios I. zum Besseren zu verfälschen, auch der Weg des Autors in den Gelehrtenkreis um Konstantinos VII. Porphyrogennetos schien erhellt zu sein.

De Boor<sup>3</sup> bewies dagegen, daß Genesios schon aus rein zeitlichen Gründen unmöglich der Sohn Konstantins des Armeniers gewesen sein kann; denn das schon erwähnte Zitat berichtet über ein Ereignis, das zwischen dem 1. 9. 866 und dem 23. 9. 867 stattfand, während die Abfassung des Geschichtswerkes nicht vor 945 liegen kann. Er glaubte die Erklärung aus dem cod. Vat. graec. 163, einer Fortsetzung des Georgios Monachos, gefunden zu haben; dort heißt es: Κωνσταντῖνος ὁ ἐξ Ἀρμενίων, ὁ πατὴρ Θωμᾶ τοῦ πατρικίου καὶ λογοθέτου τοῦ δρόμου, πάππος δὲ Γενεσίου πατρικίου καὶ ἐπὶ τοῦ κανικλείου, ἵππευσε λευκός. Genesios war demgemäß der Enkel Konstantins des Armeniers.

Die Hirsch'sche Konstruktion als solche oder ihre durch de Boor modifizierte Form ist die herrschende Meinung geworden; zu ihrer Rezeption trug in erster Linie Krumbachers<sup>4</sup> Literaturgeschichte bei; sie ist in den viel konsultierten historischen Quellenkunden (Colonna<sup>5</sup>, Rajković<sup>6</sup>, Moravcsik<sup>7</sup>, Karayannopulos<sup>8</sup>) noch bis in die Gegenwart wirksam.

Zuerst wandte sich gegen diese Theorie Wäschke<sup>9</sup>. Štejnman<sup>10</sup>, Werner<sup>11</sup>, Grégoire<sup>12</sup>, Každan<sup>13</sup>, Wasilewski<sup>14</sup> und zuletzt Karlin-

<sup>3</sup> C. de Boor, Zu Genesios, BZ 10 (1901) 62—65.

<sup>4</sup> K. Krumbacher, Geschichte der byzantinischen Litteratur, München 21897, S. 264f. (Handbuch der klassischen Altertumswissenschaft. 9, 1).

<sup>5</sup> M. Colonna, Gli storici bizantini dal IV al XV secolo. 1. Storici profani. Napoli 1956, S. 48.

<sup>6</sup> M. Rajković, XXV Josif Genesije, Vizantiski izvori za istoriju naroda Jugoslavije, t. 1, Beograd 1955, S. 273—276 (Srpska akademija nauka. Posebna izdanja. knj. CCXLI. Vizantološki institut. knj. 3).

<sup>7</sup> Gy. Moravcsik, Byzantinoturcica, 1, Berlin 21958, S. 318f. (Berliner Byzantinistische Arbeiten. 10).

<sup>8</sup> I. Karayannopulos, Πηγαὶ τῆς Βυζαντινῆς Ἱστορίας, Thessalonike 21971, S. 223 (Βυζαντινὰ Κείμενα καὶ Μελέται. 2).

<sup>9</sup> H. Wäschke, Genesios, Philologus 37 (1877) 269—275.

<sup>10</sup> F. Štejnman, O ličnosti avtora „istorii carej“ Genesija, Vizantijskij Vremennik 21 (1914) I. Abt. 15—44. Št. hatte allerdings keine erschöpfende Untersuchung der Handschrift vorgenommen. Seine paläographischen Ergebnisse sind, wie seine Lesungen, nicht zuverlässig genug. 11 S. o. 12 S. u.

<sup>13</sup> A. Každan, Iz istorii vizantijskoj chronografii X v. 3. „Kniga carej“ i „žizneopisanie Vasilija“, Vizantijskij Vremennik 21 (1962) 95—117.

<sup>14</sup> T. Wasilewski, Macedońska historiografia dynastyczna X wieku jako źródło do

Hayter<sup>15</sup> schlossen sich an; das Ergebnis dieser Untersuchungen lautet, daß für die Urheberschaft des Genesios an den Βασιλεῖαι der Nachweis nicht geführt ist.

Sicher ist nur so viel, daß der Autor dem Kreis der Hofhistoriographen um Konstantinos Porphyrogennetos angehörte, und daß er sein Werk während der zweiten, selbständigen Regierungszeit des Kaisers zwischen 945 und 959 schrieb<sup>16</sup>. Auftraggeber war Konstantinos VII. selbst; so erklärt sich auch die Tendenz, die Vorgänger des Basileios I., des Großvaters des Auftragsgebers, abwertend zu behandeln, während der Begründer der makedonischen Dynastie in günstigem Lichte erscheint<sup>17</sup>. Das Geschichtswerk selbst, das den Titel Βασιλεῖαι trägt, schließt ausdrücklich an die Chronik des Theophanes an<sup>18</sup>. Es umfaßt vier Bücher und handelt über den Zeitraum vom Beginn der Herrschaft Leons V. des Armeniers bis zum Tode von Basileios I., also über die Jahre 813—886<sup>19</sup>.

dziesięć Bizancjum w latach 813—867, *Studia źródłoznawcze. Commentationes.* 16 (1971) 59—84. Wasilewski spricht nur mehr von „Pseudo-Genesios“.

<sup>15</sup> P. Karlin-Hayter, *Études sur les deux histoires du règne de Michel III, Byzantion* 41 (1971) 452—496.

<sup>16</sup> Mit dieser Datierung deckt sich die Feststellung des terminus ante quem durch Hirsch a. a. O., S. 123, die Rückeroberung Kretas durch die Byzantiner 961.

<sup>17</sup> Dazu cf. auch F. Tinnefeld, *Kategorien der Kaiserkritik in der byzantinischen Historiographie von Prokop bis Niketas Choniates*, München 1971, S. 87 f.

<sup>18</sup> Gen. 3, 17—20: . . . ὥς ἂν τὰ μὴ παραδεδομένα βίβλῳ τῇ ἱστοροῦσῃ ἀπὸ τῆς κατὰ δυσσέβειαν φρενοβλαβοῦς Λέοντος βασιλείας τοῦ ἐξ Ἀμαλῆκ καὶ καθεξῆς ἀναγράψωμαι.

<sup>19</sup> Voll betitelt ist lediglich Buch 2. Die Überschriften des 3. und 4. Buches stehen in der Handschrift nicht über dem Text, sondern am Rand (jedoch vom Schreiber des Textes selbst geschrieben, nicht wie Každan a. a. O., S. 95, Anm. 5 behauptet, von jüngerer Hand). Dieser Umstand sowie die Tatsache, daß fünf Kaiserviten in vier Büchern behandelt werden (Michael III. und Basileios I. in Buch 4) hat immer wieder, zuletzt Každan a. a. O., S. 96 zur Annahme verleitet, daß eine ursprüngliche Einteilung in fünf Bücher durch die Flüchtigkeit des Schreibers, der die Überschrift des Buches 5 angeblich wegließ, verwischt worden sei. Dem widerspricht aber eindeutig, daß die vier Bücher jeweils am Anfang und am Ende nach einem ganz festen Schema konzipiert sind: am Anfang genaue zeitliche Fixierung des Regierungsbeginns, am Ende ein zusammenfassender Rückblick, enthaltend die Dauer der Regierungszeit, die Angabe der Todeskrankheit (Buch 2, 3, 4) und, wo veranlaßt, den Tadel der ikonoklastischen Einstellung (Buch 1 und 3). Beim Übergang der Regierung von Michael III. auf Basileios I. (Buch 4, p. 80, 84/85) fehlt diese inhaltliche Zäsur, die Darstellung der geschichtlichen Ereignisse geht fugenlos weiter. Auffallend ist auch, daß ausgerechnet die Alleinherrschaft von Basileios I. wesentlich knapper behandelt wird als die seiner Vorgänger. Schon Krumbacher hat vermutet, daß das Werk des Genesios ursprünglich (wie auch das des Theophanes Continuatus) nur von 812—867, also bis zum Beginn der makedonischen Dynastie reichen sollte und die Geschichte des Basileios nur ein Anhängsel ist. Unser Autor fügte es an, vielleicht als eine



Was die Quellenfrage anbetrifft, so hängt diese aufs engste zusammen mit der Prioritätsfrage der evident miteinander verwandten Werke des Genesios und des Theophanes Continuatus. Hirsch<sup>20</sup> und Bury<sup>21</sup> kamen zu dem Ergebnis, Genesios habe die Vorlage des Theophanes Continuatus gebildet. Grégoire<sup>22</sup> stellte zu Beginn der dreißiger Jahre die These auf, beide Werke gingen auf eine gemeinsame Quelle zurück. Každan<sup>23</sup> erhärtete und modifizierte diese These: Theophanes Continuatus und Genesios dürften für die Zeit von 813—867 unabhängig voneinander eine verlorengegangene Chronik aus der ersten Hälfte des 10. Jhs. oder noch wahrscheinlicher Entwürfe und Archivmaterialien, die Konstantinos VII. zur Verfügung standen, benützt haben. Hingegen geht nach Každan die Darstellung der Regierung des Basileios I. (867—886) bei Genesios im wesentlichen unmittelbar auf die als fünftes Buch des Theophanes Continuatus erhaltene, zunächst aber als selbständiges Werk Konstantinos' VII. selbst entstandene Vita des Basileios, möglicherweise auch auf eine Konzeptvariante dieses Werkes zurück.

Unsere Resultate sind im großen und ganzen die nämlichen wie die des russischen Forschers: Es ist nicht zu überhören, wie Genesios Themen anklingen läßt, die bei Konstantinos VII. näher ausgeführt sind, wie er auf die Vita Basilii gleichsam verweist.

Ablehnen müssen wir jedoch als unbegründet die noch immer auftauchende<sup>24</sup> These, das als Theophanes Continuatus bezeichnete Werk sei im Auftrag Konstantinos' VII. geschrieben worden, um so das ihn nicht befriedigende Werk des Genesios zu ersetzen.

Art Huldigung für Konstantinos VII., beschränkte sich aber mit Rücksicht auf das Werk des Kaisers selbst auf eine Kurzdarstellung, ohne hierbei von der Einteilung seiner Βασίλειαι in vier Bücher abzugehen, wobei ihm möglicherweise bei seiner Vorliebe für biblische Anklänge die vier Bücher Βασιλειῶν des AT vorschwebten. Weitere wertvolle Bemerkungen zu dem Komplex bei Wasilewski a. a. O. <sup>20</sup> A. a. O.

<sup>21</sup> J. Bury, *The Ceremonial Book of Constantine Porphyrogenitus*, *The English Historical Review* 86 (1907) 209—227 u. ö. (cf. A. Toynbee, *Constantine Porphyrogenitus and his world*, London 1973, S. 576). Ders., *History of the Eastern Roman Empire*, London 1912, Repr. New York 1965, S. 460f.

<sup>22</sup> H. Grégoire, *Michel III et Basile le Macédonien dans les inscriptions d' Ancyre*, *Byzantion* 5 (1929/30) 346 (Notes complémentaires ad P. 335sq.). Ders., *Autour de Digénis Akritas*, a. a. O. 7 (1932) 289f. Ders., *Manuel et Théophobe*, a. a. O. 9 (1934) 185, Anm. 1.

<sup>23</sup> A. a. O. Die Resultate Každans werden von Wasilewski a. a. O. nicht ohne weiteres akzeptiert.

<sup>24</sup> Z. B. bei Barišić (s. u.) und Wasilewski; cf. auch St. Bergler, not. zu Genesios 107, 20 (ed. Bonn.). Es mußte doch Konstantinos VII. gerade daran gelegen sein, daß eine seinem Geschichtsbild bzw. seinen Absichten entsprechende Historiographie auf breiterer Basis entstand.

Mögliche Interferenzen, z. B. durch Sachgespräche, zwischen den Verfassern des Theophanes Continuatus und Genesios sind anzunehmen, aber nicht zu erweisen. Wir kommen zur Frage, welche weiteren Quellen bei Genesios aufscheinen. Hirsch<sup>25</sup> hat glaubwürdig erwiesen, daß der Autor sich auf Georgios Monachos in der ursprünglichen Form, auf die Vita des Patriarchen Nikephoros von Ignatios, und die des Patriarchen Ignatios von Niketas Paphlagon stützt. Diese Quellen sind erhalten.

Schon Hirsch versuchte, verlorengegangene schriftliche Quellen sowie mündliche Überlieferungen zu bestimmen. Man wird hier seine Resultate mit einiger Vorsicht betrachten, sie entspringen z. T. modernem historischem Empfinden: Nicht alles, was romantisch ist, ist Erzählgut. Ein Blick in einige byzantinische Historiker genügt zur Erkenntnis, daß auch derartige Motive schriftlich fixiert sein können.

Wesentliche Fortschritte verdankt die Quellenkritik des Genesios Grégoire, Každan, Barišić, Karlin-Hayter.

Grégoire<sup>26</sup> postulierte für die Biographie Michaels III. als Quelle eine verlorene Vita Manuels.

Každan vermutete als Quelle (für Buch 4) eine Geschichte des στρατηλάτης Andreas, ferner einen guten Bericht über den Fall von Amorion.

Barišić<sup>27</sup> versuchte für das Leben Michaels II. als Quellen zu erweisen Sergios Confessor, Ignatios Diakonos, eine Dokumentation des Kaisers selbst über Thomas den Slaven. Sergios Confessor ist nur aus Photios, Bibliotheka, Cod. 67 bekannt, wo Inhalt und Form seines Werkes rekapituliert werden. Barišić mag das Richtige getroffen haben, Genesios kann Sergios benützt haben, aber ein Nachweis ist nicht zu erbringen. Dazu reichen die Daten nicht aus. Ähnlich steht es um Ignatios Diakonos; aus der Suda wissen wir, daß er Jamben auf Thomas den Slaven abfaßte, mehr aber wissen wir nicht. In der Tat ließ sogar Michael II. unter seinem Namen offizielle Aussagen über Thomas den Slaven formulieren; über ihre Verwendung durch Genesios kann man höchstens Hypothesen aufstellen. Ein schlüssiger Beweis ist unmöglich zu erbringen. Weitere mögliche Quellen werden in Erwägung gezogen bei P. Lemerle, Thomas le Slave, Travaux et

<sup>25</sup> A. a. O.

<sup>26</sup> H. Grégoire, Manuel et Théophobe, Byzantion 9 (1934) 183—204.

<sup>27</sup> F. Barišić, Génésios et le Continuateur de Théophane, Byzantion 28 (1958) 119—133. Ders., Les sources de Génésios et du Continuateur de Théophane pour l'histoire du règne de Michel II (820—829), a. a. O. 31 (1961) 257—271.

Mémoires 1 (1965) 255—297, insbes. 263—269; diese Arbeit ist übrigens auch für die Genesis-Frage grundlegend.

Der Regierungszeit Michaels III. wandte besonderes Augenmerk Karlin-Hayter<sup>28</sup> zu. Ihre sorgfältigen Untersuchungen stützen die Ergebnisse Grégoires und Každans, nach denen Genesis und Theophanes Continuatus für diesen Zeitabschnitt auf eine gemeinsame Quelle zurückgehen. Daneben fordert die Autorin eine Vita des Theoktistos, Konstantins des Armeniers<sup>29</sup>, des Petronas, des Bardas, der Kaiserin Theodora, Werke, die ihren Niederschlag sowohl bei Genesis wie Theophanes Continuatus gefunden haben sollen. Der Bestand an hagiographischer Literatur deutet darauf hin, daß Karlin-Hayters Postulate zu Recht bestehen. Indes stellen sich sofort komplexe Fragen: Hat Genesis diese Viten ausgeschrieben? Kannte er sie vielleicht nur über Zwischenstufen, und seien sie mündlicher Art? Waren diese Zwischenstufen etwa kontaminiert? Inwieweit haben wir Niederschlag von wirklichen Quellen, nicht Motiven vor uns?

Unmittelbaren Einfluß hat Genesis auf die B-Redaktion des Georgios Monachos, auf Pseudo-Symeon und auf Ioannes Skylitzes ausgeübt. Bei letzterem tritt uns ein merkwürdiges Phänomen entgegen: Für die Zeit Leons V. und Michaels III. folgt er ihm, wobei er ihn stark umformuliert; plötzlich wendet er sich dann Theophanes Continuatus zu, um ihn lediglich — ohne entscheidende stilistische Eingriffe — zu paraphrasieren; Genesis lag ihm also weniger<sup>29a</sup>.

An der Parteilichkeit und mangelnden Kritikfähigkeit unseres Autors hat schon Krumbacher<sup>30</sup> Anstoß genommen; die quellenkritischen Untersuchungen etwa von Adontz<sup>31</sup>, Každan<sup>32</sup> und Karlin-Hayter<sup>33</sup> geben ihm recht. Dölgers<sup>34</sup> Urteil lautet lapidar „Genesisius was credulous, biased and uncritical.“

Es ist richtig, daß unser Autor seinen Stoff nicht so recht bewältigt. Mag auch sein Schweigen über wesentliche geschichtliche Ereignisse (z. B. die Belagerung von Konstantinopel durch den Bulgarenkhan

<sup>28</sup> S. o.

<sup>29</sup> Ein solcher Text war Ioannes Skylitzes bekannt. Wasilewski a. a. O. vermutet, diese Vita ginge auf den eigentlichen Genesis zurück, der im Prooimion des Skylitzes zwischen zwei Vitenschreibern eingeordnet ist. Eine bestechende, aber nicht zu erhärtende Hypothese.

<sup>29a</sup> Nach Abschluß des Umbruchs erhielten wir die wichtige Arbeit: A. Ph. Markopoulos, 'Η Χρονογραφία του Ψευδοσυμεών και οί Πηγές της, Diss. Ioannina 1978.

<sup>30</sup> GBL<sup>2</sup> 265.

<sup>31</sup> N. Adontz, L' âge et l' origine de l' empereur Basile I, Byzantion 8 (1933) 475—500 u. 9 (1934) 223—260.

<sup>32</sup> S. o.

<sup>33</sup> S. o.

<sup>34</sup> F. Dölger, Byzantine Literature, The Cambridge Medieval History, 4, 2, Cambridge 1967, S. 230.

Krum 813 und den Verrat der Byzantiner) zum Teil politische Hintergründe haben, also bewußter Absicht entspringen, die Neigung zu Wundererzählungen und Mirakeln aus dem Geist seiner Zeit heraus selbstverständlich sein, so bleibt doch die Tatsache bestehen, daß er in der Disposition und Anordnung des Stoffes nicht selten von auffallender Unbeholfenheit ist: Zusammengehörnde Dinge werden durch Einschübe und Rückblendungen auseinandergerissen, die Wiederaufnahme des unterbrochenen Gedankengangs führt zu störenden Wiederholungen. Die Darstellung der geschichtlichen Ereignisse bleibt häufig verschwommen, ohne wirkliche konkrete Angaben, vor allem über Ort und Zeit. Etymologische und geographische Exkurse stehen als Fremdkörper mitten im geschichtlichen Bericht. Diese Mängel werden besonders deutlich, wenn man das Werk des Genesios in Vergleich setzt zu anderen byzantinischen Historikern des 10. Jahrhunderts, in dem die Kunst der antiken Geschichtsschreibung sich zu neuer Blüte zu entfalten beginnt<sup>35</sup>. Dennoch ist die Wichtigkeit des Genesios als geschichtliche Quelle nicht zu bezweifeln. Und gerade die Vorsicht, mit der man alle seine Angaben überprüfen muß, eröffnet paradigmatisch den Zugang zu den Denkstrukturen eines Mannes aus dem Gelehrtenkreis um Konstantinos VII.

Die sprachliche Form unseres Werkes wird von Dölger<sup>36</sup> ebenfalls mit knappen Worten verworfen: „his style is uneven and slipshod“. Indes darf auch die Sprache<sup>37</sup> des Genesios gerade wegen ihrer Eigenwilligkeit unser besonderes Interesse beanspruchen. Das Werk des Genesios ist in der ersten Phase des Neoklassizismus entstanden, der unter Konstantinos VII. auch in der Geschichtsschreibung sich auszuwirken beginnt. Auch Genesios strebt bewußt nach attizistischer Färbung seiner Ausdrucksweise, aber sein sprachliches Können reicht noch nicht aus zu einer abgerundeten klassischen Form der Darstellung. Ausgesprochen attizistische Elemente mischen sich bei ihm mit sprachlichen Erscheinungen der späteren Gräzität. Diese Diskrepanz zwischen dem angestrebten klassischen Vorbild und der tatsächlichen Beherrschung attizistischer Kunstprosa, verbunden mit einer allgemeinen Neigung zu gesuchter, nicht alltäglicher Diktion, führt zu einer verkünstelten, schwerfälligen Ausdrucksform, deren stellenweise Dunkelheit schon Krumbacher<sup>38</sup> getadelt hat.

<sup>35</sup> R. J. H. Jenkins, *The Classical Background of the Scriptorum post Theophanem*, *Dumbarton Oaks Papers* 8 (1954) 13—30. <sup>36</sup> S. o.

<sup>37</sup> Dazu im einzelnen: A. Werner, *Sprachliche Studien*, S. 1—152. Dies., *Die Syntax des einfachen Satzes bei Genesios*, *Byzantinische Zeitschrift* 31 (1931) 258—323. Ferner Linnér (s. u.).

<sup>38</sup> GBL<sup>2</sup> 265.

Verhältnismäßig gering ist bei Genesios die Auswahl rhetorischer Kunstmittel<sup>39</sup>. Er verwendet vor allem die künstliche Wortstellung (Spaltung syntaktisch zusammengehöriger Glieder, Chiasmus), die periphrastische Ausdrucksweise und einige σχήματα λέξεως, wobei bestimmte Figuren (insbesondere Paronomasia und Parison) stark überwuchern. In nur sehr geringem Umfang begegnen wir σχήματα διανοίας. Auch die Tropik ist nur schwach entwickelt; von einiger Bedeutung sind hier lediglich die Metaphern, aber auch sie werden nur in mäßiger Zahl gebraucht und halten sich durchwegs in den Grenzen des Überkommenen. Originelle Erfindungen finden sich nicht. Zusammenfassend ist also festzustellen, daß Genesios in der Beherrschung der rhetorischen Kunstmittel noch weit entfernt ist vom Können und der sprachlichen Eleganz der folgenden Jahrhunderte.

Die zahlreichen, oft an wenig passender Stelle in den Text eingestreuten Zitate<sup>40</sup> stammen zum größten Teil aus der Bibel und Homer, ganz vereinzelt finden sich auch Anklänge an Hesiod, Aischylos und Euripides. Auf die Vorliebe des Genesios für Etymologien und geographische Exkurse, die Zusammenhänge mit Strabon, Nonnos und Stephanos von Byzanz erkennen lassen, wurde bereits hingewiesen.

Der Wortschatz<sup>41</sup> unseres Autors beruht im wesentlichen auf der Koine und der kirchlichen Gräzität. Das bewußte Streben nach einer gehobenen und kunstmäßigen Diktion äußert sich hier vor allem in häufigem Gebrauch seltener Vokabeln und zahlreicher ἄπαξ λεγόμενα sowie in der Verwendung von Wörtern in neuartiger, sonst nicht nachweisbarer Bedeutung. Vom strengen Purismus der Folgezeit ist Genesios, wie durch das Vorkommen einer größeren Anzahl von Fremdwörtern belegt wird, noch unberührt. Vereinzelt finden sich in Wortschatz und Semasiologie Hinweise auf die volkssprachliche neugriechische Entwicklung.

<sup>39</sup> Eine ausführliche Untersuchung der rhetorischen Kunstmittel findet sich bei A. Werner, Sprachliche Studien, S. 153—186.

<sup>40</sup> A. Werner, Sprachliche Studien, S. 172—179. S. Linnér, Sprachliches und Stilistisches zu Genesios, *Eranos* 44 (1946) 193—207. A. Diller, Excerpts from Strabo and Stephanus in *Byzantine Chronicles, Transactions and Proceedings of the American Philological Association* 81 (1950) 241—253. Ders., Nonnus *Dionysiaca* in *Genesius Regna, Classical Philology* 46 (1951) 176f. Wichtige Ergänzungen zur ersten Arbeit von Diller bei A. Markopoulos, *Encore les Rôles-Dromitae et le Pseudo-Syméon*, *Jahrbuch der österreichischen Byzantinistik* 23 (1974) 89—99.

<sup>41</sup> Cf. Index verborum memorabilium in unserer Ausgabe.

## Inhaltsübersicht

Buch 1: Widmungsdistichen an Konstantinos VII. Porphyrogenetos. Prooemium: Der Nutzen, der in der Geschichtsschreibung liegt, war auch der Grund für die Abfassung von Genesios' Werk. Er erhielt von Konstantinos VII. Porphyrogenetos den Auftrag dazu, seine Quellen sind insbesondere mündlicher Art. Ausgangspunkt ist die Herrschaft Leons V. Kap. 1: Nach der vernichtenden Niederlage Nikephoros I. 811 gegen den Bulgarenkhan Krum wurde auch Michael I. Rhangabe (811—813) im zweiten Jahr seiner Regierung in die Flucht geschlagen. Leon V. nahm an den Kämpfen nicht teil, weil er den günstigen Augenblick der Machtergreifung abwartete. 2: Nach einer anderen Version siegte Leon V. auf seinem Abschnitt in der verlorenen Schlacht, und sollte auf Befehl Michaels I. den Bulgarenscharen den Zugang nach Konstantinopel versperren. Die griechischen Soldaten meuterten, Leon V. wurde von ihnen und dem späteren Michael II. zum Kaiser ausgerufen. 3: Ioannes Exabulios sagt Michael I. den Abfall Leons V. voraus. Nach Bekanntwerden des Staatsstreiches will Michael I. auf den Thron verzichten. 4: Einzug des neuen Kaisers in die Hauptstadt. Vorzeichen, daß Leon V. durch Michael II. fallen werde. 5: Verbannung Michaels I. und seiner Familie, Entmannung seines Sohnes Ignatios. 6: Einstmals wandte sich Bardanios, der gerne Kaiser werden wollte, an einen Wahrsagemönch zu Philomelion; in seiner Begleitung befanden sich der spätere Leon V., der spätere Michael II., und Thomas der Slave. Prophezeiung, daß er bei einem Aufstand um Augenlicht und Vermögen käme, Leon und Michael Kaiser würden, Thomas zum Kaiser ausgerufen würde, schließlich, daß Michael Leon und Thomas töten würde. 7: Aufstand des Bardanios gegen Nikephoros I., Verbannung, Blendung durch Gegner aus Lykaonien. 8: Leon V. und Michael II. wandten sich von Bardanios ab und machten bei Nikephoros I. Karriere, Thomas blieb ihm treu. 9: Eine Mondsüchtige sagt Michael I. den Sturz, Leon V. die Herrschaft voraus. 10: Es kommt über der Frage der Gefangenenauslieferung zum Krieg zwischen Bulgaren und Michael I. 11: Nach seinem Regierungsantritt 813 zeichnet Leon V. seine Gefährten Thomas und Michael aus. 12: Erfolgreiche Friedensverhandlungen Leons V. mit den Bulgaren, Niederlage in der offenen Feldschlacht gegen sie. 13: Sabbatios, der Nachfolger des Mönches von Philomelion, und Theodotos Kassiteras Melissenos machen Leon V. zum Ikonoklasten. 14: Absetzung des Patriarchen Nikephoros (806—815), sein Nachfolger wird der erwähnte Theodotos Melissenos (815—821). Wunderbare Begegnung zwischen Nikephoros und Theophanes von Agros.

Verfolgung der Anhänger der Ikonen. 15: Grausamkeit und Verhaßtheit Leons V. Seine Häresie. 16: Trotz dieser Fehler war der Kaiser nach dem Zeugnis des Patriarchen Nikephoros kein schlechter Herrscher. Seine Gerechtigkeitsliebe. Sein unglückliches Verhältnis zur Kirchenmusik. 17: Michael von Amorion, des Aufruhrs und der Majestätsbeleidigung überführt, wird zum Feuertode verurteilt. 18: Auf dringliches Bitten der Kaiserin Theodosia läßt Leon V. Michael entgegen seiner ursprünglichen Absicht nicht am Weihnachtsfest 820 hinrichten. Er ist aber durch Prophezeiungen und schlechte Vorzeichen voller Todesahnungen und läßt den Todeskandidaten besonders bewachen. 19: Nächtlicher Besuch des Kaisers am Lager des schlafenden Michael. Dieser nimmt unter dem Vorwand der letzten Beichte Kontakt mit seinen Helfern auf. 20: Leon V. wird in der Weihnachtsnacht 820 vor dem Altar gnadenlos niedergemetzelt. 21: Schändung des kaiserlichen Leichnams, Verbannung und Verstümmelung seiner Familie. 22: Leons V. bilderfeindliche Politik. Naturkatastrophen als Folge davon. 23: Seine Leistungen für das Reich. 24: Seine barbarische Abstammung. Etymologie des Wortes Armenier. Dauer der Regierung.

Buch 2, 1: Michael II. wird auf dem Kaiserthron von seinen Fesseln befreit. Einzug in die Hagia Sophia. Frühere Weissagung eines Athinjanen, Michael werde einmal Kaiser. Der Stratege des Themas Anatolikon vermählte ihm darauf seine Tochter. 2: Thomas der Slave steht gegen Michael II. auf; er ist beliebter als der Kaiser, die Massen strömen ihm zu. Olbianos, Stratege des Themas Armeniakon, und Katakylas, Stratege des Themas Opsikion, bleiben loyal. Thomas' Verhandlungen mit den Sarazenen. Der Patriarch von Antiocheia Iob krönt ihn. Er belagert Konstantinopel, verliert aber eine Seeschlacht durch griechisches Feuer. 3: Bereits unter Leon V. hatte ein Komet den dreijährigen Bürgerkrieg angekündigt. Lob der Generäle Michaels II. 4: Thomas' Vorleben (Abstammung, Gefolgschaft des Bardanes, Glaubenswechsel). Unter Leon V. adoptierte er den Pseudo-Konstantios. Beide fielen in das byzantinische Kaiserreich ein und besiegten ihre unfähigen Gegner. 5: Unter Michael II. weitete Thomas seine Macht aus. Pseudo-Konstantios wird von Olbianos besiegt und enthauptet. Thomas adoptiert Anastasios. Er bringt von Land aus und zur See Konstantinopel in große Gefahr. 6: Belagerung Konstantinopels, siegreicher Ausfall Michaels II., Thomas tötet Gregorios, einen seiner abgefallenen Generäle, Niederlage des Aufrührers zur See. 7: Omurtag fällt in griechisches Gebiet ein. Er besiegt gegen den Wunsch Michaels II. Thomas und kehrt mit reicher Beute beladen zurück. 8: Entscheidende Niederlage des Thomas bei Diabasis. Er

zieht sich nach Arkadiupolis zurück, das vom Kaiser ausgehungert wird. Man liefert Thomas aus, der hingerichtet wird. Anastasios erleidet das gleiche Geschick. 9: Eroberung der letzten abgefallenen Städte. 10: In der Schwächeperiode des Reichs erobert Abuhafs Kreta und erbaut die Festung Chandax. Genealogie des Abuhafs. 11: Bericht über die Verehrung des Kyrill von Gortyne und der Siebenschläfer in Kreta. 12: Vernichtende Niederlage des kaiserlichen Feldherrn Krateros gegen die kretischen Sarazenen. 13: Ooryphas wirbt eine Flotte an. 14: Michael II. war ungebildet. Religionspolitik zwiespältig (Freiheit für Anhänger der Ikonen, aber Heirat mit einer Nonne. Verbannung des Methodios, Martyrium des Euthymios). 15: Tod im Jahre 829 durch Niereninsuffizienz.

Buch 3, 1: Theophilos kommt 829 zur Regierung. Seine erste Tat ist heimtückische Rache an den Mördern Leons V. 2: Im Vertrauen auf seine Helfer Manuel und Theophobos zog Theophilos wiederholt mit wechselndem Erfolg gegen die Sarazenen zu Feld. 3: Die Perser wollen Theophobos, der aus königlichem Geblüt stammt, ausfindig machen. Theophilos macht ihn zum Patrikios und verschwägert sich mit ihm. Er gliedert die Perser des zu ihm übergegangenen Babek seinem Heer ein. 4: Andere Version: Möglicherweise war Theophobos' Vater zwar aus persischem königlichem Geblüt, kam aber nicht als Gesandter, sondern als armer Mann nach Byzanz. Die Perser erfuhren von Theophobos' Aufenthalt durch Astronomie. 5: Die persischen Heeresteile rufen zu Sinope ihren Anführer Theophobos zum Kaiser aus. Durch eine Geheimbotschaft erreicht er Versöhnung. 6: Die Perser werden über die Themen verteilt. Theophobos lebt im Palast. 7: Theophilos läßt kurz vor seinem Tode Theophobos hinrichten. Die Perser sind von der Unsterblichkeit des Theophobos überzeugt. 8: Eine andere Version der Umstände, die zum Tode des Theophobos führten. 9: Manuel rettete einmal unter Androhung des Todes Theophilos in einer gegen die Sarazenen verlorenen Schlacht. Er wurde ein Opfer des Phthonos und lief zum Feinde über, wo er sich so tüchtig schlug, daß Theophilos Reue empfand. 10: Theophilos sendet nach unglücklichen Kämpfen den Mönch Iannis zu den Sarazenen; dieser überbringt Manuel eine Geheimbotschaft des Kaisers, um ihn zur Rückkehr zu bewegen. 11: Theophilos erobert Sozopetra. Darauf wird von den Gegnern Amorion durch den Verrat des Boiditzes eingenommen und versklavt. 12: Vergebliche Unterhandlungen über Rückkauf der Bevölkerung von Amorion. 13: Eine andere Version über die Ursache des Untergangs von Amorion. 14: Manuel rettet Theophilos nach der Niederlage bei Anzes das Leben. Theophilos verzeiht den ungetreuen Persern. Er hört in Nikaia vom Untergang



Amorions und holt sich vor Kummer den Keim des Todes. 15: Prophezeiungen, daß die Martenakioi die amorische Dynastie ablösen würden. Maßnahmen des Theophilos gegen diese Familie. Vorkehrungen zur Fortsetzung der ikonoklastischen Politik nach seinem Tode. 16: Theodosios Babutzikos wird ins Frankenreich gesandt, um ein Bündnis gegen die Sarazenen zu schließen. 17: Heldentaten des Manuel auf Seiten des Feindes. Seine listige Rückkehr nach Konstantinopel. 18: Die Gesandtschaft zu den Franken scheitert durch den Tod des Babutzikos. Die letzte Ansprache des todgeweihten Theophilos in der Magnaura. 19: Theophilos' bilderfeindliche Politik. Naturkatastrophen. Ioannes Grammatikos (837—843), der Patriarch von Konstantinopel, unterstützt seinen Kaiser in dieser Fehlhaltung. 20: Theophilos verdient indes auch Lob wegen seiner Bautätigkeit und Gerechtigkeit. 21: Der Kaiser war Anhänger der geheimen Künste. Aus diesem Grunde zog er Methodios (843—847 Patriarch von Konstantinopel) in seine Umgebung. 22: Tod des Kaisers im Jahre 842.

Buch 4, 1: Des Theophilos Gattin Theodora und ihr Sohn Michael III. sind die neuen Herrscher. Theoktistos und Manuel sind durch Testament zum Vormund bestimmt. Manuel gewinnt das Volk für die neuen Kaiser. 2: Rückblick über die Entwicklung des Ikonoklasmus seit Leon V. Manuel erfährt in lebensbedrohender Krankheit von Studitenmönchen, er werde gesunden, wenn er sich für den Bilderkult einsetze. Er wendet sich an Kaiserin Theodora. Diese ist zwar ihrer Einstellung nach eine Gegnerin des Ikonoklasmus, legt jedoch eine zögernde Haltung an den Tag. Einberufung einer Synode in Konstantinopel. 3: Wiederherstellung der Orthodoxie, Absetzung des Ioannes Grammatikos, Einsetzung des Methodios als Patriarch von Konstantinopel. Rückkehr der Anhänger der Bilder. 4: Der abgesetzte Patriarch läßt in der Verbannung die Augen einer Christusikone auskratzen und wird von Theodora mit Prügelstrafe belegt. 5: Auf Anstiften der Bilderfeinde klagt eine bestochene Frau den Patriarchen Methodios sittlicher Verfehlungen an. Dieser zeigt seine Genitalien vor, die ihm Petrus in einem Traum zu Rom habe verkümmern lassen, um ihn vor Versuchung zu bewahren. 6: Auftreten der Zeliken. 7: Theodora bringt durch eine Botschaft den Bulgarenkhan Boris davon ab, in rhomäisches Gebiet einzufallen. 8: Zwist zwischen Theoktistos und Manuel. 9: Bardas spinnt gegen Theoktistos Ränke. Er nimmt mit Einverständnis Michaels III. gegen den erklärten Willen Theodoras Theoktistos gefangen. 10: Der Kaiser läßt Theoktistos in den Skyla ermorden. 11: Zerwürfnis Michaels III. mit Theodora. Verbannung der Kaiserin und ihrer Töchter. Ihr Rechenschaftsbericht. 12: Bardas wird zum Kaiser ernannt und regiert.

13: Michael III. wird vor Samosata vom Emir von Melitene in die Flucht geschlagen. 14: Niederlage Michaels III. bei Anzes gegen den Emir von Melitene. Manuel rettet ihn vor der Gefangennahme. 15: Petronas — nach einer anderen Überlieferung zusammen mit seinem Bruder Bardas — schlägt den Emir von Melitene. Dessen Tod am Halys. 16: Taufe des Bulgarenkhans auf den Namen Michael. Hungersnot bei den Bulgaren. 17: Wissenschaftliche Bestrebungen des Bardas, Errichtung einer 'Universität' in der Magnaura. Michael III. verbringt seine Zeit im Hippodrom. 18: Bardas setzt den Patriarchen Ignatios im Jahre 858 ab, Photios wird sein Nachfolger. Grausame Verfolgung des Abgesetzten. 19: Unkaiserliches Benehmen Michaels III. 20: Kretafeldzug. Vorzeichen für den gewaltsamen Tod des Bardas. 21: Petros erscheint Bardas im Traum und läßt darin auf Bitten des Ignatios Bardas und Michael III. hinrichten. 22: Weitere für Bardas ungünstige Vorzeichen. 23: Michael III. läßt Bardas grausam niedermetzeln. Verstümmelung seines Leichnams. 24: Abstammung des Basileios I. aus dem Geschlechte des Arsakes; Verwandtschaft mit dem makedonischen Königshaus. Mandane-Traum seiner Mutter. Wunderzeichen während seiner Jugend. 25: Der Patron des Diomedesklosters zu Konstantinopel erscheint einem Mönch oder dem Abt, und gibt den Auftrag, den zukünftigen Kaiser Basileios I. hereinzuholen und auf das beste zu versorgen. Die andauernd guten Verbindungen des Basileios I. zu diesem Kloster nach der Krönung. 26: Basileios I. als Diener des Theophilitzes. Er erregt die Aufmerksamkeit Michaels III. durch seine unbändigen Kräfte. Theodora befürchtet, daß Basileios den Untergang des Kaiserhauses herbeiführen würde. Geschicklichkeit im Umgang mit Pferden. Sein beispielloser Aufstieg. 27: Basileios I. wird zum Mitkaiser ausgerufen. 28: Phthonos gegen Basileios I., Michael III. plant auf Jagd Attentat gegen ihn. Basileios' I. Anhänger bringen Michael III. in Notwehr um. 29: Einweihung der Michaelskirche. Krönung des Basileios I., Familienpolitik. Leon VI. wird durch Denunzianten um die Gunst seines Vaters gebracht. 30: Der Stratege des Themas Opsikion besiegt im Auftrage des Kaisers die übermütig gewordenen Sarazenen. 31: Zug gegen Tephrike, nach Germanikeia und Samosata. Angriff auf Melitene. 32: Unternehmungen zur See des Nasar und Prokopios gegen die Sarazenen im Westen des Reiches. 33: Durch Hadrianos', eines kaiserlichen Feldherrn, Schuld geht Syrakus an die Sarazenen verloren. 34: Operationen des Admirals Nasar gegen die Sarazenen aus Karthago im Gebiet der jonischen Inseln. Kriegslist zur Abschreckung vor Fahnenflucht zu Methone. Siege im Westen; deren wirtschaftliche und politische Folgen. Siegreiche Feldzüge Basileios' I. gegen Tephrike. Erdbeben. 35: Übermut des

Manichäers Chrysocheir. 36: Niederlage des Chrysocheir. 37: Tod des Chrysocheir auf der Flucht. Sein Kopf wird Basileios I. übersandt. 38: Taten Basileios' I. zum Wohle seiner Untertanen. 39: Basileios I. übertraf durch seine physischen Fähigkeiten und Kräfte alle mythischen Heroen. 40: Sportliche Leistungen des Kaisers. 41: Bautätigkeit des Kaisers zum Wohle der Untertanen und zum Lobe Gottes und seiner Heiligen. 42: Tod Basileios' I. infolge innerer Krankheit und eines Jagdunfalles im Jahre 886.

## Die handschriftliche Überlieferung

Das Werk des Genesios ist nur in einer einzigen Handschrift als ganzes überliefert.

Die von Colonna<sup>42</sup> und Moravcsik<sup>42</sup> erwähnte Handschrift Athos, Bibliothek der Megiste Laura 1866 [= Ω 56], aus dem Jahre 1791, enthält auf Bl. 103—137 nicht nur Exzerpte aus Genesios' Werk, wie eine Überprüfung an Ort und Stelle in der Karwoche 1973 ergab; Photographierlaubnis wurde von den Epitropoi nicht erteilt.

Bl. 103 des Athous beginnt ein Exzerpt aus Genesios, das die Anstiftung einer byzantinischen Frau durch den abgesetzten Patriarchen Ioannes VII. Grammatikos zur Falschaussage über seinen Amtsnachfolger Methodios sowie den darauf folgenden Prozeß, in dem der des Beischlafes Bezichtigte seine degenerierten Genitalien vorwies, stark kürzend und paraphrasierend wiedergibt. Am Ende des Textes steht ὅρα ταῦτα εἰς φυλλ: 40; da nun die erwähnten Ereignisse in der Editio princeps des Genesios tatsächlich auf S. 39—40 stehen, ist der Nachweis geführt, daß der Athous ein Exzerpt dieses Druckes darstellt und für die Textkonstitution zu eliminieren ist. Unglückseligerweise haben die Handschriftenkatalogisierer<sup>43</sup> Bl. 103—137 ganz Genesios zugeschrieben, obwohl auf den ersten Text völlig andersartige, z. T. eindeutig anderen Autoren zugeschriebene Exzerpte folgen.

Der einzige, vollständige Textzeuge L = cod. univers. Lips. gr. 16 (frühere Signaturen 361 und 250)<sup>44</sup> ist auf Pergament geschrieben,

<sup>42</sup> A. a. O. S. 48 bzw. 318.

<sup>43</sup> S. Lauriotès u. S. Eustratiades, *Catalogue of the Greek Manuscripts in the Library of the Laura on Mount Athos, with Notices from other Libraries*, Cambridge 1925, S. 337 (Harvard Studies. 12, auch erschienen Paris 1925 als T. 2 u. 3 der Hagioritike Bibliothek).

<sup>44</sup> Beschrieben von V. Gardthausen, *Katalog der Griechischen Handschriften der Universitätsbibliothek zu Leipzig*, Leipzig 1898, S. 17—22. Eingehende Katalogisierung jetzt in: Aristoteles Graecus. Die griechischen Manuskripte des Aristoteles, untersucht und beschrieben von P. Moraux, Bd. 1, Berlin, New York 1976, S. 405—410. [Die Resultate konnten im einzelnen nicht mehr eingearbeitet werden.]

umfaßt 327 Bl., mißt 330 × 240 mm, die Entstehungszeit seiner acht Teile (uns interessiert der vierte) fällt in verschiedene Jhe., beginnend mit dem 9./10. Dieser Miscellancodex erhielt für den Buchbinder durchlaufende Lagenbezeichnung mit lateinischen Buchstaben (A—Z, anschließend a—x). Noch jünger ist die durchlaufende Follierung in arabischen Ziffern von 1—327.

Der Codex enthält: 1. Bl. 1<sup>r</sup>—85<sup>v</sup> von Theophylaktos von Achrida, Kommentare zu Paulusbriefen. 2. Bl. 86<sup>r</sup>—149<sup>v</sup> eine Johannes-Katene. 3. Bl. 150<sup>r</sup>—247<sup>v</sup> Teile eines Pentateuchs. 4. Bl. 248<sup>r</sup>—285<sup>v</sup> Genesios mit Anhängen. 5. Bl. 286<sup>r</sup>—298<sup>r</sup> Kleomedes, Kyklike Theoria etc. 6. Bl. 299<sup>r</sup>—321<sup>v</sup> aristotelische Texte. 7. Bl. 322<sup>r</sup>—327<sup>v</sup> Vetus Testamentum: Fragmente aus Esdras und Tobias. Die Teile 1, 5, 6 sind z. T. auf Palimpsest des 9. Jhs. nach Gardthausen von einer einzigen Hand geschrieben; er hat sie nicht klar datiert. Teil 2 stamme von einer zweiten Hand des 12.—13. Jhs., Teil 3 von einer dritten Hand vom Anfang des 10. Jhs. Teil 4, also unsere Chronik des Genesios, wird ins 11. Jh. datiert. Teil 8 stamme von jüngerer Hand. Über die Entstehungszeit von Teil 7 wird keine Aussage gemacht.

Der Einband der Miscellanhandschrift besteht aus Schweinsleder auf Holz; seine Blindpressung weist in die Zeit um 1570 und in die Umgebung der Werkstatt des sächsischen Hofbuchbinders Jakob Krause<sup>45</sup>. Vom Typus her entspricht der Einband etwa Schunkes „einfachem Fürsteneinband“<sup>46</sup>. Die Spuren eines Kettenscharniers — es handelte sich bei dem Lips. gr. 16 also zeitweise um einen codex catenatus — scheinen ein Indiz dafür abzugeben, daß der Codex zusammen mit einer kleinen Gruppe griechischer Handschriften bereits im 16. Jh. in sächsischem Besitz war, und zwar des Pauliner Kollegs zu Leipzig<sup>47</sup>, dessen Bibliothek 1542 mit dem Grundstock der Leipziger Universitätsbibliothek vereinigt wurde.

<sup>45</sup> K. Berling, Der kursächsische Hofbuchbinder Jakob Krause, Dresden 1897. Gardthausen a. a. O., S. If. Weitere Literatur über Krause bei: H. Helwig, Handbuch der Einbandkunde, Bd. 2 Hamburg 1954, S. 36f. — Mittels einer Abreibung des sehr ramponierten Bandes ist Rolle 4 von Christoph Beham bei K. Häbler, Rollen- u. Plattenstempel des XVI. Jhs., Bd. 1, Leipzig 1928, S. 32 auf dem Codex auszumachen.

<sup>46</sup> Cf. I. Schunke, Leben und Werk Jakob Krauses, Leipzig 1943, Taf. 14 u. 15.

<sup>47</sup> Der 1686 von dem Bibliothekar L. Feller erstmals herausgegebene Handschriftenkatalog der Leipziger Universitätsbibliothek führt unseren Miscellancodex als Eigentum dieser Bibliothek, und zwar als zum Bestand der alten Paulina gehörend, an (L. Fellerus, Catalogus Codicum MSSctorum Bibliothecae Paulinae in Academia Lipsiensi, Lipsiae 1686, S. 104f.). C. Borner, erster Bibliothekar der Leipziger Universitätsbibliothek, gest. 1547, hatte die Pauliner Hss. zu codices catenati gemacht. Feller hat sie von der Kette gelöst: Der Codex muß

Der den Genesiotext enthaltende Teil 4 (Bl. 248<sup>r</sup>—285<sup>v</sup>) des Miszellancodex besteht aus vier Quaternionen und einem Ternio. Neben der erwähnten Lagenzählung (k—o) weist er eine alte selbständige, fast vollständig erhaltene Lagenzählung in griechischen Buchstaben auf (α—δ 248<sup>r</sup>—279<sup>v</sup>, ε 280<sup>r</sup>—285<sup>v</sup>); sie steht jeweils an Lagenanfang und -ende am unteren Seitenrand. Somit ist die Vollständigkeit der Handschrift gesichert. Erste (248<sup>r</sup>) und letzte (285<sup>v</sup>) Seite sind stark nachgedunkelt und beschmutzt, die Schrift teilweise abgeblaßt oder abgesprungen; sie bildeten somit vor der Eingliederung in den Miszellancodex die Deckblätter einer selbständigen, längere Zeit ungebundenen Handschrift. Der Schriftraum beträgt in der Regel 255 × 175 mm. Unser Text ist einspaltig, die Zeilenzahl beträgt durchschnittlich 36. Die Texthand des 11. Jhs. schreibt in typischer mittlerer Minuskel, mit Wechsel zwischen Minuskel- und Unzialformen<sup>48</sup>. Das Pergament wurde so vorgerichtet, daß Fleischseite auf Fleischseite, und Haarseite auf Haarseite zu liegen kam. Die Linierung wurde immer von der derberen Haarseite her zur Fleischseite hin blind eingepreßt. Die Horizontallinien stehen im Abstand von 6—8 mm, durchschnittlich 36 auf einer Seite. Zur seitlichen Begrenzung des Schriftspiegels sind zu Zeilenbeginn im Abstand von 6—10 mm voneinander je zwei Vertikallinien gezogen. Gewöhnlich beginnt die Schreibzeile hinter der zweiten Vertikallinie. Aus ästhetischen Gründen ist bisweilen der Anfangsbuchstabe der Zeile in den Zwischenraum der beiden Vertikallinien vorgezogen. Auch der Zeilenschluß ist durch eine Vertikallinie (sie ist identisch mit der ersten Vertikallinie am Zeilenanfang der Kehrseite) gekennzeichnet. Die Stellung der Buchstaben zur Zeile wechselt willkürlich. Als Beschreibstoff dient gleichmäßig durch den ganzen Text eine rotbraune Tinte. Am Ende der einzelnen Bücher finden sich in dem nicht ausgefüllten Rest der

---

also schon einige Zeit vor Fellers Bestandsaufnahme an der Bibliothek gewesen sein. Zu den beiden Bibliothekaren cf. K. Bader, *Lexikon deutscher Bibliothekare*, Leipzig 1925, S. 22 u. 59 (Zentralblatt für Bibliothekswesen. Beih. 55).

<sup>48</sup> Weitere Indizien der Schriftform für den Ansatz der Handschrift im 11. Jh.: die Verwendung des Apostrophs hinter dem konsonantisch auslautenden nicht-griechischen Eigennamen 'Απόχρη' (dazu M. Reil, *Zur Akzentuation griechischer Handschriften*, *Byzantinische Zeitschrift* 19 (1910) 495f.), die Behandlung der I-Punktuaton: Doppelpunkte über anlautendem ι und υ (auch bei Composita, deren Simplex mit diesen Vokalen anlautet) sind sehr häufig, aber nicht durchwegs gesetzt, immer aber in Verbindung mit dem Spiritus. Über inlautendem ι und υ findet sich der Doppelpunkt nie (Reil, a. a. O., S. 491f.). Zu beachten ist auch die wechselnde Schreibung γ'οῦν 3 mal, γόῦν 1 mal, γοῦν 1 mal, γοῦν 6 mal (Reil, a. a. O., S. 502). Auch die Schreibung der Silbe μεν läßt sich in Einklang bringen mit H. Hunger, *Studien zur griechischen Paläographie*, Wien 1954 (Biblisschriften. 5).

Schlußzeilen als Platzfüllsel kleine mit der gleichen Tinte ausgeführte Schnörkeleien. Sonstiger Buchschmuck fehlt.

Der Text ist von einer einzigen Hand niedergeschrieben; dies ergibt sich eindeutig aus dem Schriftduktus. Aber auch der Gebrauch der Ligaturen und Kompendien ist völlig einheitlich.

In Orthographie, Akzent- und Spiritussetzung zeigt der hier vorgelegte Text ebenso wie in Interpunktion und Gebrauch von Abkürzungen im wesentlichen das gewohnte Bild seiner Zeit<sup>49</sup>.

Auf die Hand dieses Schreibers von L gehen des weiteren 10 Bemerkungen zum Text zurück. Es handelt sich dabei um Worterklärungen, Textverbesserungen, Überschriften. Zumeist ist der zu erläuternde Begriff mit einem Verweisungszeichen versehen.

Auf einen weiteren, wohl wenig jüngeren Schreiber (L<sup>1</sup>) sind zwei Randbemerkungen zurückzuführen; sie umfassen das Geburtsdatum Michaels III. und das Initium des ikonoklastischen Schmähgedichts πάντων ποθούντων προστρέχειν . . . (Bl. 268r)<sup>50</sup>

Bl. 250r trägt eine Federübung eines weiteren Schreibers (L<sup>2</sup>).

Ein späterer Schreiber hob durch Stichworte am Rand ihn interessierende Stellen hervor, überwiegend Mirakelberichte (L<sup>3</sup>).

Bl. 249r schrieb L<sup>4</sup> zu p. 6, 3 τοῦρκος.

Eine ganz späte Hand (L<sup>5</sup>), die auch in Marginalglossen in der Abschrift Boses auftaucht, trug überwiegend lateinische Notata bei.

Auf Bl. 285r—285v stoßen wir auf eine wichtige Hand des 13./14. Jhs. (L<sup>6</sup>). Ihr sind zuzuweisen: a) 6 Verse in zwei Blöcken Λοῖσθος ἀνὴρ ἄριστος, ὡς ἐγὼ κρίνω . . ., ein Lobspruch eines Bischofs Ioannes von Anazarba auf den wohl schon für ihn anonymen Verfasser unseres Geschichtswerkes. Nach den Versen hat sich zweimal ihr Abschreiber (?) ὁ Ὀλύμπιος eingetragen. b) Λιμῶ τακήση, βρῶσις ὀρνέων ἔση . . . (4 Verse): ein Schmähgedicht auf den Unbekannten, der den Autorennamen getilgt habe. Von der nämlichen Hand stammen die völlig verblaßten Spuren des gleichen Schmähgedichtes auch zu Beginn Bl. 248r am oberen Rand. c) Ὡ κόσμε Κοσμά τῶν ἀκόσμων ἐν βίῳ (6 Verse): ein Lobspruch auf den Meloden Kosmas von Jerusalem<sup>50a</sup>. Zwischen Verszeile 3 und 4, und unter Verszeile 4 von b) vermerkte ein Symeon aus Theupolis (= Antiocheia am Orontes) (L<sup>7</sup>), er habe das Getilgte ergänzt. Dieses Notatum ist aus dem handschriftlichen Befund heraus schlechterdings nicht zu interpretieren (es ist seinerseits durch L<sup>8</sup> mit der Verneinungs-

<sup>49</sup> Cf. A. Werner, Sprachliche Studien, S. 210—218.

<sup>50</sup> Textkritische Ausgabe von J. van den Gheyn, *Analecta Bollandiana* 18 (1899) 239.

<sup>50a</sup> Ediert von S. G. Mercati, *Nota sul Codex Hauniensis 1343, Classica et Mediaevalia* 17 (1956) 115f.

partikel negiert). Es sei ferner an dieser Stelle darauf hingewiesen, daß verblaßte und abgesplitterte Tinte gelegentlich aufgefrischt wurde, und auch Akzente nachgezogen wurden.

Über diese Randbemerkungen und Nachträge (die mit dem Verfasserproblem eng verbunden sind, aber keine positive Lösung erbringen) wird A. Lesmüller-Werner in einem der nächsten Hefte der Byzantinischen Zeitschrift im einzelnen berichten<sup>51</sup>.

## Ausgaben

Über die der Erstausgabe vorausgehenden zahlreichen Anläufe zu einer Edition, die jedoch zu keinem Erfolg führten, berichtet im einzelnen J. A. Fabricius, *Bibliotheca Graeca*, ed. nova, cur. G. Ch. Harles, vol. 7, Hamburgi 1801, Repr. Hildesheim 1966, p. 530sq.<sup>52</sup>

Josephi Genesisii de rebus Constantinopolitanis a Leone Armenio ad Basilium Macedonem libri quatuor, nunc primum editi, Venetiis 1733.

Das Material für diese Ausgabe wurde geliefert von Joh. Burch. Mencken, der unmittelbar vor seinem Tod die in seinen Besitz übergegangene Abschrift des Leipziger Codex von Stephan Bergler samt kritisch-historischen Noten und lateinischer Übersetzung dem Herausgeber zur Verfügung stellte. Auch diese hinter dem Text der Veneta abgedruckten (für die Textgestaltung bisher in viel zu geringem Maße herangezogenen) notae, sowie die von Mißverständnissen nicht freie Übersetzung stammen von Stephan Bergler<sup>53</sup>.

Die Veneta ist ein textkritisch fast unbearbeiteter Abdruck von L; außerdem ist der Text des Codex zusätzlich um zahlreiche falsche Lesungen und Auslassungen verschlechtert worden<sup>54</sup>.

Genesisius ex recognitione Caroli Lachmanni, Bonnae 1834 (*Corpus Scriptorum Historiae Byzantinae*).

Lachmann hat den Codex nicht selbst eingesehen; er verließ sich auf die Kollationen von E. Wunder, der zahlreiche, zweifellos richtige, bereits in der Veneta jedoch

<sup>51</sup> Über die einzelnen Zusätze unserer Handschrift haben schon Wäschke a. a. O., S. 259ff. und Štejnman a. a. O., S. 15ff. gehandelt, um daraus Schlüsse auf die Person des Verfassers zu ziehen. Ersterer ist überholt, letzterer bedarf der Korrektur.

<sup>52</sup> Abgedruckt auch im Vorwort zu Genesisios bei Migne, PG 109, col. 985—988.

<sup>53</sup> Cf. das Vorwort des Herausgebers der Veneta und vor allem Joh. Burch. Menckeni dissertationum acad. decas, ed. Fr. O. Menckenius, Lipsiae 1734, p. XLVIf.

<sup>54</sup> Fr. O. Mencken, der Sohn J. B. Menckens schreibt darüber in Miscellan. Lips. nova, Lipsiae 1742, vol. I, 2, p. 348f., adnot. d: Josephus Genesisius, Byzantinus scriptor, in eo infelicissimus, quod post doctissimorum tot virorum curas in impuras Venetorum manus incidit, unde, miserrimum in modum deformatus, ante paucos annos exiit.

falsch wiedergegebene Lesarten von L übersehen hat. Lachmanns Eingriffe in den Text sind teilweise unnötig, auch hat er stellenweise zu Unrecht sprachliche Erscheinungen der späteren Gräzität beseitigt. Die lateinische Übersetzung Berglers und seine notae wurden mit nur ganz geringfügigen Veränderungen in die Bonner Ausgabe übernommen.

Lachmanns Ausgabe bedeutete sicher einen Fortschritt; sie ist aber nicht seine beste philologische Leistung und stark erneuerungsbedürftig.

Abdruck der Ausgabe Lachmanns in: Migne, *Patrologia Graeca*, t. 109, col. 992—1156.

Die notae Berglers sind im Vergleich zu Lachmanns Ausgabe geringfügig gekürzt.

I. B. Bury<sup>55</sup> wollte eine Neuausgabe in der Reihe der Byzantinischen Texte bei Methuen, London, veranstalten. Es kam jedoch nicht dazu.

## Zur vorliegenden Ausgabe

Durch das Entgegenkommen der Leipziger Universitätsbibliothek konnte A. Lesmüller-Werner während ihrer sprachlichen und textkritischen Arbeiten an Genesios den Lipsiensis gr. 16 in der Universitätsbibliothek München im Original benutzen; H. Thurn hat für die *constitutio textus* nochmals an Hand von Film und Ablichtungen den Codex durchkollationiert.

Gegenüber der Veneta und Lachmanns Ausgabe ergaben sich zahlreiche gute neue Lesungen.

Durchgesehen wurde auch die 1652 von dem Jenenser Professor Joh. Jak. Bose verfertigte Abschrift von L<sup>56</sup>, der einzige im Original erhaltene Rest der vielen Vorarbeiten, die der editio Veneta vorausgegangen sind. Diese Kopie ist sehr fehlerhaft und für die Textkritik ohne jede Bedeutung. Ihre Randnotizen, von denen der größte Teil, vor allem im ersten Buch, von der Hand des Th. Reinesius stammt, sind völlig hinreichend bereits in der Veneta in die notae Berglers eingearbeitet<sup>57</sup>.

<sup>55</sup> Cf. die Ankündigung in der Byzantinischen Zeitschrift 6 (1897) 214.

<sup>56</sup> Heute in der Stadtbibliothek Leipzig, cf. Ae. Naumann, *Catalogus librorum manuscriptorum, qui in bibliotheca senatoria civitatis Lipsiensis asservantur*, Grimae 1838, p. 10, Nr. XXIX (Rep. I. 4. 51). Von einer zweiten Abschrift Boses, die nach Angabe von Fabricius, *Bibl. Gr.* VII, 530f. mit Boses Nachlaß in die Jenaer Universitätsbibliothek gekommen sein soll, ist dort nichts bekannt.

<sup>57</sup> Wahrscheinlich schon von St. Bergler selbst in seine notae übernommen, der seine Abschrift mit der Boses kollationierte (cf. J. B. Menckenii *dissertationum . . . decas*, p. XLVII).



Zur Verfügung stand A. Lesmüller-Werner außerdem das Handexemplar (ed. Bonn.) von H. Wäschke<sup>58</sup>, das dieser nach eigener Angabe zweimal mit L kollationiert hat. Neben den textkritischen Bemerkungen des Reinesius, die er aus der Abschrift Boses an den Rand seines Textes übertrug, hat er im ersten Buch auch eigene Konjekturen beigesteuert.

Die notae Berglers, deren Umfang in keinem Verhältnis zum tatsächlichen Wert ihres Inhalts steht, konnten nicht weiter mitgeschleppt werden; sie wurden, wie folgt, aufgearbeitet: Die textkritischen Vorschläge wurden, soweit vertretbar, in den Text oder in den kritischen Apparat aufgenommen; die lückenhaften und nicht immer fehlerfreien, auf längst überholte Ausgaben bezogenen Angaben von Parallelstellen wurden durch eine neu erarbeitete Zusammenstellung von Fontes, Parallela und Testimonia unter dem Text und einen Index locorum am Schluß der Ausgabe ersetzt; an Stelle der sprachlichen Anmerkungen, die, systemlos und ohne wirkliche Kenntnis des spätgriechischen Sprachgebrauchs, sich oft nur in allgemeinem Tadel nicht klassischer oder vermeintlich dunkler Ausdrucksweise erschöpfen, wird auf die sprachlichen Untersuchungen von A. Werner verwiesen, ferner auf den Index graecitatis.

Da das Werk des Genesios nur in einer Handschrift erhalten ist, kommt dem Zeugnis der Parallelautoren für die Textkonstitution besondere Bedeutung zu. In erster Linie sind hier zu erwähnen Georgius Monachus Continuatus<sup>59</sup>, Pseudo-Symeon und Ioannes Skylitzes.

Unerläßlich für die Textkonstitution war bei der Dürftigkeit der Überlieferung einerseits und der eigenwilligen Diktion unseres Autors andererseits schließlich eine systematische, den gesamten Sprachgebrauch des Genesios erfassende Untersuchung<sup>60</sup>. Textkonstitution und sprachliche Untersuchung wurden in steter Wechselbeziehung durchgeführt. Hierbei haben die Herausgeber grundsätzlich jeden Versuch einer klassischen Glättung des Textes vermieden, um nicht Er-

<sup>58</sup> Früher im Besitz von Prof. Joh. Stroux, München. Verbleib heute unbekannt. Als Frucht seiner Arbeit hat Wäschke nur den Artikel „Genesios“ im *Philologus* 37 (1877) 255—275 veröffentlicht, in dem er sich fast ausschließlich mit den Randbemerkungen von L beschäftigt.

<sup>59</sup> A. Werner konnte neben der unbrauchbaren Ausgabe von Istrin hier auf einen von C. de Boor mit Hilfe der Codexgruppe Vindob. hist. gr. 40, Vat. gr. 153, Holkam. 296 konstituierten Text *Μιχαήλ καὶ Θεοδώρα—Βασίλειος* zurückgreifen. Dieses Manuskript befindet sich im Besitz des Instituts f. Byzantinistik der Universität München. H. Thurn zog die ersten beiden Codices nochmals in Photokopien heran.

<sup>60</sup> Cf. die zitierten Arbeiten von A. Werner.

scheinungen spätgriechischer Sprachentwicklung und stilistischer Sonderheiten des Genesios zu verwischen.

Eine Verwendung des Meyerschen Satzschlußgesetzes für die Textkonstitution verbieten die häufigen „unregelmäßigen“ Satzschlüsse unseres Textes<sup>61</sup>.

In folgenden Fällen wurde entgegen Lachmann grundsätzlich der Schreibung von L gefolgt, ohne daß dies im kritischen Apparat eigens vermerkt wurde:

a) Beim Reflexivpronomen der 3. Pers., wo L ausnahmslos αὐτ- statt αὐτ- bietet, Lachmann aber in den meisten Fällen in das letztere geändert hat. Bei Genesios zeigen sichere Anzeichen, z. B. die willkürlich wechselnde prädikative und attributive Stellung von αὐτοῦ = suus, die grundsätzliche Unterlassung der Aspirierung von κατ' und ὑπ' vor αὐτ- mit reflexiver Bedeutung<sup>62</sup> (andere Präpositionen mit aspirierbarem Auslaut finden sich bei Genesios in diesen Fällen nicht), daß er ohne antikisierende Versuche dem Sprachgebrauch der hellenistischen Zeit folgt, also αὐτ- und αὐτ- nicht mehr scheidet; will er das Reflexivum ausdrücklich betonen, so setzt er ἐαυτ-<sup>63</sup>.

b) Bei der Setzung des v ephelkystikon, wo die Veneta und Lachmann den Text durchgehend nach den klassischen Regeln redigiert haben. Da wir aber bei byzantinischen Autoren nicht ohne weiteres sagen können, wie weit sie selbst noch diese Regeln berücksichtigten, bzw. was Schreiberwillkür ist, wurde die Schreibung von L in allen Fällen belassen bzw. wiederhergestellt.

Der Index graecitatis, vor allem der syntaktische Teil, wurde bewußt knapp gehalten, da für die Sprache des Genesios die beiden ausführlichen Arbeiten von A. Werner vorliegen, in denen nicht nur die grammatischen Erscheinungen, sondern auch die stilistischen Eigenarten der Diktion unseres Autors im einzelnen behandelt sind. In den Index verborum memorabilium nicht aufgenommen wurden deshalb auch die Präpositionen und Konjunktionen. Einzelausführungen zu Fragen der Textgestaltung ebenfalls bei A. Werner, Sprachliche Studien und textkritische Beiträge zu Genesios<sup>64</sup>.

<sup>61</sup> A. Werner, Sprachliche Studien, S. 235.

<sup>62</sup> Lachmann hat inkonsequenterweise in diesen Fällen die Schreibung αὐτ- belassen.

<sup>63</sup> Dazu im einzelnen: A. Werner, Die Syntax des einfachen Satzes bei Genesios, S. 268f.

<sup>64</sup> A. a. O., S. 236—306. — Eine deutsche Übersetzung wird von A. Lesmüller—Werner vorbereitet.



ΙΩΣΗΦ ΓΕΝΕΣΙΟΥ  
ΒΑΣΙΛΕΙΩΝ ΤΟΜΟΙ Δ

# TABULA NOTARUM IN APPARATU CRITICO ADHIBITARUM

## *Codex*

L = Lipsiensis Bibl. univ. 16, 4 (s. XI.), fol. 248<sup>r</sup>—285<sup>v</sup>

## *Editores vel commentatores vel emendatores*

Berg	=	Stephanus Berglerus in ed. Venet. 1733
Bos	=	Johannes Jacobus Bose in apographo cod., quod servatur in Bibliotheca Senatoria civitatis Lipsiensis
Kumaniecki	=	C. Kumaniecki, Quelques remarques critiques sur Genesius, Byzantion 8 (1953) 551sq.
Lachm	=	Carolus Lachmann in ed. Bonn. 1834
Reines	=	Theodorus Reinesius in ed. Venet.
Waeschke	=	Correctiones, quas scripsit H. Waeschke in exemplar suum editionis Bonnensis (cf. p. XXVI)

## *Cetera*

ac	=	ante correctionem	lac.	=	lacuna
add.	=	addidit, -erunt	m.	=	manus
app. cr.	=	apparatus criticus	mg.	=	margo
c.	=	causa	om.	=	omisit, -erunt
ci.	=	coniecit, -erunt	pc	=	post correctionem
comp.	=	compendium (palaeogr.)	propos.	=	proposuit
corr.	=	correxuit, -erunt	rec.	=	recentior
del.	=	delevit, -verunt	s. v.	=	sub voce
e. g.	=	exempli gratia	secl.	=	seclusit, -erunt
edd.	=	consensus edd. Venet., Bonn., PG	suppl.	=	supplevit, -erunt
img.	=	in margine	v.	=	vide, videas
l.	=	linea	v. l.	=	varia lectio

## 〈ΒΑΣΙΛΕΙΩΝ Α〉

## ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΕΞ ΑΜΑΛΗΚ ΛΕΟΝΤΟΣ

Τὴν ἐξ ἱστορίας τελέσας βίβλον ὡς ἐκέλευσας,  
 αὐτοκράτορ, μελέταις καὶ καμάτοις μεγάλοις,  
 5 ἐν σοὶ δῶρον ἔθηκα, ὅπως ἐγνωσμένον εἶη  
 ἐκ φιλοδεσποτίας συντεθὲν ἐκ τε πόθου.

## Προοίμιον

Ἡ τῶν πάλαι πεπονημένων διάληψις μεγίστην ὄντως ὠφέλειαν  
 παριστῶσα τοὺς ἐπειλημμένους αὐτῆς πρὸς γραφὴν αὐτῶν διανίστησιν.  
 10 ὅθεν κἀγὼ νῦν τὴν περὶ τούτων γραφικὴν σπουδὴν πολυτρόπως  
 ἀνηρημένος, ἐκ τε τῶν τότε βεβιωκότων καὶ ἀμωσγέπως εἰδότων ἐκ τε  
 φήμης δῆθεν δραμούσης ἡκουτισμένος, εἰς τόνδε τὸν ἀγῶνα παρ-  
 ὠρμημαι, τὸ μὲν εἶ πως πρὸς τι λυσιτελὲς τοῖς μετέπειτα διοφείην,  
 τὸ δὲ καὶ ἐμαυτῷ τοῦτο καρπῶσοιμι, | ἅτε ταῦτά γε καὶ διαιτῆσαι  
 15 προστεταγμένος πρὸς Κωνσταντίνου τοῦ αὐτοκράτορος, ἄλλως τε  
 φιλοκάλου τὴν φύσιν καὶ τὴν προαίρεσιν, καὶ τῶν πώποτε βασιλέων  
 λογιωτάτου, υἱοῦ Λέοντος τοῦ πανσόφου ἀειμνήστου ἀνακτος, ὡς ἂν  
 τὰ μὴ παραδεδομένα βίβλῳ τῇ ἱστορούσῃ ἀπὸ τῆς κατὰ δυσσέβειαν  
 φρενοβλαβοῦς Λέοντος βασιλείας τοῦ ἐξ Ἀμαλήκ καὶ καθεξῆς ἀναγράψω-  
 20 μαι.

1. Ἐν ἔτει β' βασιλείας Μιχαὴλ γαμβροῦ Νικηφόρου τοῦ βασιλέως,  
 κοσμικῆς δὲ κτίσεως, ζ'κβ', ἰνδικτιῶνος ζ', ἐπισυμβάσης ἡττης Ῥωμαίοις  
 παρὰ Κρούμμου τοῦ ἀρχηγοῦ Βουλγάρων, Λεόντος γε τηνικαῦτα

21 die 22. mens. Iun. a. 813      22 sec. computum Const. fuit ind. sexta

7—20 Prooemium Gen. fortasse imitatur primum cap. Vitae Petri Athonitae. H. Lieberich, Stud. zu d. Proöm. in d. griech. u. byz. Geschichtsschreibung, München, II, p. 22 suspicatus est nostrum Agathiae prooemium imitatum esse; quod minus verisimile est cap. 1: Chron. byz. 811; Script. inc. 338, 2—339, 12; Theoph. Cont. 15, 5—17; Scyl. 5, 75—6, 19; Zon. III 317, 10—318, 7; Theod. Scut. 130, 23—27; Ephraem 2056—2067; Ign., Vita Niceph. 163, 4—9; Chron. brev., p. 49, n. 20

1—2 Inscr. Βασιλειῶν α' περὶ τοῦ ἐξ Ἀμαλήκ Λέοντος Lachm: περὶ τοῦ ἐξ Ἀμαλήκ Λέοντος (ceteris omissis) L: Βασιλειῶν περὶ τοῦ ἐξ Ἀμαλήκ Λέοντος ἢ βίβλος πρώτη ν 6 φιλοδεσποτίας metri c., ut vid., ci. Lachm: φιλοδεσποτίας L 7 προοίμιον img L: om. edd. 9 ἐπιλειμμένους L: corr. v 13 λυσιτελὲς L: corr. Lachm 14 ἐμαυτὸ L: corr. Bos 19 ἀναγράφωμαι L: corr. Lachm 22 ἸΝ L: ἰνδικτιῶνι hic et aliis locis edd. ἐπισυμβάσης L recte: ἐπὶ συμβάσης ci. Lachm auctore Berg 23 γε Lachm: τε L

στρατηγοῦντος τῶν Ἀνατολικῶν μὴ τῇ συμπλοκῇ τοῦ πολέμου περι-  
 25 τυχόντος, ἀλλὰ σκαιοβούλως ὑποχωρήσαντος σὺν τῷ ὑπ' αὐτὸν  
 τάγματι, καιροφυλακοῦντος τὴν τῆς βασιλείας ἐπίθεσιν, φυγὰς ὁ βασιλεὺς  
 Μιχαὴλ ἐντεῦθεν καθίσταται σὺν τῷ περιλειφθέντι αὐτῷ λαῷ.

2. Ὡς δέ τινες ἔφησαν, ὅτι μόνος ὁ Λέων καθ' ἓν τι μέρος προσ-  
 βαλὼν Βουλγάροις γενναίως κατηγωνίζετο, ὥς ἐνθὲνδε μεγίστην ἀπ-  
 30 οἴσασθαι εὔκλειαν. ὁ δὲ βασιλεὺς τὴν πρὸς ὑποστροφὴν τρίβον ἐστήριξεν,  
 τῶν ὑπηκόων πλεῖστα καταιτιώμενος, ὥς μὴ πεφροντικόντων τῶν  
 ἐγγράφων ὄρκων αὐτῶν, ἀλλὰ προσχωρούντων εἰς διαστάσεις, ἐξ  
 ὧν περ ἦτται συμβαίνουσιν, προστάξας τῷ Λέοντι μετὰ τοῦ ὑπ' αὐτὸν  
 στρατεύματος ἔξω προσεδρεύειν τῆς πόλεως διὰ τὴν μερικὴν αὐτοῦ  
 35 πρὸς Βουλγάρους καὶ ὑπερτέρησιν, εἰς τὸ μὴ τούτους ὀλιγανδρίας καὶ  
 φυγαδείας Ῥωμαϊκῆς τοσοῦτον λοιπὸν ὑφορᾶσθαι. ἀφ' ὧν ὁ στρατιωτι-  
 κὸς σύλλογος κατελοιδόρει τοῦ βασιλέως ἀφέλειαν, καὶ ἐκλυτον τοῦτον  
 ἐπειρηφίζετο, καὶ τὸν στρατηγὸν Λέοντα συμφώνως εἰς βασιλείαν προ-  
 ἔκρινεν. τοῦ δὲ ἀχλυνώδει ἀγωνίᾳ καὶ πολλῇ συμπεσόντος πρὸς λόγον  
 40 τῆς ἀναρρήσεως, καθὼς ποτε κατὰ γέφυραν Γαίτου τοῦ Καίσαρος,  
 Μιχαὴλ ὁ ἐξ Ἀμορίου ἀναιρήσειν τοῦτον διεμαρτύρατο, εἰ μὴ ταύτη  
 κατάθοιτο. καὶ τὴν μὲν κατάθεσιν αὐτοῦ μόνον ἀπήτει, τὴν δὲ μέχρι  
 τῆς πόλεως καὶ αὐτῶν τῶν βασιλείων εἴσοδον ποιῆσαι ῥαδίαν ὑπέσχετο,  
 ἥτις εἰς ἔργον παρ' αὐτοῦ τοῦ στρατεύματος τετελείωτο.

45 3. Πρὸ δέ γε τούτων, γενομένῳ τῷ βασιλεῖ Μιχαὴλ πλησίον τῆς  
 πόλεως συναντᾷ τούτῳ ἀνὴρ τις τῶν ἐπισήμων Ἰωάννης τὴν τῶν  
 τειχῶν κηδεμονίαν πεπιστευμένος, τῶν Ἐξαβουλίων ἐκ γένους, ἀφοσιῶν  
 τὰ ἔθιμα βασιλεῖ, καὶ τῇ δυστυχίᾳ συναλγυνόμενος ἐπυνθάνετό γέ·  
 „τίς ἂν εἴη, ὦ δέσποτα, τῶν στρατηγούντων ἔαθεις ἐν τῷ ἐπιλοίπῳ

cap. 2: Theoph. 501,  
 27—502, 10. 12—19. 22—25; Script. inc. 340, 7—12; Georg. Mon. 776, 17—20;  
 Theoph. Cont. 15, 18—17, 4; Leo Gramm. 206, 19—22; Theod. Melit. 142, 21—24;  
 Scyl. 6, 19—7, 41; Zon. III 318, 7—18; Glyc. 532, 19; Synopsis Brux. 32, 25—27.  
 29—31; Ign., Vita Niceph. 163, 9—11; Mich., Vita Theod. Stud. 276A—B; Vita Theod.  
 Stud. e cod. Mosqu. mus. Rum. 276, 19—22. 32sq.; 277, 4—8 40 cf. Plut., Caes., c. 32  
 cap. 3: Theoph. 502, 7—10; Theoph. Cont. 17, 6—18, 17; Scyl. 7, 42—8, 67; Zon. III  
 318, 18—319, 2; Manass. 4335—4640; Glyc. 532, 20—21; Ephraem 2068—2071; Nicet.,  
 Vita Ign. 489D—492A; Symeo Metaphr., Vita Theod. Grapt. 661B; Vita Theod.  
 Stud. 169C; Vita Theod. Stud. e cod. Mosqu. mus. Rum. 278, 13—20; Sabas, Vita  
 Petr. Atr., 97—99, cap. 12; Synax. Const. 158, 27—159, 1; 381, 30; 519, 13

28 ὥς L: ἄλλως propos. Kumaniecki, minus recte (cf. 69, 39) 35 καθυπερτέρησιν  
 img L ipse interpretatus est voce νίκην 43 βασιλείων L: corr. v 45 πρὸς L: corr.  
 Lachm 46 Ἰωάννης L: om. edd.

50 στρατῶ;“ ὁ δὲ φησιν· „Λέων ὁ τοῦ α' θέματος ἐξηγούμενος, ἀνὴρ ἀγχίνους καὶ εὐθύτητος ἐξεχόμενος.“ ὁ δὲ ἀντέφη ἄλυσιτελὲς εἶναι εἰ μόνος τοῦ τοιούτου καθηγοῖτο, „δίχα τινὸς τῶν σῶν οἰκείων ὑπηρετῶν.“ τοῦ δὲ βασιλέως οὐδὲν τῶν ἐναντίων ὑφορωμένου, ἀπολογισμοί  
 55 βουληθησο|μένου τοῦ Λέοντος. ἀπῆει τοιγαροῦν ὁ αὐτοκράτωρ πρὸς τὰ βασίλεια, οὐ μετ' οὐ πολὺ καὶ ἡ τοῦ τυράννου Λέοντος ἀνάρρησις διηγγέλλετο. πρὸς τοῦτο τοῦ βασιλέως Μιχαὴλ δυσχεραίνοντος, παρήνουν τινὲς αὐτῷ πᾶσι τρόποις τῷ τυράννῳ στερρῶς ἀντιτάξασθαι· ὁ δὲ γαλήνιος ὢν τῇ γνώμῃ καὶ οὐχ αἰμοχαρὴς τὴν προαίρεσιν, ἀπείργε  
 60 πάντας μαιφονίας, τῷ τοῦ θεοῦ προστάγματι εὐγνωμόνως ἐπικλινόμενος, καὶ τοσοῦτον, ὥστε καὶ τινὰ τῆς κατοικιδίου θεραπείας αὐτοῦ, τὸν ἐξάρχοντα, στείλαι πρὸς Λέοντα μετὰ καὶ βασιλικῶν συμβόλων, προτρέψαι τε καὶ τὴν σύγκλητον ἀπιέναι πρὸς τὴν τούτου ἀπάντησιν, ὥς μὴ τινὰ ῥανίδα Χριστιανικοῦ αἵματος ἐκχεθῆναι αὐτοῦ ἕνεκα. ἐφ'  
 65 ὅτῳ τὴν ἑαυτοῦ γαμετὴν Προκοπίαν ζηλοτυπήσασαν τοιοῦτον εἶπεῖν· „δεινόν γε δεινόν, ἔαν ἡ τοῦ τυράννου σύζυγος Λέοντος περιβάλοιτο τὸν μοδίολον,“ Βάρκαν αὐτὴν ὀνομάσασα. ὁ δὲ ταύτην φρονίμοις λόγοις ἀποκρουσάμενος εἶρηκεν· „καλὸν τῇ τοῦ κυρίου δοκῇσιν συν-  
 ἔπεσθαι τὰ γινόμενα.“

70 4. Τοῦ δὲ τυράννου καταλαβόντος διὰ τῆς Χρυσῆς πύλης τὸν τοῦ Προδρόμου ναόν, ὃν ἐδεῖματο Στούδιος, πολλοὶ τῆς γερουσίας ἢ καὶ σχεδὸν ἅπαντες προσήεσαν αὐτῷ, ὃν καὶ δορυφοροῦντες μετὰ τοῦ συνεπομένου ὄχλου τοῖς βασιλείοις ἀπήγαγον. καὶ δὴ εἰσιῶν καὶ πρὸ τῶν χαλκηλάτων ἐπιστὰς πυλῶν, ἐπὶ τῷ κατ' ἐπιφάνειαν κυκλικῷ  
 75 τε καὶ περιπορφύρῳ μαρμάρῳ, εὐχὴν χαριστήριον ἀποδώσων τῷ ἐκεῖσε Χριστοῦ τοῦ θεοῦ εἰκονίσματι, εἴτε | ἄληθεῖα εἴτε προσχήματι, ἐκδιδύσκεται τὴν ἐσθῆτα ἣν ἐπεβέβλητο, ἔνδυσιν ῥοδοειδέσι χροιαῖς ἀετίζουσιν, ἣν κολόβιον τῇ ἐγχαωρίῳ ῥήσει προσονομάζουσιν, καὶ ταύτην ἀνειμένην ζωστήῃρος κατὰ τὸ ἐκπαλαί τηρηθὲν ἔθος τοῖς στρατη-  
 80 λάταις Μιχαὴλ τῶν αὐτοῦ ἵπποκόμων πρωτάρχῳ περιφανῶς ἐπιδίδωσιν. τοῦ δὲ ταύτην ἐξαυτῆς ἀναβαλλομένου εἰς οἰωνὸν μετὰ Λέοντα

68—69 cf. Iob 1, 21

cap. 4: Theoph. 502, 7—10; Script. inc. 340, 10—11; Theoph. Cont. 18, 18—19, 14; Pseudo-Sym. 604, 6—18; Scyl. 8, 67—79; Ignat., Vita Niceph. 163, 12—17

54 προὔτιθεντο L Lachm: προὔτιθετο v 56 βασίλεια,

οὐ μετ' οὐ πολὺ καί: βασίλεια ἢ οὐ μετ' οὐ πολὺ καὶ L: βασίλεια οὐ μετὰ πολὺ, καὶ edd.  
 72 προσέειπεν L: corr. v 74 τὸ L: corr. v 77 ἐνδυσιν ci. Lachm: ἐν (in fine lineae L) δυσι L edd. 80 καὶ Μιχαὴλ L edd.



βασιλικῆς ἐπιβάσεως τοῖς εἰδόσι λελόγιστο. περὶ δὲ τινα τοῦ παλατίου  
 χῶρον, οὗ ἐπώνυμον τὰ Σκυῖλα, ὁ Μιχαήλ τῆς ἐσθῆτος τοῦ Λέοντος  
 τὸ ἄκρον ἐπιβάσει καθύβρισεν, εἴτε ἐκ προπτετείας τοῦτο καταπραξάμε-  
 85 νος, εἴτε τῆς ἄνω προνοίας τὸ μέλλον προχαρραττούσης. ἐν συναισθήσει  
 δὲ τούτου Λέων γενόμενος νεωτερισμὸν τινα παρ' αὐτοῦ ἔσσεσθαι (πρὸς)  
 ἑαυτὸν οἰωνίσαστο.

5. Καὶ δὴ τοῖς εἴσω τῶν βασιλείων χωρήσαντος Λέοντος, εὐθέως  
 τὰς τρίχας κειράμενοι Μιχαήλ τε ὁ βασιλεὺς καὶ ἡ τούτου γε σύνευνος  
 90 σὺν παισὶν ἰκέται ἔλεεινοὶ τῷ εὐκτηρίῳ οἴκῳ τῆς ὑπεραγίας Θεοτόκου,  
 ὃς Φάρος κατονομάζεται, δέκνυνται, εὐμενίας τινὸς ἀξιοῦντες τυχεῖν.  
 ὁ δὲ τῇ δυσωπήσει ἐπιπειθῆς γεγονὼς ἄνεσιν ζωῆς αὐτοῖς ἐδικαίωσεν,  
 πέμπει τε τὸν Μιχαήλ ἐν τινι φροντιστηρίῳ διατελεῖν τῷ μονήρει βίῳ  
 συμφρασσόμενον, ᾧ κατ' ἔτος χρυσοῦ δωρεὰν κατὰ τινα προθεσμίαν  
 95 ἔδαφιλεύετο· τὴν δὲ γαμετὴν καὶ τὰ τέκνα τούτου διέστησεν, ἐξ ὧν τὸν  
 1 Ἰγνάτιον εὐνουχίᾳ κατέκρινεν. |

6. Ὡς δὲ τῶν βασιλείας ἡνιῶν ὁ Λέων ἐδράξατο, τὰ μεμνημένα  
 Βαρδανίῳ τῷ πατρικίῳ, ᾧ Τοῦρκος ἐπὶ κλησίς, περὶ αὐτοῦ εἰς φῶς  
 διανέκυπτεν. οὗτος γοῦν ὁ Βαρδάνιος, ὅτε τοῦ τῆς ἀνατολῆς ἐξηγεῖτο  
 5 θέματος, βασιλείῳ ἄγαν διὰ φροντίδος ἐν ἑαυτῷ εἶχεν ἐπίθεσιν ὥστε  
 τῆς βασιλείας ἐπιλαβέσθαι· ὅθεν ταύτην μοναχῷ τῶν ἐπιλημμένων  
 προγνώσεως περισκεμμένως προσανέτιθαι, τὴν διατριβὴν ποιουμένῳ  
 πρὸς τινα χῶρον τοῦ Φιλομηλίου, συνίστορα τοῦ τοιοῦτου βουλευ-  
 ματος κεκτημένος τὸν Λέοντα, ἄνδρα πολλοῖς ἐμπρέψαντα γενναϊότητος  
 10 προτερήμασιν, ἀνδρικὸν τὴν ὄψιν καὶ βλοσυρωπὸν τὸ κατάστημα,

93 non multum post mensem Iul. a. 813

cap. 5: Theoph. 502, 26—29; Script. inc. 340, 12—14; 341, 7—15; Georg. Mon. 776,  
 20—25; Phot., De Man. 167, 12—13; Theoph. Cont. 19, 15—20, 12; Leo Gramm. 206,  
 22—207, 3; Theod. Melit. 142, 24—27; Scyl. 8, 79—9, 88; Zon. III 319, 2—8; Glyc.  
 532, 20; Theod. Scut. 130, 27—131, 4; Ephraem 2072; Nicet., Vita Ign. 492A—C;  
 Ignat., Vita Niceph. 613, 17—25; Symeo Metaphr., Vita Theod. Grapt. 661B; Vita  
 Theod. Stud. 169C; Vita Theod. Stud. e cod. Mosqu. mus. Rum. 278, 20—24; Vita  
 Theophyl. 76 sq.

cap. 6: Theoph. Cont. 6, 9—10, 14—8, 12; Scyl. 9, 89—10, 35; Zon. III 320, 1—321, 1;  
 Manass. 4578—4606; Glyc. 531, 5—9, 21—532, 6; Theod. Scut. 129, 13—130, 1

82 παλατίου L edd. 83 Σκύλλα

L: corr. Lachm 86—87 <πρὸς> ἑαυτὸν: ἑαυτὸν L edd.: <εἰς> ἑαυτὸν vel ἑαυτῷ ci.  
 Berg Lachm 91 εὐμενίας L: εὐμενείας edd. 94 συμφρασσόμενον Lachm: συμφο-  
 ρασάμενον L 3 Τοῦρκος L: corr. v 6 ἐπιλαβέσθαι L: ἐπιλαμβάνεσθαι edd.  
 ἐπιλημμένων L: corr. v 10 βλοσυρωπὸν L: corr. Lachm

μεσήλικα καὶ εὐόμιλον ἐκτραφέντα τε τοῦ αὐτοῦ θέματος ἐπὶ τινι τόπῳ  
 Πίδρα προσονομαζομένῳ, σὺν αὐτῷ δὲ καὶ Μιχαὴλ τὸν ἐξ Ἀμορίου  
 τυγχάνοντα, ᾧ τὸ τῆς γλώττης παράσημον ἐγεγένητο, μεθ' ὧν καὶ  
 Θωμᾶν τὸν ἀπὸ λίμνης Γαζουροῦ, καὶ αὐτὸν ἐξ Ἀρμενίων τὸ γένος  
 15 κατὰγοντα, ἀλλὰ μὴν καὶ ἀνδρεῖον καὶ πολυπραγμονέστατον. τοῦ  
 οὖν Βαρδανίου προσιόντος γε τῷ μονάζοντι, πάντα πρὸς αὐτοῦ τὰ  
 τῆς διανοίας ἀνακαλύπτεσθαι βουλήματα λέγεται, καὶ τοσοῦτον, ὥστε  
 προαγγελθῆναι αὐτῷ καὶ τὴν περιουσίας ἀφαίρεσιν καὶ τὴν ὀφθαλμῶν  
 πήρῳσιν. τούτου δὲ ἐπὶ τοῖς προρρηθεῖσιν ὡς οὐ θυμήρεσιν ἐπασχάλ-  
 20 λοντος, ὅμως τὰ συνήθη τῆς εὐχῆς ἀπολειψαμένου, τὰ τῆς ὑποχωρήσεως  
 αὐτῷ παρεντρέπιστο. προσκομισαμένων δὲ τῶν ἐξυπηρετουμένων  
 ἵππους αὐτῷ, τούτους ὁ | μοναχὸς ἀπιδὼν μετὰ πλείστης ἐπίεξεως  
 ὑπονοστεῖν παραινεῖ τὸν Βαρδάνιον. τῷ δὲ μετὰ περιχαρίας ἀνακάμ-  
 ψαντι, ὡς προσδοκῶντι τῶν καταθυμίων αὐτῷ τι οἴωνισθῆναι, τούναν-  
 25 τίον αὐτοῦ τῶν ἐλπίδων πάλιν φησὶν ὁ θεοπρόπος ἀνὴρ· „μηδὲν σοι  
 περὶ τοῦ σκαιωρήματος, ὃ τῇ σῇ διανοίᾳ καλῶς μὴ ἐνέσκηψε, πε-  
 φροντισμένον ἔστω. τῶν γὰρ σῶν, ὡς ἔφθην εἰπὼν σοι, ὁμμάτων καὶ  
 τῆς ὑπάρξεως ὑποστήσῃ τὴν ἀλλοτριώσιν· οἱ δὲ τοὺς ἵππους σοι πρὸς  
 ὑπηρεσίαν ἐπικομίσαντες ἄνδρες, τούτων ὁ πρῶτος καὶ ὁ μετ' αὐτὸν  
 30 διαδηματοφορήσει, καὶ ὁ τρίτος ἐπιτυχὼν ἀναρρήσεως ταχέως θανάτῳ  
 καταστραφήσεται.“ ὁ οὖν Βαρδάνιος πρὸς ταῦτα χαλεπῶς ἀνοιμῶσας  
 τὰ τοῦ λογισμοῦ αὐτοῦ τῷ τε Λέοντι καὶ Μιχαὴλ καὶ Θωμᾶ, τοῖς ὑπὸ  
 χεῖρα τούτῳ, μετὰ καὶ τινος ἐπὶ τοῦ μοναχοῦ ὕβριστικῆς προσοχθίσεως  
 παρεδήλου, φάσκων τοιάδε· „σὺ μὲν, ὦ Λέων, βασιλεύσας, καὶ Θωμᾶ,  
 35 ἀναρρηθεὶς παρὰ Μιχαὴλ φονευθήσεσθε, αὐτοῦ γε διαφυλαχθησομένου  
 ἐν τῇ βασιλείᾳ πάντως ἀπήμενος.“

7. Ἐντεῦθεν Βαρδάνιος κατὰ ψυχὴν χαλεπήνας καὶ εἰς τὸ ἐγκεχει-  
 ρισμένον αὐτῷ θέμα ἐπανιὼν σὺν τοῖς ὑπ' αὐτῷ στρατοπέδοις καὶ  
 τισιν ἄλλοις ὁμόφροσι τῆς ἀλαζονείας αὐτοῦ κατὰ τοῦ τηνικαῦτα  
 40 Νικηφόρου βασιλέως ματαιοφρόνως ἐν Βιθυνίᾳ στρατοπεδεύεται. περὶ  
 τούτων ὁ βασιλεὺς διακηκοῶς καὶ συνθεὶς στρατιὰν ἀξιόλογον αὐτῷ

cap. 7: Theoph. 479, 15—32; 480, 15—24; Georg. Mon. 772, 7—25; Theoph. Cont. 8,  
 12—17; 9, 5—9. 13—17. 20—10, 8; Leo Gramm. 202, 16—203, 3; Theod. Melit. 139,  
 26—140, 6; Scyl. 10, 44—56; Cedr. II 32, 21—33, 2. 6—17; Zon. III 303, 15—304,  
 6; 321, 1—4; Theod. Scut. 130, 1—4

11 εὐόμιλον Reines e Theoph. Cont. 7, 1: εὐά-  
 μιλον L: εὐάμιλλον Lachm 19 προρρηθεῖσιν v: προρηθεῖσιν L: προρεθεῖσιν Lachm  
 ἐπασχάλοντος L: corr. Lachm: ὑπασχάλοντος ci Berg 20 ἀπολειψαμένου Lachm:  
 ἀποληψαμένου L: ἀποληψομένου v 21 προσκομισαμένων Lachm: προκομισαμένων v:  
 προκομισαμένῳ L (:- ω L<sup>ac</sup>) 33 προσοχθίσεως L: προσοχθήσεως edd. (sed cf. etiam  
 50, 93) 41 στρατεῖαν L: corr. Lachm

ἐπαφίησιν. ὁ δὲ τῇ ἐκστρατείᾳ καταπλαγείς, ὑποκλινῆς τῷ βασιλεῖ  
 γίνεται ἐξαιτῶν ἐγγύην ἀφέσεως, | καὶ δὴ ταύτης ἀξιοῦται ῥαδίως  
 τῷ σταυρικῷ συμβόλῳ τὸ ἀσφαλὲς ἐνεγκάμενος, καὶ πειθαρχεῖ ἑαυτὸν  
 45 κατακρίνων τῷ δράματι παραπεμφθῆναι ἐν νήσῳ τῇ Πρώτῃ εἰς τὸν  
 παρ' αὐτοῦ ἐκέισε φιλοπονηθέντα ἄγρον. οὐπω δὲ πολλοῦ χρόνου  
 διεληλυθότος, τῶν ἐκ Λυκαονίας τινές, εἴτε ἀπαυθαδιαζόμενοι, εἴτε  
 βασιλεῖ συνενδοκήσει, εἴτε καὶ αὐτῷ τῷ βασιλεῖ Νικηφόρῳ ἀρέσαι  
 βουλόμενοι, τῷ Βαρδανίῳ αἰφνιδίως ἐπιτίθενται καὶ πηροῦσιν αὐτοῦ  
 50 τοὺς ὀφθαλμούς, καὶ τῇ ἐκκλησίᾳ προσήεσαν ἀξιοῦντες συγχώρησιν.

8. Ὅπηνίκα δὲ τὰ τῆς στάσεως παρὰ τοῦ Βαρδανίου ἐπεφυσίωτο,  
 Λέων ὁ ἐξ Ἀρμενίων καὶ Ἀσσυρίων τῷ βασιλεῖ προσερρῆ, εἴτα καὶ  
 Μιχαὴλ ὁ ἐξ Ἀμορίου, ὦν ὁ μὲν τὴν τῶν φοιβεράτων, ὁ δὲ τὴν κόμητος  
 κόρτης ἀρχὴν ἐγχειρίζεται. Θωμᾶς δὲ καὶ μέχρι κινδύνων τῷ ἰδίῳ  
 55 δεσπότῃ ἀφοσιῶ τὰ τῆς πίστεως. προϊόντος δὲ τινος χρόνου Λέων  
 χρηματίσας τῶν Ἀνατολικῶν ὑποστράτηγος κατὰ τῶν Ἰσμηλιτῶν  
 μεγάλως ἀνδραγαθίζεται καὶ πρὸς τοῦ βασιλέως Μιχαὴλ τοῦ μετὰ  
 Σταυράκιον τιμᾶται τῷ τῶν πατρικίων μεγαλοπρεπεῖ ἀξιώματι.

9. Οὗτος δὲ Μιχαὴλ παιδίσκην ἐκέκτητο κατοικίδιον, καθ' ἣν  
 60 πύθωνος πνεῦμα ἐπὶ τινὰς περιτροπὰς διενήργητο. ἦτις ὀξέως ἐν χώρῳ  
 λιθίνῳ, ὃς Βουκολέων προσαγορεύεται, προσχωροῦσα διαπρυσίως  
 φωνὴν ἐκεκράγει πρὸς βασιλέα· „κάτελθε, | κάτελθε, ὑποχώρει τῶν  
 ἄλλοτρίων.“ τοῦ γοῦν τοιοῦτου προσφωνήματος πολλάκις ἐκλαληθέν-  
 τος ὁ βασιλεὺς εἰκότως καταπλαγείς καὶ οὐκ ἔλαττον ὑποπτῆξας, κοινο-  
 65 λογεῖται περὶ τούτου Θεοδότῳ σπαθαροκανδιδάτῳ καὶ οἰκείῳ γνωστῷ,  
 τῷ υἱῷ Μιχαὴλ πατρικίου τοῦ πρὸς γένους Μελισσηνοῦ, οὗ τὸ εὐφημον  
 Κασσιτηρᾶς διηκούετο, ὡς εἶπερ ἐγκάτοχον γένηται τὸ κοράσιον,  
 ἐν τινι κατασχεῖν πάντως οἰκίᾳ καὶ διερευνᾶσθαι καὶ φράζειν τίνος

43 inter diem 27. mens. Iul. et 8. mens. Sept. a. 803

cap. 8: Theoph. Cont. 9, 9—13. 9, 18; 10, 20—11, 3; 12, 9; Scyl. 10, 57—67; Cedr. II  
 33, 2—6 cap. 9: Epist. ad Theophilum 368A—B; Theoph. Cont. 22, 2—23, 8;  
 Pseudo-Sym. 605, 6—14; Scyl. 11, 68—12, 3; Zon. III 326, 1—327, 8; Glyc. 532,  
 6—17

47 Λυκαωνίας L: corr. Lachm 48 σύν

ἐνδοκήσει distinxit Berg 53 ὦν a man. rec. corr. in ὦν L τὴν Berg Lachm:  
 τῆς Lv φοιβεράτων L (cf. v. l. Scyl. 11, 59): φοιδεράτων edd. 60 χώρῳ Lv:  
 χωρίῳ Lachm (vox χώρος usitata pro 'locus' 6, 8; 9, 77; 16, 74; 18, 53; 29, 84; 30, 21;  
 32, 90 etc., at vox χωρίον usitata pro 'oppidum' 26, 80; 29, 7; 30, 17 etc.) 61 ὃς:  
 ὁ L edd. 63 τοῦ ante τοιοῦτου iteravit L 67 Κασσιτηρᾶς L: accentum corr.  
 Lachm

αὕτη ὑπάρχει ἡ οἰκία καὶ τούτου ὁποῖον τὸ γνῶριμον. τῆς δὲ ἀνα-  
 70 καλυψάσης τὴν ἐπιζητουμένην κλῆσιν καὶ χαρακτῆρα προτρέψασθαι  
 γε αὐτῷ εὐκαίρως κατὰ τὴν ἀκρόπολιν ἀφίχθαι, καθ' ἣν συγκυρῆσαι  
 δύο ἄνδρας, ἐξ ὧν ἡμιόνου ὁ ἐπιβάτης τῷ βασιλικῷ θρόνῳ ὀχηματί-  
 σειεν. καὶ τὰ μὲν τῆς ἐξεστηκυίας τοιαῦτα, τὰ δὲ τῆς τοῦ βασιλέως  
 ἀκριβείας κατὰ τὸ εἶκος ἐπεξεργαστικώτερα, οἷα περὶ τῆς αὐτοῦ βασιλείας  
 75 ἐμμεριμνῶντος. ἀκριβολογηθεὶς γὰρ παρ' αὐτοῦ ὁ Θεόδοτος ἀπηνήνατο  
 μὴ ἐγνωκέναι μηδὲν τῶν παρὰ τῆς πυθωνίας φληναφουμένων· ἀπίων  
 δὲ πρὸς τὸν διωρισμένον χῶρον ὡς προδιήγγελτο θεάσατο, καὶ τὸν  
 ἄνδρα προσλαβόμενος ἅμα αὐτῷ ἄπεισιν ἐν τῷ ναῷ Παύλου τοῦ ἀπο-  
 στόλου, ἐν ᾧ περ ὀρφανῶν τὰ πρὸς ἀποτροφὴν τεταμίευται. καὶ ἐκείσε  
 80 συνθήκαις ἀλλήλους κατεγγυησάμενοι, θαρρεῖ πρὸς τὸν Λέοντα ὁ  
 Θεόδοτος τοιαῦτα ἐρεῖν, ὡς „ἐκ θείας ὁράσεως περὶ σοῦ μοι διέγνωσται  
 μέγιστά τε καὶ ἀποβησόμενα, δι' ὧν τῆς Ῥωμαίων πάντως ἡγεμονίας  
 μεταποιήσεις.“ |

10. Συμβεβηκός τε δὲ πολέμου μεταξὺ Ῥωμαίων καὶ Βουλγάρων,  
 85 καὶ τοῦ μὲν αὐτῶν ἀρχηγοῦ Κρούμου φάσκοντος ἀναδίδοσθαι τοὺς  
 προσφυγόντας Βουλγάρων, ὡσαύτως δὲ καὶ Ῥωμαίων, ἐπὶ τούτοις  
 ὁ βασιλεὺς συμβαίνων ἦν, κἂν τοῖς πολλοῖς τῶν μεγιστάνων ἡ τοι-  
 αῦτη γνῶσις λίαν ἐστασιάζετο, οὐχ ἥκιστα δὲ καὶ Θεοκτίστῳ μαγίστρῳ·  
 παρ' ὧν ἀσυμφωνίας συντελεσθείσης πρὸς ἐναντιότητα χωροῦσιν  
 90 ἀμφοτέρω. ἐκστρατεύουσι τοιγαροῦν Ῥωμαῖοί τε καὶ Βούλγαροι κατ'  
 ἀλλήλων, καὶ πολεμικῆς συμβολῆς καθεστῶσης ἀνὰ κράτος ἡττᾶται  
 τὸ Ῥωμαϊκὸν στράτευμα, ὡς ἔοικεν ἐτέρως τῆς ἄνω προνοίας μελλούσης  
 τὰ καθ' ἡμᾶς διεξάγειν, καταλήψεως λόγῳ ἐν κρείττονι.

11. Ἄλλ' ὅθεν διέστημεν, αὐθις νῦν ἐπανίωμεν. ἀναρρηθεὶς δὲ δη-  
 95 μοσίᾳ Λέων ὁ βασιλεὺς Θωμᾶν τὸν ἑαυτοῦ ἡλικιώτην τουρμάρχην  
 1 εἰς φοιβεράτους ἐπέστησεν, καὶ Μιχαήλ, οὗ τὸν παῖδα πνευματικῆς

87 sc. Michael I. Rhangabe, a. 812

cap. 10: Theoph. 497, 22—23. 28—498, 4. 14—24; Theoph. Cont. 12, 17—13, 17; Leo  
 Gramm. 206, 13—16; Theod. Melit. 142, 16—18; Scyl. 12, 4—23; Zon. III 314, 16—315,  
 7. 15—316, 5 cap. 11: Theoph. Cont. 21, 19—24, 2; Pseudo-Sym. 609, 22—610, 2;  
 Scyl. 13, 25—32; Zon. III 321, 4—8

69 γνῶριμον L edd.: γνώρισμα ci. Berg Waeschke (cf. 55, 24 etc. et  
 Scyl. 11, 82) 71 τε Lv: γε Lachm 76 πυθονίας L: corr. v 82 ἡγεμονείας  
 L: corr. v 87 κἂν L: corr. v (ut saepius) 94 ἐπανίωμεν L: corr. v δὲ Lv:  
 δὴ Lachm 1 φοιβεράτους L: φοιδεράτους edd.

ἐκ κολυμβήθρας υἱοποιήσατο, τῇ πατρικίου καὶ ἔξκουβίτου τιμῇ διεσέμνυνεν.

12. Τῶν οὖν δυσμενῶν Βουλγάρων τῇ προτέρᾳ νίκῃ κατεπαρ-  
 5 θέντων, οὐχ ἡ τυχοῦσα παρ' αὐτοῖς ἐν πολλαῖς χώραις καὶ κατοικίαις  
 διὰ τε πυρπολήσεως καὶ αἰχμαλωτεύσεως παρηκολούθει ἐρήμωσις,  
 ὥστε πρὸς τὸν τῶν Βουλγάρων (ἄρχηγόν) πεμφθῆναι παρὰ τοῦ βασιλέως  
 εὐλογον ἦν, πρὸς τὸ εἰρηνικὸν ἀπονεύοντος, σπονδὰς ἐπεργάσασθαι.  
 τοῦ δὲ κρατοῦντος Βουλγάρου μὴ πρὸς | τοῦτο καταθεμένου, ἅτε  
 10 βαρβαρικοῦ τὸν τρόπον καὶ καταλαζονευομένου, Λέων ὁ βασιλεὺς  
 κατ' αὐτῶν ἐκστρατεύειν ἐπείγεται. καὶ μάχης κραταιᾷς κροτηθείσης,  
 βασιλικῷ διατάγματι ὁ καθ' ἡμᾶς λαὸς τροπῇ ὑποβάλλεται, ὥστε καὶ  
 αὐτοῦ τοῦ βασιλέως συντρέπεσθαι. ἀμέλει τῶν Βουλγάρων τῇ διώξει  
 ἐπικειμένων, ἐς ὑποστροφῆς μετὰ τοῦ περιόντος λαοῦ ἀντικαθίσταται ὁ  
 15 βασιλεὺς καὶ τούτοις παρεμβالὼν ἀριστεὺς κατ' αὐτῶν ὀλοτελῶς  
 ἀναδείκνυται. οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ αὐτοῦ κατισχυῖσαι Βουλγάρων τοῦ  
 ἀρχηγοῦ, καὶ τούτων τὰ ἔκγονα τὰ μὲν προσαράξει ταῖς πέτραις,  
 τὰ δὲ ἐν ἄλυνι χαλεπῶς τιμωρήσασθαι, ὥς ἐντεῦθεν ἐν τούτοις πεπερατῶ-  
 σθαι παλίντιτα ἔργα κατὰ τὴν ποιήσιν.

20 13. Εἴτα εἰς λογισμὸν ἦκεν ὁ βασιλεὺς περὶ τοῦ ἐν τῷ Φιλομηλίῳ  
 μονάζοντος, καὶ στέλλει αὐτῷ τὰ πρὸς χρεῖαν κατ' εὐχὴν ἀναθήματα,  
 ἅτε χρησμοδῶ ὀληθεῖ τῶν ἀποβαινόντων ἀναφανέντι. ἐν δὲ τῷ μεταξὺ  
 χρόνῳ ἐτετελευτήκει ὁ αὐτὸς μοναστής, καὶ συνέβη ἀντ' αὐτοῦ ἕτερον  
 Σαββάτιον μοναχὸν τῷ σκηνιδίῳ αὐτοῦ ὑπείσδυναι, ὅστις τῇ προσ-  
 25 κινήσει τῶν σεβασμίων εἰκόνων κρυφίως ἀντικαθίστατο. θεασάμενος

15 quod veri simile non est; de illis proeliis auctores nostri temporis quid iudicarint,  
 cf. Zlatarski 1, 1, p. 359, n. 88

cap. 12: Script. inc. 342, 1—346, 1. 13—348,  
 22; Theoph. Cont. 24, 9—25, 19; Scyl. 13, 32—14, 54; Ephraem 2092—2095  
 19 Hom. α 379; β 144 cap. 13: Epist. ad Theoph. 368C—372A; Theoph. Cont.  
 26, 9—28, 15; Pseudo-Sym. 604, 18—605, 6. 14—606, 10; Scyl. 14, 55—15, 9; Zon.  
 III 322, 13—324, 15; Glyc. 533, 7—16

2 πατρικίου (cf. 8, 58; 17, 35; 75, 35; 79, 47):  
 πατρικίῳ L edd. ἔξκουβίτου (cf. 15, 45; 58, 3): ἔσκουβίτου L edd. 4 ante  
 τῇ προτ. add. m. rec. πλ(ε)ῖστα inter ll. in L 7 τὸν τῶν Βουλγάρων (ἄρχηγόν)  
 (cf. 9, 85 et 10, 17) Kambylis: αὐτὸν τὸν Βούλγαρον Lachm: αὐτῶν τῶν Βουλγάρων  
 Lv: αὐτοὺς τοὺς Βουλγάρους vel ἄρχοντα τῶν Βουλγάρων ci. Berg: αὐτῶν τῶν Βουλ-  
 γάρων (ἄρχηγόν) ci. Kumaniecki 13 ἀσκέτω ante τῇ add. inter ll. in L m. rec.  
 17 προσαράξαι L: corr. Lachm 19 παλίντιτα L: corr. v 23 μονάστης L  
 edd. (sed cf. μονασταῖς 61, 15)

δὲ τὸν παρὰ βασιλέως ἀπεσταλμένον ἀπόπεμπτον ἐποιεῖτο, τὸν πέμ-  
 ψαντα κρίνας ἀπεικότα τῇ ἀλουργίδι, ὡς εἰδώλοις προσανέχοντα,  
 ταῖς παρὰ τῆς σεβαστῆς Εἰρήνης σεβομέναις εἰκόσι καὶ Ταρασίου τοῦ  
 αἰοιδίμου πατριάρχου, Παρδῶ ταύτην καὶ Θυάδα, καὶ Ταράξιον τὸν  
 30 ἀρχιερέα τοῦ θεοῦ ἀφρόνως ἐξυβρίζων ὁ ἄθλιος· ἀνθ' ὧν καταστρέψαι  
 κύριον τὴν αὐτοῦ βασιλείαν καὶ ἐπιστέλλων προηγγείλεν, εἴπερ ταύτας  
 οὐ καταστρέψειεν. τούτοις καταβροντηθεὶς ὁ παραπλήξ βασιλεὺς  
 μετακαλεῖται Θεόδοτον καὶ παραδείκνυσιν αὐτῷ τὰ ἐπεσταλμένα παρὰ  
 τοῦ μονάζοντος. τότε δὴ τότε ὁ Θεόδοτος δρασάμενος τοῦ τοιούτου  
 35 σκοποῦ καὶ ἀναθαρρήσας λέγει τῷ βασιλεῖ, τῷ κακῷ κακὸν ἐπιπλεονά-  
 ζων, παρὰ τινος μοναστοῦ διενεργεῖσθαι παράδοξα, τὴν οἰκησιν  
 κεκτημένου ἐν τοῖς τοῦ Μαυριανοῦ, οἷς γειτνιάζειν τὸν Δαγιστέα διеса-  
 φήνιζεν, ἕτερον τοῦτον ἐπιφημίζων μέγαν Ἀντώνιον· „καὶ ὅπερ ἔρεῖν  
 τῇ σῇ βασιλείᾳ προέλοιτο, τοῦτο καὶ διαπράξασθαι προθυμήθητι.“  
 40 ταῦτα σκαιῶς οὕτως τῷ βασιλεῖ ὑποθέμενος ἅπεισι πρὸς τὸν μοναστήν  
 καὶ πεπλαστουργημένως τάδε φησίν, ὡς „τῇ ἐπιούσῃ νυκτί, ὥρᾳ  
 διωρισμένη, τὸν βασιλέα ἐν εὐτελεῖ καταστήματι προσοίσω σοι δι-  
 ηγησόμενον περὶ τε πίστεως καὶ τινων πραγμάτων ἀξιολόγων· ὃν  
 ἐπαρᾶσθαι καὶ τάχιον τοῦ βίου παρελθεῖν ἐξειπεῖν σοι βουλεύομαι,  
 45 εἰ μήπω Λέοντος τοῦ Ἰσαυρίαθεν ὠρμημένου στοιχειοῖτο τῷ δόγματι,  
 καὶ ὡς εἴ γε τοῦτο παραφυλάξοιτο, ἐν δυσὶν ἔτεσι καὶ ὁ τῆς βασιλείας  
 ἐνδυναστεύων ἐλάσειεν,“ ὡς δῆθεν τῇ φιλοζωίᾳ καὶ φιλοδοξίᾳ τοῦτον  
 πρὸς τὸ οἰκεῖον θηράσασθαι θέλημα· ταύταις γὰρ ἐφετικῶς ἐκεκράτητο,  
 καὶ μάλιστά γε νεότητι κουφιζόμενος. ταῦτα παρὰ τε Θεοδότου καὶ τοῦ  
 50 ἐν Μαυριανοῖς ἡμαυρωμένου μονάζοντος διεσκεμμένως τῷ βασιλεῖ κατε-  
 σκεύαστο, οἷά περ αἵρεσιάρχαις ὑπάρχουσιν. εἰσιὼν οὖν ὁ βασιλεὺς  
 μετὰ τοῦ Κασσιτηρᾶ πρὸς τὸν μοναχὸν καὶ τινας λόγους εἰς αὐτὸν  
 προοιμιασάμενος ἀπορραπίζεται παρ' αὐτοῦ, ὡς προεγνωκότος τὸ  
 αὐτοῦ πρόσχημα, οὕτως λέγοντος, μὴ δεῖν ἐν ἰδιωτικῇ καταστάσει  
 55 βασιλέα σε ὄντα οὕτως ὑποκρίνεσθαι καὶ ἀγνοεῖσθαι πῶς οἶεσθαι.  
 δι' ὧν περ καταπλαγεὶς ὁ βασιλεὺς τῆς μηχανοραφθείσης προγνώσεως  
 εὐπειθῆς τούτῳ καθίσταται. τοῦτο γὰρ ἐκ προνοίας τῷ Θεοδότῳ  
 ἐφετὸν ὑπάρχον προετέχναστο, ὡς καὶ παρὰ τοῦ μακαρίτου Θεοφάνους  
 καὶ ὁμολογητοῦ ταῦτα δι' ἐμέτρου ποιήσεως ἐστηλίτευτο.

29 Παρδῶ L: corr. Lachm      36 παρὰ τινος Berg Lachm:  
 περὶ τινος L: περὶ τοῦ . . . <παρ' αὐτοῦ> e Pseudo-Sym. 605, 14 ci. Kumaniecki  
 μονάστου L (accentu deleto) edd.      37 δ'αγιστέα L: corr. v      40 μονάστην edd.:  
 accentum omisit L      44 τάχιον L: corr. v      45 Ἰσαυρίαθεν L (img L Ἰσαυρίαν  
 φασιν ἀπὸ τῆς τοῦ Ἰσαῦ κατασχέσεως): corr. v      52 Κασσιτηρᾶ L: Κασσιτερᾶ edd.  
 54 οὕτως L: οὕτω edd.      57 τοῦτο L edd.: τούτῳ ci. Berg      58 ὑπάρχειν L:  
 ὑπάρχον Berg Lachm      προετέχναστο Lv: προετετέχναστο Lachm

- 60 14. Διὸ τῶν σεβασμίων εἰκόνων ἐκ βασιλέως καθαίρεσις θριαμβεύεται. πρὸς ἣν καὶ τὸν ἀρχιερέα Νικηφόρον ὑποσημήνασθαι κατηνάγκαζεν, καὶ μηδαμῶς πειθαρχήσαντα ἀλογίστως εὐθύνει ἐξόριστον (ᾧ τινι τὸ διάδημα περιτιθέντι κατὰ τὴν τοῦ Λέοντος κεφαλὴν ἐδόκει ὡς ἀκανθῶν καὶ τριβόλων προστρίψεσιν ὁδύνης ἐπαισθῆσθαι). ἀπαγομένῳ δὲ αὐτῷ
- 65 ὁ ὁμολογητὴς Θεοφάνης (ὁ) Ἀγρόθεν κατὰ τινὰ τῶν αἰγιαλῶν ἦν ὡτο ἀπονέμων σεβασμιότητος κηροῖς τε ἅμα καὶ θυμιάμασι, κάκειθεν εὐλογίας ἀντιλαμβάνων ταῦτ' ὁ τοῦτο τοῖς αὐτοῦ φοιτηταῖς, ἔπει(τα) τὰδ' ἀκηκοόσι, ποιεῖν προσετίθετο τῆς Προποντίδος ἀπαίροντι. οὗς ὁ πατριάρχης ἰδὼν καὶ τὸν ἑαυτοῦ αὐχένα συγκύψας τὰς τε χεῖρας |
- 70 μετεωρίσας ἀνεκαλεῖτο ἐσχάτῃ τῇ προσκυνήσει τὰς εὐπροσδέκτους ἐντεύξεις τοῦ πανευσεβοῦς Θεοφάνους· περὶ οὗ οἱ συμπαρόντες ἡρεύνουν· „ὅτε περ τὰς χεῖρας (ἤρες) μεταρσίους, ᾧ δέσποτα, πρὸς τίνα ἐπιτρεπτικῶς ἑαυτοῦ διενενόησο ἐπὶ μακρῷ ἀσπασμὸν ἐπαφεῖναι τὸν ὕστατον;“ ὁ δὲ φησι· „τῷ ὁσίῳ πατρὶ καὶ ὁμολογητῇ Θεοφάνει μονῆς

61 mens. Mart. ca. a. 815

cap. 14: Script. inc. 359, 5—8. 22—360, 8; Epist. ad Theoph. 373 D—376 A; Georg. Mon. 777, 8—15; 780, 5—8; Theoph. Cont. 28, 16—29, 1. 7—30, 5; Pseudo-Sym. 604, 4—6; 608, 22—609, 8. 12—13; Leo Gramm. 208, 9—13; 209, 14—16; Theod. Melit. 143, 23—26; 144, 18—20; Scyl. 15, 8—16, 42; Zon. III 324, 15—325, 16; 327, 9—11; Glyc. 533, 16—534, 5; Ioel 54, 3—5; Theod. Scut. 131, 15—18; Ephraem 2125—2142; G. Ostrogorski, Sabrana dela, 5 (Beograd 1970) 55—58; Niceph., Chron. synt. 120, 2—5; Niceph. Call. 3, 460 A—B; Greg. Cler., Vita Theod. Thess. 6, 35—7, 12; Vita Theod. Thess. 6, cap. 12; Ign., Vita Niceph. 164, 12—19; 200, 29—202, 22; Ioann. Diac., Vita Ios. Hymnogr. 935 B—C; Nicet., Vita Ign. 492 D—493 A; Petr., Vita Ioannic. 393 B—394 A, § 18; Sabas, Vita Ioannic. 347 A—B; Sabas, Vita Mac. Pel. 153, 10—157, 26; Sabas, Vita Petr. Atr. 97—99, cap. 12; Theoster., Vita Nic. XXX b; Vita Euth. iun. 171, 22—24; Vita Evaristi 297, 25—27; Vita Mich. sync. 234—236; Vita Ioann. Psych. 113, 4—118, 12; Vita Niceph. Seb. 23—26, cap. 5—7; Vita Theod. Stud. 185 A; Mich., Vita Theod. Stud. 285 A; Vita Theod. Stud. e cod. Mosqu. mus. Rum. 278, 25—280, 13; 282, 30—34; Theod. Rhaul., Vita Theoph. 196, 10—14; Vita Theophyl. 77—81; Menol. Bas. II, 484 D—485 B et saepius; Synax. Const. 116, 11; 195, 53; 216, 3; 279, 29; 325, 19; 331, 24; 345, 18; 347, 5; 444, 6; 483, 31; 529, 27—531, 20; 579, 45; 582, 6; 631, 53; 660, 15; 723, 7—726, 7; 724, 21; 733, 25; 875, 9

60 Διὸ nos: Δι' ὁ L edd. 64 ἐπαισθῆσθαι vel ἐπαισθάνεσθαι ci. Berg: ἐπαίσθεσθαι L edd. 65 ὁ ante Ἀγρόθεν suppl. Lachm 67 ἔπει(τα) τὰδ' ἀκηκοόσι Waeschke: ἔπειταδ' ἀκηκοόσι Lv: ἐπὶ [sic] τὰδ' ἀκηκοόσι ci. Berg: ἐπεὶ τὰδ' ἀκηκοόσι Lachm 70 μετεωρήσας L: corr. Lachm τῇ fortasse est delendum 71 an legendum ἡρεύνων? 71—72 ἡρεύνουν, „ὅτε περ τὰς χεῖρας (ἤρες) (<ἤρας> Kumaniecki) μεταρσίους, ᾧ δέσποτα . . .“ Waeschke Kumaniecki: ἡρεύνουν· ὅτε περ τ. χ. μ. ᾧ δ. L: ἡρεύνουν, ὅτε περ τ. χ. μ., ᾧ δ. v: ἡρεύνουν, ὅτε περ τ. χ. μ., ᾧ δ. (εἴχες) Berg: ἡρεύνουν, ὅτε περ τὰς χεῖρας (ἤρε) μ., „ᾧ δέσποτα . . .“ Lachm 74 μόν' L: μόναστη (sic, compendio male intellecto) edd.; ante μονῆς forsitan supplendum καθηγουμένῳ vel καθηγητῇ vel προσεστότι

75 τοῦ Ἀγροῦ, τῷ λαμπάσι καὶ λιβανωτοῖς ἡμᾶς δεξιωσαμένω.“ καὶ τὸ  
 προφητευθὲν εἰς πρᾶξιν ἐξῆει· οὐ μετὰ πολὺ γὰρ αὐτὸς μετὰ πολλῶν  
 ἄλλων ἀφορισθέντων τῆς ἐκκλησίας σὺν ἀπείροις κακώσεσι τὸν τῆς  
 ὁμολογίας ἐταϊνιώσατο στέφανον, τὸν πατριάρχην μηκέτι κατὰ τὸ  
 προρρηθὲν θεασάμενος. ὁ οὖν Θεόδοτος, τὸν πατριαρχικὸν θρόνον  
 80 παρ’ ἀξίαν ἀπειληφώς ἐν ἡμέρᾳ τῆς ζωοποιοῦ Χριστοῦ τοῦ θεοῦ ἡμῶν  
 ἀναστάσεως, ἐπ’ ἀδείας τῆς αἰρέσεως εἶχετο καὶ πολλοῖς ταύτης οἶα  
 λήμης ἐπεκοινώνει.

15. Τοῖνυν ὁ βασιλεὺς Λέων, κατὰ τε Βουλγάρων καὶ Ἀγαρηνῶν  
 νεανιενυσάμενος καὶ ἀηττήτῳ οἰήσει κατασχεθεῖς, ἀλαζονικώτερος ἅπασι  
 85 κατεφαίνετο, ὥς ἐντεῦθεν καὶ ἀποκλίνειν πρὸς τὸ ὀμότερον. καὶ γὰρ  
 ἦν φοβερὸς τῷ τε καταστήματι καὶ τοῖς πράγμασι, μηδὲν παραθραύων  
 τῆς ἐνούσης αὐτῷ αὐστηρίας βασκανίας τε καὶ ἱταμότητος, καὶ τοσοῦτον,  
 ὥστε πολλῶν καὶ τῶν ἐπὶ μικροῖς ἐαλωκότων ἐγκλήμασιν ὧν μὲν  
 χεῖρας, ὧν δὲ πόδας καὶ τινα τῶν καιρίων μελῶν ἐν ταῖς λεωφόροις  
 90 τῆς πόλεως | συνεχῶς ἐγκρεμάννυσθαι, ὥς ἐκ τούτων μισητὸν καθεστάναι  
 πᾶσι τοῖς ὑπὸ χεῖρα. χρόνου δὲ προϊόντος οὐ μέχρι τούτων ἐνέμενε  
 χαλεπὸς ὧν, ἀλλ’ ἐκορυβαντία καὶ κατὰ τῆς εὐσεβοῦς πίστεως. εὗρε  
 γὰρ καὶ τινα συνεργὸν τῆς ἐνδομυχούσης αὐτῷ μοχθηρίας, ἄνδρα  
 πανοῦργον, ὃς ἐπιστατῶν τοῦ ἱεροῦ τάγματος ἐν τοῖς ἀνακτόροις  
 95 ἐτύγχανεν καὶ τὴν ἔξω φαινομένην εἶχεν εὐσέβειαν. ὑποτοπάσας γοῦν  
 1 καιρὸν, καθ’ ὃν εἰς ἐπήκοον ἦν τὸ τοῦ Ἡσαίου φάσκον διάγγελμα  
 „τίνι ὁμοιώσατε κύριον, καὶ τίνι ὁμοιώματι ὁμοιώσατε αὐτόν; μὴ  
 εἰκόνα ἐποίησε τέκτων, ἢ χρυσοχόος χωνεύσας χρυσίον περιεχρύσωσεν  
 αὐτόν, ἢ ὁμοίωμα κατεσκεύασεν αὐτόν;“ καὶ τὰ ἐξῆς, ἐν παραβύστῳ  
 5 λέγει τῷ βασιλεῖ· „σύνες τοῖς λεγομένοις, ὦ βασιλεῦ, καὶ γνῶθι τὸ  
 ἀληθές, ὅπερ ὁ προφήτης ἡμῖν διεσάφησεν, καὶ τοιαύτης ἔχου λατρείας,  
 καὶ μὴ τοῖς ἐξ ὁμοιωμάτων καταβεβρόντησο πάνυ σεβάσμασιν.“ τοι-  
 αῦτα εἰπὼν ἐνέσκηπεν αὐτῷ πολλῶν πλέον ἰδὼν τῆς αἰρέσεως, δι’ ἧς  
 φθορᾶς μετεδίδου τοῖς εὐσεβοῦσι συστήμασιν, ἐξ ὧν τοὺς μὴ πειθαρχοῦν-  
 10 τας ἀφειδῶς κατηκίζετο.

75—79 cf. Theoph. II p. 3—30; K. Krumbacher, Ein Dithyrambus auf den Chronisten Theophanes, SB phil.-hist. Cl. d. k. b. Akad. d. Wissensch. zu München 1896, p. 583—626, imprimis 608—621; Idem, Eine neue Vita des Theophanes Confessor, I. c., 1897, p. 371—399, imprimis 389 sqq.; Synax. Const. 529, 27—531, 20 cap. 15; Georg. mon. 788, 6—8; Theoph. Cont. 25, 20—26, 8; 31, 7—33, 12; Scyl. 16, 43—17, 73; Zon. III 327, 14—328, 11 2—4 Is. 40, 18f.

77 ἀφορισθέντων: ἀφορισθέντες Lv: ἀφορισθεις vel ἀφορισθέντων ci. Berg: ἀφορισθεις Lachm (fortasse recte) 88 πολλῶν: πολλῶν vel πολλάκις ci. Lachm: πολλοῖς L edd. 90 ἐγκρεμάννυσθαι L: corr. edd.: ἐκκρεμάννυσθαι ci. Berg 94 ἐπιστατεῖν L: corr. v (cf. Werner, BZ 31 (1931) 318, n. 2) 6 διεσάφισεν L: corr. Lachm



16. Οὗτος δὲ Λέων ὁ βασιλεὺς, κἂν δυσσεβής, ἀλλὰ τῶν δημοσίων  
 πραγμάτων <ἦν> ἀντιληπτικώτατος, ὥς μηδὲν τῶν ὀνησιφόρων παρα-  
 λιμπάνειν ἀπρόοπτον, ὥς καὶ μετὰ τὴν αὐτοῦ τελευτὴν Νικηφόρον τὸν  
 πατριάρχην τοιαῦτα ἐρεῖν, ὥς ἄρα ἡ πολιτεία Ῥωμαίων κἂν δυσσεβῇ,  
 15 ἄλλ' οὖν γε μέγαν προμηθευτὴν διαπο|λώλεκεν. πρὸς τούτοις καὶ τοῖς  
 ἀδικοῦσι δικαίως ἐπαχθεινότητος ἦν. ὥστε κατὰ τινὰ νεομισμένον  
 καιρὸν τούτου ἐξιόντος τοῦ παλατίου, ἀνὴρ τις προσῆει αὐτῷ ἐγκλησιν  
 ἐνστησάμενος, ὥς τούτου τὸ γύναιον ἄρπαγῇ συγκεκέρηκεν παρὰ  
 20 τινος τῶν συγκλητικῶν, ὅστις εἶληχεν τοσαύτης ἐλευθερίας, ὥς κατα-  
 σχεῖν αὐτὴν ἀδεῶς ἐπὶ χρόνον πολὺν. „ἐμοῦ δὲ περὶ γε τούτου καὶ  
 τῷ ἐπάρχῳ διεγκαλέσαντος, οὐδὲν μοι τῶν πρὸς ἐκδίκησιν ἐπεράνατο.“  
 ὁ γοῦν βασιλεὺς τούτων ἐνωτισθεὶς τινὶ τῶν θεραπόντων ὀξέως προσ-  
 ἔταξεν ἐν τῇ ἐπανόδῳ τὸν ἐγκαλούμενον συνάμα τῷ ἐπάρχῳ κατὰ  
 πρόσωπον αὐτοῦ παραστήσασθαι. τοῦ οὖν αὐτοκράτορος ἐνδημήσαν-  
 25 τος τὸ κελευσθὲν εἰς πρᾶξιν παρίστατο. καὶ τῷ τὴν ἐγκλησιν ποιησαμένῳ  
 ἐτοίμως φησί· „τί τὸ κατὰ σέ δραματούργημα;“ καὶ ὁ μὲν ταῖς αὐταῖς  
 ἐκέχρητο ῥήσεσιν, ὁ δὲ ἐγκληματιζόμενος ἀνωμολόγει τὸ ἐγκλημα ὥς  
 ἀναμφισβήτητον, καὶ ὁ ἑταστής τῇ καταθέσει συνεμαρτύρει, εἰ καὶ μὴ  
 τὴν ὑπεξέλευσιν κατὰ τοῦ κατακρίτου πεποίητο. αὐτίκα τὸν μὲν δι-  
 30 καστὴν ὥς ἀφερέπονον τοῦ δικαίου διέστησε τῆς ἀρχῆς, τὸν δὲ τῇ  
 μοιχείᾳ ἑαλωκότα κατὰ νόμους ἐτιμωρήσατο. τὰ πλείω δὲ τῶν διοικη-  
 μάτων τῷ Λαυσιακῷ χρηματίζων διήνυνεν, ὑπογραφέας προσκαλοῦ-  
 μενος τῶν ἀρίστων, οἷς γραφὴν τῶν ἐκδόσεων ἐπετέτραπτο, προσ-  
 35 ἐποιεῖτό τε στρατηλάτας καὶ ἄρχοντας τῶν ἀξιολόγων, ἄλλως τε τοὺς  
 ἀδωρίαν ἐξησκημένους, αὐτοὺς οὐχ ἥττων χρημάτων | καθεστηκώς,  
 κἂν ἐπὶ τὸ μᾶλλον αἰρέσεως αἵτιος, ὥς καὶ πλείστους τῶν ὀρθοδόξων  
 ποινηλατεῖν ἐν ὠμότητι. ἦν δὲ φιλότιμος πάννυ, κἂν σοβαρὸν ἐμβοῶν  
 καὶ κακόρρυθμος. ὁ καὶ κατὰ τὸν τοῦ Φάρου ναὸν καὶ τόδε γινώριμον  
 40 διεφαίνετο τοῖς ἐπελευσμένοις αὐτῷ ψαλμῳδῶς λαρυγγίζοντι. ἐξῆρχε  
 γὰρ τῶν ψαλλόντων ἐνίοτε, καὶ μάλιστα τότε, φωνῶν·

„τῷ παντάνακτος ἐξεφάλυσαν πόθω,“

cap. 16: Theoph. Cont. 30, 6—31, 10; 39, 1—4; Scyl. 17, 74—18, 14; Zon. III 328, 12—329, 6; 335, 1—5; Ephraem 2096—2111  
 41 Menaea, 25. mens. Dec., ὥδῃ ζ', ὁ εἰρμός, ἄλλος

12 ἦν suppl. Lachm 15 προμηθευτὴν διαπόλωλεν (sic) L: προμηθευτὴν ἀπολώ-  
 λεκεν Lachm: προμυθευτὴν ἀπόλωλε (ἀπώλεσεν ci. Berg) v 16 ἐπαχθεινότητος  
 scripsimus: ἐπαχθής in textu L edd.: ἐπαχθηνότατ img L 18 συγκεκέρηκεν L:  
 corr. v 23 συνάμα: σύν ἅμα L edd. 25 κελευσθὲν L: κελευθέν edd. 32 ἐν ante  
 τῷ Λ. add. Lachm 35 ἥττων L: corr. Lachm 37 κἂν Berg: καὶ L 38 φ L:  
 corr. Lachm: οὐ, delete secundo καὶ, ci. Kambylis

οὗ γε διολισθήσας ἄρα τὴν θεῖαν δίκην περιφανῶς ἐπεσπάσατο τῷ ὕμνῳ, προφητείας ταύτη συντελεσθείσης.

17. Τούτων δὲ χρόνου τινὸς προδεδραμηκότος Μιχαὴλ ὁ ἐξ Ἀμορίου  
 45 τοῖς κατ' ἀνδρείαν προκόπτων ἐν προτερήμασι, παρ' ὃ καὶ τὸ τῶν ἐξκου-  
 βίτων πεπίστευτο σύνταγμα, διαβολῇ καθοσιώσεως ἐπισκῆπτεται· ὃς  
 ταύτην πολυτρόπως ἀποσεισάμενος ἐκπέμπεται παρὰ βασιλέως διακυ-  
 βερνᾶν τὸ ἐν αὐτῷ στρατολόγημα. ὃν βασκαίνων, καθάπερ τινὲς ἔφασκον,  
 θανατῶσαι βεβούλητο, εἰ μὴ θεός, οἷς τρόποις εὐδόκει, παραδόξως  
 50 φυλάξας τῇ βασιλείᾳ τοῦτον ἀφώρισεν. εἰ καὶ τοῦτό τινες ἐξειλήφασιν,  
 ὅτι τῷ Μιχαὴλ παρῆν καὶ τολμηρία γλώσσης μείζων τῆς κατὰ γενναι-  
 ότητα πάντη θρασύτητος, λαλούσης παράσημα καὶ ἀπειλούσης τῷ  
 κρατοῦντι ὅλως καθαίρεσιν, αὐτοῦ τε τὴν γαμετὴν ἀνοσίοις γάμοις  
 ἐγκαθυβρίσαι. ἐνηχεῖτο τούτοις ὁ Λέων, καὶ τὸ μὲν πρῶτον ἐπειράτο  
 55 εὐμηχάνως κατευνάσαι ῥοπήν (ἦδει γὰρ | αὐτὸν γλωσσηματίαν καὶ  
 αἰσχιστον, κἂν ἀνδρεῖον ἐνόμιζεν), ἀλλ' οὐ πείθει τοῖς λόγοις ἢ παραι-  
 νῶν πάντως ἢ ἐμβριμώμενος· εἶχετο γὰρ ὡσαύτως ὁ Μιχαὴλ τῆς τοιαύτης  
 αἰσχροτολμίας. καθίστησι τοίνυν ὁ βασιλεὺς ἀκροατὰς τῶν αὐτοῦ τολ-  
 μημάτων, τὸ μὲν δῆθεν καταπιέζων αὐτοῦ τὸ θράσος καὶ γλωσσαλγίαν,  
 60 τὸ δὲ καὶ ὠτακουστεῖν τὰ περὶ τοῦτον αἰρούμενος. ἦν γὰρ καὶ τῷ  
 Ἐξαβουλίῳ περιεσκεμμένως εἰσηγησάμενος, ἅτε νουνεχεῖ ὄντι καὶ πολυ-  
 πείρῳ ἀνδρί, πρὸς δὲ καὶ γνωστῷ αὐτοῦ τῶν οἰκείων, μὴ παραχωρεῖν  
 αὐτῷ ἄθυροστομεῖν σπεύδοντι, ἀλλὰ σιωπὴν ἄγειν, ἐξ ἀναγκαίου  
 τῶν κατὰ βασιλέως ἄγαν εὐλαβουμένῳ. ἀλλὰ ταῦτα μὲν οὐδὲν αὐτῷ  
 65 πρὸς καταρτισμὸν διενήργητο, ἐξ ἀπαιδευσίας ἀκρατῶς φερομένῳ·  
 ἐπεὶ δὲ ἅπαξ καὶ δις καὶ πολλάκις περὶ αὐτῶν ἐδηλοῦτο τῷ βασιλεῖ,  
 αὐτὸς δὲ δυσίατος ἢ ἀνίατος εὐρητο, διὰ χειρογράφου κατεγγυᾶται τὸν  
 Ἐξαβούλιον ὡς μηδὲν αὐτοῦ τὸ παράπαν τοῦ λοιποῦ διαπαραιοσιωπῆσαι  
 τῶν ληρημάτων, ἀλλὰ πάντα προὔπτα θέσθαι ἑαυτῷ. ὡς δ' οὐκ ἐνεδίδου  
 70 γλωσσηματίζων ὁ ἀλαζών, αὐτίκα τοῦτον κατὰδηλον τίθησι βασιλεῖ

cap. 17: Georg. Mon. 788, 9—12; Theoph. Cont. 33, 21—35, 5; Pseudo-Sym. 609, 22—610, 6; Leo Gramm. 210, 4—8; Theod. Melit. 144, 31—145, 2; Scyl. 19, 14—44; Zon. III 329, 7—330, 1; Manass. 4682—4688; Glyc. 534, 5—9; Theod. Scut. 131, 19—25; Ign., Vita Niceph. 207, 30—33

corr. Lachm 51—52 γενναιότητι L: corr. v 59 αὐτοῦ — γλωσσαλγίαν Kambylis: αὐτὸν τοῦ θράσους καὶ γλωσσαλγίας Lachm: αὐτοῦ τοῦ θράσους καὶ γλωσσαλγίας Lv: αὐτὸν τοῦ θράσους καὶ γλ. vel αὐτοῦ τὸ θράσος καὶ γλωσσαλγίαν ci. Berg 60 ἦν L edd.: προσέταξεν perperam ci. Kumaniecki 61 Ἐξαβουλίῳ L edd., sed cf. 4, 47 68 Ἐξαβούλιον L edd., sed cf. 4, 47 et supra 69 πρόπτα (sic) L: corr. v δ' L: δὲ edd.

τῆς αὐτῆς ἀναιδείας μεταποιούμενον. καὶ δὴ ῥητῇ ἡμέρᾳ τῶν πρὸ τῆς Χριστοῦ τοῦ θεοῦ ἡμῶν κατὰ σάρκα γεννήσεως, εἰς τοῦμφανές τῶν κατ' αὐτοῦ κινουμένων οἱ ἔλεγχοι παρεισέθεον, περὶ τὸν τῶν ἀσηκρητῶν χῶρον τοῦ βασιλέως τὰ ἐπὶ τούτῳ κατὰ δοκιμασίαν πολλὴν ἀνετάζον-  
 75 τος. οὐκοῦν | ἐλέγχεται Μιχαὴλ τυραννίδα, κατατίθεται φανερώς ἐναργεῖα τῶν κατηγορῶν νυττόμενος, καὶ τισι τῶν ὑπασπιστῶν ὁ βασιλεὺς ἐγκελεύεται αὐτὸν ταῖν χεροῖν λαβέσθαι καὶ ἀπαγαγεῖν εἰς τὸ τοῦ παλατίου λουτρόν, †πιθήκιόν† τε δεσμῆσαι ἐνεῖραί τε πρὸς κοντὸν καὶ τῷ καμινιαίῳ πυρὶ παρατιθέναι ἀνάλωμα.

80 18. Τοῦ δὲ βασιλικοῦ διατάγματος οὕτω προβιβασθέντος, θεάσασθαι τὸ τελεσθισόμενον προτεθύμητο βασιλεὺς. συνηντῇκει δὲ αὐτῷ ἡ αὐ-  
 γούστα Θεοδοσία ἀσύμβουλος, τὸ τοῦ Ἀρσαβῆρ πατρικίου καὶ κοιαιστω-  
 ρος θυγάτριον, τοῦ βασιλέως κατηγορήσον μαιφονίαν καὶ βαρβαρότη-  
 85 τη, καὶ μηδ' ὅλως τὸ τοῦ θεοῦ δέος τοῦτον ἔχειν ἐγκάρδιον, καὶ κατὰ  
 μηδὲν ἡρυθριακότα ἡμέραν τὴν ἑορτάσιμον, καθ' ἣν κεχραμμένον τὰς χεῖ-  
 ρας ἡρῆσθαι τὴν θείαν κοινωνίαν εἰσδέξασθαι, συμβουλευσόμενόν τε τὸν  
 Μιχαὴλ τηρηθῆναι κατὰκλειστον, εἴθ' οὕτως τὰ κατ' αὐτὸν πλείονος  
 90 τυχεῖν ἀνετάσεως καὶ τοὺς κεκοινωνηκότας αὐτῷ τοῦ συνθήματος, καὶ  
 τηνικαῦτα τιμωρίαις ὑπάγεσθαι. τῶν οὖν τοιούτων λόγων ἐπησθημέ-  
 90 νος ὁ βασιλεὺς προσέταξε τὸν ὑπεύθυνον ἐλευθεριάσαι τῆς αὐθώρου ὑπεξ-  
 ελεύσεως, καὶ τοιαῦτα τῇ γαμετῇ προσφωνεῖ. „ὦ γύναι, τὴν μὲν ἐμὴν  
 ψυχὴν τῆς ἐκεῖθεν σήμερον δίκης ἀπήλλαξας, καὶ τῆς ζωῆς με συντόμως  
 ἴσως στερήσεις· σὺ δὲ καὶ τὰ τέκνα ἡμῶν θεάσεσθε τὸ ἀποβησόμενον.“  
 καὶ ἐν τούτῳ τὸ μέλλον ἀπεφοίβασεν. ἦν γὰρ αὐτῷ ἕκ τινος συμβολικῆς  
 95 βίβλου ὁ ἀναιρέσιμος χρόνος μεμνημένος, αἰνιγματίζούσης μεταξὺ τοῦ  
 1 τε χ καὶ φ τῶν στοιχείων τὴν κατακλείδα λέοντος θηρὸς ξίφει διαπερονη-  
 θεῖσαν, ἥτοι<μεταξὺ> Χριστοῦ τῆς γεννήσεως καὶ τῶν Φώτων αὐτὸν ἀναι-

71—72 a. 820

cap. 18: Theoph. Cont. 35, 5—36, 11; 37, 4—9; Pseudo-Sym. 610, 6—611, 5. 18—612' 2; Leo Gramm. 210, 8—9; Theod. Melit. 145, 2—3; Scyl. 20, 46—72; 21, 84—91; Zon. III 330, 1—331, 12; 332, 8—13; Glyc. 534, 8—16; Ephraem 2149—2150; Ign., Vita Tarasii 422, 17—31

73 ἀσηκρητῶν L edd.

78 λουτρόν· πιθήκιον L: λουτρόν,

πιθήκιον edd. (cf. λουτρόν Πιθήκειον Pseudo-Sym. 610, 5, qui hausit ex Genesio): fortasse scribendum ἐπὶ θηκίον vel ἐπὶ θηκίου

82 ἀσύμβουλος ci. Reines: ἀσύμβα-

λος Lv: ἀσάμβαλος Lachm 85 κεχραμμένον: κεχραμμένας L edd. 86 ἡρεῖσθαι L: corr. Berg

88 συνθήματος L, suppl. ipse img τοῦ ante συνθ.

90 αὐθώρου Lachm: αὐθιῶρου L: αὐθιῶριον v 93 θεάσεσθε (sic) L 94 ἀπεφοίβασεν ci. Berg ex Theoph.

Cont. 35, 18; ἀπέφησεν L edd. συμβολικῆς L edd.: Σιβυλλιακῆς ci. Berg ex Theoph.

Cont. 36, 1; at Pseudo-Sym. 610, 13 (ex Genesio) συμβολικῆς 2 μεταξὺ add. Lachm, fortasse abundanter

ρεθῆναι τὸν θηριότροπον Λέοντα· οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ κλῆσις τοῦ ἀναιρή-  
 5 σοντος ἐκ θεοπέμπτου ὀνειράτος (ἐωράκει γοῦν πρὸ μικροῦ τὸν πατριάρ-  
 χην Ταράσιον δυσφημοῦντα μετὰ παρρησίας τῆς κακίας αὐτοῦ τὰ  
 ἐπίχειρα, πρὸς τινὰ τε Μιχαὴλ αὐστηρῶς παρακελευόμενον ἀναλῶσαι  
 αὐτόν, ὃς τῷ προστάττοντι εὐπειθήσας γε ἐπληξεν ἡμίθανῃ τε  
 κρημνίσας κατέλιπεν. ἔξυπνος δὴ γεγωνὼς καὶ πολλῷ συσχεθεὶς δείματι  
 10 τὸ ὄραθὲν τῇ ἰδίᾳ γαμετῇ παρεδῆλωσεν), ὡσαύτως δὲ καὶ ἐκ τοῦ ῥηθέν-  
 τος αὐτῷ διὰ τοῦ πατρικίου Βαρδανίου παρὰ τοῦ ἐν τῷ Φιλομηλίῳ μονά-  
 ζοντος, ἐκ τε τῆς μεταμφιάσεως καὶ ἐπιβάσεως τῶν ἐσθῆτων. ὅμως  
 μετακαλεσάμενος τὸν παπῖαν, τοῦτον ἀσφαλῶς τηρεῖν πρὸς τι οἶκημα  
 τῶν τὸ παλάτιον σαρούντων ἐκδέδωκεν, σιδηροπέδαις ἀσφαλισάμενος,  
 ὦν τὴν κλεῖδα ἐν τῷ ὑπενδύτῃ αὐτοῦ ἀπόθετον διεφρούρει, τῶν ἄλλων  
 15 μηδενὶ ταύτην πεπιστευκῶς.

19. Περί γοῦν νυκτερινὴν γ' ὥραν ἀπαναστὰς τοῦ κοιτῶνος ὁ βα-  
 σιλεὺς τὰς ἀπαγούσας πρὸς τὴν τοῦ παπῖου σκηνὴν πάσας θύρας  
 εὐσθενῶς κατηδάφισεν· ἦν γὰρ εὐσθενὴς πάνυ καὶ θρασυκάρδιος. καὶ εἰς-  
 20 ιὼν γε καταλαμβάνει τὸν Μιχαὴλ εἰς τὴν τοῦ παπῖου κλί|νην καθεύ-  
 δοντα, χαμαὶ δὲ τὸν παπῖαν παρευναζόμενον. καὶ περὶ τὸν Μιχαὴλ κύψας  
 παλάμη τὰ στήθη αὐτοῦ διηκρίβαζεν, ὁποῖαν ἀφήσι ῥοπήν, μεριμνητι-  
 κὴν ἢ ἀμέριμνον. ὥς δὲ τοῦτον τῆς ἀφῆς μὴ ἐπησθημένον συνέγνω, πάνυ  
 ἐθεθυμάκει ἐπὶ τῇ ἀφρόντιδι αὐτοῦ ἀφυσπνῶσει, διανεύων τὴν ἑαυτοῦ  
 κεφαλὴν καὶ χαλεπὰ τεκμαιρόμενος, καὶ διεξιὼν μεγάλως τῇ χειρὶ κατὰ  
 25 τοῦ παπῖου τὸν θυμὸν συμβολαιωσάμενος ἀμφοτέροις τὴν ἀπειλὴν  
 ἐπερρίπιζεν. ταῦτα προσεδρεῦον τῷ Μιχαὴλ εὐνουχικὸν παιδάριον  
 κρύφα τεθέατο, ὅπερ τὸν εἰσιόντα βασιλέα οὐκ ἄλλοθεν ἢ ἀπὸ τῶν  
 βασιλικῶν ἐκ κόκκου πεδῖλων διέγνωκεν ὑπὸ τὴν κλίνην ὑφέρπον (ἐκεῖ  
 γὰρ τῷ βασιλεῖ διεκέκρυπτο)· μετὰ γοῦν τὴν ἄφιξιν τοῦ βασιλέως τῷ  
 30 τε ἰδίῳ δεσπότη Μιχαὴλ, ἄλλὰ μὴν καὶ τῷ παπῖᾳ ἅπαντα τὰ συμβεβη-  
 κότα διέλεξεν. τούτων κατήκοος γεγωνὼς ὁ παπῖας καὶ ἀμέτρῳ κατασχε-  
 θεὶς δείματι σὺν αὐτῷ Μιχαὴλ βουλὴν δοκίμην ἐπισκευάζουσιν. προ-  
 φασίζεται ὁ Μιχαὴλ τῶν κατὰ ψυχὴν ὀφλημάτων ἄγαν κεκτῆσθαι διὰ  
 φροντίδος, ὥς ἂν τινι τῶν εὐαγῶν ταῦτα ἀνάθοιτο διὰ τινος τῶν ὑπηρε-  
 35 τουμένων αὐτῷ πιστοτάτου Θεοκτίστου, ὃς μετὰ ταῦτα τῷ τοῦ πατρι-

cap. 19: Theoph. Cont. 37, 10—38, 14; Pseudo-Sym. 619, 3—7; Leo Gramm. 210, 9—13; Theod. Melit. 145, 3—7; Scyl. 21, 89—22, 20; Zon. III 332, 16—334, 5; Manass. 4687—4699; Glyc. 534, 16—19; Theod. Scut. 131, 25—31; Ephraem 2151—2153

16 γ' L: om. edd. 21 μεριμνητικήν  
 L: corr. Berg 22 ἐπαισθημένον L: corr. v 28 ἐφέρπον L: corr. Berg 33 τῶν  
 L edd.: κηλίδας τῶν ci. Lachm e Theoph. Cont. 38, 8 34 ταύτας L edd.: corr.  
 Berg

κίου περιβλέπτω τετίμητο ἀξιώματι καὶ τὴν ἐπὶ τοῦ βασιλικοῦ καλά-  
 μου ἐγκεχείριστο πρόνοιαν, δι' οὗ κανίκλειος ἐδοξάζετο, ἐφ' ᾧ καὶ τὰ  
 τῆς ἐπιτροπείας τοῦ Μιχαήλ ὡς εὐγνώμονι ἐβεβαίωτο. τότε δὲ τὸ κατὰ  
 τὴν αἴτησιν τῆς προφάσεως | πέρας ἀπήρτητο βασιλικῆς ἐκ διατάξεως,  
 40 καὶ τὸ σκαιώρημα εἰς ἔργον προέβαινεν. ἀκριβολογησάμενος γὰρ τῷ  
 Θεοκτίστῳ ὁ Μιχαήλ τὰ τῆς ἐπιθέσεως, καὶ διαπορθμεύσας κρυφιομύ-  
 στως τοῖς κεκοινωνηκόσιν αὐτῷ τῆς ἐνέδρας βαθεῖαν διάσκεψιν, ἐπι-  
 ισχυρίζεται κατ' αὐτῶν τὴν κοινωνίαν φωράσαι τῷ ἄνακτι, εἴπερ κατα-  
 μελήσειαν ἄρτι τῆς ἐγχειρήσεως.

45 20. Ἐντεῦθεν κοινὴν βουλὴν ἐπισκευασάμενοι τοιῷσδε τὸ ἐγχείρημα  
 συντιθέασιν, παρεισδύναι νύκτωρ διὰ τῆς Ἐλεφαντίνης πύλης, καθ' ὃ τὰ  
 τῆς δοξολογίας θεῶ ἀφιέρωτο, ὡς ἱερεῖς ὑποκριθησόμενοι τοῖς ἐπενδύ-  
 μασιν ξίφη τε λαθραῖως χειρισόμενοι, εἴθ' οὕτως πρὸς μέρος τὸ δεξιὸν  
 ποιήσασθαι τὴν ἀπόνευσιν καὶ ἐπιθέσθαι τῷ βασιλεῖ. παλαιὸς γὰρ  
 50 τις τύπος διεδεδραμήκει, ἐκτὸς τῶν βασιλείων τοὺς ἱερεῖς νυκτὶ διακαρτε-  
 ρεῖν μέχρι τῆς πρὸς ὄρθρον διωρισμένης αὐτοῖς εἰσελεύσεως. ὡς ἱερεῖς  
 ὅθεν οἱ στασιῶται εἰσήεσαν, τοῖς ἀληθέσιν ἐπόμενοι· καὶ οἱ μὲν ἱερεῖς  
 εἰσήλθοσαν τῷ εὐκτηρίῳ ναῷ, οἱ δὲ περιλειφθέντες ζοφῶδει χώρῳ λελη-  
 θότως προσήδρευον, ὡς ἂν εὐκαίρως ἐπίθωνται τῷ βασιλεῖ. τοῦ δὲ ὀρθρίου  
 55 ὕμνου ἐνστάντος, πρὸς τὸ εἰωθὸς καταίρει βασιλεὺς τῷ ναῷ. ἡ ὥρα τῇ  
 ἑῷ παρέθηγεν τὸν λόχον δημοσιεύουσα, εἰ μὴ τόλμα τῶν ἐπιτιθεμένων  
 τὸν θρίαμβον ἀνερρίπισεν. αὐτίκα γὰρ ζέοντι καὶ τομῷ θάρσει ξιφῆρεις  
 παρὰ τὸν σκοπὸν ἐναυτομολήσαντες κατὰ τοῦ τῶν ἱερέων ἐξάρχου  
 τὰ ξίφη προέτειναν, τὸν βασιλέα τοῦτον ὑπάρχειν εἰκάσαντες ἐκ τοῦ |  
 60 τότε προσπεσόντος σχήματος ἀποπλανηθέντες· χειμῶνος γὰρ δριμυτάτου  
 καθεστηκότος ὁ μὲν βασιλεὺς κατὰ τὴν κεφαλὴν ἐκέχρητο διανεστηκότι  
 καλύμματι, τὸν αὐτὸν δὲ τρόπον καὶ ὁ τοῦ τῶν ἱερέων καταλόγου προ-  
 ηγούμενος· ἐξ οὗ συνέβαινεν ὄντως τοῖς στασιώταις κατ' αὐτοῦ τὴν

cap. 20: Niceph., Chronogr. synt. 101, 8—10; Georg. Mon. 788, 12—15; Theoph. Cont. 38, 14—40, 13; Pseudo-Sym. 619, 7—10; 618, 18—619, 2; Leo Gramm. 210, 13—19; Theod. Melit. 145, 7—12; Scyl. 22, 20—23, 64; Zon. III 332, 17—335, 11; Manass. 4700—4704; Glyc. 534, 19—535, 2; Ioel 54, 5—8; Theod. Scut. 131, 31—132, 4; Ephraem 2154—2162; Synag. chron. ex cod. Coisl. CXLIII, 225, 13; Synag. e cod. Monac. 510, 232, 28 sq.; Chron. syn. cod. Matrit. 121 (nunc 4701) 67, 22—24; Ecloge hist. 21, 15—16; Synops. Brux. 33, 2—3; Acta Gr. ss. David, Sym., Georg. 229, 20—23; Nicet., Vita Ign. 493A—B; Theostericti Vita Nicet. XXXIIA; Vita Evaristi 297, 27—30; Vita Ioann. Psych. 118, 13—15; Synax. CP 159, 6; 347, 5; Vita Theod. Stud. e cod. Mosqu. mus. Rum. 292, 15—16

37 κανίκλειος: κανίκλιος L edd. 38 ἐπιτροπείας L: correximus 48 ξίφει  
 λαθραῖως τε L: corr. Lachm 62 δὴ Lv: corr. Lachm 63 στασιώταις Berg  
 Lachm: στρατιώταις Lv

ἐγχείρησιν ἐπιδείξασθαι. ὃς τῇ ἀθρόᾳ φορᾷ τῶν ἐπιτιθεμένων καταπλα-  
 65 γείς σφοδρὸν ἀνεβόησεν, ἕτερον εἶναι τὸν βασιλέα, πρὸς ὃν τὴν ὁρμὴν  
 ἀπηώρησαν. διὸ καὶ τὴν κεφαλὴν ἀπεγύμνωσεν οἷα καταφανὲς γνῶρισμα  
 (φαλάκρωμα γὰρ αὐτῷ περιίστατο), ἵνα μὴ τὴν τομὴν ἐκ τοῦ παρεί-  
 κοντος ἐπισπάσοιτο. οὐκοῦν ὁ βασιλεὺς εἰσήει τῷ ἱλαστηρίῳ περιτυχῶν,  
 70 δραξάμενος, ἐξαπορῶν τινος ἀμυντηρίου ὄργανου, ἀντιτάξασθαι ἔμελλεν.  
 ὁμῶς καταφανὴς γενόμενος τοῖς αὐτὸν διαχειριστομένοις, αὐθαρὴν τοῖς  
 ξίφεσιν ἐκερμάτιζον σταυρὸν ἐν χερσὶ κατέχοντα, ὥς ἐκ τούτου γε τὴν  
 τομὴν ἀποπέμψασθαι. ἥς χάριν πρὸς τινα τῶν μαιφόνων, ὑπερμεγέθη  
 75 ἄνδρα, ᾧ τὸ ἐν καὶ ἡμισυ κατὰ τὸ γιγάντειον προσωνομάζετο μέγεθος,  
 ἐπεφθέγγετο ὄρκῳ περιδεσμῶν οὐ ἐπελάβετο. ἄλλ' ἀμείλικτον ὅπα  
 κατὰ τοὺς Ἀντιμάχου παῖδας διήκουσεν, ἀντειπόντα ἐνόρκως αὐτῷ  
 μηκέτι βιώσεσθαι. καὶ εὐθέως τῇ κατακλεῖδι τὴν σπάθην καθεῖς τὴν χεῖρα  
 διέσπασεν, ὥστε καὶ τὸ σταυρικὸν σχεδόν τι κέρας διακοπῆναι· εἴθ'  
 οὕτως αὐτὸν καὶ τῆς κεφαλῆς ἀπετύχισεν. | κατ' αὐτὴν δὲ τὴν ὥραν  
 80 φωνή τις ἀερόθεν ἐνήλατο ποντοποροῦσι ναυτίλοις, ὥς Λέων ὁ βασιλεὺς  
 τῇδε διασπεφώνηκεν· οἱ συμβαλόντες τὴν ἀκοὴν τὴν τε νύκτα μετὰ τοῦτο  
 καὶ ὥραν καθ' ἑαυτοὺς ἐννοήσαντες τὸ ἀληθὲς διειλήφασιν.

21. Κτείναντες δὲ τοῦτον οἱ φονευταὶ ἀνηλεῶς ἐν αὐλοειδέσι χώροις  
 τοῖς πρὸς τὸ δέξιμον ἀπαγαγόντες κατέθεσαν, ὅπως ἐπὶ βραχὺ ἐκέϊσε προσ-  
 85 μένειεν· εἶχοντο γὰρ χρεωδεστέρων φροντίδων οἱ τῷ Μιχαὴλ συναράμε-  
 νοι, ὥστε τοῦτον μὲν τῆς εἰρκτῆς ἐξελέσθαι καὶ ἀναρρῆσαι πᾶσιν αὐτο-  
 κράτορα βασιλέα, ὃς διαιτήσοι τὰ πρὸς τὸν καιρὸν κατεπείγοντα, ἀσφα-  
 λείας δεούσης ἀπαιτουμένης, ἦν ταχέως εἰργάσατο. καὶ διὰ τῶν Σκύλων  
 ἐλκυσμῶ τὸ πτώμα λυγρῶς καταικίσαντες καὶ τῷ ἵπποδρόμῳ παραγυ-  
 90 μνῶσαντες καὶ ὑποζυγίῳ μετεωρίσαντες ἐπὶ πάσης τῆς λεωφόρου  
 προήνεγκαν, εἶτα ἐμβαλόντες αὐτὸ ἐνὶ πλοίῳ καὶ τὴν σύμβιον σὺν  
 τοῖς τέσσαρσι τούτων παισί, Συμβατίῳ τῷ καὶ μετονομασθέντι Κωνσταν-  
 τίνῳ κατὰ τὸ στέψιμον, Βασιλείῳ καὶ Γρηγορίῳ ἅμα Θεοδοσίῳ, περὶ

76 Hom. Λ 137

cap. 21: Georg. Mon. 789, 5—789, 10; Theoph. Cont. 40, 14—41, 7; Pseudo-Sym. 619, 10—11. 14—18; Leo Gramm. 211, 1—5; Theod. Melit. 145, 15—18; Scyl. 24, 66—74; Zon. III 335, 12—13; 336, 2—7; 337, 2—6; Nicet., Vita Ign. 493B in fine

72 ὥς ἐκ τούτου L: ὥστε τούτου v: ὥστε τούτο (sic) ci.

Berg: ὥστε τούτῳ Lachm 74 γιγάντιον L: corr. Lachm 79 ἀπετύχισεν (cf. Hes. α 6753): ἀπετέλχισεν L edd. (cf. etiam infra ad pag. 51, 57) 81 συμβαλλόντες

L: corr. v 83 αὐλοειδέσι L: εὐλοειδέσι edd. 84 προσμένειεν Kambylis: προσ-  
 μένοιεν L edd.; sed fortasse προσμένοι legendum 88 Σκύλων L: corr. Lachm

89 πτώμα L: σώμα edd. 91 ἐμβαλόντες L: corr. v αὐτῷ L: corr. Reines

92 Κωνσταντ L: -ίνω scripsit v

τὴν Πρώτην νῆσον παρέπεμψαν· κάκεισε τῶν παιδῶν καταθλαδίαν ποιήν  
 95 περιστοιχουμένων, ὁ Θεοδόσιος τῆς ζωῆς ἀπεζεύξατο· καὶ ἀμφοτέρους  
 1 τῆς προσηκούσης κηδεῖας ἤξιωσαν.

22. Οὗτος δέ, ὡς φασί τινες, καὶ πρὸ τοῦ τῆς βασιλείας ἐπιλαβέσθαι  
 τῆς δυσσεβοῦς αἰρέσεως εἶχετο. διὸ καὶ κατὰ τὸ ἔθιμον τῆς καθ' ἡμᾶς  
 εὐσεβοῦς πίστεως στείλαντος πρὸς αὐτὸν | Νικηφόρου τοῦ πατριάρχου  
 5 τόμον διὰ τινων ἀρχιερέων ἐγγράψασθαι τὴν εὐσέβειαν, καταπράξασθαι  
 τοῦτο διανεβάλλετο, ἕως ἂν αὐτῷ ἡ τῆς βασιλείας ἐπέλθοι διὰ στέφους  
 μεγαλοπρέπεια· καὶ καθ' ἡμέραν γε τὴν δευτέραν τῆς αὐτοῦ βασιλείας  
 ἐνσυνεχόμενος τῷ ὀρθοδόξῳ τόμῳ διασημῆνασθαι ἀναντιρρήτως ἀπείπατο  
 μηδ' ὅλως τῷ τοιούτῳ συνθέσθαι βουλήματι. ὅθεν καὶ τοὺς τῆς αἰρέσεως  
 10 αὐτῷ συνεργοὺς ἐν τῷ παλατίῳ ἀποκατέστησεν, δίαιταν πρὸς τρυφὴν  
 ἰδιαζόντως τούτοις δαψιλευσάμενος. μεθ' ὧν καὶ συνέριθον τῆς αὐτοῦ  
 διδασκαλίας εὐρών τὸν Γραμματικὸν Ἰωάννην, τὸν καὶ Ἰαννῆν διὰ τὸ τῆς  
 ἀληθείας ἀντίρροπον, τούτοις συνέταξεν. οἷς νεαροπρεπτῇ πίστιν νηπιό-  
 φρων ὁ ἀποστάτης προστάττει συγγράφασθαι. καὶ μετὰ δύο χρόνους  
 15 τῆς βασιλείας ἀνέδην ἀποστατήσας, καθάπερ ὁ υἱὸς τοῦ Κίς, τῆς τῶν  
 σεβαστῶν εἰκόνων μετεποιήσατο καθαιρέσεως, ἐντεῦθεν καὶ γράψας  
 παντὶ ἐπισκόπῳ καταίρειν ἐν Βυζαντίῳ τῷ ὑπὸ Μεγαρέων κτισθέντι  
 καὶ Βύζαντος, κατ' Εὐρώπην συνελθόντων ἐν τῇ τούτου πόλιν Καρυ-  
 στίων, Μυκηναίων καὶ Κορινθίων ἄλλων τε πολλῶν, φιλοσόφοις ἅμα  
 20 καὶ ῥήτορσι. καὶ δὴ ὅτε οἱ ἐπίσκοποι τοῖς κατὰ Πέραν προσήγγιζον,  
 οὐ κατὰ τὸ εἶθισμένον προσεντυγχάνειν τῷ πατριάρχῃ ἠφίεντο, ἀλλὰ  
 πρὸς αὐτὸν ἦγοντο καὶ ἄκοντες συνενδοκεῖν τῷ κακοδόξῳ φρονήματι  
 ἐβιάζοντο. ὧν τοὺς πειθαρχοῦντας αὐτῷ προσηκούσης ἡξίου φιλοφρονή-  
 σεως, τοὺς δὲ μὴ | πειθομένους αἰκίσει παντοδαπαῖς διημείβετο, τὰ  
 25 Χριστιανῶν παρ' οὐδὲν θεσπίσματα λογιζόμενος, ὡς δῆθεν καὶ ταῖς πρὸς  
 τοὺς Οὐννοὺς εἰρηναίαις συμβάσεσι ταῦτα συνέχεεν, ἐκείνοις μὲν ἀναθεῖς

cap. 22:

Epist. ad Theoph. 376D; Script. inc. 349, 18—350, 6; Georg. Mon. 777, 2—5; 778,  
 2—15; Theoph. Cont. 29, 2—7; 31, 10—22; 32, 6—12; 33, 7—18; Pseudo-Sym. 606,  
 11—12; 607, 7—9; Leo Gramm. 208, 16—209, 2; Theod. Melit. 143, 29—144, 2; Ephraem  
 2112—2124; Ign., Vita Niceph. 163, 26—164, 2. 22—25; 165, 20—166, 11; 206,  
 28—207, 28; Theosterict., Vita Nicet. XXIXA—B; Mich., Vita Theod. Stud. 277  
 C—D; Vita Theod. Stud. e cod. Mosqu. mus. Rum. 279, 21 sqq.

15 I Reg. 15, 9—11      18 Steph. Byz. s. v. Βυζάντιον; Hes., Patr. Const. cap. 5; 9;  
 Const. Porph., De them. 44, 42—45

6 διανεβάλλετο L: διανεβάλετο Lachm

Ἰαννῆν L: corr. Lachm

δύο v      15 ἀνέδην: ἀναίδην L edd.

95 ἀπεζεύξατο Lachm: ἀπετεύξατο Lv

11 τούτους L: corr. v (cf. 6, 94 sq.)      12

14 συγγράφασθαι L: συγγράψασθαι edd.      δύο L Lachm:

18 πολήσει L: corr. Berg

ἐργάσασθαι τὰ ἡμέτερα εἰωθότα, ἑαυτῷ δὲ καὶ τοῖς ὑπ' αὐτὸν τὰ ἐκείνων  
 θρησκεύματα. δι' ὧν τάχα σεισμοὶ φρικωδέστατοι λοιμοὶ τε καὶ αὐχμη-  
 ραὶ καὶ ἐκφλογώσεις ἄερος, πρὸς τούτοις καὶ ἐμφύλιοι στάσεις κατὰ  
 30 πόλιν καὶ χώραν πᾶσαν, ἀρχήθεν τῆς θεομισοῦς βασιλείας αὐτοῦ μέχρι  
 πολλῶν χρόνων διήρκεσαν, καὶ αὐτῶν τῶν στοιχείων δυσανασχετούντων  
 οἶον τούτου τοῖς κακουργήμασι. τοιαῦτα τὰ κατὰ δυσσέβειαν αὐτοῦ  
 ἐννοήματα καὶ τεχνάσματα, καὶ τούτοις τὸ ἐπαχθὲς ἐγχρονίζον.

23. Ἀλλὰ καὶ τῶν πρὸς τι λυσιτελούντων εἴ τι διέγνωστο, φιλοπονίας  
 35 οὐκ ἔληγεν· δι' ἧς κατὰ γε Θράκην Μακεδονίαν τε πᾶσαν καὶ ἕως τῶν  
 ὀρίων τῆς Σκυθῶν γῆς πόλεις ἀνενεώσατο, αὐτὸς ἐπελθὼν σὺν στρατιώτισι  
 φάλαγξι, ὅπως τάς τε πολεμίων ἐφόδους ἐκτρέποιτο καὶ ταῖς τούτων  
 ἐπισκευαῖς παρέχοι τό εὐπεράτῳ.

24. Ἦν δὲ τῷ γένει κατὰ συζυγίαν ἐξ Ἀσσυρίων καὶ Ἀρμενίων  
 40 ἀναφυεῖς, τῶν ἰδίων γεννητόρων ἐπεξαναστάντων αὐτοὺς τε μαιφονησα-  
 μένων καὶ πρὸς τοῖς τῶν Ἀρμενίων χωρίοις κατὰ φυγαδεῖαν ἐνσκηνωσάν-  
 των, κἀκεῖσε τὸν ἀνήμερον θῆρα τεκεῖν· ἐξ ὧν | ἑτερογενὲς τι τεράστιον  
 κεχρημάτικεν. Ἀρμενίους δὲ φασιν ἐξ Ἀρμένου κληθῆναι τοῦ ἀπὸ  
 Ἀρμενίου πόλεως Θετταλίας, ὃς Ἰάσονι συνεστράτευσεν. ἐκεκρατῆκει  
 45 δὲ Λέων τῆς βασιλείας ζ' ἐπ' ἔτεσι καὶ μηνὶ ε' κατὰ θεοῦ ὑψίστου ἐμμανῶς  
 αὐχρησάμενος. |

cap. 23: Theoph. Cont. 30, 10—13      cap. 24: Niceph., Chron. synt. 101, 7/8; Georg.  
 Mon. 777, 1—2; 780, 22—781, 21; Theoph. Cont. 6, 4—8; 40, 4—9; Pseudo-Sym. 603,  
 3, 6—9; Leo Gramm. 207, 7—8; Theod. Melit. 143, 1—2; Scyl. 23, 55—60; Zon. III  
 335, 11; Manass. 4657. 4705; Glyc. 533, 1—2; Ioel 53, 22—23; Theod. Scut. 131, 5;  
 Georg. Cod., De ann. et imp. ser. 153, 22/23; Χρόνων ἀρίθμησης καὶ ὁμάς 86, 3; Chronogr.  
 synt. e cod. Matrit. 121 (nunc 4701) 67, 21—24; Ἐκλογή ἱστοριῶν 21, 13—14; Synops.  
 Brux. 33, 3—4; Chron. brev. 49, n. 21; Chron. brev. Pinto, 48, 14 sq.; Vita Euthym.  
 iun. 171, 26—31; Synax. Const. 159, 6—7      39—41 N. Adontz, Sur l'origine de Léon  
 V, empereur de Byzance, Études Arméno-Byzantines 1965, 37—39 demonstravit et  
 Theoph. Cont. et Georg. Mon. et nostrum ad VT alluisse (cf. IV Reg. 19, 36—37; Is.  
 37, 37—38; II Paralip. 32, 21; Flav. Ios., Archaeol. X 21)      43—44 Pseudo-Sym.  
 603, 7—9; Strabo 11. 503C—D et 530C

34 τῶν πρὸς τι λυσιτελούντων εἴ τι: πρὸς τῶν εἴ (εἴ: εἰς ci. Berg) τι λυσιτελούντων L  
 edd.      40 ἐπεξανιστάντων L: corr. Lachm      45 ἐπ' L: om. edd.



ΒΑΣΙΛΕΙΩΝ Β  
ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΕΞ ΑΜΟΡΙΟΥ ΜΙΧΑΗΛ

1. Ὁ δὲ Μιχαὴλ ἐν ἔτει ,στκθ', ἰνδικτιῶνος ιδ', παρ' ἐλπίδα ἐξ εἰρκτῆς  
 50 αὐτοκράτωρ, ὃ τοῦ θαύματος, ἀνηγόρευται, τῷ τε βασιλικῷ θρόνῳ  
 καθίδρυται ἔτι ταῖς σιδηροπέδαις ἐπιδεσμούμενος· ὥ προσίασι πάντες  
 οἱ ἐντυχόντες καὶ τὸ σέβας προσκυνητὸν ἀπονέμουςιν. παμπόλλης οὖν  
 ὥρας παρωχηκυίας καὶ τῆς κλειδὸς ἀπούσης μὴ τούτων ἀνεπτυγμέ-  
 νων, Ἰωάννης ὁ ἐκ γένους Ἐξαβουλίων καὶ τοῦ δρόμου τοὺς λόγους  
 55 τηνικαῦτα τιθεὶς τοῖς παροῦσι ταύτην ἐμυστολέκτει τεταμιεῦσθαι  
 ἐσθῆτι τῇ ἐνδοτάτῳ τοῦ φονευθέντος, δι' ἧς αἱ πέδαι ἀποδεδέσμηται.  
 ἐβδόμης δὲ ὥρας διατελούσης ἄπεισι Μιχαὴλ βασιλεὺς τῷ μεγίστῳ  
 ναῷ συνάμα τοῖς δεδρακόσι τὸ τόλμημα, τῆς θείας τελεταρχίας ἀξιωθῆ-  
 ναι, μηδ' ὅλως μήτε τῷ δήμῳ δειματωθεὶς μήτε τῷ δείματι τοῦ θεοῦ  
 60 κατερυθριάσας, ἀλλὰ τεθαρρηκῶς μάλιστα ἐπὶ τε τοῖς λοιποῖς συναντή-  
 μασι καὶ προρρήσεσιν, ἔτι δὲ καὶ τοῖς προαναπεφωνημένοις Ἀθιγγάνου  
 παρά τινος μάντεως, ὃς τῷ τηνικαῦτα στρατηλάτῃ τοῦ τῶν Ἀνατολι-  
 κῶν θέματος πείραν δεδοκῶς πολλῶν ἀποβάσεων διετράνου τὸν Μιχαὴλ  
 καὶ τινα ἕτερον τῶν δευτέρων διαδηματοφορήσειν, σαφῶς ἀπομαντευ-  
 65 ὁμος. ἀμέλει τούτους ὁ στρατηγέτης διὰ μερίμνης εἶχεν πολλῆς, ὅπως  
 νυμφίους ταῖς ἑαυτοῦ θυγατρᾶσιν ἀρμόσαιτο. ἐξείχετο οὖν τοῦ τοιούτου  
 σκοποῦ, καὶ ποτε τοῦ τὴν ἐπιστάσιαν ἔχοντος τῶν εἰς τράπεζαν  
 κεκλημένων, ὃν ἀτρικλίνην φημίζουσιν, κατὰ τὸ ἔθος εἰσιόντος αὐτῷ  
 καὶ τὴν γραφὴν ἐμφανίζοντος, ἀπείπατο τῶν πολλῶν τῆς συνεστιά-  
 70 σεως, ἐκείνους δὲ μόνους τῆς τραπέζης καταξιώσαι. ταύτης γοῦν διεν-

49 die 25. mens. Dec. a. 820

cap. 1: Mich. II. et Theoph., Epist. 476, 29—37; Georg. mon. 788, 16—18; Pseudo-Sym. 620, 7; Theoph. Cont. 41, 8—42, 6; 44, 11—45, 5; 46, 8—14; Scyl. 24, 75—25, 3; 26, 32—48; 30, 65—31, 80; Zon. III 335, 13—336, 2; 338, 1—6; Glyc. 535, 3; Ephraem 2180—2185; Manass. 4706—4707; Acta Gr. Dav., Sym. et Georg. 230, 16—17; Greg., Vita Theod. Thess. 11, 18—19; Ign., Vita Taras. 422, 29; Mich., Vita Theod. Stud. 304C; Vita Nicol. Stud. 889B

ρευ<sup>τ</sup> L: ἀνηγόρευτο edd. 56 ἐνδοτάτῳ L: ἐνδοτάτῳ edd. 57 ζ' L 58 συν-  
 άμα: σύν άμα L edd. 61 άθιγγάνω L: corr. Lachm 62 στρατηλάτει L:  
 corr. Lachm 64 δευτέρων Lachm: β' L: δύο v 68 εἰσιόντι αὐτῶν L: corr. edd.

τρεπισθείσης καὶ τῶν αὐτοῦ θυγατέρων συνεδριασασῶν, προστάττει  
 τούτοις ὁμοταγεῖς γενέσθαι αὐτάς. οἱ δὲ τῇ ἀπροσδοκίῳ θαμβηθέντες  
 τιμῇ τῆς κατακλίσεως ἀπαναίνονται· ὁ δὲ διακείμενος ἐπαχθέστερον  
 κατηνάγκαζεν, καὶ τελευταῖον πείθει κατακλιθῆναι. διαχύσεως δὲ  
 75 γεγонуῖας, ἅτε κατεμφορηθέντων αὐτῶν, ἐπιδίδωσι τούτοις τὰς θυγατέ-  
 ρας εἰς γαμετάς. οἱ δὲ κατιλιγγιάσαντες τοῦ προστάγματος πρὸς μὲν  
 μικρὸν δυσανασχετοῦσιν ἐν τούτῳ τὸ παρ' ἀξίαν αὐτῶν λογιζόμενοι,  
 καὶ μάλιστα Μιχαὴλ διὰ τὸ ἐκ πενεστάτων προῆχθαι καὶ τὴν τύχην  
 ἀνεπιφάντων, ἄλλ' ὅμως πειθαρχοῦσιν ἐγκελευόμενοι. |

80 2. Ἀκηκῶς δέ, ὥς φασιν, ὁ Θωμᾶς τὸν Μιχαὴλ βασιλεύσαντα,  
 ταχέως κατ' αὐτοῦ νεωτερισμὸν πολυάνθρωπον ἐντυρεύεται. ἀνέκαθεν  
 γὰρ ἀλλήλοις ἀντιπεπονθότως διίσταντο· καὶ ὁ μὲν Μιχαὴλ παρὰ  
 παντὸς τοῦ τῶν Ἀνατολικῶν στρατεύματος ἐτύγχανεν στυγητός,  
 οὐχ ἦττον δὲ καὶ ἐπίμωμος ἀπὸ τε τῆς πατρίδος αὐτοῦ Ἀθιγάνων  
 85 πληθὺν ἐκτρεφούσης, ὡς ἔοικεν, καὶ διὰ τὸ τῆς γλώττης ἐλάττωμα καὶ  
 τὸ μὴ ἱκανῶς ἔχειν τισὶν πρὸς ἀνδρείαν νομίζεσθαι, ὁ δὲ Θωμᾶς πᾶσι  
 φιλοστοργούμενος διὰ τε τὸ ἀνδρειόφρον οὐκ ἔλαττον καὶ ἀστείον καὶ  
 εὐπροσήγορον, καὶ τῶν βελτίστων οὐκ ἐλαττούμενος Λέοντος, εἰ καὶ  
 σκυθίζων τῷ γένει, πρὸς δὲ καὶ γηραιὸς ὢν, τὸν πόδα πεπήρωτο.  
 90 οὗτος οὖν κατασχὼν τοὺς τῶν δημοσίων φόρων πάντας ἀπαιτητάς  
 ἐγγράφως τὰς νενομισμένας ἀπεκληροῦτο εἰσπράξεις, ἐξ ὧν διανομὰς  
 ἐν λαοῖς ποιησάμενος στρατηγεσίας κατὰ τοῦ Μιχαὴλ ἐγκρατῶς δια-  
 τίθησιν. οὐδεὶς δὲ τῶν ἐξ ἀνατολῆς ὠρμημένων ἀπελιμπάνετο, οὐδὲ τῆς  
 ἐσπέρας αὐτῆς, οὐ τῶν ἐξ ἔθνων ἐπηλύδων, οὐκ αὐτοχθόνων, οὐ γειτο-  
 95 νούντων, οὐ τῆς δουλικῆς μοίρας ὅσον παρῆν μισοδέσποτον, οὐχ  
 1 ὀλοκλήρων ἔθνων, κατὰ διαφόρους καιροὺς οἱ οὐκ αὐτῷ προσερρύησαν  
 καὶ συνείποντο, οἱ μὲν κατὰ γῆν, οἱ δὲ κατὰ θάλασσαν, νέφ Ζέρξη  
 κἂν ἐν ὁμοπίστοις ἀναφανέντι, ὡς ἐντεῦθεν καὶ πάντα τὰ θέματα σὺν  
 τοῖς στρατηγοῖς σπένδεσθαι τούτῳ συνέβαινε, Ὀλβιανοῦ μόνου,  
 5 τοῦ τῶν Ἀρμενικῶν στρατηγοῦντος, τούτους περινοαῖς | ἐπιπτεθεῖς  
 ἄγοντος, καὶ Κατάκυλα τοῦ Ὀψικίου τῷ βασιλεῖ Μιχαὴλ γε προσκει-

cap. 2: Mich. II. et Theoph., Epist. 476, 38—477, 12; Georg. Mon. 793, 7—10. 13—21;  
 Theod. Melit. 146, 3—5; Pseudo-Sym. 621, 4—7; Leo Gramm. 211, 18—21; Theoph.  
 Cont. 49, 20—50, 4; 52, 8—55, 11; Scyl. 29, 18—20; 30, 52; Zon. III 340, 5—341, 4;  
 Ephraem 2186—2188; Acta Gr. Dav., Sym. et Georg. 231, 22—24; Const. Acrop.,  
 Or. in s. Barb. 407, 18—24; Vita Theod. Stud. e cod. Mosqu. mus. Rum. 300, 3—7

72 fortasse legendum αὐταῖς 81 κατ' αὐτοῦ Lv: secl. Lachm κατ' αὐτοῦ post  
 ἐντυρ. add. edd. 82—83 παρὰ παντός: παραπαντός L edd. 83 στυγητός L:  
 στρατηγός edd. 3 κἂν ἐν L: κἂν edd. 6 Κατάκυλα Lachm: Κατακυλα L: Κατα-  
 κύλα v

- μένων. καὶ τοσοῦτον ἐπολυπλασίαζε τὸ πλῆθος κατὰ τῶν ὁμοφύλων, ὥστε καὶ τοὺς Σαρακηνοὺς ἐπ' ἀδείας λαβέσθαι καιροῦ πάσας νήσους καὶ χώρας καταλιγέσθαι καὶ καθέξειν ὅλως αὐτάς, εἰ καὶ μετὰ ταῦτα
- 10 τούτοις διὰ πολλῆς φήμης ἀνανταγώνιστος ὁ Θωμᾶς ἀνεδέδοκτο. διὸ καὶ πειρᾶται πρὸς αὐτοὺς κηρυκεύεσθαι τρόπῳ τοιῷδε, πανούργως ἐνδεδεάσας, ὅπερ αὐτοῖς βουλευτὸν ἡσμενίζετο, τῇ ἐκείνου παμπληθεὶ δυνάμει καταπλαγεῖσιν. διαπέμπεται οὖν πρὸς αὐτοὺς εἰρήνην ἀνακαλούμενος, πολλῶν δὲ μᾶλλον συνασπισμόν, τῆς βασιλικῆς ἀνθέξεσθαι
- 15 ἀποπτώσεως. ποιεῖται τοίνυν σπονδὰς μετ' Ἀγαρηνῶν, εἰδήσει τοῦ αὐτῶν ἀρχηγοῦ ἀναδεῖται στέφος βασιλείου παρὰ τοῦ ἀρχιερέως Ἀντιοχείας Ἰώβ, εἶτα μετ' Ἀγαρηνῶν Ἰνδῶν Αἰγυπτίων Ἀσσυρίων Μήδων Ἀβασίων Ζηχῶν Ἰβήρων Καβείρων Σκλάβων Οὐννων Βανδήλων Γετῶν καὶ ὅσοι τῆς Μάνεντος βδελυρίας μετεῖχον, Λαζῶν τε καὶ
- 20 Ἀλανῶν Χάλδων τε καὶ Ἀρμενίων καὶ ἐτέρων παντοίων ἐθνῶν πολυθρύλλητον πανστρατιὰν στρατοπεδευσάμενος ἀπάσης τῆς ἀνατολῆς ἐκυρίευσεν, τελευταῖον μέρεσι τοῖς κατὰ Θράκην προσεμπελάσας ἐλεπολεῖν τὸ Βυζάντιον ἐκβιάζεται ἵππεῦσιν εὐόπλοις καὶ πετροβολισταῖς τοῖς ὑπὸ χεῖρα πεζοῖς, ἔτι καὶ σφενδονισταῖς γε καὶ πελτασταῖς ἀμέτροις
- 25 ἐπιρρωννύμενος, προσέτι μὴν καὶ πολιορκητικοῖς οὐκ ὀλίγοις τεχνάσμασι κρατυνόμενος. μεθ' ὧν πολλάκις τοῖς κατ' ἡπειρον τείχεσι προσβαλὼν ἄπρακτος ἀποκρούεται, τοῦ βασιλικοῦ παιδὸς Θεοφίλου αὐτοῖς ἐπιόντος καὶ διαγωνιζομένου τὰ μάλιστα, ἀλλὰ μὴν καὶ τοῦ πατρὸς Μιχαὴλ ἔσθ' ὅτε ὑπεξιόντος καὶ τοῖς ὑπεναντίοις ἐπιτιθεμένου αὐτό-
- 30 χειρος. ὅθεν ἀμηχανῶν ὁ Θωμᾶς καὶ ἐπὶ ναυμαχίαν προέρχεται, πολλήν ὀλκάδων σωρείαν ἐπαγόμενος, κάκεισε παραπλησίως ἐνδυστυχεῖ· αὗται γὰρ τῷ πολεμικῷ πυρὶ κατανάλωντο, τῆς περὶ τούτου παρὰ βραχὺ τὸ πρὶν διολομένης εἰδήσεως, τηνικαῦτα δὲ οὕτως ἀνευρεθείσης. Καλλίνικός τις τῶν ἐξ Αἰγύπτου, ἀνὴρ ἐχέφρων καὶ αὐτὸς μόνος εἰδήμων
- 35 τότε, παρρησιασάμενος ἔφη τῷ βασιλεῖ κατὰ Θωμᾶ συμπονήσειν αὐτῷ παρὰ θάλασσαν, εἴπερ προέλοιτο. ὅς τεχνικῶς τόδε συνθεῖς τοῖς ναυάρχοις ἐπεχορήγησεν.

8 καιροῦ:

καὶ L edd.; ad hunc locum cf. καιροῦ γὰρ λαβόμενοι πᾶσαν χώραν καὶ νῆσον κατέτρεχον ἀδεῶς Theoph. Cont. 54, 9 sq. 9 εἰ καὶ Lv: εἰ μὴ Lachm. 10 ἀνεδέδοκτο Lv: ἀνεδέδεκτο Lachm: ἀνεδέδεικτο ci. Kambylis 11 διὸ: δι' ὃ L edd. 18 Καβείρων Lachm: Σαβήρων Lv 24 ἀπο χεῖρα Lv: ὑπὸ χεῖρα vel ἀπὸ χειρὸς ci. Berg: ὑπὸ χεῖρα corr. Lachm 25 ἐπιρρωννύμενος: ἐπιρρωννύμενος L edd. 31 σωρείαν (eraso accentu L) Lv: corr. Lachm 33 διολομένης: διολλυμένης L edd. ἀναιρεθείσης L: corr. Berg 35 τότε Lv: τότε Lachm 36 ναυάρχους L: ναυάρχαις Lachm: ναυμάρχαις v

3. Ἐπὶ τρισὶ δὲ ὁ δεῖλαιος ἐνεωτερίσατο ἔτεσιν. οὐτινος νεωτερισμοῦ ἐπὶ βασιλείας Λέοντος τέρας τῶν ἀποφράδων ὧδε προδεδείκται. ὠράθη  
 40 κομήτης κατ' οὐρανὸν ἐν σχήματι σεληνῶν δύο λαμπρῶς συνιουσῶν  
 καὶ αὖθις διαιρεθεισῶν κατὰ διαφόρους συστάσεις, ἐξ ὧν ἐκτύπωμά τι  
 ἀκέφαλον ἀνεπλάσθη ἄνδρὸς, δηλοῦν πως † τῶν μετὰ ταῦτα παρεισαγα-  
 γόντων κατὰ Χριστιανῶν τὸ ἀκέφαλον δόγμα τῆς στασιώδους αἰρέ-  
 σεως, ἣ καὶ Θωμᾶν τὸν ἀλάστορα, ὡς ἔοικεν, κεφαλὴν καὶ ἀρχηγὸν  
 45 ματαιάζοντα τῆς ἐξ | ἐτέρων διαστάσεως κεκτημένων πως προεφήτευσεν †.  
 ἡνδραγαθήκεσαν δὲ ἐν τούτῳ ὁ τε Ὀλβιανὸς καὶ Χριστοφόρος, τηνι-  
 καῦτα μάγιστρος γεγωνῶς, οὐ οἱ υἱοὶ Βαρσάκιός τε καὶ Νάσαρ πατρίκιοι,  
 καὶ Κατάκυλας αὐτοῦ Μιχαὴλ βασιλέως ἐξάδελφος καὶ πατρίκιος, περὶ  
 ὧν προδεδήλωται· δι' ὧν τοῦ στασιώτου τὰ φάρμακα διεσκέδαστο.

50 4. Καὶ οὕτως φασὶ τὰ κατὰ Θωμᾶν ἀκριβέστερον διεξιστορεῖσθαι.  
 οὗτος γοῦν ὁ μουλτίων, ἐκ πατρίδος οἰκτρᾶς καὶ τύχης ἀφανοῦς γεγο-  
 νῶς, τῶν ἀναγκαίων εἰς τὸ ζῆν χάριν εἰς τὴν Κωνσταντίνου καὶ βασιλεύ-  
 ουσαν πόλιν εἰσῆλθεν, καὶ κολληθεὶς τινι τῶν πατρικίων (Βαρδάνης  
 οὗτος ἦν ὁ λεχθεὶς) ἐγκλήματι μὲν μοιχείας παρὰ τούτου τοῦ ἀνδρὸς  
 55 ἐάλω, ἦν ὑπέθετο καταπράξασθαι τούτῳ Νικηφόρος ὁ τηνικαῦτα τὸ  
 βασιλεύειν λαχὼν, τῷ Βαρδάνῃ βασκαίνων διὰ τὴν προσοῦσαν καλο-  
 κάγαθίαν αὐτῷ· φεύγων δὲ τὴν ἐπὶ τῇ μοιχείᾳ δίκην, ἦν καταπράξασθαι  
 μὲν ἐπειράθη, οὐκ εἰς ἔργον δὲ προέβη, εἰς Συρίαν ἀπέδρα. καὶ πρῶτον  
 μὲν τὴν εἰς Χριστὸν ἐξήρνηται πίστιν, καὶ χρόνον συχνὸν ἐν αὐτοῖς  
 60 διατρίψας, ὥσει ε' καὶ κ' παρελκυσθῆναι ἐνιαυτούς, ψευδῇ φήμην  
 ἑαυτῷ περιποιεῖται, Κωνσταντῖνον εἶναι αὐτὸν εἰσηγούμενος τὸν  
 Λέοντος καὶ Εἰρήνης. οὗτος δὲ ἄρα διὰ τὴν μοχθηρίαν τῶν τρόπων  
 μετὰ τῶν ὀφθαλμῶν καὶ τῆς βασιλείας ἐστέρηται καὶ ἐξ ἀνθρώπων  
 ἡφάνισται μετὰ βραχὺ τῆς ἐκπτώσεως, καὶ ὁ τοῦδε νεκρὸς ἐν τινι  
 65 κατετέθη σορῶ τότε τῶν | ἐν τῇ βασιλευούσῃ σεμνείων. ἄλλ' ὁ γε

38 a. 821—823

cap. 3: Georg. Mon. 777, 20—778, 7; 797, 14; Const. Porphyrog., De adm. imp. 22, 41—43; Pseudo-Sym. 607, 3—9; Leo Gramm. 208, 13—16; Theod. Melit. 143, 27—29; Theoph. Cont. 33, 15—18; Anecd. Brux. 33, 5; Glyc. 535, 14

cap. 4: Mich. II. et Theoph., Epist. 476, 7—25; Georg. Mon. 793, 10—12; Theod. Melit. 146, 5—11; Pseudo-Sym. 621, 4—10; Leo Gramm. 211, 21—212, 7; Theoph. Cont. 50, 18—52, 7; 55, 8—11; Scyl. 29, 20—32, 20; Zon. III 339, 13—340, 5; 341, 4—12; Acta Gr. Dav., Sym. et Georg. 231, 26—232, 19

ων L: corr. Lachm    δύο: β' L edd.    42 ἀνεπλάσθη L: ἐπλάσθη edd.    40 σελή-  
 tasse est supplendum post πως e Georg. Mon. 777, 24 τὴν ἀκέφαλον κεφαλὴν    44 ἡ del.  
 Lesm    45 πως προεφήτευσεν del. Lesm ut interpol. e Georg. Mon. 778, 1/2    προ-  
 ἐφύτευσεν v    50 οὕτω L: οὕτω edd.

παλαμναῖος οὗτος ἀνὴρ μετὰ Σαρακηνῶν διαζῶν, ὑποσχέσεσι τούτους ἐπαίρει λαμπραῖς, ὥς ὑποτελῇ ποιήσιν αὐτοῖς τὴν Ῥωμαίων ἀρχήν, εἰ καὶ χρήματα ἱκανὰ καὶ στρατὸν ἀξιόχρεων δοῖεν πρὸς τὸ ἔργον αὐτῷ. καὶ δὴ τῶν αἰτουμένων τυχῶν ἐκστρατεύει κατὰ Ῥωμαίων 70 εὐθύς, ποιεῖται δὲ καὶ διὰ τὸ μέγεθος τῶν ἐγχειρουμένων υἱὸν ἀνθρώπῳν τι μιζοβάρβαρον εὐρηκῶς, μετὰ τῆς ψυχικῆς φαυλότητος καὶ ἀνοίας ἔτι δὲ καὶ δυσμορφίαν σώματος δυστυχοῦν καὶ τᾶλλα τῶν τούτου· ὁ δὲ καὶ Κωνστάντιον ἐπιτρέπει καλεῖσθαι, ἀπόμοιράν τε τούτῳ Σαρακηνῶν στρατεύματος δούς σὺν αὐτῷ εἰς τὰ Ῥωμαίων εἰσβάλλει 75 ἥθη. Λέων δὲ τότε καιροῦ τούτων ἦν βασιλεὺς, ὁ Βάρδα μὲν τοῦ πατρικίου υἱός, ἐξ Ἀρμενίων δὲ κατὰ γένος· οὐ πολυωρίας δὲ ἀξιῶσας τὸ ἐπιφνὲν Ῥωμαίοις κακόν, σχεδιάσας δὲ πλῆθος στρατεύματος βραχὺ καὶ καθηγεμόνα στρατιώτην μᾶλλον ἢ στρατηγὸν ἐπιστήσας κατὰ Θωμᾶ ἀποστέλλει. καὶ δὴ τῶν στρατευμάτων ἀμφοτέρων συμπεσόντων 80 ἀλλήλοις κατὰ τι τῶν ἐν τῇ ἑῷ χωρίων, πταίει μὲν ὁ τοῦ βασιλέως στρατὸς καὶ εἰς φυγὴν τρέπεται· ἐπ' ἀδείας δὲ ὁ ἀποστάτης γενόμενος πάντα πρὸς ἀνίσχοντα ἥλιον ἐπιτρέχει καὶ πρὸς βίαν τὰ ἑαυτοῦ ποιεῖται φρονεῖν.

5. Οὐ πολὺ δὲ τὸ ἐν μέσῳ, καὶ Μιχαὴλ Λέοντα φονεύει καὶ τὴν 85 βασιλείαν ἐκδέχεται. ὁ δὲ γε στασιάρχης Θωμᾶς, ὥς μὴ | ἀρκούσης αὐτῷ τῆς κατὰ γῆν ἐπικρατείας σχεδὸν ἀπάσης, ἥδη τὸ ναυτικὸν ἅπαν τὸ ὑπὸ Ῥωμαίους ὄν, πλὴν τοῦ βασιλικοῦ κληθέντος, ὑποποιεῖται, καὶ ναῦς πλείστας ναυπηγῆσας ἑτέρας σίτου τε παραπομπούς καὶ ἵππων, τὰς δὲ πολεμιστηρίους, ταύτας κατὰ Λέσβον κελεύει μένειν 90 αὐτόν· ὁ δὲ ἅμα μυρίῳ δὴ τινι στρατῷ καταλαμβάνει τὸν μεταξὺ Σηστοῦ καὶ Ἀβύδου πορθμόν, κατὰ νώτου δὲ λιπῶν ἑαυτοῦ τὸν Ψευδοκωνσταντῖον καὶ ποιηθέντα υἱὸν ἅμα μεγίστη δυναστείᾳ τῶν προκατειλημμένων αὐτῷ τὰ λοιπὰ καταδραμεῖν ἐπιτρέπει. δαιμόνων δὲ εἰσηγήσεσιν οὗτος καὶ μαντεῖαις ἡγμένος χρόνου ἡμέραν τοῖς συμπόταις προλέγει, 95 καθ' ὃν τῇ βασιλευούσῃ προσέλθοι πόλει ἐν ἄρρητῳ δόξῃ τινί· ἥδη δὲ 1 τῆς κυρίας ἐνστάσης αὐτῆς τῷ ὑπὸ τὸν Ὀλβιανὸν περιπίπτει στρατῷ,

cap. 5: Georg. Mon. 794, 26—795, 13; Theod. Melit. 146, 11—14; Pseudo-Sym. 621, 4—7. 10—13; Leo Gramm. 212, 7—10; Anecd. Brux. 33, 4—5; Theoph. Cont. 55, 18—61, 10; Scyl. 31, 81—35, 11; Zon. III 341, 12—343, 7; Glyc. 535, 9—15; Theod. Scut. 132, 19—22; Ephraem 2219—2222; Manass. 4725—4737; Const. Acrop., Or. in s. Barb. 407, 25—408, 3; Mich., Vita Theod. Stud. 317D—320A; Vita Theod. Stud. 221C; Vita Ant. iun. 192, cap. 12; 194, 31—195, 3

66—67 τούτοις ἐξαίρει v 72 δὲ L: δὴ  
Lachm: om. v τῶν τούτου L edd.: fortasse legendum τῶν τοιοῦτων 75 <τὸ>  
τότε καιροῦ ci. Kambylis 77 οὐ βραχὺ L: corr. Lachm 89 τὰς δὲ: τὰς τε L edd.  
90 σειστοῦ L: corr. v 91 νῶτου L 95 προσέλθοι scripsimus: προέλθοι L edd.

οὗ πρὸς βραχὺ μὴ ἐνεγκὼν τὴν ὁρμὴν φεύγει τε καὶ εὐθέως ἀλίσκεται.  
καὶ τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ ὁ γενναῖος Ὀλβιανὸς ἐκτεμὼν πέμπει τῷ βασιλεῖ  
Μιχαήλ· ὁ δὲ τῷ στασιώτῃ ταύτῃ καὶ ψευδωνύμῳ ἀποστέλλει πατρί.  
5 ἄλλ' οὗτος μὲν οὐδέν τι τῆς ἀπονοίας ἠφίετο, ἄλλ' ἅμα τῷ νηϊτῇ Λεσβόθεν  
ἦκοντι στόλῳ, καὶ αὐτὸς ναυσὶν ἱππαγωγοῖς κεκρημένος, νύκτα διασκο-  
πήσας ἀσέληνον, ἐκ παράλου τοπίου τινός, ὃ δὴ πρὸς τῶν ἐγχωρίων  
καλεῖται Ὀρκόσιον, πολλαχοῦ περαιοῦται τῆς Θράκης λαθὼν, εὐρὼν  
δὴ πάντας Θρᾶκας κατηκόους αὐτῷ, καίτοι τοῦ βασιλέως, ὅτε δὴ φήμη  
10 περιηγγέλη, ὡς διαβαίνει ναυσὶν ὁ ἀποστάτης τὸν κατὰ τὴν Ἄβυδον  
τῆς θαλάττης πορθμόν, ἐκστρατεύσαντός τε κατ' αὐτοῦ ὀλιγίστῳ  
στρατῷ καὶ ἐκ πασῶν πόλεων Θρακικῶν ὡς συμμαχήσουσιν βασιλεῖ  
πίστεις λαβόντος· ὅμως ταύτας ἀπάσας παρ' οὐδέν θεμένων αὐτῶν,  
πολὺς ὁ τύραννος ἐγεγόνει, καὶ τούτων προσρύντων αὐτῷ. παρα-  
15 χρῆμα ὁ βασιλεὺς πρὸς τὴν πόλιν ὑπονοοσεῖ, καὶ ὡς ἐνῆν τὰ κατ'  
αὐτὴν ἀσφαλέστατα διαθεῖς, πεζὸν ἅμα καὶ ναυτικὸν συναθροίζει  
στρατὸν ἐκ τῶν κατ' ἀνατολὴν ἤδη τοῦ ἀποστάτου ὑποχωρήσαντος  
πρὸς γε βραχὺν χρόνον τῆς τυραννίδος ἀπηλλαγμένων. ἐνίησι δὲ  
βασιλεὺς καὶ πῦρ πολεμιστήριον ταῖς ναυσί, καὶ τὴν σιδηρᾶν σχοῖνον  
20 ἀπ' ἀκροπόλεως μέχρι τοῦ Πέραθεν φρουρίου διέτεινεν, ὡς ἂν τὸ κατὰ  
τὴν πόλιν καλούμενον Κέρας μὴ ἐκ τοῦ στόλου τῶν ἀντιπάλων πη-  
μαίνοιτο. Γρηγόριον δέ, πάλαι μὲν χρηματίσαντα στρατηγόν, δι'  
αἰτίας δὲ βασιλεῖ γεγονότα καὶ διὰ τοῦτο εἰς Σκυρον, μίαν τῶν Κυκλάδων  
νήσων, φυγαδευθέντα, λαβὼν ὁ ἀποστάτης, ἅτε δὴ προσχωρήσαντα  
25 αὐτῷ, χειροτονεῖ στρατεύματος ἡγεμόνα μυρίων ἀνδρῶν, καὶ τοῦτον  
πρόδρομον αὐτοῦ κατὰ τῆς βασιλευούσης προπέμπει, ἀλλὰ δὴ καὶ  
στόλον ναυτίλων ἀνδρῶν, ἵνα δὴ ἄμφω κατ' αὐτὸν ἐν τῇ Κωνσταν-  
τίνου γένοιτο πόλει. καὶ δὴ γέγονεν τοῦτο ταχέως, συνελθόντες ἀλλήλοις  
ἀπὸ τε γῆς καὶ θαλάττης κατὰ τὰς Βαρβύσου τοῦ ποταμοῦ ἐκβολάς,  
30 οὐδὲ τῆς σιδηρέας ἐξαρκεσάσης σειρᾶς κωλύσαι τὴν τῶν πολεμίων  
ἔφοδον πλοίων. μετ' οὐ πολὺ δὲ καὶ αὐτὸς σὺν | π' χιλιάσιν ἐφίσταται  
τῇ πόλει, ἐπὶ δὲ τῷ προτέρως ποιθέντι υἱῷ καὶ ἑτερον ἀναδείκνυσιν,  
'Αναστάσιον ὄνομα, πάλαι μὲν εἰς τοὺς καλουμένους τελέσαντα μοναχοῦς,  
εἰς κοσμικῶν δὲ τρόπων φαυλότῃ τάξιν ἐληλυθότα, αἰσχρὸν τὸ εἶδος,  
35 ὥστε δοκεῖν ἐξ οἰνοποσίας ἰνδογενὲς εἶναι, μοχθηρότερον τῇ ψυχῇ  
ὑπὸ ἐμπληξίας ἐσχάτης. μετὰ τούτου οὖν καὶ παντὸς τοῦ στρατοῦ

5 Λεσβόθεν: Λεσβοθεν L: Λέσβοθεν edd. 9 δὲ π Lv: corr. Lachm 9—10 φήμη πε-  
ριηγγέλει L: φήμη περιηγγέλη Lachm: φήμη περιηγγέλειν aut φήμη περιηγγέλη ci. Berg  
11 ἐκστρατεύσαντος L: ἐνοστρατεύσαντος edd. 16 πεζῶν et ναυτικῶν L 18 βραχὺ  
L: corr. v 23 α' L 27 κατ' αὐτὸν L: corr. Lachm: κατ' αὐτὸν τὸν καιρὸν sive  
χρόνον aut κατ' αὐτό ci. Berg 28 ταχέως v: τυχαίως L 31 ἐφίσταται Berg:  
ἐπίσταται Lv: ἐπιστατεῖ Lachm 34 φαυλότῃ L: corr. Lachm

προσβάλλει τῇ πόλει, ἅμα τῷ φανῆναι οἰόμενος ἀνοιγῆναι τὰς πύλας αὐτῷ. ἐπεὶ δὲ τῆς ἐλπίδος διαμαρτάνει, τῶν πολιτῶν μεθ' ὕβρεων ἀποπεμψάντων αὐτόν, σκηνοῦται κατὰ <τὸν> τῶν σεβασμίων Ἀναρ-  
 40 γύρων νεῶν, καὶ πάντας ἔσχεν ὑπηκόους τοὺς κατὰ τὸν Θράκιον οἰκοῦν-  
 τας Βοόσπορον. εἶτα πόλεμον μετὰ τῆς πόλεως συγκροτεῖ τοξεύμασιν ἀφάτοις καὶ τοῖς ἐκ τῶν πετροβόλων λίθοις ὀργάνων, μάλα δὲ κατὰ μέρος τῶν Βλαχερνῶν ἐλπίζων ταύτην ἐλεῖν. ὅθεν δὴ καὶ ὁ βασιλεὺς Μιχαὴλ ἀναβὰς ἐπὶ τῆς ὀροφῆς τοῦ τῆς Θεοτόκου ναοῦ τὸ πολεμικὸν  
 45 σημεῖον πῆγνυσι, κελεύει δὲ καὶ Θεόφιλον τὸν υἱὸν λαβεῖν γε τὸ νικο-  
 ποιὸν τοῦ σταυροῦ ξύλον καὶ τὴν σεβαστὴν ἐσθῆτα τῆς θεομήτορος, καὶ περιελθεῖν τὸν τοῦ Βυζαντίου τείχους περίβολον μετὰ λιτανείας, συνάμα τῷ ἱερῷ κλήρῳ καὶ τοῖς ἄλλοις πολίταις, τῆς θείας ἐπικουρίας δεόμενον. παρατάττεται δὲ παντοίῳ πολέμου εἶδει ὁ ἀποστάτης καὶ  
 50 μηχαναῖς· ἀλλ' ἐξ ὑπερδεξιῶν οἱ τοῦ βασιλέως ταῖς τε βολαῖς καὶ τοῖς ἀντιμηχανήμασι κεκρημένοι διωθοῦνται τοὺς ἐναντίους, ὥστε καὶ κλίμακας καὶ χελώνας κριούς τε καὶ πᾶν εἴ τι | τοιοῦτον ὄργανον λιπόντας ὑπὸ τὰς ἰδίας διαδρᾶναι σκηνάς. ἀλλὰ καὶ ὁ ναυτικός τοῦ ἀποστάτου στρατὸς καὶ αὐτὸς τῷ ὕγρῳ κεκρημένος πυρί, κυκλοῖ τὴν πόλιν τούτῳ  
 55 τε καὶ τοξεύμασιν ἀριθμοῦ πλείοσιν, πρὸς δὲ καὶ τετρασκελέσιν ἐλεπόλεσι καλουμέναις, πνεύσαντι <δὲ> ἐναντίῳ πνεύματι ἀποκρούεται, ἅτε δὴ καὶ χειμερίου τῆς ὥρας οὔσης.

6. Ἦδη δὲ τοῦ ἡλίου ταῖς ἀρκτώοις οἰκήσεσιν ἐπιθέοντος διὰ τε τοῦ πεζικοῦ καὶ τοῦ ναυτικοῦ στρατοῦ προσβάλλει τῇ πόλει κατ'  
 60 ἐκεῖνο μάλα τὸ μέρος, ὃ δὴ Κέρας τὸ σχῆμα καλεῖται, τετρασκελεῖς ἐλεπόλεις κατασκευάσας καὶ ἐκ τῶν πεμπομένων δι' αὐτῶν ἀπὸ τῶν νεῶν λίθων κατασειεῖν τὸ τεῖχος οἰόμενος. ὁ δὲ γε βασιλεὺς τισι τῶν ἐναντίων διὰ τοῦ τείχους εἰς λόγους ἦλθεν ἀμνηστίαν τῶν εἰργασμένων αὐτοῖς ἔξειν, εἰ μεταμεληθεῖεν, παρεγγυῶν· οὐ πείθει δὲ τούτους, ἀλλὰ  
 65 στρατόν τινα καθοπλίσας ὀλίγιστον, ἄθρόον τῆς πόλεως ἔξεισι καὶ τοὺς ὑπαντήσαντας αὐτῷ κατὰ κράτος νικᾷ, καὶ κατὰ θάλατταν δὲ τοσοῦτον ὥστε τὰ πλοῖα πρὸς γῆν διοκείλαντας συνδεδεμένα πρὸς τοὺς ἐκ τῆς χέρσου μαχομένους ἀναφυγεῖν καὶ τὸν ἐκ θαλάττης ἀπαγορεύσα-  
 σθαι πόλεμον, ἐκόντας τε πολλοὺς τῶν πολεμίων προσχωρῆσαι τῷ

cap. 6: Mich. II. et Theoph., Epist. 477, 13—21; Georg. Mon. 795, 13—796, 23; Theoph. Cont. 61, 11—64, 18; Scyl. 35, 12—37, 70; Zon. III 343, 7—344, 13

τῶν αὐτ κατὰ τὸν Berg: κατὰ τῶν L edd.

L: corr. v λειπόντας L: corr. v

σαντι δὲ scripsimus

τούτοις edd. 60 μάλα (μᾶ- L) L edd.: πάλιν ci. Lachm

64 διοκείλαντα L: corr. Lachm

39 κατὰ <τὸν>

48 συνάμα: σὺν ἅμα L edd.

52 κρεοὺς

56 δὲ ante πνεύσαντι suppl. Berg; πνεύ-

64 τούτους L:

- 70 βασιλεῖ. ἐν οἷς καὶ Γρηγόριος, συνελκύσας ἑαυτῷ καὶ τινα μοῖραν  
 βραχεῖαν στρατοῦ καὶ κατὰ νύκτα τινὰ λαβόμενος εὐκαιρίας, φεύγει  
 πρὸς τὴν Θράκην καὶ κατὰ νώτου γίνεται τοῦ τυράννου. ἀλλ' ὁ γε  
 στασιάρχης ἅμα (τῷ) τοῦτο μαθεῖν στρατεύει κατὰ Γρηγορίου, καὶ  
 τοῦτον καταλαβὼν ἀναιρεῖ, καὶ πάλιν εἰς τὴν πόλιν ἐλθὼν τῆς ἐξ ἀρχῆς  
 75 ἔχεται προσεδρεῖας, γράμμασί τε πεπλασμένοις, ὡς κατὰ τε γῆν καὶ  
 θάλασσαν εἴη νενικηκώς, τῷ κατὰ τε τὴν Ἑλλάδα καὶ τὰς νήσους ἀπάσας  
 ναυτικῷ ἐξαπατήσας ἀναχθῆναι κελεύει καὶ τῷ βασιλεῖ διαμάχεσθαι.  
 καὶ δῆτα πλοῖα σιταγωγὰ τοῖς πολεμιστηρίοις προσκαθοπίσαντες  
 πανθυμαδὸν ἀναπλέουσιν, προσορμίζονταί τε τῇ τῶν καλουμένων  
 80 Βυρίδων ἀκτῇ, τῶν προτέρων οὐκ ἐλάττους οὔσαι τὸ πλῆθος· καὶ γὰρ  
 εἰς ν' καὶ τ' ὁ τούτων ἡῦξητο ἀριθμός. ἔμελλε δὲ ἄρα ἕκ τε νοτίου  
 μέρους καὶ βορείου τῆς πόλεως αὐτῇ προσβαλεῖν ταῖς ναυσίν. βασιλεὺς  
 δὲ προφθάσας ἀποστέλλει πυρφόρους ναῦς, αἱ δὲ ταῖς τῶν ἐναντίων  
 ναυσὶ κατὰ τὸν εἰρημένον ἐπιθέμεναι χῶρον, ὃς μὲν ὀλοκαυτοῦσιν αὐτῶν,  
 85 ὃς δὲ σκεδανύουσιν, τὰς πλείους δὲ τούτων αὐτῶν συλλαμβάνουσιν  
 ἀνδράσιν αὐτοῖς καὶ τῷ βασιλεῖ προσάγουσιν.

7. Ἀκηκοὺς δὲ Μορτάγων ὁ κύριος Βουλγαρίας ὅσα τε καὶ οἷα κατὰ  
 τὴν βασιλίδαν πόλιν συνηνέχθη γενέσθαι, διαπρεσβεύεται πρὸς βασιλέα καὶ  
 συμμαχεῖν αἰτεῖται αὐτῷ· αἱ γὰρ ὑπὸ Λέοντος τοῦ βασιλέως πρὸς  
 90 αὐτοὺς τριακοντούτεις σπονδαὶ ἤδη τὴν πρώτην δεκαετηρίδα συνεπλή-  
 ρουν σχεδόν. ἀποδοχῆς δὲ μεγάλης ὁ βασιλεὺς τὴν γνώμην αὐτῶν ἀξίαν  
 κρίνας ἀπολογεῖται μὴ | χρῆναι τοὺς ἐπὶ τοσοῦτον χρόνον ὠμολογηκότας  
 Χριστιανικῶν αἱμάτων ἀφέξεσθαι ἐπὶ τῷ τῶν στασιωτῶν πολέμῳ τὰ  
 καλῶς δόξαντα καταλύειν· φιλοφρονησάμενος δὲ αὐτοὺς τῆς προθυμίας  
 95 ἀξίως πρὸς τὴν ἑαυτῶν ἀποστέλλει. ἀλλ' οὗτοι μὲν κατ' οὐδὲν τῶν τοῦ  
 1 βασιλέως φροντίσαντες λόγων κατὰ τε τοῦ τυράννου στρατεύουσι καὶ  
 εἰς τὰ Ῥωμαίων εἰσβαλόντες ἦθη κατὰ τὸν Κηδούκτου καλούμενον  
 στρατοπεδεύονται χῶρον. μαθὼν δὲ ὁ ἀποστάτης τὴν κατ' αὐτοῦ  
 τῶν Βουλγάρων ἔφοδον, τοῦ καταλειφθέντος αὐτῷ ναυτικοῦ λόγον  
 5 οὐδένα ποιεῖται, ὅθεν δὴ τοῦτο πᾶν τῷ βασιλεῖ προσχωρεῖ· ὅλος δὲ  
 τοῦ πεζοῦ στρατοῦ γεγωνὺς ἀπαίρει μὲν τοῦ προσεδρεύειν τῇ πόλει,  
 κατὰ δὲ τὸ εἰρημένον χωρίον προσβαλὼν τοῖς Βουλγάροις κατὰ κράτος

cap. 7: Georg. Mon. 796, 24—25; Theoph. Cont. 64, 19—66, 13; Scyl. 37, 71—38, 7;  
 Zon. III 344, 15—345, 12

72 νῶτον L: corr. Berg      73 τῷ suppl. Berg Lachm      78 δὴ τὰ Lv: corr. Lachm  
 82 προσβαλεῖν Lachm: προσβαλλεῖν Lv: προσβάλλειν vel προσβαλεῖν ci. Berg      91  
 ἀξίως L: corr. Berg      93 τῷ v: τὸ L



ῥητᾶται. καὶ πλείστοι μὲν τῶν αὐτοῦ κτείνονται τε καὶ πυρπολοῦνται  
πρὸς τούτων· οἱ δὲ περιλειφθέντες ὡς εἶχον σθένους σκεδάννυνται που.  
10 λείαν δὲ πολλήν τῶν πολεμίων οἱ Βούλγαροι συμφορήσαντες πρὸς τὴν  
ἑαυτῶν ὑποστρέφουσιν.

8. Οὐκ ἀπολήγει δὲ καὶ οὕτως πράξας κακῶς τῆς ἀπονοίας ὁ τύραν-  
νος, ἀλλὰ τοὺς σκεδασθέντας συλλέξας καὶ πρὸς τὴν καλουμένην Διάβα-  
σιν (συναθροίσας), ἅτε δὴ πρὸς τὸ στρατοπεδεῦσαι πάντα οὔσαν  
15 ἐπιτηδείαν, διὰ τε τὴν τῶν ἵππων νομὴν καὶ πρὸς τὴν ἄλλην χρεῖαν  
τῶν ἀνθρώπων ἀφθονωτέραν τυγχάνουσαν, ἐκείσε σκηνοῦται τῷ τέλματι  
τοῦ χωρίου θαρρήσας, ἐκείθεν τε ὥσπερ ἐξ ἀκροπόλεως, ὄντως τύραννος  
ὢν, συχνὰς ποιεῖται καταδρομὰς καὶ τὰς πλησιαζούσας πυρπολεῖ κώμας.  
ὅπερ δὴ μαθὼν ὁ βασιλεὺς Μιχαήλ, ὡς εἶχεν δυνάμεως, (οὐκ) εὐαρί-  
20 θμητον σχεδιάζει στρατὸν καὶ κατὰ τοῦ τυράννου πρὸς τὸν εἰρημένον  
ἔρχεται χῶρον σὺν κόσμῳ στρατηγεσίας παντί, λόγοις καὶ ταῖς ἄλλαις  
ὑποσχέσεσι τοὺς συνόντας ἐπιρρωννύς. ὁ δὲ τύραννος πλήθει πολλῷ  
δὴ μάλα ὑπαντιάζει τῷ βασιλεῖ, σχηματίζεται τε φυγὴν, ὥστε τὸν τοῦ  
βασιλέως στρατοῦ διαλυθῆναι συνασπισμόν· διαμαρτάνει δὲ τοῦ σκοποῦ,  
25 μῆτε τὴν τάξιν τοῦ βασιλικοῦ διαλύσας στρατοῦ, μῆτε τοῖς ἑαυτοῦ  
συναφθῆναι οἷός τε γεγονώς, ἀλλὰ τῶν ἐναντίων μὴ ἐνεγκῶν τὴν ὁρμήν,  
ὡς εἶχε τάχους, χρήται φυγῇ καὶ πρὸς τὴν Ἀρκαδιούπολιν σὺν τισι  
τῶν ἑαυτοῦ διασώζεται. ὁμολογήσαντας δὲ αὐτῷ τοὺς πλείστους τῶν  
στασιωτῶν ὁ βασιλεὺς εἰληφῶς ἐπέρχεται τῇ πόλει αὐτῇ, καθ' ἣν ὁ  
30 τύραννος διεσώζετο, χάρακά τε περιβάλλει αὐτῇ καρτερόν κύκλῳ.  
ὀλιγίστους δὲ ὁ ἀποστάτης ἔχων ἔνδον τῆς πόλεως ἵππότητας, πολλάκις,  
ὅτε δὴ πεφυρμένους διήθρει τοὺς ἐναντίους, ἠφίει κατ' αὐτῶν τούτους·  
ἀλλ' οὖν γε καὶ ταύτῃ μᾶλλον ἐπάνθανον ἢ ἔδρων οἱ δέλαιοι. ὁ δὲ γε  
βασιλεὺς ἐλέπολιν μὲν οὐ προσῆγε τῇ πόλει, φειδοῖ, μῆτε τινὰ τοῦ λοιποῦ  
35 τῶν ὁμοδόξων ζίφεσιν ἀναιρεῖσθαι, μῆτε μὴν δειχθῆναι τοῖς Σκύθαις  
ὡς δυνατὸν μηχαναῖς τὰς ὑπὸ Ῥωμαίους ἀλῶναι πόλεις· λιμῷ δὲ καὶ

cap. 8: Mich. II. et Theoph., Epist. 477, 22—24. 26—36; Georg. Mon. 797, 1—14;  
Pseudo-Sym. 621, 13—19; Theod. Melit. 146, 14—21; Leo Gramm. 212, 11—17;  
Theoph. Cont. 66, 13—71, 3; Anecd. Brux. 33, 6—10; Scyl. 38, 7—40, 76; Zon. III  
345, 12—346, 17; Glyc. 535, 15—19; Ephraem 2223—2224; Manass. 4740—4748;  
Theod. Scut. 132, 22—23; Acta Gr. Dav., Sym. et Georg. 237, 1—3; Const. Acrop.,  
Or. in s. Barb. 407, 24; Vita Ant. iun. 195, 15—16; Mich., Vita Theod. Stud. 320A;  
Vita Theod. Stud. 221C; Vita Theod. Stud. e cod. Mosqu. cod. Rum. 300, 8—10

8 τε om. edd. 13 καὶ secl. Lachm 14 συναθροίσας supplevimus e Theoph.  
Cont. 66, 21: ἔλθων supplendum iudicat Kambylis e 30, 20 sq. et 31, 66: ἀγαγὼν  
proposuerat Berg, διαβάς Kumaniecki 19 οὐκ suppl. Berg (cf. Theoph. Cont.  
67, 2—3) 22 ἐπιρρωννύς: ἐπιρ- L edd. 30 καρτερόν L: corr. Lachm  
32 διήθρει L: corr. Berg 34 ἐλεπόλιν L: corr. v τίνα L: corr. Lachm  
36 Ῥωμαίους (cf. 26, 87 et Werner, BZ 31 (1931) 299, n. 3): Ῥωμαίων L edd.

προσεδρέξα περιγενέσθαι τοῦ τυράννου διέγνω. καὶ δῆτα πολλοῦ  
 χρόνου διαδραμόντος τοσοῦτον ἐνδεΐται τῶν πρὸς τὸ ζῆν ὁ τύραννος  
 ἀναγκαίων, ὥστε | πρῶτον μὲν πᾶσαν ἄχρηστον ἡλικίαν καὶ φύσιν  
 40 ἔκκενοί τῆς πόλεως, εἶτα τῶν ἵππων αὐτῶν διὰ τὴν λιμὸν ἀποφθαρέντων,  
 τῶν κρεῶν αὐτῶν, καὶ ταῦτα ὀδωδότων, γεύσασθαι πείθει· προῆλθον  
 δὲ εἰς τὸ κώδιά τε καὶ τᾶλλα σκύτη φαγεῖν. καὶ τέλος οἱ μὲν αὐτῶν διὰ  
 τῶν πυλῶν λανθάνοντες, οἱ δὲ καὶ διὰ τῶν τειχῶν καθάπτοντες κάλους,  
 ἄλλοι δὲ καὶ ἑαυτοὺς ῥιπτοῦντες κατὰ τὸ ἔδαφος καὶ τὰ μέλη συνθλῶμενοι,  
 45 ἀνωμολόγουν τῷ βασιλεῖ, καὶ συγγνώμης τυγχάνοντες καὶ ἀδείας  
 Ἀναστασίῳ τῷ ψευδωνύμῳ τοῦ τυράννου συνήπτοντο υἱῷ, τοῦ Βύζης  
 ἐπειλημμένῳ πολισματος, ἐκ τούτου ἐν αὐτοῖς διαπολεμεῖν τῷ βασιλεῖ  
 ἡρημένῳ, ἵνα δὴ παράσχοι τῷ ἀποστάτῃ ἐν τῷ μάχεσθαι ῥαστώνην  
 φυγῆς. εἰς δὲ λόγους ὁ βασιλεὺς τοῖς ἐν τῇ πόλει ἐλθὼν καὶ τῶν εἰς αὐτὸν  
 50 ἀμαρτημάτων λήθην μεθ' ὅρκων ὑποσχόμενος ἔξειν, κατὰ τοῦ τυράννου  
 συνίστανται καὶ συσχόντες αὐτὸν προσάγουσι βασιλεῖ· ὁ δὲ γηθομένῳ  
 ποδὶ κατ' αὐχένα πατήσας αὐτὸν χειρῶν ἄμφω καὶ ποδῶν στερηθῆναι  
 κελεύει, ἐπὶ κοντοῦ τε ἀναρτᾶσθαι πρὸς τούτῳ. ποινηλατούμενος δὲ  
 ὁ δέιλαιος οὕτως ἐβόα μέγα· „ἐλέησόν με, ἀληθῶς βασιλεῦ.“ ἐρομένου  
 55 δὲ τοῦ βασιλέως αὐτόν, εἴ τινες εἶεν κρυφίως συνεγνωκότες τῆς ἀπονοίας  
 αὐτῷ, τάχα ἂν πολλῶν κατεῖπεν ψευδῶς τῶν βασιλικῶν φίλων· ἄλλ'  
 Ἰωάννης ἀνὴρ ἐπὶ κλησιν Ἐξαβούλιος, ἐν πατρικίοις τελῶν, τὸν τύραν-  
 νον ἐπέσχευεν εἰπεῖν, φήσας τῷ βασιλεῖ, ὡς οὐ δέον κατὰ φίλων πιστεύειν  
 ἐχθροῖς. ἄλλ' ὁ μὲν τύραννος οὕτως δυστυχῶς | καταστρέφει τὸν βίον  
 60 μηνὸς Ὀκτωβρίου μεσοῦντος ἤδη· εὐθύς δὲ καὶ Ἀναστάσιον (οἱ) ἐκ  
 Βύζης, ἐπειδὴ τὸν ἀποστάτην ἔμαθον ἀνηρῆσθαι, πεδήσαντες χεῖρας  
 καὶ πόδας πρὸς βασιλέα κομίζουσιν, ὄντινα δὴ τῇ αὐτῇ τοῦ ψευδωνύμου  
 πατρὸς καταδικάζει ποινῇ.

9. Ἐπεὶ δὲ τινες τῶν τοῦ τυράννου τὴν καλουμένην Πάνιον κατα-  
 65 σχόντες πόλιν, ἄρτι μὲν τούτου ἀπεφθορότος, εἰς τὸ πολεμεῖν βασιλεῖ  
 διέγνωσαν καταστῆναι, πρὸς ἣν ἐλθὼν ὁ βασιλεὺς Μιχαὴλ καὶ λόγους  
 εἰρηνικοὺς προτεινόμενος οὐδαμῶς πείθει καταθέσθαι τὰ ὄπλα, γίνεται  
 δὴ τι θεόθεν σημεῖον αὐτοῖς· σεισμός γάρ σφοδρὸς τό τε τεῖχος κατέ-  
 βαλεν καὶ τοῖς τοῦ βασιλέως τὴν εἰς πόλιν δέδωκεν πάροδον· ὁ τοῖς  
 70 σεισμοσκόποις σημεῖον ἦττης, ὅθεν γεγένηται τοῦτο. ἀλλὰ δὴ καὶ

60 a. 823

cap. 9: Mich. II. et Theoph., Epist. 477, 24—25. 36—478, 8; Theoph. Cont. 71, 4—20; Scyl. 40, 76—41, 86; Zon. III 347, 2—13

40 τὴν L Lachm: τὸν v 48 ἡρημένων L: corr. Lachm 53 τοῦτο L: corr. Lachm 57 Ἐξαβούλιος L edd., sed cf. 4, 47 et 15, 61 60 οἱ suppl. Lachm. 70 ὅθεν L edd.: ὁπόθεν ci. Lachm

Ἡράκλεια ἡ πάλαι Πέρινθος καλουμένη, τὰ τοῦ τυράννου λίαν νοσοῦσα, πρὸς τὴν διὰ τῶν τοῦ βασιλέως λόγων θεραπείαν ἀντέσχεν· ὅθεν δὴ τῆς ἐκ τοῦ θαλαττίου μέρους τοῦ τείχους ἐπιδρομῆς τῶν βασιλικῶν πειραθεῖσα στρατιωτῶν ἀλίσκεται τε καὶ τῆς τυραννικῆς ἀπαλλάττεται  
 75 νόσου ἀναιμωτὶ καθάπαξ ὑπὸ τῶν ἐναντίων ληφθεῖσα. ἐντεῦθεν δὲ βασιλεὺς πάντα κατήκοα λαβὼν ἑαυτοῦ πρὸς τὴν βασιλίδι πόλιν ὑπονοστεῖ, καὶ ἵππικὴν ἐπιτελέσας ἀμίλλησιν οὐδὲν ἀνήκεστον τοῖς στασιώταις ποιεῖται, πλὴν τοῦ διὰ μέσης τῆς | ἵπποδρομίας εἰς τὰ ὀπίσω δεδεδμένους τὰς χεῖρας ἰέναι, καὶ τινὰς εὐθύς φυγαδεῦσαι αὐτῶν. καὶ οὕτω θριαμβεῖ  
 80 τὴν νίκην.

10. Ἐπὶ χρόνου δὲ ἐν ᾧ ἀποστασία προβεβήκει ἡ Θωμᾶ, ἀδεῶς ἀπὸ Ἰσπανίας Ἀγαρηνοὶ ἐδήουν τὴν Ῥωμαῖτιδα γῆν σὺν δέκα περικαμπέσι ναυσί, κατὰ δὲ τινὰς κ', τρόπῳ τοιῷδε. προσώχθισαν τῇ χώρᾳ αὐτῶν διὰ τὸ μὴ πιστάτην ὑπάρχειν καὶ εὐφορον, καὶ πρὸς τὸν ἀρχηγὸν  
 85 αὐτῶν εἶπον Ἀπόχαψ· „ἄρον ἡμᾶς τῶν ἐντεῦθεν καὶ ἀπάγαγε εἰς εὐγειον τόπον, καὶ εὐζωῶμεν ἐκεῖσε.“ ὦν τοῖς λόγοις παρακληθεὶς γενναίων ἀνδρῶν καὶ εὐόπλων στόλον εὐτρέπισεν, ἐξ ὧν πασῶν νήσων ἐκράτησεν, ὥστε καὶ τῆς Κρήτης αὐτῆς· ταύτην γὰρ λαῶ εὐζῶνῳ ἐπηρεάσας ἐξηχμαλώτισεν καὶ πολλὴν λαφυραγωγίαν εἰσεποιήσατο, καὶ ἀκριβῶς ἀναμεμα-  
 90 θηκῶς τὸν χώρον ἐπαλινόστησεν. τῷ δὲ ἐπιόντι καιρῷ μ' ναῦς ὁ Ἀπόχαψ ἐπισκευασάμενος ἐν ταύτῃ κατήρην, καὶ τῷ ἀκρωτηρίῳ ταύτης προσέβαλεν καὶ προσωρμίσθη τῷ Χάρακι. διωρίσατο δὲ τῷ ὑπ' αὐτὸν λαῶ, ὅπως ἐκάστῳ τῶν πλοίων ἀνὰ εἴκοσι ἀνδρῶν καταλίποιν, οἱ δὲ πάντες ἄλλοι εἰς τὸ τὴν νῆσον ληΐζεσθαι προσχωρήσειαν ἐπὶ ἡμέρας  
 95 γε ἰβ'. ἀποκινήσαντος δὲ τοῦ λαοῦ πρὸς τὴν τοιαύτην ἐγχείρησιν, 1 ταύταις ἐνέβαλε πῦρ καὶ ὀλικῶς ἐπυρπόλησεν. ἐφευρηκότες δὲ ταύτας ἠθαλωμένας στασιάζειν κατὰ τοῦ ἀρχηγοῦ αὐτῶν τετολμήκασιν. καὶ

87—88 a. 826

90 a. 827

71 Ἡράκλεια — καλουμένη: locus communis, cf. Mal. 262, 1 sq. cap. 10: Const. Porphyrog., De adm. imp. 22, 44—48; Theod. Melit. 146, 22—28; Pseudo-Sym. 621, 20—623, 8; Leo Gramm. 212, 17—213, 2; Theoph. Cont. 73, 5—77, 16; Scyl. 41, 1—44, 74; Zon. III 347, 14—348, 17; Ephraem 2225—2247; Acta Gr. Dav., Sym. et Georg. 232, 20—233, 3; 237, 3—4; Const. Acrop., Or. in s. Barb. 408, 3—31; Greg., Vita Theod. Thess. 2, 25—26; 3, 35—36; Nic., Vita Theoct. 227, § 8; Staur., Or. in s. Theod. Thess. 52, 15—19; 53, 32—33; Vita Athan. Aeg. 170, 1 in fine; Vita Ign. 529D; Vita Ios. Hymnogr. 1, 2, 29—3, 4; Vita Ios. Hymnogr. 2, 944D—945A; Vita Leonis Lucae 99, § 4; Vita Theod. imp. 9, 10—12

81 χρόνῳ L: corr. Lachm

85 Ἀπόχαψ' (cf. p. XXII, n. 48) L: Ἀπόχαψιν edd. 91 τῶν L<sup>ac</sup> 93 ἐκάστῳ: ἐκάστος L edd.: εἰς ἑκάστον ci. Berg ἀνδρῶν L edd.: ἀνδρας ci. Berg καταλείποιν L: corr. Berg 94 προσχωρήσειαν Lv: προχωρήσειαν Lachm

ἀπολελόγητο πρὸς αὐτοὺς, ὅτι „τῇ προτεραίᾳ κατεγογγύζετέ μου, ὦ ἄνδρες ὁμόφυλοι, μὴ μεταναστεύειν ὑμᾶς πρὸς εὐζωΐαν βεβουλημένου·  
 5 καὶ διὰ τοῦτο ἡγαγον ὑμᾶς ἐνταυθοί, ἐν ᾧ γάλακτος καὶ μέλιτός ἐστιν ἀπορρώς.“ οἱ δὲ ἀντεῖπον αὐτῷ· „καὶ ποῦ δὴ τέκνα ἡμῶν καὶ γυναῖκας εὐρήσομεν;“ ὁ δὲ πρὸς αὐτούς· „ἴστε, ὅτι αἰχμαλωσίαν ἑαυτοῖς πλείστην ἤνέγκατε· ἐκ ταύτης οὖν ὑμῖν γυναῖκας ἀρμόσασθε.“ καὶ οὗτος ὁ λόγος ἀρεστός ἐφάνη αὐτοῖς, καὶ τοῦ στασιασμοῦ κατευνάσθησαν, καὶ πυκνοῖς  
 10 σκόλοψι χάρακα περιέθεντο πρὸς ὀχυρότητα ἑαυτῶν διαρκεῖν ἐν αὐτῷ· ἀφ’ οὗ ὁ τόπος μέχρι τῆς δεῦρο Χάραξ προσονομάζεται. μοναστῆς δὲ τις μετέπειτα προσφοιτήσας τῇ νήσῳ ἔφη αὐτοῖς, ὅτι „εἴπερ ὅλως ἐθέλοιτε καταδυναστεῦσαι τῆς νήσου, ἀκολουθήσατέ μοι· καὶ ὅποι στοχασάμενος παραδείξω ὑμῖν ἐπιτηδειότητα κτίσεως, ἐκεῖσε πόλιν οἰκοδομήσατε,  
 15 δι’ ἧς τῆς νήσου ἐξουσιάσοιτε.“ καὶ ἀπήνεγκεν αὐτοὺς εἰς τόπον καλούμενον Χάνδακα, ἐν ᾧ ἡ πόλις τούτων καθίδρυται· καὶ ταύτην πέριξ ἐτάφρωσαν. ἧς ὁ Ἀπόχαψ καθηγεμόνευσεν, καὶ θ’ καὶ κ’ Κρήσας πόλεις ἡνδραποδίσατο, μιᾶς μόνης μὴ ἀλωθείσης ἄλλ’ ἢ λόγῳ, ἀπολιορκήτου μεινάσης ἕως ἄρτι, ὃ καὶ κεκληῖσθαι ταύτη συνέδραμεν, ἐχόντων  
 20 τῶν οἰκητόρων αὐτῆς σὺν ἐλευθερίᾳ ποιεῖν τὰ Χριστιανῶν εἰθισμένα. ὦν τῆς ἐπιδρομῆς ὁ Θωμᾶς καὶ ἀλώσεως αἴτιος. Ἀπόχαψ δὲ \*\*\*, οὗ παῖς μὲν Σαίπης ἐτύγχανεν, Σαίπου δὲ Βάβδελ, | ὃς ἐν Πελοποννήσῳ κατὰ τι θαλάσσης κλυδώνιον πρὸς γῆν σὺν νηϊ τῇ ἑαυτοῦ προσσπαρεῖς, ἐν ἡμέραις τοῦ μακαρίτου Λέοντος βασιλέως, τηνικαῦτα δὲ στρατηγοῦν-  
 25 τος Κωνσταντίνου τοῦ συνετόφρονος, ἐκεκράτητο, ᾧ Τεσσαρακοντάπηχυσ τὸ ἐπώνυμον· οὗτινος Βάβδελ ἐτέλει ὁ Ζερκουνῆς σύγγονος, ὁ πρὸ τοῦ νῦν ἀρχηγοῦ τῆς Κρήτης καθηγησάμενος.

11. Ἐν ταύτῃ δὲ τῇ νήσῳ Κύριλλος ὁ θαυμάσιος, ὁ Γορτύνης ἐπισκοπή-  
 30 σας τῆς πόλεως, ὑπὲρ Χριστοῦ ὡς ἱερεῖον ἄμωμον ἐσφαγίαστο. οὗ τὸ τίμιον αἷμα μέχρι τῆς δεῦρο κατὰ τινὰ χῶρον, καθὼς τινὲς φασιν, ἀνεξ-  
 ἀλείπτου συντετῆρηται· καθ’ ὃν οἱ εὐσεβεῖς φοιτῶντες καὶ τοῦτο σπόγ-

28—35 de Cyrillo episcopo Gortynae cf. Bibl. Sanctorum 3 (1963) 1321—1322, de septem dormientibus cf. l. c. 11 (1968) 900—907

5—6 Hom. i 359 et Exod. 3, 8  
 cap. 11: Pseudo-Sym. 624, 5—8; Theoph. Cont. 77, 16—78, 3; Scyl. 44, 74—75; Zon. III 348, 17—18

4 ὑμᾶς (corr. ex ἡμᾶς L) Lachm: ἡμᾶς v 5 ἡμᾶς Lv: corr. Lachm 11 μοναστῆς nos: μονάστης L edd. 19 ἐκόντων L: corr. Lachm 21 Ἀπόχαψ δὲ: Ἀπόχαψις δὲ L edd. (forma Ἀπόχαψις hoc tantum loco): Ἀπόχαψ τε ci. Lachm; post δὲ lacunam suspicatur Kambylis, quam verbis οὗτος ἦν ex. gr. suppleverit 23 προσσπαρεῖς: προσπαρεῖς L edd. 25 ᾧ τεσσαρακοντάπηχυσ Lachm: ὅτε (in fine lineae) σαρακοντάπηχυσ L: ὁ τεσσαρακοντάπηχυσ v: ᾧ τεσσαράπηχυσ ci. Berg 28 ὃς Γορτ. L: corr. Lachm

γῶ ἑναπομάττοντες δι' αὐτοῦ γε θεῖον μύρον ὑδρεύονται καὶ κατ' οὐδὲν ἀλλοιοῦσι τὸ χρῶμα τοῦ αἵματος. ἔτι δὲ καὶ ἡ τῶν τροφίμων σεβαστῶν παίδων αὐτῆς ἑβδομάς μετὰ πολλῶν ἄλλων ταφῇ ἀφιέρωται,  
35 ἀναιρεθέντων ὑπὲρ τῆς εἰς Χριστὸν ἀδιστάκτου καὶ εἰλικρινοῦς πίστεως.

12. Καὶ δὴ ἔκτοτε κατακεκράτηντο ἂν παρ' Ἀγαρηνῶν αἱ νῆσοι, εἰ μὴ βασιλεὺς Μιχαήλ ὁ ἐξ Ἀμορίου ἔσχεν φιλονεικότερον ἐλευθεριάσειν αὐτάς· καὶ δὴ πολυωρήσας ἐνδελεχῶς Κρατερῶ τῷ στρατηγέτῃ Κιβυρραιωτῶν ἐνετείλατο πάσας τὰς ὑπ' αὐτὸν ναῦς παρετοιμάσασθαι καὶ  
40 ἀπαῖραι εἰς Κρήτην καὶ σπουδῇ πάσῃ τοὺς ταύτης οἰκήτορας Σαρακηνοὺς ὀλοθρεῦσαι. ὃς ἐκείσε παρα|γενόμενος σὺν ναυσὶν ὁ κατ' αὐτῶν πόλεμον ἦρεν ἐξ ἀνατολῆς ἡλίου μέχρι τῆς δύσεως, καὶ τοσοῦτον αὐτῶν ἐκυρίευσεν, ὥστε πάντας καὶ ἀναιρήσειν βεβούλητο. ἀλλὰ κακοὶ ἀρχηγοὶ συνόντες αὐτῷ οὐκ εὐβούλως ἀνέστειλαν εἰρηκότες· „ἡμεῖς γε πάντας ὑποπιέσαν-  
45 τες, οὐκέτι πάντως οὗτοι τολμήσειαν τοῦ λοιποῦ πρὸς ἡμᾶς ἀντιτάξασθαι. ἤδη νῦν τελέθει, κατὰ τὸν ποιητὴν· ἀγαθὸν καὶ νυκτὶ πιθέσθαι. δυσπεφόρηκε γὰρ ὁ λαός. ἄγωμεν εἰς τὰς ἡμετέρας σκηνὰς καὶ πρωΐας ἐπιλαμπούσης ἀφιξόμεθα καὶ κατὰσχωμεν αὐτούς.“ καὶ δὴ τοῖς ῥήμασιν αὐτῶν φρεναπατηθεὶς πρὸς τὰς σκηνὰς αὐτῶν σὺν αὐτοῖς ἐπανέλυσεν. μηδα-  
50 μῶς δὲ πεφροντικότες τῶν πρὸς σωτηρίαν ἀσφαλειῶν, ἀλλ' ὑπτιάσαντες δυστυχῶς πολλῷ τε κόπῳ κατευνασθέντες καὶ θανάτου ὕπνον ὑπνώσαντες, ἐπελθόντες νυκτὸς οἱ ἐχθροὶ σιδήρειον ὕπνον τούτοις ἐπήγαγον· οὐδ' εἰς τῶν ἐκείσε παρόντων τουρμαρχῶν ἢ ἀρχόντων πολεμικοῦ ἐπιβῆναι πλοίου δεδύνητο, μόνου τοῦ στρατηγοῦ αὐτοῦ ἐμπορικῶ  
55 ἐπιβάντος καὶ ἀποπλεύσαντος. περὶ οὗ μεμαθηκὼς ὁ τῶν Ἀγαρηνῶν ἀρχηγὸς δυσὶν ὀλκάσι λαὸν ἐπεβίβασεν καὶ αὐτοῦ κατεδίωξεν ὀπισθεν, καὶ πρὸς νῆσον τὴν Κῶ τοῦτον κατέσχεν (φεῦ συμφορᾶς) καὶ ἐν αὐτῇ ξύλῳ κρεμάννυσιν. ὅθεν ἀνέκαθεν καὶ μέχρι τῆς σήμερον ἡ τῆς Κρήτης νῆσος κεκράτῃται παρὰ τῶν Ἀγαρηνῶν, ἐξ ἧς τοῖς Ῥωμαϊκοῖς ὄροις  
60 ἐπισυρρέουσιν. |

cap. 12: Pseudo-Sym. 623, 8—23; Theoph. Cont. 79, 13—81, 5; Scyl. 45, 2—28; Zon. III 350, 7—351, 2; Nic., Vita Theoct. 229, § 15; Vita Ant. iun. 198, 29—30; Vita Theod. imp. 9, 10—12 42 Ps. 106, 3, 112, 3 46 Hom. H 282. 293 51 Ps. 12, 4, cf. Hom. A 241 et Hes. Frgm. 278, l. 14 Merkelbach-West

38 Κιβυρραιωτῶν (cf. Pseudo-Sym. 623, 9, qui ad verbum hausit ex nostro): Κυβερεωτῶν L edd. 42 καὶ τοσοῦτον L: κατὰ τοσ. v: καὶ κατὰ τοσ. Lachm 45 οὐκ ἔτι L edd. 46 πειθέσθαι L: corr. v 48 ἀφιξόμεθα: ἀφιζόμεθα L edd. 52 σιδήριον L: corr. Lachm 53 οὐδεὶς L: distinxit Lachm 56 ὀλκάσι L: corr. Lachm λαὸν (e Pseudo-Sym. cod. Paris 1712 in nova collatione Marcopuli) quod iam ci. Berg: λαβῶν L edd.

13. Εἴτα εὐρίσκεται τις πολύφρων ἀνὴρ, ᾧτινι Ὁρρυφᾶς τὸ ἐπώνυμον, καὶ προστάξει βασιλικῇ διὰ τῆς αὐτοῦ εἰσηγήσεως ἀθροίζεται ναυτικὸν στρατολόγημα γενναϊότατον, οἷς ἀνὰ μ' χρυσοῦ ἐπιδίδοται νομίσματα, καὶ οὐκ ἄλλως γένοιτο τόδε, εἰ μὴ ταῦτα κομίσοιντο, διηγόρευον. οἱ  
65 ὁλκάσιν εὐζώνως ἐπιβατεύσαντες καὶ ναύαρχον αὐτὸν κεκτημένοι τὴν ἐλευθερίαν πολλαῖς <νήσοις> ἐχορήγησαν· οὓς τεσσαρακονταρίους τὸ ληφθὲν προσωνόμασεν.

14. Μιχαὴλ δὲ ὁ βασιλεὺς κατὰ τὴν ἀρχὴν τῆς αὐτοῦ βασιλείας παν-  
τελεῖ ἀγροικία ἢ τῇ σκηπτουχίᾳ καλλωπιζόμενος περὶ τῶν θείων εἰκό-  
70 νων ἐδημηγόρησεν τὸ ἐκάστῳ δοκοῦν ἀπεργάζεσθαι· ἄλογιστεύων δὲ μετὰ ταῦτα πρὸς διπλόην ἀποτραπεί, Εὐφροσύνην, Κωνσταντίνου τὴν θυγατέρα τοῦ κατακριθέντος τυφλότητι, μονήρῃ βίον προσηκαμένην, πρὸς τὰ ἀνάκτορα εἰς γαμετὴν μετηγάγετο, καὶ τὸν εὐαγῇ Μεθόδιον ἀδίκως τιμωρησάμενος καθ' εἶρκτὴν ἐφυλάκισεν περὶ τὴν νῆσον Ἀνδρέου  
75 τοῦ ἀποστόλου, καθ' ἣν ὁ Ἀκρίτας ἐγγειτονῶν ἐμφανίζεται, οὗ ἀντικρὺ καταπρῆσαι τοῦτον οἴομενος. Εὐθύμιον τὸν μητροπόλεως Σαρδιανῶν ἐξηγούμενον Θεόφιλος βουνεύροις χαλεπῶς ἐθανάτωσεν.

15. Ἐπεβίω μὲν Μιχαὴλ τῇ βασιλείᾳ ἔτη ἡ' πρὸς ἑννέα μηνσίν, ἀπε-  
βίω δὲ τῷ δυσουρίας νοσήματι ἐμπεσὼν ἐκ νεφρίτιδος ἐπιθέσεως. |

cap. 13: Pseudo-Sym. 623, 23—624, 5; Theoph. Cont. 81, 6—15; Scyl. 46, 28—34; Zon. III 331, 2—6 cap. 14: Mich. II. et Theoph., Epist. 478, 9—480, 8; Georg. Mon. 792, 9—793, 6; Theod. Melit. 145, 19—146, 1; Pseudo-Sym. 620, 8—20; Leo Gramm. 211, 7—17; Theoph. Cont. 42, 7—45, 5; 47, 16—48, 15; 78, 4—79, 12; Scyl. 25, 94—26, 31; 27, 71—28, 18; 44, 77—96; Zon. III 337, 7—16; 338, 7—339, 5; 349, 1—350, 2; Glyc. 535, 5—9; Ephraem 4709—4711. 4719—4720; Theod. Scut. 132, 10—11; 132, 14—16; Acta Gr. Dav., Sym. et Georg. 230, 17—23; 237, 4—25; 238, 4—17; Const. Acrop., Or. in s. Barb. 407, 2—8; Greg., Vita Theod. Thess. 11, 19—21; Mich., Vita Theod. Stud. 304C; Vita Theod. Stud. e cod. Mosqu. mus. Rum. 292, 17—35; Synax. Const. 116, 12; 159, 6; 326, 3; 331, 35; 347, 7; 353, 56; 579, 28; 633, 34; 733, 44; Sabas, Vita Petr. Atr. 137—139, cap. 33; Theod. Rhaul., Vita Theoph. 205, 17—206, 4; Vita Mich. sync. 236; Vita Nicol. Stud. 889B—C; 897D cap. 15: Niceph., Chron. Synt. 101, 11—12; Georg. Mon. 792, 8—10; Theod. Melit. 145, 19; 146, 29—147, 2; Pseudo-Sym. 620, 8—9; 624, 9—12; Leo Gramm. 211, 7; 213, 2—5; Anecd. Brux. 33, 11; Theoph. Cont. 83, 16—19; Scyl. 47, 72—73; Zon. III 352, 3—5; Theod. Scut. 132, 5—7; Glyc. 535, 4; Ephraem 2248; Codinus, De annorum et imp. ser. 154, 1—3; Ἐκλογὴ ἱστοριῶν 21, 16; Χρόν. ἀριθμ. καὶ ὁμάς 86, 4; Chronogr. synt. e cod. Matrit. 121 (nunc 4701) 67, 25; Synag. e chron. ex cod. Coisl. CXLIII 225, 14; Synag. e cod. Monac. 510 232, 30; Chron. brev. 137, n. 44; Chron. brev. Pinto 48, 16—18; Ioel 54, 9—12; Acta Gr. Dav., Sym. et Georg. 237, 25—26; Nicet. Paphl., Vita Ign. 493C; Vita Evarist. 297, 31—34; Vita Nicol. Stud. 900C

61 ᾧτινι Lachm:

ᾧτινι L: ᾧ τι ν: ὅτω vel ᾧτινι ci. Berg

Ὁρρυφᾶς L: corr. Lachm 62 αὐτοῦ

Berg: αὐτῆς L 65 ὁλκάσιν L edd.

66 πολλαῖς νήσοις scripsimus: νήσοις πολ-

λαῖς Berg: πολλαῖς tantum L

76 μητροπόλεως Lachm: μητροῦ L: μητροπολίτην ν

## 〈ΒΑΣΙΛΕΙΩΝ Γ〉

## ΠΕΡΙ ΘΕΟΦΙΛΟΥ ΥΙΟΥ ΜΙΧΑΗΛ

1. Ὁ δὲ Θεόφιλος τὴν πατρώαν ἀρχὴν κληρωσάμενος ἐν ἔτει, ᾧ τλη',  
 ἰνδικτιῶνος η', ποιεῖται κατὰ Μαгнаύραν σελέντιον, πάντας ἐκέισε  
 χωρεῖν ὁμοθυμαδὸν προτρεψάμενος, καὶ στάς εἰς μέσον ἐδημηγόρησεν.  
 85 „ἐπειδήπερ ὁ ἐμὸς πατήρ καὶ ὑμῶν βασιλεὺς, ὃ ἱερὰ σύγκλητος, ὅρκοις  
 με διεβεβαιώκει φρικτοῖς ἀποιχόμενος, τοῖς συνηγωνισμένοις αὐτῷ εἰς  
 τὸ κατὰ Λέοντος νεανίεμμα τῆς ἀγωνίας παρασχεῖν ἄξια, οὐ μεθήσειν  
 τῆς ἐντολῆς οὐδαμῶς προτεθύμηται.“ τούτων παρρησιασασμένων τῷ  
 βασιλεῖ καὶ τῇ παρεστῶσιν συγκλήτῳ, διαρρήδην αὐτὸς ἐγκελεύεται  
 90 τῷ ἐπάρχῳ. „ὅπερ ὁ νόμος θεσπίζει ἐπὶ τοῖς ἀνθρωπίνου φόνου μὴ  
 εὐλαβουμένοις, | τοῦτο δρᾶν διανάστηθι, ἄλλως τε πρὸς αὐτὸν βασιλέα,  
 ὃ χρίσις παρὰ θεοῦ τῆς βασιλείας ἐπιβραβεύεται.“ καὶ τὸ θεσπισθὲν  
 ἐτοίμως ἐξείργασται.

2. Ἐγκρατὴς δὲ τῶν σκήπτρων Θεόφιλος γεγωνῶς ὅλως αὐτὸς  
 95 κατ' Ἀγαρηνῶν ἐκστρατεῦειν ἐπείγεται, πολυανδρίᾳ θαρρῶν καὶ  
 1 ἀριστέων ἀνδρῶν ἐπισυλλογῇ. καὶ γὰρ εἶχεν μεθ' ἑαυτοῦ καὶ Μανουὴλ  
 τὸν γεννάδαν τὸν ἐξ Ἀρμενίων, οὗ κλέος τῆς ἀνδρείας κατὰ πᾶσαν Συρίαν  
 καὶ Ῥωμαϊκὴν ἐπικράτειαν, πολλῶ δὲ μείζον καὶ εὐσεβείας, καθὰ ἡ τῶν

82 mens. Oct. ineunte a. 829; de chronologia Theophili imp. cf. etiam W. Treadgold, The problem of the Marriage of the Emperor Theophilus, Greek, Roman and Byzantine Studies 16 (1975) 325—341

cap. 1: Georg. Mon. 797, 18; Theod. Melit. 147, 2. 28—148, 8; Pseudo-Sym. 624, 12—13; 625, 14—19; Leo Gramm. 213, 5; 214, 11—215, 3; Theoph. Cont. 84, 16—86, 6; Scyl. 49, 84—50, 18; Zon. III 352, 13—353, 17; Ephraem 2249; Manass. 4751; Ioel 54, 14; Theod. Scut. 133, 13—14; Vita Ant. iun. 209, 1—2

cap. 2: Theod. Melit. 150, 21; 154, 6—7; Pseudo-Sym. 637, 15—17; Leo Gramm. 218, 8; Theoph. Cont. 109, 17—110, 5; Scyl. 65, 49—56; Zon. III 368, 1—6; Glyc. 541, 8—9; Ephraem 2365—2371; Ign. Diac., Vita Greg. Dec. 53, § 9; 55, 13. 18. 25; 58, 13; 61, cap. 17; 73, cap. 11; Vita Eudoc. 1., 8

80—81 Inscr. βασιλειῶν γ' suppl. edd., περί — Μιχαήλ img L 82, ᾧ τλη' L  
 83 σελέντιον: σελλέντιον L edd. 85 ἐπειδήπερ L: ἐπειδή edd. 92 χρῆσις L  
 edd.: corr. Berg 94 ἐγκρατὴς L: corr. v ὅλος L: corr. Berg 2 γεννάδα  
 L: corr. Lachm τὸν ἐξ Ἀρμενίων: τῶν ἐξ Ἀρμ. L: τῶν Ἀρμ. edd.: τὸν Ἀρμέ-  
 νιον ci. Berg 3 καθά: καθ' ἃ L edd.

πραγμάτων παραδηλώσει ἀλήθεια, σὺν αὐτῷ καὶ τὸν ἐκ Περσίδος  
 5 Θεόφοβον, ἄνδρα θεοσεβῆ καὶ πολλῆς ἐχόμενον ἄρρενωπού καὶ  
 παλαιᾶς λογιότητος, ὡς πάλαι Μωυσῆς Ἰησοῦν τοῦ Ναυῆ καὶ Χάλεβ  
 τοὺς γενναιόφρονας, κἂν τούτοις τῇ καθ' ἡμᾶς εὐσεβείᾳ οὐ θεοφι-  
 λῶς ἐπεκέχρητο· δι' ὧν ποτὲ μὲν τῶν ἐξ Ἀγαρ κατίσχυεν, ποτὲ δὲ  
 τῶν δυστυχημάτων ἀντείχετο, ἀφράστοις θεοῦ προμηθεύσει τοῦ  
 10 πάντα σοφῶς διῴθουντος. ὅθεν τῶν Ἀγαρηνῶν ποτε περιγεγονότων  
 τοῦ βασιλέως, ἐπέιπερ νίκη θεοῦ ἐν γούνασι κεῖται, καθάπερ ὁ ποιητῆς  
 ἀπεφήνατο, μόλις παρ' αὐτῶν διασέσωστο, εἰ καὶ πολλοὶ τῶν Περσῶν  
 διὰ γε τὰς ἥττας τοῖς Ἀγαρηνοῖς προσετίθεντο, κἂν ἐπαλινόστουν  
 τῷ ἄνακτι, αὐτὸς ὀπηνίκα πρὸς ἀντιπάλους ἐξήει, οὐχ ἥκιστα τῷ  
 15 στέργειν αὐτοὺς τὸν Θεόφοβον. |

3. Τοιαύτη δὲ ἡ κατὰ τοῦτον ἀπὸ διαφόρων κατὰ διαδοχὴν διά-  
 φορος κατὰ τι πάντως ἀπομνημόνευσις, ὡς τοῖς ἱστοροῦσι πρὸς ἀκρι-  
 βολογίαν ἐξείθιστο. ἐπειδὴ τὰ ἐγκόσμια πάντως κατὰ ῥοὴν καὶ ἀπορροὴν  
 καθεστήκεσαν, καὶ διαφθοραὶ φύλων αἰτίαις τισὶ κατὰ διασποράς  
 20 παρυφίστανται, ὅθεν καὶ τοῦ Περσικοῦ ἔθνους, πάλαι μὲν τὸν σκηνίτην  
 βίον περιπεποιημένου καὶ δέρρεσι κατὰ περιστολὴν τὴν ἀπορίαν ἢ τὸ  
 γενναῖον ἐπιδεικνυμένου, ἔτι δὲ <καὶ> ταῖς ἀνδραγαθίαις πολλῶν ἔθνῶν  
 κυριεύσαντος, καὶ εἰς παροιनीαν ἐξ εὐτυχίας ἀρθέντος, καὶ μετὰ τοῦτο  
 τὰ μέγιστα δυστυχήσαντος καὶ διανεμηθέντος, οἷα τοῖς Ἰουδαίοις καὶ  
 25 ἑτέροις συμβέβηκεν ἔθνεσιν. ἐξείθιστο δὲ τοῖς Πέρσαις τοὺς ἑαυτῶν βασι-  
 λέας ἐκ βασιλείου φυλῆς ὑπέχειν ἀνάρρησιν· ἀλλὰ πολέμοις ἐν ἐπαλλήλοις  
 καὶ ταῖς τῶν ἐξ ὁμογενῶν ἄλλαις ἐπαγωγαῖς κατὰ τὴν πατρίδα παντε-  
 λῶς τῆς βασιλικῆς σειρᾶς ἐκλιπούσης, ἐν ἀμηχανίᾳ τε περὶ τούτου  
 διατιθεμένων καὶ δι' ἐρεύνης ἐμμεριμνώντων, παρὰ τινος ἐδηλοποιήθη  
 30 αὐτοῖς τῶν ποτε ὑπηρετησαμένων τινὶ τῶν κατὰ βασιλικοῦ γένους  
 συνάφειαν πολλαχῶς εἰς πρεσβείαν ἡκόντων Κωνσταντίνου τῇ πόλει,  
 ἐκεῖσέ γε τὸν εἰς ζήτησιν εὗρηκέναι, εἰ καὶ μὴ ἐκ νομίμων γάμων, ἀλλ'  
 ὁμως γεννηθέντα τοῦ πρέσβεως. ὅθεν παρεισδύντων αὐτῇ τῶν περὶ  
 τούτου διατεταγμένων κρύφα καταστοχάσασθαι, καὶ ἀναγνωρίσαντων

11 Hom. P 514; α 267

cap. 3: Theod. Melit. 148, 12—16; Pseudo-Sym. 625, 22—626, 16; Leo Gramm. 215,  
 6—11; Theoph. Cont. 110, 5—111, 9; 112, 8—15; Scyl. 65, 57—79; 67, 94—9; Zon.  
 III 368, 6—16      18 cf. Heracl., B 12 Diels-Kranz

6 Μωϋσῆς L: corr. v      Ναυτ

L: corr. Lachm      7 κἂν L: καὶ edd.      τούτοις L edd.: τούτων perperam ci.  
 Lachm      12 πολλῶν L edd.: corr. Berg      14 τὸ sec. L: corr. Berg      19 δια-  
 φοραὶ L: corr. Berg      22 καὶ om. L edd.      23 κυριευσάντων<sup>ος</sup> L (corr.  
 L ipse)      30 βασι<sup>λ</sup> (i. e. -έως) L: corr. Berg      32 ἐκεῖσέ τε L: corr. Lachm



- 35 τὸν νεανίαν (συγκατῶκει γὰρ τῇ τεκούσῃ ἐν ταῖς κατὰ τὴν Ὁξεῖαν δια-  
 τριβαῖς, αἱ τοῦ Βοοσπόρου καὶ τοῦ Κέρως Βύζης, θυγατρὸς Βύζαντος,  
 ἀντικρὺ τούτου καὶ ἄνωθεν καθεστήκασιν) οὐκ ἐκ τῶν ἐκτὸς μόνον  
 κατὰ συμβεβηκὸς εἰκασμάτων, ἀλλὰ μὴν καὶ ἐξ αὐτῶν τῶν ἐπουσιωδῶν  
 40 ἰνδαλμάτων καὶ φρενῶν καὶ ψυχῆς ἐξεῶς τε καὶ καταστάσεως, τὸ κατ'  
 εὐγένειαν βασιλικόν τε καὶ εὐπρεπὲς συνωδὰ παριστάντων, καὶ τῆς  
 κατὰ γειτονίαν ἐπιμαρτυρούσης τὸ ἀληθὲς ὁμιλίας, ἐπειδὴ τὰ κατ'  
 αὐτὸν εὐθέως καὶ μέχρι τῶν δεσποτικῶν ἀκοῶν ἐληλύθει, εὐδόκησάν τε  
 45 εἰρηνικῆς τελειότητος. ὥνπερ ἡκουτισμένων τοῖς ἐν Περσίδι ἐκ τε τῶν  
 εἰς ἀποστολὴν προσηκόντων καὶ τῶν διὰ τὸν Θεόφοβον δῆθεν βασιλεῖ  
 γε συναξιούντων, ἀσπαστὸν ἐλογίσαντο τῆς οἰκείας χώρας ἀπαναστεῦ-  
 σαι καὶ προσχωρήσειν τῇ Ῥωμαίδι, ὅπως τοῦ κατὰ γένος ἀρχηγοῦ  
 ἐπιτεύξοντο, καὶ μάλιστα, ὅτι καὶ ὁ Περσῶν ἀρχηγὸς Βάβεκ ἀποστάσει  
 50 τῇ πρὸς τὸν ἀμεραμουνῇ ἐπὶ ε' ἔτεσι κεκορύφωτο, ὧν ἀναμεταξύ  
 μέγιστοι πόλεμοι συμβεβηκότες καὶ ἡττηθεὶς ὁ Βάβεκ εἰσῆει ἐν χιλιάσιν  
 ἑπτὰ πρὸς τὴν Ῥωμαϊκὴν ἐπικράτειαν, κατὰ πόλιν Σινώπην ἀνερευνῶν  
 τὸν Θεοφύλου πατέρα, παρὰ Πέρσαις πάνυ τιμώμενον, Ῥωμαίων ὄντα  
 τοῖς καταλόγοις· ὃν ὁ Βάβεκ κατειληφῶς ἐγγύας τε παρὰ βασιλέως  
 55 δεξάμενος τὸν ὑπ' αὐτόν γε λαὸν καὶ ἑαυτὸν | τῷ βασιλεῖ ὑπήκοον  
 τέθεικεν. ὁ δὲ βασιλεὺς Θεόφιλος τὸν μὲν εὐγενῆ νεανίαν Θεόφοβον  
 καταγεραίρει πατρικιότητι καὶ τὴν ἑαυτοῦ ἀδελφὴν τούτῳ πρὸς γάμον  
 ἐκδίδωσιν, τῷ τε Ῥωμαϊκῷ πολιτεύματι τοὺς Πέρσας συναριθμήσας  
 ἀξιωματῶν τε βαθμοῖς καὶ στρατείας πρὸς ἀγχιστείαν τε Ῥωμαίων  
 60 ἐν γάμοις ἀρμόζεται, εἰ καὶ τὸν Θεόφοβον ἀναιρεῖ μετὰ ταῦτα δολιω-  
 σάμενος.

4. Ὡς δέ τινες, καὶ ἄλλως τὰ κατὰ Θεόφοβον διῷσθόρηται, ἃ τῶν  
 λεχθέντων τελοῦσι παρόμοια, ἀπαράλλακτα δὲ οὐδαμῶς, κατὰ τὸ

43 a. 834 ineunte? 50 cf. M. Rekaya, *Mise au point sur Théophobe et l'alliance de Bâbek avec Théophile* (833/34—839/40), *Byzantion* 44 (1974) 43—67

59 Vita Athan. Aeg. 170, § 2  
 cap. 4: Pseudo-Sym. 626, 16—627, 9; Theoph. Cont. 111, 10—112, 21; Scyl. 66, 79—67, 94; quod attinet ad Zon., cf. supra cap. 3

35 Ὁξεῖαν Lv: Ὁξεῖαν Lachm 36 βοοσπόρου L, i. e. Βοὸς Πόρου vel Βοσπόρου, quod scripserunt edd. 42 ἐδόκησεν L: corr. Lachm 43 καὶ ὑποτετάχθαι αὐτοὺς post σκῆψεως add. Lv: del. Lachm (cf. infra l. 44) 47 συναξιούντων L: corr. v 48 γένους L (sic etiam Pseudo-Sym. 626, 9): corr. v 59 στρατείας L edd.: στρατείας ci. Kumaniecki e Genes. 40, 14 et Theoph. Cont. 112, 19/20

- διάφορον τῶν ταῦτα διεξιόντων τῆς τε αὐτοψίας καὶ τῆς πρὸς ἑτέρους  
 65 ἐν διηγήσει μετοχετεύσεως. ἐκ Περσῶν τοίνυν ἀπαναστὰς ὁ πατὴρ  
 Θεοφόβου βασιλικοῦ αἵματος προηγμένος εἰσῆει τῷ Βυζαντίῳ πενόμενος,  
 καὶ κατὰ μισθαρνίαν ἐξυπηρέτει τινὶ γυναικῶν, ἥ τὸ καπηλεύειν εἰς  
 ἐργασίαν παρῆν. ἐπὶ μακρὸν δὲ καθυπουργήσας αὐτῇ, ἔρωτι τούτου  
 70 περικατάληπτος γίνεται καὶ πρὸς ἡδονὴν συμβιβάζονται· ἐξ οὗ συν-  
 ειληφυῖα ἐγγάστριον ἄρρεν ἐκτέτοκεν. τῶν οὖν ἐκ Περσίδος κατὰ δια-  
 φόρους χώρας μεμερισμένων, τούτων τινὲς ἀστρονομίαν μετήεσαν·  
 αὕτη γὰρ τούτοις τῶν ἄλλων τεχνῶν καὶ ἐπιστημῶν προτετίμηται εἰς τὸ  
 ἀκριβὲς ἐκπεπονημένη, καὶ ἄλλαι τυχὸν μαντικάι τε καὶ προγνωστικάι  
 μέθοδοι· δι' ὧν ἴσως διεγνώκεσαν περιεῖναι Κωνσταντίνου τῇ πόλει  
 75 Θεόφοβον. ἐνθὲνδε προσιόντες τῷ τηνικαῦτα διέποντι | Θεοφίλῳ τὸ  
 βασίλειον κράτος, συνεχῶς ἐδεδέγηντο τοῦ ἐρεύνης τυχεῖν ἐν αὐτῇ φανερώς  
 μὴ διάγοντα, καὶ τούτοις εἰς βασιλέα φανερωθήσεσθαι. ὥς οὖν ἀσμένως  
 τοῦτο διηκηκόει ὁ βασιλεὺς, διὰ πάσης ἡκριβολογεῖτο τῆς πόλεως.  
 τῆς δὲ περὶ τούτου φήμης πανταχόσε διαδεδραμηκυίας ἐπὶ παρεκτάσει  
 80 πολλῶν ἡμερῶν, καὶ εἰς ἀμηχανίαν τοῦ ἐρευνωμένου συνεστηκότων,  
 τῶν κατὰ γειτονίαν τις τῷ ῥηθέντι γυναιῷ συνών, ὅτῳ συνειληφέναι  
 παρὰ τοῦ Πέρσου διετετράνωτο, καθ' ὁμιλίαν τε πολλαχῶς αὐτῷ συν-  
 ελθεῖν τὰ πρὸς ὑπηρεσίαν διενεργοῦντι, πυθέσθαι τε καὶ σαφῶς  
 διαγνῶναι, ὅτι περ ἐκ Περσῶν εἴη, βασιλικοῦ δὲ πέφυκεν αἵματος·  
 85 καὶ τοῖς ἐρευνῶσι τὰ περὶ τούτου κατασημήνασθαι. τῶν δὲ τὸ μὲν  
 γύναιον κατασχόντων, μεθ' οὗ ὁ Πέρσης τὴν ἀναστροφὴν ἐπεποίητο,  
 καὶ ἐνδελεχέστερον ἀσφαλῶς διεξετασάντων τὴν τοῦ ἐρευνωμένου δι-  
 αγωγὴν, τὸν μὲν τῇ γυναικὶ συνελθόντα προτετελευτηκέναι διεμαρτύρα-  
 το, τὸν δὲ ἐκ τούτου προενηνεγμένον κατὰ συζυγίαν ἄρρενα παῖδα  
 90 τούτοις ἐδείκνυν ἐπὶ δυσὶ καὶ ἑκατὸν ἡλικίαν χρονίζοντα ἔτεσιν. ὃνπερ  
 κατ' ὄψιν ἰόντα μετὰ καὶ τῶν συνόντων αὐτοῖς κατειληφότες Περσῶν,  
 ἐπείπερ αὐτὸν ἐκ τε τοῦ βασιλικοῦ ὁμοιώματος ἐκ τε τῆς κατὰ Κῦρον  
 γρυπότητος συμβολαιωσάμενοι καὶ ἐξ ἄλλων τινῶν τῶν ἐφωμαρτηκό-  
 των αὐτῷ, τοῖς τούτου ποσὶ προσεκύνησαν καὶ ἀνηρημένοι πρὸς  
 95 βασιλέα ἡγάγοντο. ὅστις θεασάμενος αὐτόν, καὶ τὴν τεκοῦσαν προσ-  
 1 ηκάμενος, πεπυσμένος τε, ὁ πρὸς γάμον Πέρσης αὐτῇ συνίων τίς ἄρα  
 ὑπάρχοι καὶ πόθεν ἐκτέθραπτο, ταύτης παρεδηλοῦτο, ὥς ἀπὸ Περσῶν

92—93 τῆς κ. K. γρυπ. cf. Xen. Cyr. 8, 4, 21; Plat. Rep. V, 474d

66 προηγμένος L v: προενηνεγμένος Lachm 67 γυναικῶ L: γυναικί  
 v Lachm 73 προγνωστικοί L: corr. v 74 περιέναι L: corr. Berg 86 κατα-  
 στοχώντων L: corr. Lachm 92 ἐπείπερ αὐτόν L edd.: ἐπείπερ ἔγνωσαν αὐτόν  
 in app. cr. proposuit Lachm: ἐπείπερ αὐτόν ἐγνώρισαν Kumaniecki, sed cf. A. Wer-  
 ner BZ 31 (1931) 321

εἶη τῆς γενεᾶς, εὐγενείας τε βασιλίδος ἐξέχεσθαι. τούτοις κατ' εὐθυμίαν ὁ αὐτοκράτωρ διατεθείς τὸν μὲν Θεόφοβον ἐν τοῖς βασιλείοις ἐσκήνωσεν  
 5 ἀνατροφῆς τε προσηκούσης καὶ τῆς κατὰ μαθητείαν ἡξίου παιδεύσεως· ὁ δὲ φύσεως εὐκληρία, οὐχ ἦττον δὲ καὶ μεγαλοπρεπεία συνδισαίτῳ, εἰς ἄκρον ἦκεν ἔλλογίμου παιδεύσεως, ὡς ἐντεῦθεν παρὰ τῷ βασιλεῖ πλείστα στεργόμενος εὐμοιρῆσαι πατρικιότητα, δορυφορίας τε καὶ σεβασμιότητος περιδόξων, ἀλλὰ μὴν καὶ τῆς κατὰ θεραπείαν πολυτε-  
 10 λουῖς καὶ ἱκανωτάτης \*\*\* ἐφάψασθαι. διὰ τοι τοῦτο ὁ μὲν βασιλεὺς τοὺς Πέρσας ἐκ τούτου ὡς νεανικούς ἐν πολέμοις καὶ μεγαλόφρονας ἐπιστάμενος τοῖς στρατιωτικοῖς ἀναγράφεται κώδιξιν, καὶ τούτοις Περσικὸν σύλλογον ἐγκατέστησεν, καὶ αὐτοὺς ταῖς Ῥωμαϊκαῖς στρατο-  
 πεδαρχίαις συνηριθμῆσθαι προσέταξεν.

- 15 5. Οὗ κατὰ τῶν Ἰσμηλιτῶν πολλαχῶς ἐφοδεύοντος, τοῦ Θεοφόβου αὐτῷ συμπάροντος, ἐπὶ τοσοῦτον τῷ πρὸς αὐτὸν πόθῳ τοὺς Πέρσας θαρρύνεσθαι καὶ θυμηδίᾳ διακεχύσθαι, ὡς μόνους τὸν κατὰ τῶν Ἀγαρηνῶν αἰρεσθαι πόλεμον, τρέπειν τε τούτους ἐξ ἀηττήτου δυνάμεως· ἐφ' οἷς μεγαλοψυχῆσας ὁ ἄναξ καὶ τῇ ἀληθείᾳ τῶν ἀποβάντων τεθαρ-  
 20 ρηκῶς ἡγεμονεύειν ἐν Πέρσαις τὸν Θεόφοβον προτεθύμητο. τοῦ οὖν βασιλέως κατὰ τινα πρόφασιν | διεσπουδακίαν ἀναγκαίως πρὸς τὴν βασιλεύουσαν ἀναλύσαντος, τῷ δὲ Θεοφόβῳ τὰ τῶν Περσῶν ἐγ-  
 25 κεχειρικότος διαθέσθαι στρατηγικῶς τὰ στρατεύματα, εἶτα πρὸς τὴν βασιλίδαν τοῦτον ἐπανιέναι κελεύσαντος, εἰς ἀτοπίαν οἱ Πέρσαι προ-  
 30 σκεχωρήκεσαν ἐκ στασιόφρονος διαθέσεως, καὶ μὴ ἐκόντα περιστοιχίσαντες ἐν μέρεσι παραλίοις τῆς Παφλαγονίας (ἥτις ἀπὸ Παφλαγόνος υἱοῦ τοῦ Φινέως τῆς τοιαύτης γῆς ἐγκρατήσαντος ἀγορεύεται) ἐν κατασχέσει τε Σινώπης τῆς πόλεως ἢ κατὰ τινας Ἀμάστριδος γεγονότες βασιλέα κηρύττουσιν, ὡς ἐκ τούτου καὶ τὰ Περσῶν καινίζεσθαι ἔθιμα. αὐτὸς δὲ  
 30 δυσφόρως ἔχων πρὸς τὸ ἐγχείρημα, οἷα μὴ κατὰ γνώμην αὐτῷ πεπραγ-  
 μένον, αἰτίαν αὐτοῖς προσέπλεκε τοῦ τολμήματος, δεινῶς ἀπολοφυρόμενος

15 a. 831, 837, 838      28—29 a. 838

cap. 5: Theoph. Cont. 124, 6—125, 3; 129, 8—11; Scyl. 74, 5—16; Zon. III 376, 10—377, 1

26—27 Παφλ. — ἀγορ. Arrian., Bithyn. 156 Fragm. 77 Jacoby; Steph. Byz. 513, 5; Const. Porph., De them. 30, 16 sq.

9 καὶ τῆς L edd.: καὶ (διαί)της ci. Kumaniecki 10  
 post ἱκαν. substantivum deesse videtur 17 τὸν Berg: τῶν L 18 αἰρεσθαι  
 vel ἡρθαι: ἡρῆσθαι L: ἡρῆσθαι v: ἡρῆσθαι Lachm 21 διεσπουδακίαν (-κυίαν  
 L) L Kumaniecki: -υία v: -υία Lachm 22—23 ἐγκεχειρικότος L: corr. Berg  
 24—25 προσκεχωρήκεσαν Lv: προκεχωρήκεσαν Lachm 25 περιστοιχίσαντες  
 Lv: περιστοιχίσαντες Lachm (sed cf. 20, 95 περιστοιχουμένων) 27 τοῦ L: om.  
 edd. 30 πεπραγμένων L: corr. v

διὰ τοῦτο, καὶ ἐδυσώπει αὐτούς ἰκέτευέ τε καὶ ἐβιάζετο τὸ εὐμενὲς βασιλέως ἐξιλεοῦσθαι, καὶ ὥσπερ ἔχοι τὸ ἀληθές, μὴ αὐτῷ ἐπιγράφειν τοῦ τελεσθέντος αἰτίαν. οἱ ταῦτα διηκουτισμένοι ἀπογνώσει τε συσχε-  
 35 θέντες οὐκ ἔλαττον καὶ μανιώδει φορᾷ συνειλούμενοι, οὐδαμῶς τῷ συμβουλευματι πείθονται, καὶ κατὰ τὸ ἀρέσκον αὐτοῖς εὐτρεπίζονται. τοῦ δὲ Θεοφόβου λαθραίως διαπεμφαμένου πρὸς βασιλέα, ἐγγράφοις τε ὄρκοις καὶ φρικωδεστάτοις ἐπισχυριζόμενου, ὥς οὐ τῷ τολμηθέντι πάντως αὐτὸς κατητίατο, παρὰ δὲ τῆς τῶν Περσῶν εὐηθείας ἢ φιλευνοίας  
 40 τοῦτο πεπρᾶχθαι, φιλανθρώπως ὁ βασιλεὺς εὐμενίζεται καὶ ἐπωμότοις αὐτῷ τε καὶ τοῖς σὺν αὐτῷ κατεγγυᾶται πιστώσεσιν ἄφεσιν· οἷς πεπληροφορημένοι καὶ τῶν ἐσφαλμένων προσδεξάμενοι λύτρωσιν τῆς Σινωπίδος πόλεως ἢ Ἀμάστριδος ἐξεδήμησαν. ὧν τὴν μὲν κλῆσιν ἐξειληφέναι Σινώπης ἀπὸ τινος τῶν Ἀμαζόνων, αὐτὴν δειμαμένης,  
 45 τὴν δὲ τὸ πρὶν Κρῶμναν ὠνομασμένην ἐκ τινος Περσίδος Ἀμάστριδος, θυγατρὸς Ὁξυάρτου ἀδελφοῦ Δαρείου, ἥτις συνοικήσασα Διονυσίῳ τῷ Ἡρακλείας τυράννῳ, ὑπ' ἐκείνῳ οὔσαν τὴν πόλιν ἀπὸ τῆς συζύγου ὠνομακέναι.

6. Καὶ ὁ μὲν Θεόφοβος τῷ βασιλεῖ αὐθις ἰλεωθεὶς ἐν τοῖς βασιλείοις  
 50 κατῳκιστο καὶ τῆς πάλαι προσούσης αὐτῷ παρὰ βασιλέως φιλοστοργίας καὶ εὐπαθείας ἀπέλαυνεν. Περσῶν δὲ πληθύν, διὰ τὸ προῖέναι μέχρι μυριάδων γ', οὐ ταύτην ἐλευθεριάζειν συμφέρον εἶναι καὶ ἐπ' ἀδείας διάγειν τῷ βασιλεῖ κατεφαίνετο· ἐντεῦθεν τοῖς Ῥωμαϊκοῖς θέμασι χιλιάσιν ἐπὶ δυσὶν Περσικὸς ἀριθμὸς ἀπεστέλλετο ὑπὸ χεῖρα τελεῖν τῶν κατὰ  
 55 στρατηγεσίαν καιροῖς τεταγμένων, ἐφ' ὧν καὶ τουρμάρχει τούτων ἐπιστατεῖν διωρίζοντο. ἀμέλει καὶ ἕως τῶν ἐνταυθοῖ χρόνων τὴν προσηγορίαν Περσῶν αἱ τῶν θεμάτων τοῦρμαι κεκληρώνονται, ἐφ' οἷς διεσπάρησαν.

49 ante d. 20. mens. Ian. a. 842

44 Σινώπης — δειμαμένης Pseudo-Sym. 637, 5; Schol. Ap. Rh. 2, 946; Pseudo-Scymnus 941 sq.; Orosius 1, 15, 6      43—48 Ἀμάστριδος — ὠνομακέναι Pseudo-Sym. 637, 6; Steph. Byz., p. 84, 3—10; Strabo 12, 544D      cap. 6: Theoph. Cont. 125, 4—11; Scyl. 74, 17—22; Zon. III 377, 3—8; cf. etiam cap. 8;

32 κατεδυσώπει L edd.: καὶ ἐδυσώπει ci.

Lachm      34 διηκουσμένοι Lv: corr. Lachm

38 καὶ ante ὄρκοις add. Lachm

39 κατητίατο: κατητίωτο L: κατητίωτο edd.

40 εὐμενίζετ' in fine l., quod a

Kambyli fortasse recte imperf. intelligitur

43 Σινωπίδος L edd.: corr. Berg

44 αὐτὴν cum Pseudo-Sym. 637, 6 scripsimus: αὐτῆς L edd.

45 Κρῶμναν L:

corr. Lachm      47 ἀπὸ τοῦ L: corr. Berg

50 βασιλέως: βασιλ<sup>ε</sup> L: βασιλεῖ

edd.      52 εἶναι Berg Lachm: ἦν Lv

55 τουρμάρχει L Lachm (τουρμαρχ L):

τουρμάρχας v

7. Τοιούτου δὴ πέρατος τὰ τῶν Περσῶν ὅλως τετύχηκε μετὰ τὴν  
 60 στασιῶτιν κακόνιοιαν οὕτω διανεμηθέντων καὶ σχεδὸν εἰς ἀφανισμόν  
 χωρησάντων. τοῦ οὖν βασιλέως θανατηφόρῳ νόσῳ | περιπεσόντος  
 ὑπεσμύχετό τις σκοπός, ἐκ ματαίας διαβολῆς χαιρεκάκων, μετὰ τὴν  
 τελευτὴν αὐτοῦ ἐπιθέσεως παρὰ Θεοφόβου συνάμα Πέρσαις κατὰ τῶν  
 αὐτοῦ κληρονόμων καὶ τῶν κατ' ἐπιτροπείαν ἐκριπιοθῆναι. διὰ τοῦτο  
 65 καὶ πρὸς ταῖς ἐσχάταις ἤδη πύλαις τοῦ θανάτου παρεστηκῶς καθ-  
 ειργνύει κευθμῶσιν ἐκπέμψας τοῦ Βουκολέοντος τὸν Θεόφοβον, καὶ  
 νυκτὶ τὴν διὰ κεφαλικῆς τιμωρίας περιτίθησιν αὐτῷ ὑπεξέλευσιν, ἄθλον  
 ἀπανθρωπίας ἐντάφιον ὁ δαίλιος ἐνστησάμενος. διὰ τὸ οὖν λαθραίαν  
 γεγονέναι τὴν αὐτοῦ τελευτὴν διαβεβόηται παρὰ Πέρσαις ἄχρι τῶν  
 70 ὧδε χρόνων θανάτου μὴ γεύσασθαι τὸν Θεόφοβον.

8. Εἰ καὶ ἄλλως τινὲς διειλήφασιν, ὅτι τοῦ Θεοφίλου κατὰ τινα  
 περιπέτειαν δυστυχίσαντος ἐν πολέμῳ, εἰρήκει αὐτὸν ὁ Θεόφοβος  
 συνθέσθαι μόνον μετὰ Περσῶν νυκτοπόλεμον καὶ συμμαχίᾳ θεοῦ τῶν  
 ἐχθρῶν καταδυναστεῦσαι. ὥς οὖν ἐπέπυστο περὶ τούτου ὁ βασιλεὺς,  
 75 ἐσείσθη τὸν λογισμόν καὶ τῷ πνεύματι ἐτετάρακτο, ὄνειροπολῶν,  
 μή τι νεωτερίσασθαι βούλοιτο· οὕτω γὰρ αὐτὸν φιλοβάσκανοί τινες  
 ἀνεχαίτισαν καὶ πρὸς ὑπόνοιαν ἄλογον ἐξεκύλισαν, φάσκοντες μὴ  
 πεισθῆναι τῷ Θεοφόβῳ ἐφ' ὧν λυσιτελῶς ἐβεβούλητο, καθοσιώσει  
 δῆθεν ἐνεύροντες. ὅς ζήλῳ θείῳ πυρποληθεὶς καθὼς Ἡλίου ὁ Θεσβίτης,  
 80 θεοφιλῶς τοῦ βασιλέως κατεμβριθεύεται καὶ ἄλλος Φινεὲς ζηλωτὴς  
 ἀναδείκνυται, τέμνων ὥς σειρομάσθη τῷ λόγῳ τὴν αὐτοῦ ἄδικον  
 ὑπόληψιν, καὶ τοῦτό | φησιν ἐμφανῶς, ὥς τὴν ὀφειλὴν ὑφέξειν τοῦ  
 Χριστιανικοῦ τροπαίου, ἣν μὴ θεὸς συγχωρήσειεν. ἐπὶ τούτοις τοῦ  
 βασιλέως ἀμετρία θυμοῦ χαλεπήναντος (ἣν γὰρ ὑποκεκνημένος ὀργίλῃ  
 85 τῇ ἴσσει, οἷα τὸν νοῦν ταῖς σωματικαῖς καχεξίαις ἐμπαθαινόμενος) καὶ  
 τῶν συκοφαντῶν ἐς τὸ ὀληθῆς ἐποικοδομοῦντων παρὰ φύσιν ληρήματα

cap. 7: Theod. Melit. 158, 21—159, 1; Pseudo-Sym. 646, 10—647, 2; Leo Gramm. 227, 14—228, 3; Theoph. Cont. 135, 10—136, 23; Scyl. 80, 76—85; Zon. III 380, 8—381, 5; Glyc. 541, 9—13 70 Mt. 16, 28; Mc. 9, 1; Lc. 9, 27; Ih. 8, 52; Hebr. 2, 9; cap. 8: Theod. Melit. 153. 29—154, 6; quod attinet ad Theoph. Cont. et Scyl., cf. cap. 7 supra; Zon. III 368, 17—369, 5; 79—80 III Reg. 17, 1; 21, 19 sqq. Num. 25, 7—8

60 στασιώτην Lv: corr. Lachm: στασιώτιδα vel στασιωτῶν ci. Berg 63 συνάμα: σύν ἀμα L edd. 79 ἐνήροντες L: corr. Lachm Ἡλίου L: corr. v 80 θεοφιλῶς Lv: θεοφίλως Lachm 82 τοῦτό φησιν: τοῦτο φησὶν L edd. ὑφέξειν Lv Lachm p. 196: ὑφέξει Lachm 83 συγχωρήσειεν. interpunximus: -σειεν, edd.: -σειεν Kumaniecki 84 ἣν L: corr. v 85 καὶ Lachm: κατὰ Lv 86 συκοφάντων L: corr. v.

καὶ πτόησις οὐκ ὀλίγη περιεστοίχησε τὸν Θεόφοβον. καὶ συλλέξας  
 μεθ' ἑαυτοῦ τινὰς ἐκκρίτους ἀποδιδράσκει πρὸς Ἀμαστριν πόλιν κάκεισε  
 χρονοτριβεῖ. διὸ στέλλεται πρὸς αὐτὸν ναύμαχος στόλος πρὸς βασιλέως,  
 90 ὡς ἂν γε τὴν πόλιν κάκεινον κατὰσχωσιν· αὐτὸς δὲ φιλόθεος ὢν κατὰ  
 θεόφοβον τρόπον φιλευσεβῶς ἐδεδίει πρὸς Χριστιανῶν αἵματεκχυσίας  
 χωρεῖν, ὅθεν ὑπέκει τῷ θεομισεῖ βασιλεῖ ἐγγύησιν σταυρικὴν ἐπιπέμ-  
 ποντι, καὶ δυστυχῶς ἀνακέκληται τῶν συμπεφωνημένων ἀλλοιωθέντων.  
 τομῆς γὰρ ἔργον κεφαλικῆς, ὡς μὲν τινες, παραυτίκα ὑπὸ Ὡρουφᾶ  
 95 τηνικαῦτα τῆς βασιλικῆς βίγλης ἐπικρατοῦντος καθίσταται· ὡς δὲ  
 1 ἄλλοι, καθ' ἣν ὥραν ἀποβεβίωκει ὁ ἄναξ, τινὶ τῶν οἰκείων εὐνοούχων  
 διὰ νυκτὸς τῷ ἐν τοῖς τοῦ Πελαγίου τόπῳ ἀπαγαγόντι τοῦτον ἀπο-  
 τυμπανισθῆναι προήγγελο.

9. Προσπεσόντων δὲ ἀλλήλοις τῶν στρατοπέδων ἄλλοτε καὶ τῶν  
 5 ἐξ Ἰσματῆλ ὑπερσχόντων, τοῦ βασιλέως τε παρ' αὐτῶν κυκλωθέντος,  
 τὰ πρὸς κατάληψιν διηπείλητο, καὶ δὴ παρὰ μικρὸν ἦν | δορυάλωτος  
 καὶ πᾶσιν ἐπίχαρτος γενησόμενος, εἰ μὴ τοὺς σὺν αὐτῷ Μανουήλ  
 ὥσει τοιοῦτον φήσας ἔθαρσαλέωσεν·

„ἄνδρες ἐστὲ φίλοι, καὶ ἄλκιμον ἦτορ ἔλεσθε,

10 τὰς μελίσσας αἰδούμενοι, αἱ τοῦ βασιλέως αὐτῶν θανάτου ἕως ἀνέχον-  
 ται.“ μεθ' ὧν τὴν φάλαγγα διατεμὼν τῶν Ἀγαρηνῶν, πεπαλαγμένος  
 λύθρῳ πολλῷ τε καὶ αἵματι, τοῦτον ἐξείλκυσε. τρὶς γὰρ τοῦτο διαπρα-  
 ξάμενος τῆς ἐμπερισχέσεως αὐτῷ προσελθὼν ἐξελύτρου· ἐσκοτοδινία  
 γὰρ ἐφεστηκότι τῷ Μανουήλ εἰς ἀνάρρυσιν, κἂν παρόδου εὐρείας  
 15 ἐτύγγανε. διὸ τοῦτο μέχρι τρίτου συμβέβηκεν, κἂν τάχα τῷ χαλινῷ  
 τοῦ βασιλικοῦ ἵππου ἐπιδεθέντος ἱμάντος καὶ προσαναρτηθέντος τινὶ  
 γε τοῦ Μανουήλ, ὃν καθ' ἵππον ἀμπίσχετο· ἀλλ' οὐχ οὕτως ἐξῆι,  
 ἕως τὸ τέταρτον αὐτῷ προσιέναι καὶ ξίφει θανεῖν ἀποφῆνασθαι, εἰ οὐ  
 τούτῳ συνέψοιτο καὶ μὴ πανωλεθρίαν ἐκ τούτου διωθοῖτο, ἕως ἐξ-  
 20 ἡγάγεν. τούτου σωτὴρ μέγας ἐπεμφανίζεται, καὶ τῇ βασιλίδι παλιμ-

92 ante d. 20. mens. Ian. a. 842

cap. 9: Theod. Melit. 150, 21—151, 7; 153, 9—22; Pseudo-Sym. 632, 3—19; 636, 8—637, 5; Leo Gramm. 218, 8—219, 3; 222, 1—15; Theoph. Cont. 116, 9—11. 21—118, 13; 119, 5—6; Scyl. 69, 83—70, 95; 70, 1—6; Zon. III 371, 3—9; 372, 1—13; cf. etiam cap. 14 9 Hom. E 529 12 Hom. Z 268; χ 402; ψ 48

87 καὶ prim. del. Berg Kumaniecki, sed cf. A. Werner BZ 31 (1931) 322 et indicem graecitatis s. v. Genit. abs. περιεστοίχησε Lv: περιεστοίχισε Lachm (sed cf. 20, 95 περιστοιχοῦμένων) 92 ὑπῆκει L: corr. Lachm 10 an legendum ἀντέχονται? 13 ἐνπερισχέσεως L: corr. v ἐσκοτοδινία L: corr. v 15 διὸ Lachm: διὰ Lv 17 ὃν Lachm: ὧν L 18 τέταρτον: δ' L 19 τοῦτο L: corr. Berg πανωλεθρίαν (ex πάνω- corr.) L: corr. Lachm διωθοῖτο ci. Berg: διάθοιτο L edd. 20 τούτου L edd.: οὕτω ci. Lachm

πετές μετατίθεται, καὶ τοῦτον τιμαῖς καὶ προσηκούσαις δωρεαῖς ἐπα-  
 μίβεται, τὸν εὖνουν ἀποδεχόμενος. ἡ δὲ τοῦ φθόνου πρὸ τούτου παράτα-  
 ξις κατ' αὐτοῦ παροπλίζεται διὰ τῶν τῆς ἀρετῆς ἐναντίων, καὶ ἐπι-  
 λοιδοροῦσι ψευδῶς καθοσιώσιν στρατηγεύοντι· ἥς ἐνηχθῆις οὗτος  
 25 τὰ πρὸς ἀποστασίαν ἐπιτετόλμηται, καὶ φυγαδεῖα πρὸς Ἀγαρηνοὺς  
 μετοικίζεται, καὶ δόξαις περιφανέσι πρὸς | αὐτῶν ποτνιαῖται καὶ ὑπ-  
 αντήσεσι, καταλιπὼν βασιλέα μετάμελον τῆς πρὸς αὐτὸν ὑποπτεύσεως.

10. Χρόνου δὲ πολλοῦ παριππεύσαντος καὶ τῶν ἐξ Ἀγαρ ταῖς  
 νίκαις κατορχουμένων ἡμῶν, οἷα σφετερισσάμενων τὸν καθ' ἡμᾶς Ἀχιλλέα,  
 30 πρὸς εἰρηνικὰς συμβάσεις ὁ βασιλεὺς τοὺς Ἰσμαηλίτας μνηστεύεται,  
 ἐκπέμπων πρέσβυν τὸν μοναχὸν Ἰαννῆν, τότε τοῖς Ἀγαρηνοῖς καὶ  
 ἡμῖν κατὰ πρεσβείαν φανέντα γε ἐπιτήδειον. ἐπεπράχει γὰρ τὰ πρὸς  
 διαλλαγὴν ἀμφοτέρων ἀρμόδια, δώροις ἀδροῖς παρ' αὐτῶν τοῦ δέοντος  
 μὴ ἔκστας, ὥς ἐπιθανυμάζειν τὸν ἀμεραμουνῆ πάνυ καὶ οἷς περὶ αὐτὸν  
 35 ἐγινώσκετο, καὶ ἀξιοῦν αὐτὸν περὶ ὧν ἐθέλοι τυγχάνειν ἡξιωμένων·  
 τοσοῦτον αὐτῷ τὰ τῆς ἀδωρίας εἶτε προσωπείῳ εἶτε ἀληθείᾳ ἐξήσκητο·  
 καὶ διὰ ταύτην καὶ εὐπροσηγόροις προθέσεσιν ἐπὶ τῶν συμφερόντων  
 ἀκούεσθαι, καὶ παρασχέσθαι πολλοὺς αἰχμαλώτων πρεσβεύοντι. ὅπ-  
 τάνεται πολυτρόπως οὗτος τῷ Μανουὴλ καὶ σταυρικὸν ἐγκόλπιον  
 40 τούτῳ δίδωσι κρύφα καὶ ἐν αὐτῷ διομόσας ἐπισχυρίζεται καὶ πρὸς  
 τὸν βασιλέα παλινδρομεῖν ὑποτίθεται καὶ Συρίας ἀπάνεισιν.

11. Τοῦ δὲ ἀλλαγίου περατωθέντος καὶ τῆς ἀναμεταξὺ Ῥωμαίων  
 τε καὶ Ἀγαρηνῶν εἰρήνης διαλυθείσης, ὁ βασιλεὺς γενναίξειν κατὰ  
 πολεμίων πολλὴν ἐπεποίητο μέριμναν, ὥς μὴδ' ὅλως | ἐλάττων γενέσθαι  
 45 τῆς πατρικῆς γενναιότητος· καὶ κατὰ τῶν Ἰσμαηλιτῶν τὴν χώραν σὺν  
 πλήθει πολλῷ προχωρεῖ καὶ αἰχμαλωσίαν παντοδαπὴν παρυφίστησιν,

30 a. 831      31 autumnno a. 831

cap. 10: Theod. Melit. 151, 7—22; Pseudo-Sym. 632, 19—633, 9; Leo Gramm. 219,  
 3—18; Theoph. Cont. 191, 6—23; Scyl. 71, 18—22; Zon. III 372, 13—373, 4 cap.  
 11: Georg. Mon. 797, 21—798, 1; Theod. Melit. 152, 17—27; Pseudo-Sym. 634, 13—22;  
 638, 12—639, 4. 8—640, 2; Leo Gramm. 220, 20—221, 6; 223, 23—225, 3; Anecd.  
 Brux. 33, 12—13; Theoph. Cont. 114, 17—22; 124, 6—14; 125, 16—126, 1; 129,  
 16—131, 7; 132, 1—134, 21; Scyl. 73, 92—74, 5. 25—75, 80; 77, 92—78, 41; Zon.  
 III 376, 5—9; 377, 9—12; 378, 8—379, 4; Ephraem 2398—2405; Vita Eustrat. 382,  
 4—13; Vita Petri Ath. 18—19; Petr., Vita Ioannic. 425, § 62; Passio mart. XLII  
 Amor. 1, 10—19; 65, 4—10

edd.      31 πρέσβιν L: corr. Lachm      Ἰαννῆν Lachm: Ἰαννιν L: Ἰαννῆν v  
 34 οἷς Lachm: τοῖς Lv      36 ἀληθείας L: corr. Lachm: τῇ ἀληθείᾳ vel ταῖς ἀληθείαις  
 ci. Berg      42 ἀναμεταξὺ L: ἀνὰ μεταξὺ edd.      46 προσχωρεῖ L: corr. v

27 βασιλέα: βασιλ L: βασιλέως

ὥς καὶ παρεμβαθῦναι τοῖς ἐσωτέροις μέρεσι ταύτης αὐτῇ τε τῇ πατρίδι  
 προσεμπελάσαι τοῦ τότε κρατοῦντος ἀμεραμνουνῆ, ἥτις Σωζόπετρα  
 προσηγόρευται, καὶ ταύτην πολιορκῆσαι πρὸς ὕβριν αὐτοῦ. ἀλλὰ  
 50 τοῦτο μὲν οὐ κατὰ σκοπὸν πῶς λυσιτελῇ διαβέβηκεν, τοσοῦτον ἐκ  
 ταύτης τῆς ὠφελείας ἐπισυμβάν, ἡ μεγίστη ἀνθρώπων ἀπώλεια. διανίστα-  
 ται γὰρ ἐντεῦθεν εὐθαρσῶς ὁ ἀμεραμνουνῆ, τὴν ὕβριν μὴ ἐνεγκών, ἣν  
 ἐπὶ τῇ αὐτοῦ πατρίδι συμβεβηκυῖαν ἐώρα, καὶ θεσμοθετεῖ παντὶ τῷ  
 τὸ φλάμμουρον περιφέροντι γραφῇ ἐνδηλοῦν <τὴν> τοῦ Ἀμορίου  
 55 συζήτησιν, καὶ κατ' αὐτοῦ σὺν στρατιᾷ σοβαρᾷ δυνάμεως ἐμπορήτω  
 ἐπέρχεται, ταύτη τοῦ βασιλέως ἀνθεστηκέναι μὴ ἐξισχύοντος, ἀλλὰ  
 προσχωροῦντος τοῖς ὀπισθεν καὶ καταλαβόντος τὴν βασιλίδα τῶν  
 πόλεων σὺν λαφυραγωγίᾳ πολυπληθεῖ, καὶ τὰ τῆς πόλεως Ἀμορίου  
 κατὰ τὸ ἐνδεχόμενον διαμεριμνῆσαι ἐκ τε διοχυρώσεως καὶ ἄλλων τῶν  
 60 ἐπαρκούντων εἰς διατήρησιν. ὅς τέως δοκιμὴν μὲν ποιεῖται, κἂν ματαιό-  
 βουλον, τὴν τοῦ ἀμεραμνουνῆ ἀναστεῖλαι ὀργὴν διὰ πρέσβων δώροις  
 τιμίους καὶ ὑποσχέσεσι μεγαλοδωρεῶν ἐκδυσωπούντων αὐτόν· ἀλλ'  
 οὐ πείθουσι ζηλοτυποῦντα τὴν ὁμοίαν ἐνδείξασθαι ἀνταπόδοσιν.  
 ἐξουθένει γὰρ αὐτοὺς τῆς πρεσβείας, τῆς ἀποστολῆς διεκωμῶδει, τῆς  
 65 δειλίας κατελοιδόρει, καὶ διὰ μέσου χρόνου καταλιμπάνει μετεωρίζεσθαι,  
 καὶ τῇ πατρίδι τοῦ βασιλέως περιτίθησι πολέμιον χάρακα, πολυμερῶς  
 ἐλέσθαι βουλόμενος. εἶχεν μὲν οὖν, εἶχεν αὕτη κἂν δυστυχῶς ὑπερμαχοῦν-  
 τας ἐντὸς τοὺς ἐκ βασιλέως σταλέντας, περιφανεῖς φρονήσει τε καὶ ἀνδρείᾳ  
 καὶ πολυπειρίᾳ διηχουμένους, κἂν δι' ἐνὸς τῶν κακούργων τῆς ὑπερμαχίας  
 70 διέσφαλτο, τὴν προδοσίαν ἐπισκεύασαντος, ᾧ βοδὸς ὑποκοριζόντως  
 ὄνομα κατ' ἀλογιστίαν προσεκέκλητο, ἐκ τινος τηνικαῦτα στασιώτιδος

48 a. 837

61 ante d. 1. mens. Aug. 838

66 die 1. mens. Aug. a. 838

48 Σωζόπετρα: Ὁζοπέτρα L edd. (cf. Zibatra Tabari III, p. 1234; Ζάπετρον Georg. Mon. 707, 16 Muralt, Ζάπετρον Georg. Mon. 798, 19. Pseudo-Sym. 634, 15; Σωζόπετρα Theoph. Cont. 124, 11. Scyl. 74, 1. Zon. III 376, 7) 49 προσηγόρευται L Lachm: προσηγορεύεται v 49—51 loc. fortasse corruptus: ἀλλὰ τοῦτο μὲν οὐ κατὰ σκοπὸν πῶς λυσιτελῇ διαβέβηκεν, τοσοῦτον ἐκ ταύτης τῆς ὠφελείας ἐπισυμβάν (= nom. abs.), ἡ μεγίστη ἀνθρώπων ἀπώλεια ci. Kambylis: ἀλλὰ τοῦτο μὲν οὐ κατὰ σκοπὸν πῶς λυσιτελῇ διαβέβηκεν· τοσοῦτον ἐκ ταύτης τῆς ὠφελείας ἐπισυμβάσης. ἡ μεγίστη ἀνθρώπων ἀπώλεια L: 51... ἡ μεγίστη ἀνθρ. ἀπώλεια Lachm τοσοῦτον — ἀπώλεια: τοῦναντίον ἐκ τ. τ. ὦφ. ἐπισυνέβη ἡ μεγ. ἀνθρ. ἀπ. vel τοσοῦτον, (ὥς) ἐκ τ. τ. ὦφ. ἐπισυνέβη ἡ μεγ. ἀνθρ. ἀπ. ci. Lesmüller (cf. 23, 3; 47, 4) 54 φλάμμουρον: φλάμουρον L edd. γραφῇ ἐνδηλοῦν τὴν: γραφὴν ἐνδηλοῦντος L edd.: γραφὴν ἐνδηλοῦσαν ci. Berg. fortasse recte: γραφῇ ἐνδηλοῦν ci. Lachm Vasiliev, Les Byz. et les Arabes 1, 146, not. 3 58 πολλυπλοθεῖ L: corr. Berg 66 παρατίθησι L: corr. v 70 ᾧ Lachm: ὁ L: ὅς vel ᾧ ci. Berg ὑποκορίζοντος L: corr. Berg



ἀνὰ μέσον Χριστιανῶν τε καὶ Ἰουδαίων συμβεβηκυίας προφάσεως.  
αἰρεῖται τοιγαροῦν μετὰ πολλὰς ἐπιβριθεῖς προσβολὰς τὸ Ἀμόριον,  
τοῦ νέου Σεναχηρεῖμ παραχωρήσει θεία ἢ εὐδοκία κατὰ τὴν τῶν κριμά-  
75 των θεοῦ ἄβυσσον εὐτυχήσαντος, οἱ τε πρέσβεις ἐφύβριστοι ἀποπέμ-  
πονται (κατεῖχοντο γὰρ παρὰ τῶν ἐχθρῶν μεσολαβούσης τῆς ἐγχειρή-  
σεως), καὶ ἀπαγγέλλονται δι' αὐτῶν τῷ βασιλεῖ ὀνειδισμοὶ σφοδροὶ  
καὶ ἐξουδενώσεως προαγγέλματα. τίς δὲ λογισμὸς ἀκριβῶς ἀναγράφει  
τὰ ἐκεῖσε πραχθέντα κατὰ τὴν ἄλωσιν; τίς λόγος ἀσφαλῶς διηγήσεται  
80 οἷα καὶ ὅσα συγκεκύρηκεν ἀνιαρὰ δυστυχήματα; πάντες ἀρχηγοὶ λαῶν  
ἄρδην αἰχμάλωτοι πρὸς Συρίαν ἀπήγοντο, μεθ' ὧν πατρίκιοι τε καὶ  
οἱ διαφόροις ἐν ἀξιώμασι καὶ αὐτοὶ τὴν ἴσιν δυστυχίαν διεκαρτέρουν·  
τινὲς δὲ ἐξ αὐτῶν τῆς διὰ ξιφῶν τομῆς ὑπῆρξαν ἐγχείρημα καὶ πτώμα  
θρήνων ἐπάξιον. |

85 12. Ἀλλὰ τί τὰ τῆς πόλεως μοι ἐκτραγωδεῖν, ὥς ἄλλῳ τινὶ Ἱερεμία  
καὶ Βαροῦχ καὶ Ζαχαρίᾳ τὰ τῆς Ἱερουσαλήμ, ἡ προαίρεσις ἐγκελεύεται;  
ἵνα μὴ ἐπὶ πλεῖστον ἡ συμφορὰ μεγεθύνηται. καὶ περὶ αὐτῶν αὐθις  
ἀφίησι πρέσβεις ὁ βασιλεὺς πρὸς ἀμεραμνουνη, ἀναδοῦναι πάντας αὐ-  
τῷ αἰχμαλώτους τῆς πόλεως, ὧν ἀπογυμνώσαι αὐτὴν πολλῶν βουλευο-  
90 μένων ἠπειθήσεν, καὶ μάλιστα τοὺς πρὸς γένος αὐτῷ πλησιάζοντας  
ὑποστρατήγους αὐτοῦ, οἷς ἐπωχύρωτο, καὶ τοὺς ἐπὶ συμμαχίαν προσ-  
πεφοιτηκότας, καὶ μὴν τοὺς ἐπὶ τὴν θεραπείαν αὐτοῦ μεγιστᾶνας, ἐπὶ  
κεντηναρίοις διακοσίοις σὺν μιᾷ ἑκατοντάδι νομισμάτων πραγματευόμενος  
τὴν ἀνάρρυσιν· ἄλλ' οὐκ ἔπεισεν εἰπόντα κεντηνάρια χίλια παρὰ μικρὸν  
95 λόγῳ τοῦ συνειλεγμένου λαοῦ ἐν ἐξόδου μοῖρα καταναλῶσαι.

1 13. Λέγεται δὲ καὶ ὧδέ πως παρὰ τισιν, ὅτι μετὰ τὸ ἐκστρατεῦσαι  
Θεόφιλον σὺν Πέρσαις καὶ τὴν κατ' Ἀγαρηνῶν νίκην ἐργάσασθαι καὶ

72 die 12. mens. Aug. a. 838

88 inter d. 13. mens. Aug. et mens. Nov. a. 838

74—75 Ps. 35, 7      77—78 Ps. 118, 22

cap. 12: Pseudo-Sym. 639, 4—8; Theoph. Cont. 131, 7—16; Scyl. 78, 42—79, 49;  
Zon. III 379, 4—11; Ephraem. 2406—2409      cap. 13: Theod. Melit. 155, 4—28;  
Theoph. Cont. 125, 16—126, 23

72 ἀναμέσον L: ἀνὰ μέσον edd.

73 αἶρεται L: corr. Berg

74 Σεναχηρεῖμ:

Σεναχειρήμ L: Σεναχιρήμ v: Σεναχηρίμ Lachm      78 ἀκριβῶς: ἀκριβῆς L edd. (cf.  
A. Werner, Sprachliche Untersuchungen, p. 162)      85 Ἱηρεμία L: corr. v      93

διακοσίοις — νομισμάτων: σ' σὺν α' ἑκατοντα<sup>δ</sup> v L: σ' σὺν α' ἑκατοντάδων edd.

95 ἐξόδῳ L: corr. Berg

αὐθις ἐξιέναι μετὰ Περσῶν καὶ Σωζόπετραν πόλιν τὴν μαιευσαμένην  
 τὸν ἀμεραμνουνῇ ἐκπορθῆσαι, ὥς ἐντεῦθεν κεχολῶσθαι τοῦτον συμβέβη-  
 5 κεν. διὸ στρατιὰν ἐξ Αἰγύπτου καὶ Παλαιστίνης συλλεξάμενος διάφορον,  
 καὶ πρὸς τὸ Ταρσοῦ τῆς Κίλικος, ἣτις ὠνόμασται τῇ πτώσει Βελλεροφόν-  
 του ἐκεῖσε φοιτήσαντος καὶ κατὰ τὸν ταρσὸν πεπονθότος· ἡ Τερσὸς  
 ἀπὸ τοῦ Ταῦρον τὸ ὄρος Τερσίαν κεκληθῆναι τὸ πρίν, διὰ τὸ πρῶτον  
 ἀνικμωθῆναι αὐτὸ κατακλυσμῷ ἐξυδατωθείσης γῆς· τέρσαι γὰρ τὸ |  
 10 ἀναξηράνθαι λέγεται. ὑπάρχει δὲ αὕτη παράδυτος, τῷ ἐμφανῇ εἶναι τὸν  
 Ταῦρον καὶ τούτου τοῖς γηλόφοις εἵργεσθαι, ταύτης δὲ διὰ μέσου Κύδνον  
 τὸν ποταμὸν ὁδεύοντα εὐφορον χρηματίζειν τὴν χώραν. καὶ μὴν ὑπὸ  
 Ἐριχθονίου κτίσεως ἐτετεύχει, κατεσχέθη δὲ παρὰ Ὀρσάνου ἐνὸς τῶν  
 Τιτάνων καὶ ἐπικτίσεως εἴληχεν. ἦν δὲ πάλαι Κύδνω τῷ ποταμῷ νῆσος,  
 15 ἣτις ὑπ' αὐτοῦ περικλυζομένη εἰς τὴν νῦν θέσιν ἐλήλυθεν. εἶτα παρὰ  
 Σεμιράμεως ἐπισκευῆς καὶ οἰκισμοῦ μείζονος εὐτύχησεν, αὐτῆς τε εἰκόνα  
 ἐκεῖσέ φασιν ἀφωσιῶσθαι τῷ Ἡρακλεῖ, παρισταμένην Νίνω τῷ ταύτης  
 ἀνδρί· μετὰ δὲ τοῦτο ἐρειπωθεῖσα ταῖς μετοικήσεσιν παρὰ Σαρδαναπά-  
 λου ἐκ βάρθρων σὺν Ἀγχιάλῃ ἀνέκτισται, ἐφ' αἷς ἐπιγέγραπται· „Ni-  
 20 νευῆς βασιλεὺς, Ἀνακυνδαράξου παῖς, ἐν μιῇ ἡμέρᾳ Ταρσὸν τε καὶ Ἀγχιά-  
 λην ἔδωκεν.“ τὸν δὲ ἴδιον υἱὸν ὁ ἀμεραμνουνῇ προεξέπεμψεν κατὰ τὸ  
 πρὸς ἀνατολὴν σὺν τοῖς ἀνατολικωτάτοις τῶν ἀνδρικῶν Τούρκων,  
 καὶ αὐτοῖς γειτνιάζουσιν, ἄχρι χιλιάδων ι', μετὰ πάσης τῆς ἐξ Ἀρμενίων  
 στρατιᾶς, τοῦ τε Βεσπαρακανίτου, καὶ αὐτοῦ τοῦ ἄρχοντος τῶν ἀρχόντων,  
 25 καὶ Ἄμερ τηνικαῦτα τὴν Μελιτηνὴν διέποντος, οἱ κατὰ τὸν Δαζυμῶνα  
 συνήχθησαν στρατοπεδευσάμενοι. οὕτως γὰρ τοῦ ἀμεραμνουνῇ οἱ  
 ὑπὸ χεῖρα βουλὴν συντιθέασιν, τὸν μὲν αὐτοῦ υἱὸν μετὰ προσηκούσης  
 προεξιέναι δυνάμεως· „καὶ εἰ μὲν οὗτος νικήσειεν, ἔσται καὶ σοὶ νικητή-  
 ριον· εἰ δὲ γε τὸ ἐναντίον, κἂν τὸ σωτήριον.“ |

25 mens. Iul. a. 838

6—10 Ταρσοῦ — λέγεται Steph. Byz. 605, 1—606, 7  
 10—12 ὑπάρχει — χώραν et 14—15 ἦν — ἐλήλυθεν Proc., Aed. 5, 5, 14—20 20—21:  
 μιῇ — ἔδωκεν Schol. Aristoph., Aves 1021

3 Σωζόπετραν: Ὁζοπέτραν L edd. (cf. supra ad p. 45, 48)  
 5 sententia desinit in anacoluthon; post 6 Κίλικος subaudiendum est ἔρχεται vel  
 ἦλθεν, delete καὶ καὶ L edd.: καθίζει Kumaniecki verbum quoddam hic ex-  
 cidisse iam Berg Lachm suspicari erant; fort. Genesius ipse verbum omisit, ut saepius  
 6 τὸ L edd.: τὰ ci. Lachm ταύρου L: corr. Berg 9 κατακλυσμῷ: κατακλυσμοῦ  
 L edd. 10 ἀναξηράνθαι Lv: ἀνεξηράνθαι ci. Berg: ἀναξηρᾶναι Lachm 15  
 εἶτα: εἴτε L edd. 18 ἐρειπωθεῖσα: ἐρρίπωθεῖσα L: ἐρρίπωθεῖσα v: ἐρειπιωθεῖσα  
 Lachm 21 ἔδωκεν L: corr. Lachm ἀμεραμνουνῇ: ἀμερουμνιμ L Lachm: Ἄμερου-  
 μνήμ v 25 Μελιτίνην L: corr. Lachm Δαζυμῶνα: δαζημῶνα Lv: Δαξιμῶνα Lachm

- 30 14. Ταῦτα Θεόφιλος διακηκοῶς ἔκ τε τῶν <ἐξ> ἀνατολῆς ἀγγεγεργμένων  
καὶ δύσεως καὶ Περσῶν ἐπαγείρει στρατόπεδον· ἦν δὲ ἀπὸ Συρίας ὁ Μαν-  
νουήλ νεωστὶ ἐξεληλυθὼς καὶ τῆς πρὸ τῆς φυγῆς στρατηγῆσεως τότε  
τῶν σχολῶν προστασίας μεταποιοῦμενος· προΐόντος οὖν τοῦ στρατοπέ-  
δου κατὰ τὸν Ἀνζῆν, οὕτω χωρίον καλούμενον, προηρέθη ὁ βασιλεὺς  
35 τὸ τῶν ἐναντίων θεάσασθαι στράτευμα· ὃν κατὰ τινὰ τῶν ὑπερκειμέ-  
νων τόπων τοῦ Μανουήλ προβιβάσαντος, στοχαστικῶς κατείδεν στρα-  
τὸν τὸν Σαρακηνικὸν τῶν Ῥωμαίων ἐλάττονα. πρὸς ὃν στοχασμὸν  
συντίθεται Μανουήλ, ἀλλ' ὅμως αὐτῷ ἀντειρήκει· „ὦ δέσποτα, τὸν ἐπ'  
ἀμφοῖν ἐκ δοράτων καλαμῶνα στοχάσθητι, ἐξ οὗ γνώσῃ τὸ καρτερώτε-  
40 ρον.“ συμβεβουλευκότες οὖν ὁ τε Θεόφιλος καὶ οἱ περὶ αὐτὸν μεγιστᾶνες,  
ὁ μὲν Μανουήλ καὶ ὁ Θεόφορος ὑπετίθοντο συνιστᾶν ἐν νυκτὶ πόλεμον,  
κατὰ τὴν ἡμέραν δὲ ἕτεροι· οἱ μᾶλλον καὶ προτετίμηνται. κατὰ γοῦν  
τὸ πρὸς αὔριον γεγυμνασίας προσβολῆς οἱ Ἰσμαηλίται τροπῇ συνεσχέθη-  
σαν, ὅθεν οἱ Τοῦρκοι ἐπιμόνως τοξεύει χρησάμενοι τοὺς Ἰσμαηλίτας  
45 θαρσαλεότητος καὶ ἰσχύος ἐπλήρωσαν, τοὺς δὲ Ῥωμαίους πρὸς φυγα-  
δεῖαν ἐτρέψαντο· καὶ μόνοι τῷ βασιλεῖ οἱ ἀρχηγοὶ τῶν ταγμάτων προσε-  
καρτέρησαν μετὰ Μανουήλ καὶ Περσῶν, οὓς κύκλῳ περιστοιχίσαντες  
οἱ ἐξ Ἄγαρ βιαίως συνείχον, κἂν οἱ Τοῦρκοι τὸ τοξάζειν κεκώλυντο  
ὑετοῦ γε συμβάντος τῶν τε νευρῶν τῶν τόξων χαυνωθείσων τῇ ὑγρότητι.  
50 ἀμέλει τῶν Ῥωμαϊκῶν στρατευμάτων | πημαιομένων ὁ Μανουήλ διη-  
κούτιστο τῇ Σαρακηνικῇ γλώττῃ πρὸς αὐτοὺς τῶν Περσῶν καθ' ὁμι-  
λίαν οἶονεϊ σπενδομένων, καὶ τῷ Θεοφίλῳ φησίν· „οἶμαι, ὦ βασιλεῦ,  
ὅτι ἡ Ῥωμαϊκὴ νῦν δυσφορία τῷ ἀμεραμουνῇ τοὺς Πέρσας περιποιή-  
σεται εἰς τὸ προδοῦναι σε αὐτῷ, τὸ πρὶν ἀποστάντας αὐτοῦ. οὐκοῦν  
55 καλῶς συμβουλευομένῳ μοι σύνθοιο. συναγερῷ ἐκ τοῦ καθ' ἡμᾶς στρα-  
τεύματος τὸ κατ' ἐκλογὴν σύστημα, δι' οὗ τὸ σὸν κράτος ἐκ τῶν πολεμίων  
ἐξοίσομαι.“ ὁ δὲ βασιλεὺς· „καὶ τούτου γινομένου, ὦ Μανουήλ, τῷ  
λαῷ τί συμβήσεται;“ „ὦ βασιλεῦ, σοὶ μὲν θεόθεν παρέσται τὸ σῶζε-  
σθαι, ὁ δὲ γε λαὸς καὶ αὐτὸς ὑπόθεν, οἶμαι, προνοηθήσεται.“ τοῦ γοῦν  
60 βασιλέως μόγις τῶν πολεμίων ἐκστάντος, κατὰ δὲ τὸν Χιλιόκωμον

## 31 a. 830 exeunte

cap. 14: Georg. Mon. 797, 20—21; Theod. Melit. 159, 1; Pseudo-Sym. 646, 9; Leo Gramm. 228, 3—4; Theoph. Cont. 126, 23—129, 7; 131, 16—21; Scyl. 75, 30—77, 95. 7—9; 79, 50—54; 85, 8—9; Zon. III 377, 12—378, 8; 379, 11—380, 4; Glyc. 541, 14—15; Ephraem 2411—2412 30—31 Ps. 106, 3. 112, 3

30 ἐξ: om. L edd. ἀγγεγεργμένων L: corr. Lachm 34 Ἀνζῆν: Ἀνζήν L edd.  
37 σαρακηνικόν L: corr. Lachm: Σαρακηνῶν v 38 τὸν Lachm: τῶν L 45  
θαρσαλαιότητος L: corr. Lachm 47 περιστοιχίσαντες Lv: περιστοιχίσαντες Lachm  
(sed cf. 20, 95) 48 τὸ L edd; an potius τοῦ scribendum? 57 τούτου Berg  
Lachm: τοῦ L 58 σὺ L: corr. Lachm 59 γε L: om. edd. 60 δὲ L edd.: τε  
ci. Berg fortasse recte (cf. Theoph. Cont. 128, 22)

παραγενναμένου, οἱ τῶν στρατηγετῶν τὸ συνειδὸς λιποταξίᾳ πιέζοντες ἐκείσε τῷ Θεοφίλῳ γονυπετοῦσι καὶ τὰς σπάθας αὐτῶν ἀποθέμενοι ἑαυτοὺς θανάτῳ ψηφίζονται· πρὸς οὓς ὁ βασιλεὺς φιλοικτιρμόνως διατεθεὶς ἐν ὀδυρμῷ δικαίῳ ἀπολελόγητο· „ἐπεὶ ἐγώ, ὦ ἄνδρες, κἂν (ἐκ) 65 λιποταξίας ἐνεκλίνασθε, παρὰ θεοῦ τοῦ οἰκτίρμονος ἡλέημαι, καὶ ὑμᾶς οἰκτερῶ.“ ὁ οὖν πρωτοσύμβουλος τὸ κατὰ Ῥωμαίων μαθὼν ἀνδραγάθημα εὐθέως κατὰ τοῦ Ἀμορίου συντίθεται (στράτευμα)· ὁ δὲ βασιλεὺς πρὸς τε Νίκαιαν καὶ τὸ Δορύλαον διεκαρτέρει, τῇ αὐτοῦ πατρίδι τὸ μέλλον ἀπεκδεχόμενος· τὰ γὰρ δύο στρατόπεδα τοῦ τε ἀμεραμουνῆ 70 καὶ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ κατὰ τὸ Ἀμόριον ἦνων|το. ὥς δὲ τὸ περὶ ταύτης δυστύχημα διενώτιστο, ἐγκαρδίῳ φλογώσει κάτοχος γίνεται, ὥστε ταύτη τοῦ χιονώδους ὕδατος προσιόντος χλιαρὸν τοῦτο λογίζεσθαι· οὗ γ' ἐκ) τῆς πόσεως ἀφορμὴ τοῦ δυσεντεριάσαι αὐτῷ γέγονεν.

15. Ἀγαρηνὸν δέ τι γύναιον πνεύματι πύθωνος ἐγκατάληπτον, 75 ὃ μετὰ λείας ποτὲ Ἀγαρηνῆς συλληφθὲν ἀναμαθὼν ὁ βασιλεὺς ἐκμαντεύεσθαι, μετακαλεσάμενος αὐτό, ἐκπυνθάνεται, ἡ βασιλεία τίνος ἐν πολλοῖς διαρκέσειεν ἔτεσιν, ἐξεῖπεν· „ἡ τῶν Μαρτηνακίων.“ καὶ διὰ τοῦτο διερευνᾷτο κάκωσιν ἐπαγαγεῖν τῷ Μαρτηνακίῳ ὁ βασιλεὺς (ἦν γὰρ αὐτῷ δραστηρίως τὰ τῆς βασιλείας ὥς οὐκ ἄλλῳ τινὶ τῶν πώποτε βασιλέων 80 ἐξεταζόμενά τε καὶ πολυπραγμονούμενα) καὶ αὐτῶν τῶν ἀγχιστευόντων κατεπιτίθεσθαι. ἀλλὰ τῆς θείας προνοίας οὗτος ἀπέσφαλτο, κἂν ἐν λεκανομαντείᾳ τῇ διὰ τοῦ Ἰωάννου τὸν αὐτοῦ τῆς βασιλείας διάδοχον ἐωράκει Βασίλειον. κατὰ πληροφορίαν δὲ τῆς τοιαύτης προφάσεως ἐν αὐτῷ σημανθείσης, τῷ μονήρει βίῳ τὸν ἐκ τοῦ γένους ἄνδρα κατέκρι- 85 νε Μαρτηνάκιον, τὸν αὐτοῦ οἶκον μεταποιήσας εἰς μοναχῶν φροντιστήριον. ἐντεῦθεν διαδιδράσκει τὴν ἐκ βασιλέως ἐπιτεινομένην ἐπήρειαν. πολλοῖς δὲ στόμασι τοῦ γυναιίου διαλαλουμένου καὶ ἀποθειαζομένου ἐν ἅπασι, Κωνσταντῖνος Τριφύλλιος ὁ τὴν κλῆσιν ἐπευμοιρῶν καὶ ταῖς ἐκ βασιλέως κατὰ πρεσβείαν τιμαῖς ἀβρυνόμενος, προσφθέγγεται τῷ γυ- 90 ναίῳ | ἐρεῖν καὶ αὐτῷ τὰ ἐσόμενα. τὸ δὲ διαπρυσίως τὸ μέλλον ἀποφοι-

65 Mt. 18, 33; Luc. 6, 36

cap. 15: Georg. Mon. 798, 19—22; Theod. Melit. 153, 4—7; Pseudo-Sym. 635, 4—5, 15—636, 7; 649, 18—19; Leo Gramm. 221, 12—13; Theoph. Cont. 121, 10—122, 15; 155, 4—5; Scyl. 72, 47—73, 75, 85, 8—9

61 πιέζοντας L: corr. Lachm 64 ἐκ: om. L edd.

65 λιποταξίας L edd. (λειπ- v): λιποταξίᾳ vel ἐγκαλεῖσθαι scribendum esse ci. Berg ἐνεκλίνασθε: ἐγκλίνεσθαι L edd.: ἐγκαλεῖσθε ci. Berg, sed fort. est legendum ἐκλίνασθε 67 στράτευμα: om. L edd. (sed cf. 7, 41 et 50, 16) 68 νίκαν it, sed Νίκαιαν img L 69 ἀμεραμουνῆ L: corr. v 71 ἐγκαρδίῳ L: corr. v 73 οὗ γ' ἐκ) — ἀφορμὴ: οὕγε — ἀφορμὴ Lachm: οὕγε (οὕγε L) τῆς πόσεως ἀφορμῇ (-μη L) Lv: οὕγε ἢ πόσις ἀφορμὴ τοῦ aut οὕγε τῆς πόσεως ἀφορμῇ (sine τοῦ) ci. Berg 86 δια- διδράσκει L Lachm: διδράσκει v

βάζεται, ὅτι περ „αὐτὸς σὺ καὶ τὰ σὰ τέκνα ἀποκαρήσεσθε ἱερωθησόμε-  
 νοι κληρικῶν καταστήματι ἐπὶ αὐτοκράτορος Βασιλείου.“ ὁ καὶ πάν-  
 τως ἐκβέβηκεν· προσοχθίσεως γὰρ βασιλικῆς αὐτῷ προστριψάσης τὰ  
 τῆς προφητείας σὺν τῇ τοῦ βίου τελευτῇ πεπεράτωτο. παραπλησίως  
 95 οὖν καὶ Νικήτα υἱῷ τοῦ αὐτοῦ, ἐπὶ τοῦ εἰδικοῦ σεκρέτου καθηγουμένῳ,  
 1 τοῦ βασιλέως ἐπιγογγύσαντος. οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ Γεωργίῳ τῷ τὰς  
 στρατιωτικὰς δέλτους πεπιστευμένῳ, ἐξ ὧν ἀπεκτάνθαι τῷ ξίφει ἐπὶ σφεν-  
 δόνη τῇ κατὰ τοῦ ἵππικοῦ ὁγωνίσματος καὶ πᾶσαν αὐτοῦ ὕπαρξιν  
 ταμείῳ τῷ βασιλικῷ ἀνειλῆφθαι. πρὸς τούτοις ἐπειπεῖν τὸ γύναιον τῷ  
 5 Θεοφίλῳ ἀποβιοῦντι τὴν βασιλείαν τὸν αὐτοῦ υἱὸν κατὰ διαμοιβὴν  
 σὺν τῇ τεκούσῃ προσδέξασθαι, τὰ τε παρ' αὐτοῦ χυδαιούμενα τῶν  
 εἰκόνων σεβάσματα δόξης μεγαλοπρεποῦς εὐτυχῆσαι, αὐτόν τε τὸν  
 πατριάρχην καθαιρέσει διϋβρισθῆναι. ὁ οὖν βασιλεὺς τοῖς προλεχθεῖσι  
 καὶ ἐν τούτῳ πιστούμενος κατηγογνάσατο διορκώσαι τὴν τε αὐτοῦ  
 10 γαμετὴν καὶ τὸν λογοθέτην Θεόκτιστον τοῦ μηδὲν ἑτεροιωῶσαι τετολμη-  
 κέναι μετὰ τὴν αὐτοῦ τελευτὴν τῶν παρ' αὐτοῦ ἐκτεθεσπισμένων τὸ  
 σύνολον, καὶ μήτε τὸν Ἰωάννην τοῦ πατριαρχικοῦ ἐξωθῆσαι ἰδρύματος.

16. Οὐκ ἡρεμεῖν δὲ ὁ βασιλεὺς ἐκεκρίκει ἐπὶ τῇ τοῦ Ἀμορίου καταστρο-  
 φῇ χαλεπῶς ἀνιῶμενος· διὸ καὶ στέλλει πρὸς τὸν ῥῆγα Φραγγίας τὸν  
 15 πατρίκιον Θεοδόσιον τὸν ἐκ Βαβουτζίκων φυέντα | καὶ αὐτοῦ ἀγχιστεά,  
 τοῦ κατ' ἐπικουρίαν συνθέσθαι αὐτῷ πολυάνθρωπον στράτευμα, καὶ  
 τινὰς ὑποστρατήγων αὐτοῦ χωρῶν τε καὶ πόλεων τινὰς Σαρακηνι-  
 κῶν τῶν μεταξύ Λιβύης καὶ Ἀσίας καταληῖσασθαι.

17. Τῇ δὲ προτεραίᾳ κατὰ Συρίαν διατρίβων ὁ Μανουὴλ ἔν τε  
 20 λόγων πολυπείρων συνέσει καὶ πράξεων περὶ πολλοῦ ἐπεπόθητο τῷ  
 τε ἀρχηγῷ τῶν Ἀγαρηνῶν καὶ τοῖς αὐτῷ παραδυναστεύουσιν, καὶ  
 πλείστας ἀνδραγαθίας, καθ' ὅσον χρόνον ἐκεῖσε διῆγεν, κατὰ τῶν  
 ἀντιμαχούντων αὐτοῖς πλησιοχώρων τε καὶ τῶν πόρρω διωρισμένων  
 εἰργάσατο, ὧν τὰ πλείω μετὰ τῶν κατὰ φυλακὴν αἰχμαλώτων Ῥω-  
 25 μαίων δι' ἑαυτοῦ συστρατεῦσαι αὐτῷ ἐξαιτηθέντων· ὥστε καὶ τὸ

14 a. 838 exeunte. d. 17. mens. Iun. a. 839 Ludovicus Pius legatos Theophili in Ingel-  
 heim recepit      19 a. 830

cap. 16: Theoph. Cont. 135, 1—4; Scyl. 79, 53—59

cap. 17: Theod. Melit. 151, 22—152, 16; de eodem, Pseudo-Sym., 633, 9—634, 11;  
 Leo Gramm. 219, 18—220, 20; cf. cap. 14; Theoph. Cont. 118, 13—119, 4. 23—120,  
 24; Scyl. 70, 6—18; 71, 23—41; Zon. III 372, 9—12; 373, 1—374, 4

Χωρῶσαν κατασχεῖν καὶ ὑπὸ χεῖρα τῷ ἀμεραμνουνῇ καταπράξασθαι. ἀλλὰ δὴ καὶ κατὰ θηρῶν ἀτιθάσων τὴν ἐκεῖσε χώραν αὐτοὺς τε τοὺς κατοικοῦντας διαλυμαινομένων ἡρίστευσεν, ὥστε θαυμαστὸν κατ' ἄμφω τοῖς Ἰσμηλίταις νομίζεσθαι. διὰ ταῦτα φιλοῦσιν αὐτὸν ἐξαιρέτως  
 80 καὶ μᾶλλον αὐτῷ προσφκείωνται, ἐπειδὴν αὐτὸν οἰκονομικῶς ἀποστάντα, καὶ ἐν σχήματι τῆς καθ' ἡμᾶς εὐσεβείας, διέγνωσαν, καὶ αὐτῷ ἐγχειρίζουσι τὰ τῶν πολεμίων συστήματα ἐκστρατεύειν καθ' ὅσον ἔχει βουλήσεως καὶ δυνάμεως. ἐν μέσῳ δὲ χρόνων πολλὰς ἀριστείας καταπραξάμενος ἐξίεναι κατὰ Ῥωμαίων σὺν τῷ υἱῷ αὐτοῦ παρὰ τοῦ ἀμεραμνουνῇ  
 85 κατηνάγκαστο, ἣ τοῦτο προσεπεποιήτο. καὶ δὴ γεννάδας ὑπασπιστὰς σὺν χρήμασιν αὐτοῦ ἱκανοῖς ἐπεπόμφει πρὸς πολίχνην, ἣ | Γέρων ἐκέκλητο, προσημνηάμενος λάθρα καὶ τοῖς ναέταις τῆς πόλεως τὴν δέουσιν ἐπιθεῖναι ὀχύρωσιν διὰ τὴν τῶν Σαρακηνῶν ἐσομένην ἔφοδον. τῶν οὖν ἑκατέρων μερῶν στρατοπεδευσάντων ἔξισιν ὥσπερ ἀγωνιστῆς  
 40 τολμητίας, καὶ τὸ δόρυ εἰς τοῦπίσω προτείνας τοῖς Χριστιανοῖς ὅλως συντέτακτο πρὸς τὴν ῥηθείσαν πολίχνην καταφυγών, τῷ τε υἱῷ τοῦ ἀμεραμνουνῇ χαριστήρια διεπέμπετο, οὗ πρὸς αὐτὸν χάριν εὐμενῶς διετέθησαν, καὶ τῇ πόλει χαρμονικῶς ἐπεδήμησεν, καὶ τῷ ἐν Βλαχέρναις τῆς Θεοτόκου εἰσῆει ναῶν, ὡς ἐν τούτῳ πλεόνειδὼς τὸν Θεόφιλον ἀπο-  
 45 νέμειν σέβας αἰδέσιμον· ὕψ' οὐ καὶ πληροφορίαν συμπαθείας ἐδέδεκτο καὶ ἐπὶ πλείστον πεφιλοτίμητο, σεβασμιωθείς μαγιστρότητι.

18. Τοῦ δὲ βασιλέως διαπρακτήσαντος ἐπὶ τῇ κατὰ Ἰσμηλιτῶν Φραγγικῇ ἐκστρατείᾳ, διὰ τὸ τὸν ἐσταλμένον πρὸς αὐτοὺς Θεοδόσιον μεταξὺ ἀπαλλάξαι τὸν βίον, πᾶς τις ἠθύμει, μάλιστα τε πρὸς τελευτὴν  
 50 ἤδη τοῦ βασιλέως ἀπονεύοντος, ἅτε φθινάδι νόσῳ καὶ γαστρὸς δυσεντερικῇ διαρροίᾳ περιπεσόντος. ὡς δὲ ταύτῃ τῇ ἀρρωστίᾳ συντέτηκτο καὶ πρὸς τὰς ἐσχατίας τοῦ θανάτου προσέκυπτεν, ἐπὶ κλίνης αἰρόμενος πρὸς τὴν Μαγναύραν ἀπῆει, κάκεισε πάντας ἐκκλησιάσας δημηγορίαν οἰκτρὰν κατὰ τὸ εἶκος ἀποφθέγγεται, καθὼς ὁ λόγος ταύτην ὥδε  
 55 μορφώσκειν· „ἐμὲ θρηνησάτω ὁ ἐμὸς ἅπας λαός, ἐπολοφυρέτω με σύγκλητος καὶ σύμπαν τὸ πρὸς θεραπείαν οἰκεῖον ἄθροισμα διολουξάτω, | ὅτι περ κομῶν τῇ νεότητι σὺν εὐδαιμονίᾳ τοσαύτῃ ἄρτι τούτων ἐκτυχισθήσομαι, πολλῶν δὲ μᾶλλον γυναικὸς νεαζούσης καὶ παιδὸς ἀνήβου, ὧν τὴν στέρησιν πάντως καὶ πρὸ τελευτῆς ἀποκλαίομαι, οὐχ ἥττον

cap. 18: Theoph. Cont. 135, 4—15; 138, 1—139, 3; Scyl. 79, 59—80, 74; Zon. III 380, 4—8; Manass. 4958—4967; Ephraem 2412—2416 50—52 cf. 42, 65

30 αὐτὸν . . . ἀποστάντα: αὐτῷ . . . ἀποστάντι L edd. 32 πολεμίων L edd.: πολιτῶν ci. Lachm (sed cf. 50, 24 sq.) 50 φθινάδει L: corr. Berg 52 προσέκυπτεν: προέκυπτεν L edd. 57 ἐκτυχισθήσομαι: ἐκτειχισθήσομαι L edd. (cf. etiam supra ad p. 19, 79)

60 δὲ τὴν αὐτῶν ἐρημίαν μετὰ γε τὴν ἑμαυτοῦ ἀποβίωσιν. διὰ τοι ταῦτα  
 μένησθέ μου, παρακαλῶ, τῶν τοιούτων τελευταίων ῥημάτων καὶ τῆς  
 ἡμετέρας πρὸς ὑμᾶς προμηθείας καὶ γαληνότητος· ὧν ἀντίδοτέ μοι τὴν  
 μετὰ θάνατον εὐνοίαν πρὸς αὐτούς, ὥσπερ καὶ ἐπ' ἑμοὶ τὰ τῆς εὐγνώ-  
 65 μωνος καὶ ὀρθῆς διαθέσεως διανοοῦμενοι καὶ καταπραττόμενοι. οὐκέτι  
 γὰρ ὑμᾶς θεάσομαι τοῦ λοιποῦ, οὐ τοιούτοις παρακαλέσομαι ῥήμασιν,  
 οὐ τοσαύταις δυσωπήσομαι παραινέσεσιν, οὐχ ἵκετεύσω σὺν δάκρυσιν.  
 τοιαῦτα προσειπόντος τοῦ βασιλέως πολὺς ὀδυρμὸς στεναγμὸς τε καὶ  
 κωκυτὸς παρὰ πάντων ἀνεπέμπετο.

19. Συγκυκῶν δὲ Θεόφιλος τὸ τῆς εὐσεβείας ἄκλυστον πέλαγος  
 70 τοὺς ἐν αὐτῷ πλέοντας ἀκυμάντως δεινῶς ἐκλυδῶνιζεν· ἐν οἷς καὶ τὸν  
 σύγκελλον Μιχαὴλ τῆς Ἱεροσολυμίτιδος ὀμηγύρεως συνάμα πολλοῖς  
 ἀσκηταῖς φυλακαῖς ἐναπέκλεισεν, μεθ' ὧν Θεοφάνην τε καὶ Θεόδωρον  
 τοὺς τῆς ὀρθοδοξίας συνασπιστάς Σκυθικῶς ἐπιπροσωπείοις διεγράψατο  
 κεντήμασιν. τοιαῦτα δὴ καὶ τοσαῦτα αἱ κατὰ τῆς εὐσεβείας αὐτοῦ  
 75 θύελλαι διενέσκηπτον. οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ χειμῶνες πολλοὶ κατ' ἀέρος,  
 δυσφορίαι τε καὶ αὐχμηρίαι καὶ σιτοδείαι ἐκ δυσκρασίας, παλμοὶ τε καὶ  
 ἀναβρασμοὶ γῆς καθ' ἡμέραν τῆς αὐτοῦ βασιλείας γεγόνασιν, καὶ  
 φυγὴ καθόλου παρῆν εὐσεβῶν ἐν χειμῶνι τῆς αὐτοῦ ἀσεβείας, κατὰ τὸ  
 λόγιον, καὶ οὐδενὶ παντὸς σαββάτου ἀνάπαυσις ἐξ ἀπανθρωπίας

cap. 19: Theoph. I 362, 31; Niceph., Chron. synt. 120, 6—7; Georg. Mon. 798, 4—799, 9; Theod. Melit. 148, 9—11; 152, 28—153, 4; 156, 19—157, 13; Pseudo-Sym. 625, 19—21; 635, 1—9; 641, 3—643, 17; Leo Gramm. 215, 3—5; 221, 10—17; 226, 1—227, 2; Theoph. Cont. 86, 22—87, 8; 99, 4—106, 17; 121, 6—9; 137, 18—22; Scyl. 50, 26—32; 58, 49—63, 4; 72, 42—46; Zon. III 355, 12—14; 361, 5—11; 364, 12—366, 15; 374, 5—375, 13; Glyc. 536, 7—9; 537, 16—538, 11; Ephraem 2250—2256. 2286—2310; Manass. 4752—4753. 4773—4790. 4888—4932; Ioel 54, 15; Theod. Scut. 132, 26—133, 12; 134, 17—135, 13; Niceph. Call. 460 B; Acol. Euth. Sard. episc., 28—29; Acta gr. Dav., Sym. et Georg. 237, 27—239, 19; Mart. 42 mart. Amor. 1, 11; 24, 13—30; 25, 20; 63, 20—65, 3; Synax. Const. 116, 12; 130, 24—131, 14; 324, 29—326, 24; 329, 33—332, 49; 352, 4—354, 3. 56; 458, 29; 582, 19—20; 682, 9—20; 734, 45—50; 820, 39; 837, 3; 857, 4; 914, 5; Nic., Vita Ign. 493 C—500 B; Theod. Rhau., Vita Theoph. 206, 5—216, 17; Vita Ant. iun. 215, 4—5; Vita Ioannic. 365 B; 386 A; 370 B—372 A; Vita Mich. sync. 236—238; de Mich. Hierosyl. et Theoph. et Theod. Graptis cf. etiam BHG 1296—1297 et 1745 z—1746 a; Ign., Vita Greg. Dec. 48, 10—11; Sabas, Vita Mac. 157, 26—159, 7. Vita Petri Atr. 187, cap. 63

78 IV Macch. 15, 32; Mt. 24, 20

60 ἑμαυτοῦ (cf. A. Werner BZ 31 [1931] 268, n. 3): αὐτῶν Lv: αὐτοῦ Lachm: ἐμὴν ci. Berg 64 οὐκέτι: οὐκ ἔτι L edd. 71 συνάμα: σὺν ἄμα L edd. (συν sine accentu L) 73 ἐπὶ προσωπίοις L: corr. Lachm 76 σιτοδείαι: σιτωδείαι L: σιτόδειαι edd. 78 χειμῶν(sic!) L

80 αὐτοῦ θυελλιζούσης Χριστιανῶν γαληναῖον κατάστημα. καὶ γὰρ ἐν τοῖς τοιοῦτοις αὐτοῦ κακοτεχνήμασι τὸν Ἰαννῆν πατριάρχην καθίστησι, συμμύστην καὶ λειτουργὸν τῆς κακίστης αἵρέσεως.

20. Ὅστις Θεόφιλος μετὰ πλείονων ἐλαττωμάτων ὑπέροφρυς ἦν, κἂν ἐν τισι τῶν καλῶν εἴτε ἐκῶν, εἴτε ἄκων πεφιλοτίμητο πλεονεκτή-  
 85 μασι φύσεως. καὶ γὰρ τῶν τειχῶν Βυζαντίδος τῆς πόλεως χθαμαλῶν ὄντων καὶ τοῖς πολεμίοις ἐντεῦθεν ἐμπαρεχόντων τὸ εὐεπίβατον, οὗτος ὑψώσας ἀνενεώσατο, τούτοις καθείς γραφὴν τοῦ ἰδίου ὀνόματος. πρὸς ἔπαινον δὲ καὶ τοῦτο τὸ φιλότιμον ἐντεθεισθω, ὃ καὶ τοῖς βασιλεῦσιν ἴσως ἔστω ἀποδεκτὸν τὸ φιλοκερδὲς ἀποσειομένοις ἢ μᾶλλον κακοκερδές,  
 90 κἂν ἐξ ὑπεροψίας εἰπεῖν οἰκειότερον. ποτὲ γὰρ πλοίου διερχομένου κατὰ τὴν ἄλα τοῦ Βουκολέοντος, περὶ γε τούτου ὁ βασιλεὺς ἐπυνθάνετο, τίνας ἂν εἴη. οἱ παρεστῶτες ἀπολελόγηντο· „τῆς δεσποίνης.“ ὁ δὲ δυσφόρως διατεθεὶς ἐπὶ τούτῳ προσκαλεῖται ταύτην, καὶ παρ' αὐτῆς τὸ ἀληθὲς ἐγνωκώς· „οἴμοι“, ἔφη, „φανερωθέν(τι) ναυκλήρῳ, ἐπεὶ περ  
 95 τοῦτο τῆς ἐμῆς συμβίου καθέστηκεν,“ καὶ ἅμα τῷ λόγῳ παρεκελεύετο  
 1 πυρποληθῆναι τὴν ναῦν σὺν τοῖς ἀγωγίμοις πολλοῖς καὶ τιμίοις κατὰ πραγματείαν ὑπάρχουσι, μὴ τούτων ὅλως φεισάμενος εἰς ἔπαινον βασιλικῆς τιμιότητος δημοκηδίᾳ μᾶλλον ἢ δημοβορίᾳ συνιστώσης ἐπίκτισιν.

5 21. Πολυπράγμων δὲ περὶ ζητημάτων τῶν ἀποκρύφων ἐτύγχανε λίαν Θεόφιλος· ὦν χάριν καὶ Μεθόδιον τὸν ὁσίον, ἅτε σοφὸν ὄντα καὶ περὶ τὰς λύσεις αὐτῶν ἱκανῶς ἔχοντα, τῆς φυλακῆς ἀνερρύσατο, συν-  
 10 διάγειν αὐτῶν κατὰ τὸ παλάτιον αἵρησάμενος, κἂν διὰ τὸ ὀρθὸν δόγμα πῶς αὐτὸν ἐμυσάττετο.

cap. 20: Pseudo-Sym. 627, 16—17; 628, 3—7; Theoph. Cont. 88, 4—89, 14; 94, 20—95, 21; Scyl. 51, 46—66; 55, 70—73; Zon. III 357, 5—358, 6; 364, 1—6; Glyc. 536, 16—537, 1; Ephraem 2277—2285; Manass. 4805—4830. 4862—4887; Theod. Scut. 133, 22—23; 134, 4—10; De Theoph. imp. benefactis 3 cf. Hom. A 231 cap. 21: Pseudo-Sym. 643, 18—645, 10; Theoph. Cont. 116, 9—21; Scyl. 69, 74—82; Zon. III 375, 13—376, 4; Glyc. 538, 11—16; Manass. 4933—4957; Theod. Scut. 135, 13—136, 4

58 ἐπαίνου L: corr. v τοῦτο τὸ  
 Lachm: τὸ τούτῳ (-τω L) Lv: τὸ τούτου vel τούτῳ τὸ ci. Berg 89 ἀποδεκτὸν  
 Lv: ἀπόδ- Lachm 94 φανερωθέντι in app. cr. proposuit Lachm (cf. Pseudo-Sym. 628, 5): φανερωθέν L edd. 1 ναῦν σὺν: ναῦσὺν L (σ ex v correctum)



- 10 22. Ὅς τὴν τῆς βασιλείας ἀρχὴν διαιτήσας ἐπὶ ιβ' ἔτεσιν μηνί τε τρισὶν κατὰ τὴν προρρηθεῖσαν νόσον τὸ κοινὸν ἀνέπλησεν ὄφλημα μηνὶ Ἰαννουαρίῳ κδ', ἀφρόνως τῆς ὀρθοδόξου πλεῖστα καταλαζονευσάμενος πίστεως. |

11 d. 20. mens. Ian. a. 841 sec. Theoph. Cont. 139, 4; sed cf. etiam Scyl. 80, 85 in app.

cap. 22: Georg. Mon. 797, 19—21; Anecd. Brux. 33, 12; Theod. Melit. 147, 4; 159, 1—2; Pseudo-Sym. 624, 16—17; 646, 9; Leo Gramm. 213, 7; 228, 3—4; Theoph. Cont. 139, 4—7; Scyl. 80, 74—76; Zon. III 381, 5—6; Glyc. 535, 20—21; 541, 13—14; Ioel 54, 16. 19—20; Theod. Scut. 132, 25; Ἐκλογή ἱστοριῶν 21, 17—18; Χρόνων ἀριθμ. καὶ ὁμᾶς 86, 5; Georg. Codin., De ann. et imp. ser. 154, 4; Chronogr. synt. e cod. Matrit. 121 (nunc 4701) 67, 25; Chronogr. brevis ex cod. Coisl. CXCI 225, 15; Chronogr. brevis ex cod. Monac. graec. 510 232, 31; Chron. brev. 137, n. 45; Chron. brev. Pinto 48, 19; Nic., Vita Ign. 493 C; Vita Ioannic. 372 A

11 τρισὶν L 12 μηνὶ Ἰαννουαρίῳ Kambylis: <sup>στ</sup> ~~μ\*~~ ἰανν L: μετὰ Ἰαννοῦ edd.

(ΒΑΣΙΛΕΙΩΝ Δ)

15

ΠΕΡΙ ΜΙΧΑΗΛ ΥΙΟΥ ΘΕΟΦΙΛΟΥ

1. Τὰ δὲ πατρῶα σκῆπτρα ἐν ἔτει ,ςτν', ἰνδικτιῶνος ε', διϊθύνειν καταλιμπάνεται Μιχαήλ σὺν μητρὶ Θεοδώρᾳ θεόφρονι, αὐτοῦ τε τὰ τῆς ἐπιτροπείας ὃ τε πατρίκιος Θεόκτιστος καὶ Μανουήλ ὁ πρωτομάγιστρος ἡξίωται, ᾧ καὶ διὰ μερίμνης ἐνῆν τὸ φιλοδεσποτεῖν καὶ λόγοις  
 20 πρὸς τοῦτο καὶ πράξεσι διατίθεσθαι. οὐκοῦν ἔξεισι κατὰ τὸν ἵπποδρομον, καὶ πάντα τὸν ὑπασπιστὴν λαὸν συναγείρας καὶ οἷς πληροφορίαν ἐκέκτητο στρατιώταις τὰ πρὸς εὐπείθειαν αὐτῷ συντηρῆσαι, προοίμιον οὕτως τοῦ λόγου προδιατίθουσιν· „οἶδατε πάντες, ὧ ἄνδρες, ὅποια τὰ πρὸς ὑμᾶς τῆς ἀγάπης γνωρίσματα, ἐν τε κηδεμονίαις ἐν τε προστασίαις  
 25 φιλόφροσι, συνάμα ταύταις καὶ εὐεργεσίαις μηδ' ὅλως ἐξισταμένων ἡμῶν. καὶ διὰ τοῦτο χρεὼν ὑμᾶς ἡμῖν ἀποδοῦναι τὰς ἀντιχαρίτας, ἐν τε λόγων πειθοῖ καὶ τῶν ἔργων· καὶ ὅπερ ἂν ἡμῖν αἰρετὸν διακέκριται, τοῦτο ἐλέσθαι σπουδάζοιτε, καὶ ὃ ἐὰν ἀρέσκον, κατὰ σπουδὴν καὶ προαίρεσιν τὸ εὐπειθὲς αὐτῷ μέχρι καὶ κινδύνου παντὸς ἐπιδείξασθε.“  
 30 τούτοις οὖν αὐτοὺς παραινέσας, παραχρῆμα ἅπαντες τὰ τῆς ἀρεσκείας αὐτῷ καὶ ὑπακοῆς δι' ὄρκων συχνῶν παρετίθεντο· ἠλπίκεσαν γὰρ κατὰ νοῦν ὅρεξιν ἔχειν τῆς βασιλείας τὸν Μανουήλ καὶ διὰ τοῦτο τοιαῦτα κατεπαῖδειν αὐτῶν, εἰ καὶ τὰ ὑπεναντία τούτοις παρ' αὐτοῦ διηγόρευτο. ἐκεκράγει γὰρ διαρρήδην· „Μιχαήλ τε καὶ Θεοδώρας τὰ ἔτη πρὸς  
 35 πλεῖστον ὀδεύσειεν.“ ὥς δὲ ταύτης τῆς ἀναρρήσεως διενήχηντο, ἐπλήσθη-

16 die 21. mens. Ian. a. 842

cap. 1: Georg. Mon. 801, 15; Georg. Mon. Cont. 3, 1—2. 4—5; Theod. Melit. 159, 7—8; Pseudo-Sym. 647, 4; Leo Gramm. 228, 10—11; Anecd. Brux. 33, 15; Theoph. Cont. 148, 7—14; Scyl. 81, 87—2; Zon. III 381, 11—15; Glyc. 541, 16—17; Manass. 4963—4967; Ephraem 2417; Ioel 54, 22—23; Theod. Scut. 136, 24—25; Georg. Cod. 154, 5—7; Chron. brev. Pinto 48, 20—49, 2; Nicet. Paphl., Vita Ign. 500B—C; Vita Meth. 1253A; Vita Mich. sync. 238; Vita Nicol. Stud. 901B—C; Vita Theod. imp. 11, 10—12. 26 sq.

λειῶν δ' om. L: suppl. v      verba περὶ — Θεοφίλου img L      14—15 inscr.: βασι-  
 16 ,ςτν' L: ,ςτμ' edd.      24 κηδεμονίαις Lv: corr. Lachm      25 συνάμα:  
 σὺν ᾧα L edd.      29 ἐπιδείξασθε: ἐπιδείξασθαι L edd. (compendio usus est L); quae  
 lectio non omnino falsa est      33 αὐτὸν L: corr. Lachm

σαν ἀθυμίας καὶ πολυειδοῦς ἐνεφορήθησαν θλίψεως, ἀλλ' ὅμως τὸ προσ-  
ταγὲν ἐξεπλήρουν· καὶ τὰ τῆς αὐτοκρατορίας διετετράνωτο.

2. Καὶ τὰ τῆς ὀρθοδοξίας ἀνακαλύπτεται, καιροῦ λαβόμενα εὐαγοῦς  
καὶ θεοφιλείας ἀνδρῶν εὐπροθέτων, τῆς στυγητῆς αἰρέσεως τῶν εἰκονο-  
40 μάχων διασυρείσης ἀπὸ βασιλείας Λέοντος τοῦ Ἀμαλκητίου μέχρι  
χρόνων λ'. εἶχοντο δὲ τοῦ εὐθέως σκοποῦ ὃ τε Θεόκτιστος, ἄλλως τε καὶ  
αὐτὸς Μανουήλ, εἰ καὶ διὰ μέσου (χρόνου) τινὸς παρεμπεισόντος διώκλα-  
σεν. ἀλλὰ περιπίπτει τινὶ ἀρρωστίᾳ, δι' ἧς περ ἀπέγνωστο· καθ' ἣν  
θεὸς παραδοξοποιῶν ὡς ἐπὶ τοῦ Ἐzekίου δηλαδὴ καταφαίνεται. συν-  
45 εἶχετο τοίνυν τῇ νόσῳ καὶ | χαλεπῶς ἐτετρύχωτο καὶ ἐγκατόχω κάρῳ  
νενέκρωτο, ὡς ἐντεῦθεν ἐδόκει πᾶσι τεθνάναι, εἰ καὶ βραχὺ τι πνεῦμα  
ἐν αὐτῷ ἐσπινθήριζεν ἀμυδρὰ τε φωνὴ διαστηματικῶς ἐξ αὐτοῦ διη-  
κούετο. πρὸς ταῦτα τί γίνεται, καὶ τί τὸ περὶ ἡμᾶς τοῦ θεοῦ μηχανούργη-  
μα; διανίστησι μοναχοὺς τῶν Στουδίου, ἀνδρας τῷ ὄντι θεῷ γνω-  
50 στούς, ἐπισκεψαμένους κατὰ τὴν ὑστεραίαν αὐτόν. ἐξήκουστο γάρ,  
ὅτι περ ἀπεβίω, καὶ συνεπεφοιτήκεσαν, ὅπως ἐπικηδεῖους αὐτῷ ὕμνους  
προσοίσειαν· ὃ τέως ἐπεποιήκεσαν ὀλιγοδρανέοντι κατὰ (τὴν) ποίησιν.  
καὶ προσελθόντες τῇ κλίνῃ τῶν μοναζόντων τινές, περὶ ὧν ἤδη ἀνωτέρω  
μνείαν πεποιήμεθα, τεθαρρηκότες θεῷ καὶ τῇ τῆς ἀρετῆς τελειότητι  
55 ἀναθαρροῦσι τὸν ὡς νεκρὸν ἢ μετ' ὀλίγον ἐσόμενον, λέγοντες τοῦτον  
ἀναρρωσθήσεσθαι. τοῦ δὲ ἐκ βάθους ἐστενωμένης ψυχῆς μικρὸν τι  
ἀνενεγκόντος καὶ διαπορήσαντος εἰ τοῦτο ἔσται αὐτῷ κατ' ἐλπίδα,  
ἐπεβόησαν ὡς „εἴπερ ἐν ὑποσχέσει ἐστὶ σοι πρὸς θεὸν τὰς θείας εἰκόνας  
κατὰ τὸ ἀρχαῖον ἀνανεώσασθαι, τὴν ζωὴν εὐαγγελιζόμεθα βεβαιού-  
60 μενοι.“ ἀπήεσαν, καὶ τὸ εὐαγγελισθὲν συντόμως ἐπεπραγμάτευτο,  
καὶ παραδόξως ὡς ἐξ ὄδου ἀνέδυστο τοῦ θανάτου ἀπαλλαγείς. ὡς οὖν  
ἑαυτὸν διέγνωκεν παρ' ἐλπίδα τῆς ἀσθενείας ἀπορραΐσαντα, πρὸς  
βασίλισσαν Θεοδώραν ὀρθοδόξως διαγωνίζεται, φράζων αὐτῇ τὰς  
σεβαστὰς ἀνακαινίζειν εἰκόνας κατὰ τὸ πρότερον, καθὼς περὶ τούτου  
65 τάχα καὶ ταύτη συνήρεσκεν θεοφιλείας γνησίας ἐξεχομένη, συνεπιλαμ-

cap. 2: Georg. Mon. 802, 6—7; Georg. Mon. Cont. 3, 10—11; Theod. Melit. 159, 8—11;  
Pseudo-Sym. 647, 5—9; Leo Gramm. 228, 12—15; Theoph. Cont. 148, 14—150, 9;  
Scyl. 81, 3—83, 53; Theod. Scut. 136, 25—27; 137, 11—14; Zon. III 382, 1—16;  
Synag. e cod. Monac. gr. 510 232, 32; Ἐκλογή Ἱστοριῶν 21, 19 sqq. 52 Hom. O  
246; X 337

39 θεοφιλείας L: θεοφιλίας edd. 42 χρόνου: om. L edd.: καιροῦ suppl.  
Berg (sed cf. infra 81, 15 διὰ μέσου χρόνου τινὸς 52 τὴν suppl. Kambylis 58  
ἐστὶ: ἔστι L edd. 62 ἀπορραΐσαντα: ἀποραΐσαντα L edd. 65 θεοφιλείας L:  
θεοφιλίας edd.

βανομένης, ὥς φασι, καὶ πατρικίας | τῆς ταύτης μητρὸς καὶ τῶν αὐτα-  
 δέλφων αὐτῆς πατρικίων. ἀλλ' ἀντέπιπτεν αὕτη τούτοις καὶ τῷ Μανουήλ  
 ἐπὶ μᾶλλον, εἴτε διὰ τὴν τοῦ τηλικούτου μετάθεσιν πράγματος, εἴτε  
 διὰ φιλανδρίαν ἴσως παράλογον, προτιμωμένην τοῦ θεοῦ τὰ ἀνθρώπινα.  
 70 εἰρήκει γὰρ πρὸς Μανουήλ, ὡς „ὁ ἐμὸς ἀνὴρ γε καὶ βασιλεὺς μακαρίτης  
 σοφίας ἀρκούντως ἐξείχετο, καὶ οὐδὲν τῶν δεόντων αὐτῷ ἐλελήθει·  
 καὶ πῶς τῶν ἐκείνου διαταγμάτων ἀμνημονήσαντες εἰς ἑτέραν διαγωγὴν  
 ἐκτραπήμεν;“ ταῦτα εἰπούσης κατηπείλησε σωφρόνως ὁ Μανουήλ,  
 ὡς „εἴπερ τῶν εἰκόνων μὴ φροντίσεις ἀναμορφῆς τε καὶ προσκυνήσεως,  
 75 ἑτέρως τὰ τῆς εὐνοίας ἢ αὐτῆς τῆς βασιλείας, θεοῦ εὐδοκοῦντος, διατε-  
 θήσεται.“ τούτοις τῷ φαινομένῳ καταπεσοῦσα ἡ βασιλίς, τῷ δὲ νοουμένῳ  
 καὶ μάλα χαρεῖσα, τὸ δοκοῦν αὐτοῖς ἐπαφήσι καὶ σὺν αὐτοῖς διανί-  
 σταται· καὶ τοὺς ὀρθοδόξους τοῖς τοῦ κανικλείου ἐνδιαιτήμασιν ἀγείρε-  
 σθαι διεθεσμοθέτησεν, κάκεισε πρὸς ἀλλήλους γυμνάζειν τὰ περὶ ὀρθοδο-  
 80 ξίας προβλήματά τε καὶ δόγματα.

3. Καὶ ταχέως μετὰ προσηκούσης τῆς διασκέψεως αἱ τε θεῖαι εἰκόνες  
 ἀνεμοφοῦντο καὶ τὰ τῆς ἐκκλησίας πρὸς τὸ ὀρθοτομοῦν μετεκλίνετο,  
 τῶν ἐν αὐτῇ ἱερέων, πρὸς δὲ καὶ ἀρχιερέων, τῶν μὲν μεταστοιχειουμένων  
 τῆς δυσσεβείας, τῶν δὲ ἀνθεστηκότων τῷ εὐσεβεῖ δόγματι καὶ δικαίως  
 85 ἐξωθουμένων, καὶ πρό γε πάντων Ἰαννοῦ τοῦ δυσσεβοῦς πατριάρχου  
 τοῦ ἀρχιερατικοῦ θρόνου καθαιρουμένου. τοιγαροῦν ἀποστέλλουσι  
 πρὸς αὐτὸν ἄνδρας | ἀξιολόγους τῶν ἐπὶ τῆς φυλακῆς βασιλέως, τοῦ  
 πατριαρχείου καταγαγεῖν· οἷς οὐκ ἐνεδίδου πρὸς κάθοδον. οἱ δὲ καὶ  
 βουλόμενοι τοῦτον καταβιβάσαι ὅμως οὐ πείθουσι, παρ' αὐτοῦ κακο-  
 90 τρώπως μεταπεισθέντες τοῦτον τέως ἔἶσαι· διὸ περὶ γε τούτου τοῖς

84 a. 842

cap. 3: Georg. Mon. 801, 16—803, 26; Georg. Mon. Cont. 3, 8—12. 18—22; Theod. Melit. 159, 11—19; Pseudo-Sym. 647, 9—11. 15—649, 3; Leo Gramm. 228, 14—229, 1; Theoph. Cont. 150, 9—151, 22; Scyl. 83, 53—84, 83; Zon. III 383, 1—10; 384, 4—5; Theod. Scut. 136, 27—29. 31—137, 2. 14—21; Ioel 55, 1—4; Manass. 4968—4972. 4981—4987; Ephraem 2419—2428; Niceph. Call. 460 B; Mich. Stud., Vita Theod. Stud. 328 A; Vita Theod. Stud. 232, § 13; Nicet. Paphl., Vita Ign. 500 C—501 A; Sabas, Vita Ioannic. 371 C—372 A; Theod. Rhaul., Vita Theoph. 216, 29—217, 8; 218, 4—31; Synax. Const. 458, 27—460, 8; 456, 53; 131, 16; 159, 9—160, 1; 326, 10—26; 331/332, 46—47; 521, 3—522, 2; 583, 20—21; 733, 50—54. 485/488, 56—44; Acta Gr. Dav., Sym. et Georg. 244, 1—2. 9—16; 245, 20—30; 249, 11—250, 28; Vita Euth. iun. 175, 19—25; 178, 20—22; Vita Evaristi 301, 3—9; Vita Ir. 602 E—F; 603 A—C; Vita Ios. hymn. I, 7, 10—17; Vita Mar. iun. 692, § 2; Vita Method. 1253 A—B; Vita Mich. sync. 238—239; Vita Nicol. Stud. 901 C; Vita Theod. imp. 11, 26—14, 19; Vita Theoph. Nicom. 80—81

ἀποστείλασιν ἀπαγγέλλουσι, καὶ κατ' αὐτοῦ πλείονα τὴν ὁρμὴν δι-  
 εξάπτουσιν. εἰσῆει οὖν πρὸς αὐτὸν ὁ πατρίκιος Βάρδας, πεισόμενος,  
 ὅτου χάριν τοῦ πατριαρχείου οὐκ ἀπανίσταται· καὶ τὴν ἀπολογίαν  
 ἐμεθοδεύκει, δεικνὺς τὴν ἑαυτοῦ γαστέρα δι' ὀβελίσκων κατάστικτον  
 95 αὐτῷ, ἐπειπὼν, ὅτι παρὰ τῶν ἐκπεμφθέντων ὡς ἐθνικῶν ἐπεπόνθει  
 1 τοιαύτην ἀναίτιως ποινὴν, „δι' ἧς χαλεπῶς ἄγαν ἔχων, εἰ οἶόν τε,  
 τὸ παρὸν συγχωρηθεῖν τῆς καταβάσεως· ἐπεπόνθειν δὲ μάλιστα παρὰ  
 Κωνσταντίνου τοῦ ἐξ Ἀρμενίων καὶ τῷ τῶν ἐξκουβίτων ἐμπρέποντος  
 τάγματι.“ τοῦτον δὲ φησιν, ὃ ἀκροαταί, ὁ βδελυκτὸς καὶ παμβέβηλος,  
 5 τὸν κεχρηματικότα ἀπόγονον Ἀρμενίων, ἐξ ἀρχηγῶν καὶ συναυταδέλ-  
 φων σταλέντα πρὸς βασιλέα Θεόφιλον ἐπικηρυκεύσεως ὄμηρον, ὃς οὐ  
 μετὰ μακρὸν χρόνον διὰ τε τὴν αὐτοῦ ψυχῆς τε καὶ σώματος εὐκοσμίαν  
 καὶ τὴν ἄλλην περὶ τὰ βέλτιστα φιλόκαλον πρόθεσιν δρουγγάριος  
 τοῦ ἀριθμοῦ ἦτοι τῆς βασιλικῆς βίγλης καθίσταται, ἐντεῦθεν πατρίκιος  
 10 τε καὶ λογοθέτης τοῦ δρόμου γεραίρεται. τοῦ οὖν δραματουργήματος  
 κατὰ κακόφρονα γνώμην ἀπελεγχθέντος, εἰς θυμὸν μᾶλλον ἐξῆγεν τὸν  
 ἔτασθην ἔμφρονα, | δι' οὗ καὶ τῆς ἐκκλησιαστικῆς ἐπικρατείας ἐνδίκως  
 ἐκπέπτωκεν, τῷ κατηγορηθέντι μᾶλλον, κἂν μὴ ἐθέλων, δωρησάμενος  
 ἀπαρέγγραπτον ἔπαινον. καὶ εὐσεβῆς ἀντεισάγεται πατριάρχης Με-  
 15 θόδιος, ἐν ἑαυτῷ πλεῖστα τὰ ὑπὲρ εὐσεβείας στίγματα καὶ τὴν δι'  
 εἰρκτῆς σαπρώσης τῶν τριχῶν ψίλωσιν οἷά τινα γέρα προκομιζόμενος.  
 τούτῳ τὰς ἀρχιερατικὰς ἀγκύρας ἐπέδωσαν σὺν ἀποδοχῇ πάσῃ θεο-  
 φόρων ἀπάντων ἀνδρῶν, τῶν τε τῇ βασιλίδι περινοστούντων καὶ  
 τῶν πανταχόθεν πρὸς ταύτην ἐληλυθότων. καὶ γὰρ κατὰ διωρισμένην  
 20 ἡμέραν τῆς αὐτῶν συνελεύσεως, καθ' ἣν ἡ τοῦ θεοῦ ἐκκλησία τὴν ἑαυτῆς  
 εὐπρέπειαν ἀμφεβάλλετο, κατίασιν ἐκ τοῦ περιωνύμου ὄρους Ὀλύμπου  
 Ἄθω τε καὶ τῆς Ἰδης, ἄλλὰ μὴν καὶ τοῦ κατὰ Κυμινᾶν συμπληρώματος,  
 περιφανῶς τὴν ὀρθοδοξίαν κηρύσσοντες, βασιλικάϊς τε διαμοιβαῖς καὶ  
 σεβασμίοις αἰσίοις ἱκανωθέντες πρὸς τὰς ἰδίας σκηνὰς ὑπεχώρησαν·  
 25 ὧν ἕκτοτε καὶ μέχρι τῆς δεῦρο οἱ τῆς ὀρθοδοξίας λιμένες Χριστοῦ δυνάμει  
 φρουρούμενοι διατηροῦσιν ἀχείμονες.

4. Ταῦτα μὲν ἐν πρώτοις Μιχαὴλ τε καὶ Θεοδώρας, τῶν εὐσεβῶν  
 βασιλέων, τὰ κατορθώματα. ὁ δὲ Ἰαννῆς τινι μοναστηρίῳ ἐγκαθειρχθεὶς

14 mense Mart. a. 843

cap. 4: Georg. Mon. Cont. 3, 12—18; Theod. Melit. 159, 13—14; Pseudo-Sym. 647,  
 9—15; 649, 1—5; 652, 1—10; Leo Gramm. 228, 17—18; Theoph. Cont. 157, 15—158,  
 2; Scyl. 84, 85—93; Zon. III 384, 5—13; Ephraem 2439—2449; Theod. Scut. 136,  
 29—31

94 ἐμεθοδεύει L: corr. Berg

κατάστηκτον L: corr. v 22 Κυμινᾶν L: corr. Lachm 26 διατηροῦσιν (cf. A.  
 Werner, BZ 31 (1931) 303 sq.) L edd.: διατελοῦσιν vel διατηροῦνται ci. Berg ἀχεί-  
 μονες: ἀχείμονες L edd. 28 τινι: τινὶ L edd. ἐγκαθειρχθεὶς L: corr. v

καὶ ἐν μέρει τοῦ κατ' ἐκεῖνο ναοῦ κατιδὼν τοῦ σωτῆρος Χριστοῦ τοῦ  
 30 θεοῦ ἡμῶν σαρκικὸν χαρακτῆρα, οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ τῆς θεομήτορος καὶ  
 τῶν στρατιαρχῶν, διωρίσατο τῷ ἑαυτοῦ ὑπηρέτῃ διανιόντι τῶν  
 σεβασμίων εἰκόνων ἀνορύξαι τὰ ὄμματα, φάσκων ἀμυχανεῖν πρὸς  
 ταῦτα τὴν ὁρατικὴν προτείναν|σθαι αἴσθησιν, εἰκονιστὴς ἐκ νεότητος  
 35 Βάκχου τῆς βασιλεῦσιν ἀφωρισμένης προβάθμιος. ὥς οὖν ἐπύθετο  
 ταῦτα ἡ θεοσεβεστάτη δέσποινα Θεοδώρα, ζήλω τῆς πρὸς Χριστὸν  
 ἀγαπήσεως διακαῶς ἐκεκίνητο καὶ τοὺς αὐτοῦ μισητοὺς ὀφθαλμοὺς  
 ἐκμοχλεύειν προτεθύμητο, κἂν δεήσῃ παρὰ τινων ἐκεκώλυτο· ὅθεν  
 τινὰς τῶν δορυφόρων ἐκπέμψασα πρὸς αὐτὸν σ' ἰσχυροῖς ἐμάστιξεν.

40 5. Οἱ οὖν αἰρετικοὶ τοῖς προσαχθεῖσι προπετῶς διαπληκτιζόμενοι,  
 χρήμασιν ἱκανοῖς φρεναπατήσαντες κόρην πρὸς τὰ δημόσια ἐπὶ τῆς  
 ἐκκλησίας κατηγορῆσαι τοῦ πατριάρχου, σὺν τῷ ἐξ αὐτῆς τεχθέντι  
 υἱῷ Μητροφάνει, τῷ κατὰ καιροῦ τινος προέδρῳ τῶν Συμυρναίων  
 πόλεως χρηματίσαντι, κρυψιγαμίας ἔγκλημα θριαμβεύουσιν. ἐντεῦθεν  
 45 πλεῖστος παρὰ τῶν κακοδόξων ἐπισυνίσταται τάραχος ἐπισχετλιαζόν-  
 των ἡμῖν καὶ ἀμέτρως ἐπεγγελώντων. οὐ χάριν τῷ πατριαρχεῖω προσ-  
 ἴασι· ὁ πρῶτα φέρων Μανουὴλ ἐν μαγίστροις, καὶ ὁ πατρίκιος καὶ  
 ἐπὶ τοῦ κανικλείου καὶ λογοθέτης τοῦ δρόμου Θεόκτιστος, σὺν ἑτέροις  
 συγκλητικοῖς, κατηφιῶντες ἐπὶ τοῖς ἀνέδην ἐνωτισμένοις. οὓς ὁ ἀρχιερεὺς  
 50 ἐπιδὼν καὶ τῆς κατὰ βάθος ἀνίας τῶν συνεληλυθότων εὐσεβῶν ἐπ-  
 αισθόμενος, μηδαμῶς τε πρὸς ὀρθοδόξους ἑαυτὸν θέλων πέτρα σκαν-  
 δάλου τίθεσθαι καὶ λίθος προσκόμματος, τὰ κρύφια | αἵσχη ἀπογυμνοῖ  
 ὁ αἰδέσιμος πάντων ἐπ' ὅψεσι, καὶ εὐρητο παρὰ τὸ εἶκος μαρασμῷ τῆς  
 φύσεως ἐσκληκῶς, (ἐξ) οὐ ματαιῶς εὐθύνητο, καὶ τὸ αἷτιον ἐρεῖν διανί-  
 55 στατο, ὅτι περ „ἐν Ῥώμῃ διάγων, ἀποσταλεῖς πρὸς τὸν ἀρχιερέα  
 ταύτης διὰ τὰς ἐπὶ Νικηφόρῳ τῷ πατριάρχῃ αἰτιαθείσας ἐπαγωγάς,  
 πλεῖστα ἐπισυνιάσαι με γαργαλισμοῖς τὸν σατανᾶν, ἱκανῶς τε περὶ  
 τούτου Πέτρῳ τῷ ἀποστόλῳ ἐπεντυχεῖν, ἄλλοτριῶσαι τῆς ἐνσωματού-

cap. 5: Georg. Cont. 3, 23—4, 7; Pseudo-Sym. 652, 10—653, 2; Theoph. Cont. 158, 2—160, 15; Scyl. 86, 43—88, 11; Zon. III 384, 14—387, 2; 51—52 Is. 8, 14; I Petr. 2, 8; Rom. 9, 32

29 ἐκεῖνω L: corr. v κατειδὼν L: corr. v 43 Μητροφάνει: Μητροφάνη L edd.  
 Συμυρνεῶν L: corr. Lachm 44 θριαμβεύουσιν (cf. Georg. Mon. Cont. 3, 26 et  
 Pseudo-Sym. 652, 13): θριαμβεύουσαν L edd. 46 ἐπεγγελόντων L: corr. v 47  
 πρῶτα Berg Lachm: α' Lv 48 κανικλείου: κανικλίου L edd. 49 ἀναίδην L  
 edd.: correximus 50 βάθος: lacuna inter o et s duarum fere litt. propter rasuram  
 parvae atramenti maculae in L 51 ἑαυτὸν Lv: secl. Berg Lachm (cf. Georg. Mon.  
 Cont. 3, 26/4, 1): ἑαυτὸν . . . πέτραν . . . λίθον scribendum esse putavit Berg 52  
 κρύφα L: corr. Lachm 54 ἐξ om. L edd.

σης κινήσεως. καὶ δὴ ἐμοῦ νύκτωρ ἐν τῷ ἀποστολείῳ εὐναζομένου,  
 60 ἐπιστάντα τὸν κορυφαῖον δεξιᾷ τῇ χειρὶ τὰ αἰδοῖα καταπίεσαι καὶ  
 ἐπιφθέγξασθαι, μὴ τοῦ λοιποῦ πτοεῖσθαι τὴν φιλήδονον ἔφεςιν, μήτε  
 τὴν ἐκ ταύτης εἰς τὸ ἐξῆς ὑφορᾶσθαι ζωπύρησιν. ἐγὼ δὲ διϋπνισθεὶς  
 μετὰ σφοδρᾶς ἀλγηδόνος περιῆλθον ἐν σαρκικῇ τοιαύτῃ, καθὼς ὁρᾷτε,  
 νεκρότητι.“ τοιαῦτα τοῦ πατριάρχου ταπεινοφρόνως εἰπόντος πανάλη-  
 65 θες, τῆς κατηφείας οἱ συμπαρόντες διῆσαντο. ἐξ ὧν Μανουὴλ πρὸς  
 ἀνέτασιν τῆς γυναικὸς ἀγωνίζεται διασαφῆσαι τὸ ἀκριβές, τὸ ξίφος  
 ἐπανατείνων καὶ παρὰ τίνος ὑποβεβλήσθαι αὐτὴν ἀνετάζων. ἡ δὲ τοῖς  
 κατ’ ἀπειλὴν λόγοις ἐκ (τε) τῆς ξιφήρους ἐκτάσεως τὴν ἀλήθειαν παρεδή-  
 λου περὶ τῶν πρὸς τοῦτο συσκευασθέντων καὶ (τῶν) ποσὸν ὅσον χρή-  
 70 ματος καταβαλομένων καὶ τὸ εἰς τι ἀγγεῖδιον τοῦτο εἶναι ἀπόθετον καὶ  
 ὑποκεκρύφθαι κατὰ τι κιβώτιον σίτου ὑπάρχον κατὰπλεον. καὶ καθὼς  
 ἀνωμολόγητο ταύτῃ, οὕτως τὰ τῆς εὐρέσεως ἐμφανῶς ἐγνωρίζετο,  
 καὶ οἱ αἰρετικοὶ τηνικαῦτα ἄχλυσιν αἰσχύνης ἡμαύρωντο· οἷς ὁ θεοφιλὴς  
 πατριάρχης τῶν εἰς αὐτὸν ἐπταισμένων παρέσχε συμπάθειαν, τοῦ οὖ  
 75 συγχωροῦντος Χριστοῦ τῷ νόμῳ πειθόμενος. διὸ καὶ παρὰ τῶν ἐπιστα-  
 τούντων τοῦ τοιοῦτου ἐλέγχου κατὰ τῶν ἐλεγχθέντων ἕκτοτε διώριστα  
 αὐτοῖς πρὸς ἀντέκτισιν, κἂν ὠφελείας ἀντεχομένην, ὅπως κατὰ τὸ τῆς ὀρ-  
 θοδοξοποιου ἡμέρας γενέθλιον ἀπὸ τοῦ ἐν Βλαχέρναις τῆς Θεοτόκου  
 τιμωμένου ναοῦ τῆς λιτανείας μετὰ λαμπάδων προάγοιεν. καὶ τὸ τοιοῦτον  
 80 ἰδίωμα χρόνῳ πολλῷ μέχρι (τῆς αὐτῶν ζωῆς) διήρκεσεν, διακαρτε-  
 ρούντων δὴλον ὅτι τῶν ἀλλοδόξων ἐν τῇ κατὰ τὸν μέγαν ναὸν ἐπισυνα-  
 γωγῇ καὶ τὸν ἴδιον ἀναθεματισμὸν διενηχουμένων ἐπὶ θριάμβῳ τῆς  
 παντομισοῦς αὐτῶν ἀποστάσεως.

6. Κατ’ ἐκεῖνο δὲ καιροῦ ἡ τῶν Ζηλίκων αἵρεσις ἀνεφάνη σὺν τῷ  
 85 ἀρχηγῷ αὐτῶν Ζήλικι, ὄντι τῶν βασιλικῶν ἐν πρώτοις ὑπογραφέων·  
 ὅς ἐν εὐσήμεν ἡμέρᾳ καὶ βασιλείᾳ προόδῳ ἐν τῇ μεγίστῃ ἐκκλησίᾳ θεοῦ  
 τὰ τῆς αἵρέσεως κατὰδηλα τεκτηνάμενος μετὰ τῶν ὁμοφρόνων ἐμφωτίοις  
 ἐσθῆσιν ἡμφιάστο, χρισθεὶς τῷ μύρῳ τῆς τελειότητος.

74 Mt. 18, 22 cap. 6: Pseudo-Sym. 654, 6—11; Theoph. Cont. 161, 18—162, 2;  
 Scyl. 89, 37—41

59 κινήσεως L edd.: κινήσεως ci  
 Berg ἀποστολίῳ L edd.: corr. Berg 63 ὁρᾶται L: corr. v 67 παρατι-  
 νος L: corr. v 68 τε om. L edd. ἐκτάσεως L edd.: ἐξετάσεως perperam ci.  
 Lachm 69 περὶ ci. Berg: διὰ L edd. τῶν om. L edd. 70 καταβαλλομένων  
 L: corr. Lachm τὸ Lv: τῷ Lachm 76 τοῦ L: om. edd. 79 post προ-  
 ἀγοιεν verba Βλαχέρναις. ἀπὸ τίνος ἀρχηγοῦ Σκύθου Βλαχέρνου ἀναιρεθέντος ἐκείσε  
 πεφήμισται recepta ex mg. exemplaris sui videlicet habet L (cf. Dionys. Byz. 10,  
 11): deleuimus (cf. 11, 45 app. cr.) 80 τῆς αὐτῶν ζωῆς: om. L edd. (cf. Theoph.  
 Cont. 160, 10 et Scyl. 88, 10—11) 85 ἀρχηγῷ (sic) L

7. Ἐν δὲ τῷ μεταξὺ χρόνῳ καλῶς τὰ τῆς πολιτείας ἔκεκυβέρνητο  
 90 παρὰ τε βασιλέως Μιχαὴλ <καὶ> Θεοδώρας τῆς τούτου μητρός, μεσιτευ-  
 όντων τῶν προδηλωθέντων ἀνδρῶν. ὁ δὲ ἀρχηγὸς Βουλγαρίας, οἷς  
 τὸ γένος ἐξ Ἀβάρων τε καὶ Χαζάρων, ἀπὸ Βουλγάρου κυρίου ὄνομα,  
 ὃς παρὰ Ῥωμαίων ἐν κατοικήσει | Δορυστόλου καὶ τῆς Μυσίας γεγένητο,  
 95 ἐπαχθῇ προΐησι ῥήματα ἐπιδρομὴν Ῥωμαίοις ἐπαπειλῶν. ἡ δὲ βασι-  
 1 λισσα τούτῳ ἀνδρειοφρόνως μετὰ τοῦ ἑαυτῆς στρατοπέδου ἄχρι Βουλ-  
 1 γαρικῆς γῆς αὐθις ἐπαναστεῦειν ἐμεγαλύνησεν. „καὶ εἰ μὲν γυναῖκα  
 ἡττήσας, οὐδὲν σοι τὸ νίκος πρὸς καύχημα· εἰ δὲ καὶ ὑπὸ ταύτης ἐκ-  
 νικηθείης, πᾶσιν τὸ σὸν ἡττημα καταγέλαστον.“ ταῦτα ὁ Σκύθης συνεῖς  
 ἤρμεϊν κατὰ τὴν ἰδίαν χώραν διέγνωκεν.

8. Οὐ πολὺς δὲ χρόνος προεβέβηκε, καὶ ἡ τῶν λεχθέντων ἀνδρῶν  
 πρὸς ἀλλήλους ὁμόνοια διαφθείρεται, καὶ ἐξάπτεται τις ἕρις χαιρέκακος  
 παρὰ Θεοκτίστου πρὸς Μανουὴλ, εἰς ἀποικίαν αὐτὸν διωθήσασα.  
 τῷ παλατίῳ γὰρ μετ' αὐτοῦ γε συνῶκιστο, καὶ ἄμφω τὰ τοῦ κοινοῦ  
 διεπραγματεύοντο· καὶ καθοσίωσιν ὑποσμύχουσιν διεσυκοφάντει,  
 10 ἄλλ' ἐν παραβύστῳ τῇ περισκέψει· ἥς ἐντέχνως καταστοχασάμενος  
 ὁ Μανουὴλ οἶκαδε χωρεῖν καθ' ἑαυτὸν τίθεται, κάκειθεν τοῖς βασιλείοις  
 ἐπιδημεῖν καὶ συμπράττειν τὰ δέοντα. κατῴκει δὲ τοῖς κατὰ τὴν κιστέρναν  
 χώροις τοῦ Ἀσπαρος, ἦν ἐκεῖνος ἰδρύσατο, δι' οὗ καὶ τὴν προσηγορίαν  
 αὕτη ἀπέιλθεν· καὶ ἐπὶ μακρὸν χρόνον βιώσας ἐνδόξως ἀποβιβώκει,  
 15 ἀποκαταστήσας τὸν ἑαυτοῦ οἶκον μονασταῖς καταγώγιον, ἐν ᾧ καὶ  
 κекήδευτο.

9. Μετὰ δὲ τὴν ἐκ τοῦ παλατίου αὐτοῦ ἀποικίαν φθόνῳ τῷ πρὸς  
 τὸν Θεοκτίστον διεγείρεται Βάρδας αὐτὸν ἀφαντῶσαι, καὶ | τρόπῳ τοι-  
 ούτῳ τεχνάζεται. παρεντίθησι βασιλεῖ Μιχαὴλ τὴν μητέρα φρονεῖν  
 20 ἑαυτῇ γάμον ἢ ἐν μιᾷ τῶν αὐτῆς θυγατέρων ἐπισκευάσασθαι, δι' οὗ τὴν

cap. 7: Theod. Melit. 164, 14—18; Pseudo-Sym. 644, 5—13;  
 Theoph. Cont. 162, 3—13; Scyl. 90, 42—49; Zon. III 387, 3—13; Ephraem 2450—  
 2465 91—92 Leo Diac. 103, 22—23; Not. Pop. F

cap. 8: Georg. Mon. Cont. 3, 5—8; Theod. Melit. 160, 10; Pseudo-Sym. 636, 22—637,  
 2; Theoph. Cont. 168, 5—19; Scyl. 94, 52—60; Zon. III 390, 11—17 cap. 9:  
 Georg. Mon. Cont. 4, 30—31; 6, 23—7, 12, 14—18; Theod. Melit. 164, 19—165, 18; Pseudo-  
 Sym. 657, 12—23; Leo Gramm. 235, 10—236, 19; Theoph. Cont. 168, 19—170, 14;  
 171, 5—16; Scyl. 94, 60—95, 88, 6—9; Zon. III 390, 17—391, 14; 392, 4—6; Vita  
 Theod. imp. 14, 29—15, 2

90 καὶ om. L: suppl. Berg Lachm 92 ὀνόματος Ledd.  
 1 ἐπαναστεῦειν L edd.: ἀντιστρατεύειν ci. perperam Berg 2 τὸ νίκος πρὸς καύ-  
 χημα: πρὸς καύχημα τὸ νίκος ci. Berg: πρὸς νίκος (νίκος L) τὸ καύχημα Ledd. 13 ἦν  
 ἐκεῖνος L edd.: ὃς ἐκείνην ci. Berg 14 βιώσας L ipse corr. ex ἀποβιώσας



αὐτοῦ βασιλείαν ποιήσειεν ἔκδοτον, τοῦτόν τε καθαιρήσειν αὐτῆς καὶ ἀποματῶσαι. ὥς δὲ τοῖς τοιούτοις λόγοις ἐκεκλυδώνιστο Μιχαήλ, ἐπεῖπεν τὸν Θεόκτιστον τούτων αἴτιον ἔσεσθαι. καὶ ἑμμεριμνῶσιν ἀμφοτέροι περὶ τῆς κατ' αὐτοῦ ἐπιθέσεως, δολοφονῆσαι ἢ μᾶλλον ὑπερορίσαι  
 25 τοῦτον, εἴ γε δυνήσονται· καὶ ἐπὶ ταύτῃ τῇ συσκευῇ προσλαμβάνουσιν ὑποστρατήγους τινὰς τῆς οἰκείας περιηρημένους ἀρχῆς, ὅπως αὐτοῖς συνεργήσαιεν, ἀλλὰ μὴν καὶ Θεοδώρας τὴν σύγγονον, ἐφ' ἣ Καλὴ Μαρία τὸ εὐφημον, ὥς ἂν καὶ αὕτη τὰ κατὰ δολοφονίαν τοῦ Θεοκτίστου συμπράξῃ τῷ βασιλεῖ κρυφίως, ἐξ ὑπερτέρου τετρημένου οἰκίσκου διόπτειραν  
 30 καταστήσαντες, ἐντεῦθεν κατασημῆναι τῷ βασιλεῖ, ὅποτεν τὸν Βάρδαν ἴδοι τῷ Θεοκτίστῳ ἐπιτιθέμενον. ὥς οὖν ταῦτα περὶ τούτου διεσκοπήκει ὁ Βάρδας, ταῖς πρὸς τὸν Λαυσιακὸν καθέδραις προσεποιεῖτο διαναπαύεσθαι τοῖς πραιποσίτοις συνεδριάζων· καὶ δὴ τὰ λογοθέτου τοῦ δρόμου πραγματικῶς Θεοκτίστου διευθετοῦντος, πάνυ τετηρη-  
 35 μένως ἔσχεν ὁ Βάρδας ἐκ βασιλέως ἀπανιόντα ἢ πρὸς τοῦτον ἐπανιόντα ἐνεδρεῦναι ὥς λέων ἐν ἀποκρύφῳ ἄθρόως τε προσπηδῆσαι κατακολουθῆσαι τε καὶ ἐνστήναι ἢ καὶ μᾶλλον ὑποσκελίσαι καταπρηνῇ. συνεῖχε μὲν αὐτόν, συνεῖχε πολὺς ὁ ἄγων, καὶ ἐπιθέσθαι πολλάκις διώρμητο, καὶ τῆς ὁρμῆς ἀνεκόπτετο· ἀλλ' ὅμως, εἰ καὶ βραδέως, τῆς καθέδρας  
 40 ἀνίσταται καὶ καταδραμὼν φθάνει, καὶ ἵνα λεχθεῖ ποιητικῶς,

κόψ' ὅπιθεν κώληπα τυχῶν, ὑπέλυσε δὲ γυῖα,

καταπρηνίξας αὐτόν. καὶ εὐθέως ἐπιδίδοται σὺν κουλεῷ σπάθῃ ἐπώμιος, ἣν πρὸς ἀποτροπὴν ἐναντίων ἐγύμνωσεν. τῆς ἔδρας οἱ ἀποστράτηγοι διανίστανται θαρσαλέως ἐπαμυνοῦντες τῷ ἐγχειρήματι. καὶ τῇ σκοπῷ  
 45 γυναικὶ κατασημαίνεται βασιλεῖ πρὸς ἐξέλευσιν τὴν διὰ χαλκηλάτων πυλῶν Τιβερίου τοῦ ἀνακτος· καὶ στὰς ἐκείσε τὸν Θεόκτιστον βασιλικῇ ψήφῳ προστέταχεν αἶρεσθαι. καὶ ἐλκύεται χαμαὶ δι' ὑπασπιστῶν μέχρι τῶν ἔξω περὶ τὰ Σκύλα, κάκεισε συνέχεται πρὸς τινος βασιλικῆς ἀποφάσεως τελέσων ἐνέργημα. ὥς δὲ περὶ τούτου ἡ δέσποινα διεμεμαθήκει,  
 50 ἐξῆει πρὸς τὸν Λαυσιακὸν αὐτοσχέδιος, ἐπιζητοῦσα τὸν ταύτης θεράποντα

#### 41 Hom. Ψ 726

24 ὑπερορίσαι (cf. Zon. III 403, 12) Lachm: περιορίσαι L (in initio l.) 28 εὐφημον: εὐσημον L edd. (sed cf. 8, 66) 28/29 συμπράξῃ: συμπράξει L edd.: fortasse legendum esse συμπράξει vel -ξει(ε) ci. Kambylis 29 τετρημένου L: corr. Lachm 31 τῷ Θεοκτίστῳ L: Θεοκτίστῳ edd. 33 διαναπαύεσθαι L: διαναπαύσασθαι edd. 34 Θεοκτίστῳ L: Θεοκτίστῳ v: Θεοκτίστου Lachm 37 ἐνστήσαι L: corr. Lachm 41 κόψεν ὅπισθε κώλη πατυχῶν L: corr. ex Ψ 726 Lachm 42 καταπρηνίξας L edd.: καταπρηνῇ νύξας ci. Lachm 44 ἐπαμυνοῦντες L: ἀπαμυνοῦντες edd. 45 βασιλεῖ (cf. supra. 62, 30): βασιλ L: βασιλέως v: βασιλεὺς Lachm 48 Σκύλα L: corr. Lachm

καὶ ἀποκτονέναι μὴ συγχωροῦσα· ἀλλ' ἀπρακτί, κἄν τότε τολμηρὸν  
 ἔπεβόα. ἔπειτα δὲ φωνῇ βριαρᾷ καταπτοηθεῖσα, θρηνωδῶς θαλαμεύεται·  
 τῶν ἀποστρατήγων γάρ τις, ἐκ Μελισσηνῶν κατάγων τὸ γένος, αὐτῇ  
 55 ἔπεφθέγξατο παλινδρομεῖν οἴκαδε, τὴν τοιαύτην ἡμέραν κρουόντων  
 ἀποκαλῶν.

10. Ὡς οὖν ἐπὶ πολὺ κατὰ τὰ Σκυῖλα ὁ Θεόκτιστος ἐκεκράτητο, τὸν  
 ἐξ Ἀρμενίων Κωνσταντῖνον, οὗ προμεμνήμεθα, δυσωπεῖ | ἀντιλαβέσθαι  
 αὐτοῦ. οὗτος δὲ χρηστότητος τρόποις φερόμενος τὰς πρὸς τὸν Ἰουστινια-  
 νοῦ τρίκλινον φερούσας πύλας συνέπτυσεν, τὴν δι' αὐτῶν ἀπείργων  
 60 φορὰν στρατιωτικὴν τέως ἀκρατῶς ἐρχομένην, ἕως ἂν τὰ πρὸς ἐξορίαν  
 αὐτοῦ διορίσειαν, καὶ μὴ κεχράνθαι Χριστιανικῶ τινὰς αἵματι. τοῦτο  
 γὰρ καὶ Βάρδα πολυμερῶς ἐπεφρόντιστο, εἴ γε ῥαδίως τὰ πραττόμενα  
 διεξάγοιτο. ἀλλὰ τὸν βασιλέα παρορμῶσί τινες συμβουλευόντες, ὡς εἴπερ  
 μὴ διὰ τάχους ἀναιρεθεῖη Θεόκτιστος, ἐπανάστασις ἔσται παρὰ δεσποί-  
 65 νης δυσφόρητος. τοὺς ἐκ Ταυρικῆς καθ' ἑταιρείαν Σκύθας ὁ βασιλεὺς  
 ῥαγδαίῳ προστάγματι διαρρῶννυσιν ἐπελθεῖν κατ' αὐτοῦ καὶ συντόμως  
 διαχειρίσασθαι. οἱ δὲ ἐπήεσαν ὁμοθυμαδόν· ὡς δὲ τὰς πύλας εὗρον  
 συνεπτυγμένας, ἐπεὶπερ ὁ Κωνσταντῖνος ἐντὸς ἐφεστήκει, κακῶ μετρίῳ  
 τὸ ἄμετρον τῶν κακῶν ἐξιῶμενος ὑπεξίσταται, εἰ καὶ γενναῖος τὴν τε  
 70 φρόνησιν καὶ τὴν ψυχὴν καθεστήκει· καὶ ὅσον ἐνῆν αὐτῷ σθένους ἐν  
 τε λόγοις καὶ ἔργοις, κατευνάζειν ἐπεχείρει τοὺς ἐπιόντας κατὰ Θεοκτίστου,  
 κατὰ τὸ μᾶλλον ἱκετευόμενος. ὡς δὲ τὰ τῆς σωτηρίας Θεοκτίστου ἐν  
 τῇ δυνάμει τοῦ βοηθοῦ διητόνει, τῆς ἀνάγκης κορυφουμένης, ἐπεὶπερ  
 δύναμις

75 ἀνάγκης ἐγγύθι ναίει

καὶ

τὸ τῆς ἀνάγκης ἔστ' ἀδήριτον σθένος

cap. 10: Georg. Mon. Cont. 7, 12—13; Theod. Melit. 165, 15—16;  
 Pseudo-Sym. 657, 16—17; Leo Gramm. 236, 16—17; Theoph. Cont. 170, 15—171, 2;  
 Scyl. 95, 88—6; Zon. III 391, 14—392, 4; Synax. Const. 244, 16—18; Vita Nic. Stud.  
 905 75 Hes., Op. 288 77 Aesch., Prom. 105

51 ἀποκτονέναι L: ἀπεκτονέ-  
 ναι edd. 53 Μελισσινῶν L: corr. Lachm 54 τοιαύτην (cf. Pseudo-Sym. 657,  
 22 et Georg. Mon. Cont. 7, 18): αὐτὴν L edd. 56 Σκύλα L: corr. Lachm τὸν:  
 τῶν L edd. 57 Κωνσταντῖνον: Κωνσταντίν<sup>ο</sup> L: Κωνσταντῖνος edd. 58 δὲ  
 Lv: δὴ Lachm Ἰουστινιανοῦ Lachm: Ἰουστινιανὸν Lv 61 τούτῳ L: corr.  
 Berg Lachm 65 ἐκ Ταυρικῆς del. P. Karlin—Hayter, Byzantion 40 (1970) 236sq.,  
 cui nos non assentimur 66 διαρρῶννυσιν: διαρῶννυσιν L edd. 67 ἐπῆεσαν  
 L: corr. Lachm 69 γενναῖος L 71 Θεοκτίστου L: Θεοκτίστῳ edd.

κατὰ τὰ λόγια, ἐξίσταται τῶν πυλῶν, καὶ τοῖς εἴσω ῥύδην προσκεχω-  
 ρήκεσαν. καὶ τις αὐτῶν ὑπείσέρχεται τῇ καθέδρᾳ, καθ' ἣν | ὁ Θεόκτιστος  
 80 ὑποκέρνυπται, καὶ ἐκείσε τὴν διὰ ξίφους τελευταίαν τομὴν αὐτῷ ἐγγα-  
 στρίζεται. ἐντεῦθεν εἶπεν τῷ Βάρδᾳ τὸν Μανουὴλ σιβυλλαίνοντα·

„σπάθην γυμνώσας, Βάρδα, τοῖς ἀνακτόροις,  
 σαυτῷ γυμνώσεις εἰς τομὴν τοῦ σαρκίου.“

11. Καὶ μετὰ βραχὺ τὰ κατὰ τὴν δέσποιναν ἐκταράττεται· διὸ  
 85 σὺν ταῖς ἑαυτῆς θυγατράσι τῆς πρὸς τὸν υἱὸν ὁμοτιμίας ἐκπεπτωκυῖα  
 τοῦ παλατίου ἐξοστρακίζεται καὶ τῇ τῶν Γαστρίων προσονομαζομένη  
 μονῇ κατοικίζεται, καὶ τῷ μοναχικῷ μεταμείβονται σχήματι. ὅτε δὲ  
 αὕτη προέγνω τὰ κατ' αὐτὴν συμβησόμενα, προσκαλεσαμένη τὴν σύγ-  
 κλητον καὶ τὸ ἐν τῷ ταμείῳ χρῆμα κατεμφανίσασα τὸ τούτου ποσὸν  
 90 διωρίζετο, α κεντηναρίων πρὸς τοῖς ἐνενήκοντα διὰ χαράγματος τοῦ  
 χρυσοῦ, ὡσαύτως καὶ ἀργυρίου ὡσεὶ κεντηναρίων τριῶν (χιλιάδων)·  
 ὧν τὸ μὲν κατὰ διαθήκας παρήκεν ὁ ταύτης ἀνὴρ, τὸ δὲ κατὰ προσθήκην  
 [ὁ] αὕτη συνέλεξεν. ἐπὶ τῇ καταβάσει δὲ δυσχεραίνουσα τῷ υἱῷ προσενεί-  
 ρει τὸ ἐξ ἀπαιδευσίας πολυανάλωτον, ἔτι δὲ καὶ ἐκ τούτου τὸν ἄφυκτον  
 95 ὄλεθρον.

1 12. Αἱ δὲ αὐτοκρατορικαὶ ἡνίαι μόνῳ τῷ Μιχαὴλ προσανήρτηνται,  
 καὶ ἐξ ἐτοίμου ὁ Βάρδας, οἷα πρὸς γένους τῷ βασιλεῖ ὦν, προσωκείωτο,  
 οὐχ ἦττον δὲ καὶ ἐκ τοῦ τοιούτου τολμήματος. διὰ ταῦτα καὶ τὴν τοῦ  
 καίσαρος δόξαν προσπορίσασθαι ἑαυτῷ κατεφαίνετο εὐλογον, ἀλλὰ  
 5 (μὴν) καὶ πρὸς τὴν αὐτοῦ ἀσφάλειαν προσ|εχέστερον, εἰ καὶ ταύτης

80 die 20. mens. Nov. a. 855  
 a. 862/866

86 die 15. mens. Mart. 856

4 mense Maio inter

cap. 11: Georg. Mon. Cont. 7, 19—26. 27—34; Theod. Melit. 165, 22—166, 1; Pseudo-Sym. 658, 2—8; 665, 7—8; Leo Gramm. 236, 22—237, 6; Theoph. Cont. 171, 3—172, 6; 174, 1—10; Scyl. 96, 10—96, 28; 97, 59—98, 78; Zon. III 390, 8—11; 392, 7—393, 5; 394, 3—13; Glyc. 541, 17—18; 542, 5—6; 543, 16—20; Manass. 5020—5026. 5087—5099; Ephraem 2495—2499; Theod. Scut. 141, 13—15; Mich. Paphl., Vita Ign. 504C—505B; Vita Nicol. Stud. 905B—C; Vita Theod. imp. 15, 2—10 cap. 12: Georg. Mon. Cont. 8, 15; Theod. Melit. 165, 29—166, 1; Pseudo-Sym. 658, 8—10; Leo Gramm. 237, 6—8; Theoph. Cont. 176, 1—4; Scyl. 98, 78—81; 101, 71—72; Zon. III 394, 13—15; 397, 15—16; 399, 5—8; Glyc. 543, 20 sq.; Manass. 5100—5109; Theod. Scut. 141, 16—17; Nicet., Vita Ign. 528A; Patria CP 243, 15—19

78 τοῖς: τῶν L edd. 90 ἐνενήκοντα: Ε' (= ϕ) L: υἱ'ν: ζ' Lachm 91 τριῶν  
 χιλιάδων (cf. Scyl. 96, 20): τριῶν L edd.: τρισχιλίων ci. Lachm 93 ὁ seclu-  
 simus (cf. Georg. Mon. Cont. 7, 34) αὕτη (cf. Georg. Mon. Cont. 7, 34): αὕτη L  
 edd. 3 τοῦ prius L: om. edd. 5 μὴν: om. L edd.

δίημαρτεν· οὕτως γὰρ αὐτῷ Φιλότης τις τῶν αὐτοῦ λίαν γνωστὸς καὶ τὴν τοῦ πρωτοσπαθαρίου ὑπέχων τιμὴν ἐβεβούλευτο. ὁ δὲ Βάρδας τὴν καίσαρος εὐκλειαν εἰληφὼς πολλοῖς ἐδεδραστηρίωτο κατορθώμασιν, ὥς ἐντεῦθεν αὐτῷ τὰ τῆς καισαρείας ἐπαύξοιτο κάκειθεν, ὥς φασι, 10 τῆς βασιλείας ἐπαναβήσοιτο.

13. Τῶν δὲ δυσσεβῶν Ἰσμαηλιτῶν ἐπηρεαζόντων Ῥωμαίους, ἐξηγουμένου αὐτῶν κατὰ Μελιτηνὴν τοῦ Ἄμερ, οὐκ ἐκλελύσθαι τοσοῦτον ὁ βασιλεὺς ἐβεβούλητο, ἀνδρικῆς ἐμπράκτου μεταποιούμενος καταστάσεως. διὸ καὶ εἰς τὰ Σαμώσστα πολεμικῶς προβιβάζεται, πόλιν 15 Ἰσμαηλίτιδα. καθ' ἣν προσεδρεύσας ἐπὶ ἡμέραις τρισὶν μέχρι τε τῆς κυρίας ἐλθὼν παρ' αὐτῇ τὰ κατὰ λειτουργίαν Χριστιανῶν ἀνατίθῃσι, μετασχεῖν μέλλων τῆς ἀναιμάκτου πληρότητος. καὶ κατ' αὐτὴν γε τὴν ὥραν ἐξαίφνης τὰς πύλας οἱ Ἀγαρηνοὶ ἀνεψάντες ἐξεληλύθεσαν καὶ εὐχερῶς εἰς τροπὴν τὸν ἄνακτα διεκρούσαντο καὶ τοσοῦτον ἀπήλασαν, 20 ὥς καὶ τὰς σκηνὰς αὐτοῦ καὶ πᾶν ἄλλο τι τῶν πρὸς χρεῖαν σκευῶν σφετερίσασθαι, τοῦ βασιλέως μόλις ἀνασωθέντος.

14. Εἴτα χρόνων δύο παριππευσάντων Ἄμερ σὺν μυριάσι τρισὶ αὐθαδῶς ἐκστρατεύεται. καὶ Μιχαὴλ ἐν πρώτοις Θρᾶκας καὶ Μακεδόνας σὺν λοιποῖς θεμάτων στρατεύμασι μέχρι τετράδος δεκαδικῆς χιλιάδος 25 συλλεξάμενος διεξῆει, καὶ καταλαβὼν τινα | χῶρον, ᾧ ἐπώνυμον Δαζυμῶν, ἐκεῖσε σκηνοῦται εἰς τι λιβάδιον κατωνομασμένον Κελλάριον. ὁ δὲ Ἄμερ στρατηγικῶς παρεκβατικώτερον διελθὼν τῆς ἀπαγοῦσης ὁδοῦ πρὸς τὴν Ζέλισαν, ἀπῆει πρὸς τὸ Χωνάριον, ἐν τούτῳ τε πόλεμον πρὸς Ῥωμαίους ἀράμενος, αὐτίκα πρὸς αὐτοῦ τροποῦται ὁ βασιλεὺς φυγαδεύας 30 ἐπιλαβόμενος μιλίων ἕως ἑξ. ἐντεῦθεν τοῦ δρόμου τῶν βασιλικῶν ἵππων ἀτονησάντων καὶ τοῦ συμφυγαδευομένου λαοῦ, καὶ μάλιστα διὰ τὸ παρεῖναι δυσφόρητον καύσετον ἐκ τῆς καιρικῆς διαθέσεως, λυσιτελείας ἡγοῦνται σκοπὸν ἀναβεβηκέναι πρὸς τι ὄρος πέτραις τραχέσιν ἀντίτυ-

14 a. 852/853

cap. 13: Georg. Mon. Cont. 8, 28—33; Theod. Melit. 166, 24—26; Pseudo-Sym. 665, 9—10; Leo Gramm. 238, 9—10; Theoph. Cont. 176, 4—21; Scyl. 98, 82—99, 2; Zon. III 394, 16—395, 19 cap. 14: Georg. Mon. Cont. 9, 1—15; Theoph. Cont. 177, 18—179, 12; Scyl. 99, 7—16; Zon. 396, 1—6

12 καταμελιτινὴν L (ipse corr. e -μελιτίνην): corr. Lachm 14 Σαμώσστα L: corr. v 15 Ἰσμαηλίτιδα (cf. Georg. Cont. 8, 29; etiam infra 81, 17): Ἰσμαηλίτιδος L edd. 20 ἄλλο τι L: corr. v 22 β' L 24 χιλιάδας L: corr. Lachm 25 Δάζυμον L: Δόξυμον v: Δαξιμῶν Lachm

πον καὶ παρόδω δύσβατον, ὃ Ἀνζῆς κατωνόμασται. τοῦτο δὴπερ ὁ  
 35 βασιλεὺς κατασχὼν ἐναυλίζεται· ὁ δὲ Ἄμερ γυρώσας αὐτὸν παρεντί-  
 θεται. καὶ διὰ τοῦτο μάχης σφοδρᾶς ἐκ τοῦ σύνεγγυς ἀμφοτέρων συγκρο-  
 τηθείσης ἡ τῶν ἐναντίων ἰσχύς τῆς βασιλικῆς ἂν περιγέγονεν σοβαρευο-  
 μένη πανωλεθρίαν (τοσοῦτον γὰρ ἐκρατύνετο), εἰ μὴ ἐκ τε τοῦ τόπου καὶ  
 τῆς τῶν συμπαρόντων τῷ βασιλεῖ ἀνδρείοφρονος συλλογῆς, πολλῶ  
 40 δὲ μᾶλλον ἐκ τῆς ἄνω συμμαχίας ἀντέπιπτεν. ὅθεν οὗτος συνεγνωκῶς  
 τὴν ἀπειλουμένην ἀπώλειαν τῷ μαγίστρῳ Μανουήλ τὰ περὶ σωτηρίας  
 κεκοινολόγητο, τοιαῦτα εἰπὼν· „τί δρῶμεν, ὦ Μανουήλ μάγιστρε;  
 ἀπολλύμεθα γάρ.“ καὶ οὗτος ἀντέφη αὐτῷ· „τὰ μὲν φοινικίζοντα πέδι-  
 λα, δέσποτα, ἃ τὴν βασιλικὴν περιφάνειαν δηλοῦσιν, ἀπαμφιάσθητι,  
 45 μελαμβαφῇ δὲ περίβαλε, ὡσαύτως καὶ τὴν λοιπὴν βασιλικὴν πανοπλίαν.  
 ἐγὼ δὲ | λογάδας ἀνδρῶν φ’ γενναίους συλλάβοιμι· καὶ δι’ αὐτῶν γε  
 πρὸς ἓν μέρος τῶν πολεμίων χωρήσομεν καὶ ῥαδίως διελυσσόμεθα.“  
 καὶ ὁ βασιλεὺς ἀντειρήκει· „ὁ δὲ λαὸς ἐκ τούτου τί πείσεται;“ καὶ ὁ  
 Μανουήλ ἀπεκρίνατο, ὅτι „ἡ μὲν βασιλεία σου πάντως ἐξ ἀναγκαίου  
 50 διασωθήτω, ὥστε μὴ κατασχεθῆναι σε τοῖς πολεμίοις· τοῦτο γὰρ εἴ γε  
 συμβήσεται, ἔλεεινὸν ἔσται Χριστιανοῖς. περὶ δὲ τοῦ λαοῦ ὅπερ τὸ θεῖον  
 κράτος κελεύσειεν εὐσεβῶς διακαρτερήσομεν.“ φ’ οὖν ἄνδρας γενναίους  
 ἀφορίσας ὁ Μανουήλ παρεγένετο εἰς τι μέρος Σαρακηνικοῦ τάγματος,  
 καὶ τὸ „σταυρὸς νενίκηκεν“ ἀνακεκραγῶς αὐτὸς μετὰ τῶν κατ’  
 55 ἐκλογὴν αὐτῷ προσβαλὼν ἀνδρείως διέκοψεν καὶ ἐξέθορεν· ὁ δὲ βασι-  
 λεὺς δειλὴν κατασχεθεὶς ὑπεστράφη. ὁ δὲ μάγιστρος βραχὺ τι διαδραμὼν  
 καὶ τὸν βασιλέα μὴ ἐκβεβηκότα πυθόμενος αὐθις ἀπῆει πρὸς ἕτερον μέρος,  
 καὶ αὐτὸ διασχίσας εἰσέδου, ἔνθα ὁ ἄναξ διέτριβεν. βραδείας δὲ ὥρας γενο-  
 μένης ἐπὶ ταῖς τοιαύταις παρεμβολαῖς καὶ πολλῶν ἐν ταύταις ἀναιρεθέν-  
 60 των Σαρακηνῶν, ἔτι δὲ καὶ διὰ τὸ σπανίζειν τὸν τόπον ὕδατος, ἀλλὰ  
 μὴν καὶ νομῆς, ὑπεχώρησεν ὁ Ἄμερ μετὰ τοῦ ἰδίου στρατεύματος, καὶ  
 παραγενόμενος εἰς τι λιβάδιον, ὅπερ Δώρα κατονομάζεται, εὐθέως  
 προσανεπαύσατο. ἀδείας οὖν ἐντεῦθεν ὁ ἄναξ λαβόμενος τὰς τῶν ἐχ-  
 θρῶν μαιφόνους χεῖρας διέδρασεν ὅλην ἡμέραν τῇ φυγῇ προστιθέμενος,  
 65 καὶ τοιοῦτῳ τρόπῳ διεσέσφωτο. |

42—43 Eurip., Med. 1271 sq.; Mt. 8, 25; Lc. 8, 24.

35 κατασχὼν L: καταλαβὼν edd. 42—43  
 τί δρῶμεν, ὦ μάγιστρ’; ἀπολλύμεσθα γάρ ci. Lachm ex Eurip. Med. 1271 sq.  
 (falso laudavit 1238); sed cf. etiam Mt. 8, 25 et Lc. 8, 24 μάγιστρε L: corr. v  
 45 περίβαλλε L: corr. Lachm 54 σταυρὸς L: σωτήρος, male intellecto comp.,  
 edd. 56 μαγίστρος L: corr. v 57 πευθόμενος L: corr. Lachm

15. Ἐτῶν δὲ δύο διαβεβηκότων πάλιν ὁ αὐτὸς Ἄμερ τοῖς Ῥωμαϊκοῖς ὁρίοις ἐφάλλεται, ἐπὶ μ' χιλιάσι μεγαλειούμενος, ἐξ ὧν τὸ τῶν Ἀρμενιакῶν θέμα παντάπασι διωλόθρευσε, παρεμβαθύνας μέχρι τῆς πρὸς θάλασσαν Ἀμινσοῦ. καὶ τὴν πολυάνθρωπον τεθεαμένος αἰχμαλω-
- 70 σίαν καὶ λαφυραγωγίαν πολλήν, ὧν γέγονεν ἐγκρατῆς, ὅλος καθέστη-  
κεν ἐμμανῆς, τῇ θαλάσσει περισχεθεὶς τῆς ἀπλήστου φορᾶς, καὶ τῷ ἰδίῳ  
λαῷ ὀξέως διενετείλατο κοπέισαις ῥάβδοις τύψαι τὴν θάλασσαν, καθὼς  
ὁ Ζέρξης κατὰ τὸ πρὸς Ἑλλήσποντον ζεύγμα σιδήροις ταύτην ἐμάστι-  
ξεν, ἐπειπὼν· „Ἰνα τί αὐτὴν εὖρομεν ἐνθάδε; καὶ Ἰνα τί μὴ περαιτέρω
- 75 λεηλατοῦντες τοὺς ἐγχωρίους προέβημεν;“ περὶ δὲ τῆς πλείστης αἰχμαλω-  
σίας πεπυσμένος ὁ βασιλεὺς δυσφορήτως εἶχεν καὶ ἡνιάτο, καὶ τοῖς  
ὑποχειρίοις ἐντραπεζούμενος τοιαῦτά φησιν· „οἴμοι, οἴμοι, οὐχ εὖρηται  
τις ἀνθρώπων, ὃς πρὸς τὴν βασιλείαν ἡμῶν καὶ πρὸς Χριστιανούς  
ἀγάπην εἰλικρινῇ διασώσειεν, ὥς ἐνθένδε προθυμοποιηθεὶς ἀπέλθοι
- 80 καὶ τῷ ἄσεβεϊ πολεμήσειεν Ἄμερ.“ οὕτως τοῦ βασιλέως διατεθέντος  
ἀνέστη Πετρωνᾶς, ὁ Θεοδώρας καὶ Βάρδα αὐτάδελφος, καὶ πρὸς τὸν  
βασιλέα φησίν, ὅτι „ὑπηκόους μὲν πολλοὺς τῇ σῇ μεγαλοδόξῳ βασιλείᾳ  
δέδωκεν ὁ θεός, οἵτινες πλείστὰ σε στέργουσι, δέσποτα, προτεθύμηνται  
δὲ καὶ ὑπὲρ τῆς σῆς ἀγάπης τεθνάναι· πλήν τοῖς πολέμοις ποτὲ μὲν
- 85 εὐτυχίαι, ποτὲ δὲ δυστυχίαι συμβαίνουσι· τὴν δὲ νίκην ἀνενδοίαστον  
οὐδεὶς ἀνθρώπων ἐπίσταται, εἰ μὴ μόνῳ αὕτῃ θεῷ | προδιέγνωσται.“  
διὸ πρὸς ταῦτα ὁ βασιλεὺς ἀπεκρίνατο· „λοιπόν, ὦ Πετρωνᾶ, προαιρῇ  
ἀπιέναι καὶ προσβαλεῖν τῷ ἐχθρῷ καὶ τῶν Χριστιανῶν καὶ τῆς ἐμῆς  
βασιλείας προκινδυνεῦσαι;“ ὑπολαβὼν δὲ αὐτῷ φησιν, ὅτι περ „ἐν
- 90 ἐτοιμότητι, βασιλεῦ, χρηματίζω τὴν ἐνοῦσάν μοι αἵματος δράκα ὑ-  
πὲρ τῆς σῆς βασιλείας καὶ τῶν ὁμοπίστων ἀποκενῶσαι.“ τοῦτοίς  
δὴ τοῖς προθύμοις λόγοις ὁ ἄναξ ἐγγυηθεὶς προχειρίζεται τοῦτον ἡγεῖ-  
σθαι τοῦ τάγματος τῶν σχολῶν· ὃς τῷ λόγῳ τῆς προβολῆς σπουδαίως  
διατεθεὶς τὸ ἔργον ἐπήγαγεν, εὐθυβολήσας πρὸς τὸν πολέμιον σὺν
- 95 ἐπιλέκτοις καὶ οὐ πλήθει τοσούτῳ μεστόμενος. ὁ οὐκ ἐλελήθει τῷ Ἄμερ·

92 a. 863, sed sec. Wasilewski a. 856

cap. 15: Georg. Mon. Cont. 9, 16—32; Theod. Melit. 167, 8—18; 166, 22—23; Pseudo-Sym. 666, 8—12; Leo Gramm. 238, 5—8. 19—239, 5; Theoph. Cont. 179, 13—183, 7; Scyl. 99, 17—101, 64; Zon. III 396, 7—397, 14; Nicet. Paphl., Vita Ign. 528 A; Acta Gr. Dav., Sym. et Georg. 252, 15—22 De cap. 15 cf. G. Huxley, The emperor Michael III and the Battle of Bishops Meadow (A. D. 863), Greek, Roman and Byzantine Studies 16 (1975) 443—450 73 Hdt. 7, 35 et saepe

68 Ἄρ-

μενιακων L: corr. v 70 ὅλος edd.: ὅλως L 73 σιδήροις: σιδηροῖς L edd. 81  
Πετρωνᾶς L: corr. v 90/91 ὑπὲρ—τῶν Kambylis: εἴστε (ad quod verbum ὑπὲρ  
img posuit) τὴν σὴν βασιλείαν καὶ τῶν L: ὑπὲρ post καὶ posuit Lachm, om. v ceteris  
verbis non mutatis 95 τῷ Lachm (in corr. p. 196): τὸ L: τὸν v et Lachm in textu

- 1 φυγὰς γάρ τις Ῥωμαίων πρὸς αὐτὸν ἄπεισι καὶ φησὶν· „γνωστὸν  
 ἔστω σοι, Ἄμερ, Πετρωνᾶς ἐκεῖνος ὁ πρὸς γένους τοῦ βασιλέως τὸ αἰδέσι-  
 μον ἔχων ἐπηύχησε περιθέσθαι σοι πόλεμον· ὅθεν αὐτὸν ἀπάσης τῆς  
 στρατιᾶς ἡγεμονεύειν προσέταξεν. παρ’ ᾧ συνήθροισται πᾶς ὁ τῶν  
 5 θεμάτων στρατὸς καὶ ἐξώπλισται, τὴν κατὰ σοῦ μάχην πραγματευό-  
 μενος.“ τότε Ἄμερ τοῖς ὑπ’ αὐτὸν ταξιάρχαις τὸ ἀκουσθὲν παρεγύμνου,  
 τί δρᾶν χρή πρὸς τοῦτο διερευνώμενος. οἱ δὲ πρὸς αὐτὸν ὁμοφρόνως  
 εἶπον· „τὸ παρ’ ἡμῶν γεγονός, ὦ Ἄμερ, κατὰ τῆς ἐπικρατείας Ῥωμαίων  
 ἀνδραγάθημα οὐδεὶς τῶν πρὸ ἡμῶν ἐξεργάσατο. οὐ χρεῖαν ἔχει πλείονος  
 10 ἐργασίας, ἀλλ’ ἢ παρεῖναι ὁδὸν τὴν πρὸς τὴν χώραν ἡμῶν, δι’ ἣς  
 ἀφισόμεθα. καὶ εἰ μὲν ὁ Πετρωνᾶς διώκων ἡμᾶς καταλάβοι, | τηνικαῦτα  
 τούτῳ παραταξόμεθα· εἰ δὲ τοῦτο μὴ συναντήσοι, ἐν τοῖς ἰδίοις πάν-  
 τως ἀπελευσόμεθα.“ αὐτὸς δὲ ὁ Ἄμερ ὡς εἴ τις ἄλλος οἰηματίας τελῶν  
 καὶ ὑπέρροπλος ἔφη· „οὐδαμῶς τὸ παρ’ ὑμῶν βουλευθὲν διαπράξομαι,  
 15 ὡς ἂν μὴ ἐκεῖνος ἐμοὶ δειλίαν καὶ δρασμὸν ἐπιγράφοιτο· διὸ ἄπειμι  
 πρὸς ἀντιπαράταξιν αὐτοῦ.“ διοδεύσας δὲ ἀπὸ Ἀμινσοῦ ὥσει μίλια  
 ρ’ τῷ Ἀβυσιανῷ καταντᾷ, κατὰ συνορίαν τελοῦντι τῆς τε Παφλαγονίας  
 καὶ τοῦ Ἀρμενικῶν θέματος, εἰς τὸν χώρον, ὃς κατωνόμασται Πόρσοντα,  
 ἐν ᾧ ὅρος καθέστηκεν, καθ’ ὃ ὁ Ἄμερ ἐσκήνωσεν, ἥτοι τοῦ ὅρους  
 20 ἐκεῖθεν, καὶ ὁ Πετρωνᾶς ἔνθεν. νυκτὸς δὲ καταλαβούσης στρατηγούς  
 ἐκπέμπει τῶν εὐδοκίμων, ἐπαναβεβηκέναι τοῦ ὅρους καὶ ἐγκρατῆσαι  
 αὐτοῦ, ἵνα μὴ τούτου ἐν κατασχέσει γένωνται οἱ πολέμοι. ταῦτό δὴ  
 τοῦτο καὶ ὁ Ἄμερ εἰργάσατο. πρὸς τῇ ἀναβάσει δὲ τοῦ ὅρους συν-  
 ητηκόντων ἀλλήλοις ὑπερίσχυσεν ὁ θεὸς τὸν λαὸν αὐτοῦ καὶ τοὺς  
 25 ἀναβεβηκότας εὐθαρσῶς κατεβίβασεν· ἐφ’ ὃ καὶ ὁ Πετρωνᾶς μετὰ τοῦ  
 ὑπ’ αὐτὸν παντὸς λαοῦ ἀναβέβηκεν. συμβολῆς δὲ γενομένης τῶν ἑκα-  
 τέρων μερῶν, ὁ ἐπιβλέπων θεὸς ἐπὶ ταπεινὸν καὶ πρᾶον καὶ τοὺς αὐτοῦ  
 τρέμοντα λόγους, ὁ τοῖς ὑπερηφάνοις ἀντιτασσόμενος, τὸν μὲν ἐκραταί-  
 ωσε, τὸν δὲ ἐσάθρωσεν· καὶ παραντίκα ὁ Ἄμερ μαχαίρᾳ πεποινηλά-  
 30 τητο, οὐπὲρ ἀναιρεθέντος ὁ ὑπ’ αὐτὸν ἅπας λαὸς διεσκέδαστο καὶ  
 ξίφους ἐγχείρημα γέγονεν, καὶ σχεδὸν ἅπας ἀπώλετο, δίχα τοῦ τούτου  
 υἱοῦ μετὰ ἑκατοντάδος ἀνδρῶν διαπεραιωσαμένου | Ἄλυν τὸν ποτα-  
 μόν· οὗ κατὰ συνάντησιν καθεστὼς ἐν τῷ Χαρσιανοῦ θέματι μεράρχης

29 die 3. mens. Sept. a. 863

27 sqq. cf. Lc. 1, 48; Is. 66, 2; Prov. 3, 34

2 Πετρωνᾶς L: corr. v 8 γεγονώς ὁ Ἄμερ L: corr. v 10 παρεῖναι Lachm:  
 παραινεί L 11 ἀφισόμεθα: ἀφισώμεθα L edd. 12 παραταξόμεθα L 17 ρ’  
 ci. A. Vasiliev, Byzance et les Arabes, t. 1 (1935) 252: φ’ L edd. Παφλαγω-  
 νίας L 19 ἐσκήνωσεν: ἐσκήνισεν L edd. 20 Πετρωνᾶς L: corr. v 29 πε-  
 ποινηλάτητο Lachm: πεποινηλάτο Lv 33 μεράρχης L Lachm: Μενάρχης v

ὁ Μαχαιρᾶς οὕτω καλούμενος κατέσχευεν αὐτὸν καὶ τοὺς σὺν αὐτῷ,  
 35 ὥστε παρὰ μικρόν, τοῦ θεοῦ θαυματουργήσαντος ὑψηλῷ ἐν βραχίονι,  
 μὴ περιλειφθῆναί τινα ἐξ αὐτῶν καὶ περὶ τῶν συμβεβηκότων ἀπαγγεῖλαι  
 τοῖς κατὰ τὴν πόλιν αὐτῶν περιοῦσι Σαρακηνοῖς. περὶ τούτου διαγγελ-  
 θέντος τῷ βασιλεῖ κατὰ τὴν πολιτείαν χαρμονὴ δασιλῆς διακέχυται,  
 καὶ ὁ Πετρωνᾶς τῇ τῶν μαγίστρων εὐκλείᾳ σεμνύνεται. ὡς δέ τινες,  
 40 ὅτι καὶ Βάρδας σὺν τῷ ὁμαίμονι τοὺς ἐχθροὺς τροπώσάμενος τὴν τοῦ  
 καίσαρος τότε κληροῦται ἀνάρρησιν, ἐν ἡμέραις τοῦ Πάσχα, ἰνδικτιῶνος ι'.

16. Ὁ οὖν καθηγεμὼν Βουλγάρων περὶ τούτου ἐπεγνωκῶς καὶ τῷ  
 τοιούτῳ κατατροπωθεὶς εὐτυχίᾳ πρὸς εἰρηναίαν κατάστασιν ὑπο-  
 κλίνεται, εἰ καὶ πρὶν ἔθρασύνετο, ἀλλὰ μὴν καὶ λιμῷ οἱ περὶ αὐτὸν  
 45 πιεζόμενοι, ὅθεν καὶ τὸ Ὀμηρικὸν καθ' ἑαυτοὺς, ὡς εἰκός, διενενόηοντο  
 λόγιον·

πάντες μὲν στυγεροὶ θάνατοι δειλοῖσι βροτοῖσι,  
 λιμῷ δ' οἴκτιστον θανέειν καὶ πότμον ἐπισπεῖν,

καὶ τοσοῦτον, ὥστε καὶ τοῦ Χριστιανῶν εὐπειθῶς καταξιοθῆναι  
 50 βαπτίσματος ἅπαντας, τὸν δὲ αὐτῶν ἀρχηγὸν αἰρετίσασθαι Μιχαὴλ  
 ὠνομάσθαι ἐπὶ τῷ βασιλέως ὀνόματι, ἐκπεμφθέντων ἐκεῖσε ἀρχιερέων  
 τινῶν ἐλλογίμων τὰ τῆς Χριστιανικῆς πίστεως ἐγκρατύνασθαι. |

17. Περὶ πολλοῦ δὲ τῷ καίσαρι Βάρδα ἡ σοφία πεφιλοτίμητο,  
 καὶ τῶν πολλῶν πρὸς ἐπίδειξιν ἐμεμέλητο. συναθροίζει σοφοὺς κατὰ  
 55 τὴν Μαгнаύραν, ὧν τοὺς μὲν φιλοσοφίας (καὶ) γεωμετρίας, τοὺς  
 δὲ ἑτέρους ἀστρονομίας, ἄλλους γραμματικῆς ἀντιπιοιούμενους ἐγκατα-  
 στήσας προῖκα διδάσκειν τοὺς προσιόντας (παρεκελεύσατο). καὶ τοσοῦτον  
 αὐτῷ τὰ τῆς ἐπιμελείας ἐν τούτῳ διεύργαστο, ὡς Λέοντα τὸν πάνν  
 φιλόσοφον κατὰ τὴν φιλοσοφίαν ἐντάξαι διδάσκαλον, καὶ τὸν αὐτοῦ  
 60 φοιτητὴν ἐν γεωμετρίᾳ Θεόδωρον, καὶ ἐν ἀστρονομίᾳ Θεοδήγιον, ἔν

35 Exod. 6, 1 cap. 16: Georg. Mon. Cont. 8, 19  
 —27; Theod. Melit. 166, 27—167, 7; Pseudo-Sym. 665, 11—666, 7; Leo Gramm. 238,  
 10—19; Theoph. Cont. 162, 13—165, 10; Scyl. 90, 62—92, 3; Zon. III 388, 1—389, 3;  
 Ephraem 2481—2494; Chron. brev. 50, n. 2; Nicet. Paphl., Vita Ign. 525 B 47—48  
 Hom. μ 341—342

cap. 17: Georg. Mon. Cont. 9, 31—10, 2; Theoph. Cont. 184, 13—192, 23; Scyl. 101,  
 66—106, 8; Zon. III 399, 8—402, 12; Glyc. 541, 19—542, 5; Theod. Scut. 141, 22—142,  
 25; Nicet. Paphl., Vita Ign. 528 A—C

34 Μαχαιρᾶς L: corr. v 39 Πετρωνᾶς L: corr. v 45 διενενόητο L: corr. Lachm  
 47 στυγεροὶ Lachm (e μ 341): γὰρ Lv 50 αἰρετήσασθαι L: corr. Lachm 55 ὧν  
 L: ὡς edd. καὶ ex Georg. Mon. Cont. 9, 34 supplevimus: om. L edd. 57 παρεκε-  
 λεύσατο ex Georg. Mon. Cont. 9, 35 supplevimus: om. L edd.



τε γραμματικῇ Κομητᾶν, καὶ τούτους ταῖς βασιλικαῖς δωρεαῖς ἐπαρ-  
 κεῖν· ἐφ' οἷς ἐκ φιλοπονίας ἐπιχωριάζων συχνῶς καὶ τῶν μαθητιώντων  
 ἐκάστου τὸ ἐπιτήδειον ἐννοῶν χρησταῖς ἐλπίσιν ὑπέτρεφεν, αὐτῶν τε  
 τοὺς καθηγουμένους ἐμμελεστέρους πρὸς τούτους ταῖς εὐεργεσίαις  
 65 πεποίητο, ὥστε τοῦ λόγου τὰ σπέρματα ἔκτοτε καὶ μέχρι τῆς δεῦρο  
 διαυξηθέντα ἐπὶ πλεόν τελεσφορεῖν εἰς ἐκείνου μνήμην ἀνάγραπτον.  
 πρὸς ἐπὶ τούτοις τῷ ἀδωροδοκῆτῳ, κᾶν ἐπιπλάστως, ἐκέχρητο. ἐπεφι-  
 λοχρηματῆκει γὰρ ἀφειδῶς πολλῶν κτημάτων καὶ μὴν τιμαλῶν  
 ἐφιέμενος, ὧν τὴν κτῆσιν ἐξ ἀναγκαίου προσελαμβάνετο· ἐπεφιλοτίμητο  
 70 γὰρ προπομπαῖς εἰς ἄκρον καὶ σεβασμιότησι, τὸ αὐθαδες καὶ ἀλαζονι-  
 κὸν ἐπισπῶμενος, εἰ καὶ μετὰ σκηνικευομένης φρονήσεως καὶ ἀρχικῆς  
 καταστάσεως ἡττων ἦν τῶν ἐξ ἀληθείας βελτιωμάτων. ἐξ ὧν ἀσχέτως  
 ἐβασίλειά, Μιχαὴλ ἐπαυχενίζων | τοῦ βασιλέως, ὡς παρορᾶσθαι μὲν  
 πολλάκις ἐκ [τε] τῶν συγκλητικῶν ἐξεγένετο, τάχα δὲ καὶ διὰ τὸ ὀλίσκε-  
 75 σθαι φιλοθεάμονι καὶ φιλιπποδρόμῳ προθέσει τὸν ἄνακτα δι' ἀπροσεξίαν  
 τῶν ἀμεινόνων ἢ τυχὸν καὶ ἡλικίᾳ τῇ νεαζούσῃ παραρριπίζεσθαι.

18. Οὐ μὴν δὲ Βάρδας μόνης τῆς βασιλείας ἐρῶν ἐτυρβάζετο, ἀλλὰ  
 καὶ τῶν τῆς ἐκκλησίας ἐγκρατεῖν οὐκ ἐπαύετο, ὥστε καθελεῖν τοῦ ἀρ-  
 χιερατικοῦ θρόνου τὸν σεμνὸν Ἰγνάτιον διασκέψασθαι, τῷ ἀπειρχαί  
 80 ποτε κοινωνίας αὐτὸν κατὰ τι τῶν ἀπευκταίων ἐλάττωμα, ὃ πρὸς  
 ὑπόνοιαν παρενέσκηπτεν, εἰ καὶ παρ' αὐτοῦ πολλάκις ἐν ταύτῃ δεχθεὶς  
 νουθετητικαῖς τε συμβουλαῖς μὴ πεισθεὶς ἑαυτὸν δοκιμάζειν καθὰ τῷ  
 Παύλῳ νενομοθέτηται, ἀνευλαβῶς τῷ ἀγιάζοντι πρόσεισι καὶ πολλὰ-  
 85 κισ· διὸ ἐν μιᾷ τῆς ἀδιαφόρου τόλμης ἀπορραπίζεται, καὶ ἀπειλεῖ κατ'  
 αὐτοῦ μεθ' ὕβρεων χαλεπῶν τῆς ἀρχιερωσύνης αὐτὸν καθαιρήσειν,  
 προσεπιθησόμενος αἰκισμούς. ὃς μετ' ὀλίγον τὸν τοιοῦτον ἄνδρα τῆς  
 ἀρετῆς ματαιώσας τοῖς κατ' αὐτοῦ σκευασθεῖσι τῆς ἐκκλησίας καθίστη-  
 90 σιν ἐκβλητον, τὸν μετὰ τὴν τετραετῇ τοῦ θρόνου κατάσχεσιν καὶ  
 τελευτῇ τοῦ τρισμάκαρος Μεθοδίου κατ' ἐκλογὴν προκριθέντα, σὺν  
 εὐλαβείᾳ τῇ μεγίστῃ τῶν ἐκ πατρὸς ὀρθοδόξων συστάσεων, τῶν μεγά-

cap. 18: Georg. Mon. Cont. 4, 31; 10, 14—32; Theod. Melit. 168, 1—12; Pseudo-Sym. 667,  
 6—671, 19; Leo Gramm. 240, 3—15; Theoph. Cont. 193, 1—196, 5; Scyl. 105, 9—107,  
 3; Zon. III 402, 13—404, 5; Glyc. 544, 1—10; Manass. 5110—5144; Ioel 55, 4—9;  
 Niceph. Call. Xanth. 460C; Menol. Bas. 124C—D; Synax. Const. 158, 14—160, 12;  
 Nicet. Paphl., Vita Ign. 501C; 504A—524D; Vita Nic. Stud. 905C—908B 83 I  
 Cor. 11, 28

61 γραμματικῇ Kamby-

lis: γραμματικοῖς L edd. 70 αὐθαδες L: corr. v 72 ἡττον L: corr. Berg 73 ὡς  
 L: ᾧ edd. 74 τε seclusimus 76 παραρριπίζεσθαι: παραρριπίζεσθαι L edd. 82  
 νουθετητικαῖς L: νουθετικαῖς edd. πεισθῆς L: corr. v 86 προσεπιθησόμενος  
 edd.: πρὸς ἐπιθησόμενος L 89 τελευτῇ ci. Lachm: τελευταῖαν L edd. 89—90  
 σὺν εὐλαβείᾳ (cf. Theoph. Cont. 193, 11) edd.: σὺν εὐλᾷ L 90 τῇ μεγίστῃ ci. Berg:  
 τῷ μεγίστῳ L Lachm: τῇ μεγίστῳ v

λων τῇ ἀρετῇ Βασιλείου καὶ Γρηγορίου, τῶν υἱῶν Λέοντος βασιλέως, κἄν τῇ τοῦ πατρὸς ἐπιψόγῳ αἰρέσει σμικρυνόμενων, ὡς ἐντεῦθεν λοιπὸν κληροῦσθαι τὸ μέγιστον τῶν μεγάλων ἐπαναβέβηκεν. ἀντεισάγει δὲ Φώτιον πατριάρχην, κατὰ τι μὲν τῶν βελτιόνων ὑπερτεροῦντα, 95 κατὰ τι δὲ χθαμαλούμενον. ἐφ' ὧν καθόδῳ καὶ τῇ ἀνόδῳ πολλῶν προσ-  
 1 κληθέντων τῆς γερουσίου βουλῆς καὶ ταύταις ἐπισφραγισαμένων, Κωνσταντῖνος μόνος ὁ εἰρημένος οὐ κατατίθεται, ἐξειπὼν μὴ ἐξεῖναι τινι τῶν λαϊκοῖς καταλόγοις συνειλεγμένων περὶ τοιούτων ἐγγράφεσθαι. οὐ μέχρι τούτου τὰ κατ' αὐτόν· ἀλλὰ πολλαῖς τιμωρίαις ἐμμεθοδεύεται  
 5 παρὰ μικρὸν τῆς ζωῆς ἀπηλλάχθαι, καὶ τοσοῦτον, ὥστε χαμαιριφῇ σταυροειδῶς διηπλῶσθαι τῷ χεῖρε καὶ τῷ πόδε κατὰδεσμον καὶ ἀλγη-  
 10 δόσιν ἐντεῦθεν κακύνεσθαι. οὐ μέχρι δὲ τούτου τὰ τῶν αἰκισμῶν διεκόπτε-  
 το, ἀλλ' ἐπὶ τὸ χεῖρον προέκοπτεν. ἐκδίδοται παρὰ καίσαρος Θεοδώρῳ τῷ Μωρῷ κατὰ κλῆσιν, τῷ ὠμοτάτῳ, πρὸς δὲ καὶ Γοργονίτῃ Ἰωάννῃ  
 10 καὶ Νικολᾷ τῷ Σκουτέλλωπι, καὶ (ἀπάγεται) ἐν τῷ τῶν ἀποστολῶν περιβοήτῳ ναῷ, ἐν ἡρώῳ τῶν βασιλέων, ἐφ' ὅτῳ ἐγκέκλειστο λιμῷ καὶ δίψει τρυχόμενος καὶ πολλῷ πλεόν ταῖς κατὰ σῶμα κακώσεσιν· οἵτινες λάρνακι Κωνσταντίνου τοῦ Κοπρωνύμου περισκελίσαντες κατὰ γύμνωσιν εἶσαν. χειμῶνος δὲ ἦν ὥρα, καὶ μάλα τῶν ἐπαχθῶν· τῷ λίθῳ  
 15 ἐπαυχένιος ἡ ὀξύτης, καὶ δι' ὅλου κατὰ τὴν ἀφὴν λίαν ψυχρὸς ἔκ τε καιροῦ καὶ τῆς ἑαυτοῦ φύσεως. ἐνθὲνδε ὁ ἀθλητῆς τῶν κρυφίων σαρκῶν ἀποβολὴν ἐποιεῖτο σαπρίας καὶ αἵματος. καὶ | ἡ ὀδύνη ὁποῖα, ἵστε πάντως τινές, οἱ δυσεντερίας καὶ μᾶλλον ἐκ ψύχους πεπειράσθε. κρύους γὰρ καὶ φλέγματος δῆξει τοῦ ἐντέρου πημαιομένου εὐθύς μὲν περιο-  
 20 δυνᾷται καὶ διατείνεται ὁ τούτων αἰσθόμενος, εἴτα σφοδρῶς ὠχριᾷ καὶ τῇ πυκνώσει τοῦ περιέχοντος ὀδυνηρῶς φρικτᾷ θρομβουμένου τοῦ αἵματος κατ' ἐπιφάνειαν, ἐξ οὗ ἡ διαφόρησις οἴχεται· ἀλλὰ μὴν καὶ κατὰ βάθος τοῦ ἐγκαρδίου πνεύματος πυκνουμένου τῇ συμπιλήσει τοῦ ἔξω παχυνομένου, εἴτα τῷ τραυματιῶντι μέρει πλεόν δριμύσσεται,

93—94 fine a. 858

93 πληροῦσθαι L: corr. Lachm τῶν  
 Lachm: τινῶν Lv: τιμῶν ci. Berg 4 ἐν μεθοδεύεται Lv: corr. Lachm 6 τῷ χ.: τὰ  
 L edd. τὸ πόδε L: corr. v καταδεσμον (sic) L 9 κλῆσιν L: κτῆσιν edd. τῷ  
 ὠμοτάτῳ: τῶν ὠμοτάτων L edd. 10 Σκουτέλλωπι e Georg. Mon. Cont. 10, 22: Σκουτέλ-  
 λωπι L edd. Σκουτέλλωπτης legitur in Pseudo-Symeonis codicibus Paris. 1712 (nobis  
 communicante Marcopulo), Paris. 854, 410<sup>v</sup> (cf. S. Šestakov, Parižkaja rukopis' chroniki  
 Simeona Logofeta, VV 4 (1897) 174 sq.) et Vat. gr. 1807, 62<sup>v</sup> et Vat. gr. 153 et aliis  
 codd. mss. (cf. Šestakov, O rukopisjach Simeona Logofeta, I. c. 5 (1898) 22. 61)  
 ἀπάγεται supplevinus: om. L edd. 12 τρυχόμενος Berg: τρυχόμενον L edd.  
 15 ψυχρῶς L: corr. Lachm

25 συνελαυνομένης ἐκέισε πάσης τῆς χαλεπότητος. οὕτως ἐγκαρτερῶν τοῖς δεινοῖς ὁ πανόλβιος, εἰ καὶ εὐνουχίᾳ καὶ γήρει πολυειδῶς μεμαλάκιστο, οὐκ ἐφθέγγατο πρὸς τὸν κύριον πονηρὸν ὑπὲρ ὧν ἐπεπόνθει, οὐκ ἐκείνοις ἐνδόσιμον, οὐκ ἀμφίβολον, οὐ κατὰ τοὺς ἐταίρους τοῦ ἐξ Ἰθάκης συνέκρινεν·

30 βέλτερον <ἢ> ἀπολέσθαι ἓνα χρόνον ἢ ἐ βιῶναι,  
ἢ δηθὰ στρεύγεσθαι ἐν αἰνῇ δηϊοτήτι,

ἦτοι τῇ πρὸς τὸν καίσαρα. οὐκ ἦν γὰρ αὐτῷ ἐπ' ἔλαττον ἢ πάλῃ πρὸς σάρκα καὶ αἷμα τῆς πρὸς τὰς ἀρχάς καὶ τὰς ἐξουσίας τοῦ σκότους τοῦ αἰῶνος τούτου, ἢ μᾶλλον εἰπεῖν κατὰ τὸ μέγιστον ἴσος ὁ ἀγὼν ἐπ' ἀμφοτέρα. τοιγαροῦν τινὰ διανίστησι <κύριος> τῶν συνόντων τῷ μακαρίῳ κατὰ φρουράν, οὐ πρὸς πῆμανσιν, ἀλλὰ παρηγορίαν, ὡς δι' αὐτὸν κινδυνεύοντι. Κωνσταντῖνος ἦν ὁ Ἀρμένιος, οὗ πολλάκις κατὰ μνείαν κατέστην. οὗτος πάνυ | κρύφα βασιλεύων τι ἀγγείδιον ἐξ ὑέλου ἔμπλεον οἴνου, πρὸς ἐπὶ τούτῳ καὶ ἄρτον, ἔστιν ὅτε καὶ μήλα, 40 τῶν κακοποιῶν ἀνδρῶν τὴν ὑποχώρησιν πρὸς μικρὸν ἐμεθόδευεν, καὶ τῷ ὁσίῳ εἰσῆει καὶ τοῦ λάρνακος αὐτὸν κατεβίβαζεν, καὶ παρείχεν τὸν ἔλεον, ἀποκουφίζων κἂν ἐπ' ὀλίγον τῆς συμφορᾶς, μέχρι τῆς ἐκείνων ἐλεύσεως. ὥ πολλὴν τὴν εὐχαριστίαν ἡμείβετο μετὰ τὴν τῶν κακῶν λύτρωσιν· οὐ γὰρ ὡς καίσαρος ὧν, εἰ καὶ τῶν οἰκείων, τοῖς αὐτοῦ κακοῖς 45 ἐνεδίδου, εἰδὼς ἀπονέμειν θεῷ τὰ θεοῦ καὶ τὰ καίσαρος καίσαρι, ὥστε μὴ παροξύναι τὸν ὑψίστον.

19. Τὰ δὲ πρὸς ἵπποδρομίαν τῷ βασιλεῖ Μιχαὴλ διεσπούδαστο ἐν τοῖς κατὰ Προποντίδα παλατίοις περιφανέσιν, ἔνθα ναὸς τοῦ μεγαλομάρτυρος Μάμαντος ἡδρασται· ἐκέισε τὰς ἀμίλλας συνεχεῖς ἐποιεῖτο, 50 αὐτὸς ἱππάζων ἐφ' ἄρματος, τῶν εἰωθότων πάντων κατὰ τὴν βασιλίδι πόλιν περὶ τὸν ἀγῶνα συντιθεμένων· καθ' ὃν τῆς θεομήτορος τιμίᾳ εἰκὼν ἐπὶ τῆς βασιλικῆς ἰδρύσεως ἴστατο, ἐξ ἧς τοὺς νικητικούς ἐπάθλους ὁ βασιλεὺς ἀνεδέχετο. καὶ τοσοῦτον αὐτῷ τὰ τῆς ἵπποδρομι-

30—31 Hom. O 511—512; cf. etiam μ 351 33 Eph. 6, 12

45 Mt. 22, 21; Mc. 12, 17; Lc. 20, 25 46 Ps. 106, 11 cap. 19: Pseudo-Sym. 681, 15—19; Leo Gramm. 249, 5—9; Theoph. Cont. 197, 8—202, 4; Scyl. 107, 59—110, 52; Zon. III 397, 16—398, 10; 404, 15—406, 12; Glyc. 541, 19—542, 5. 7—11; Manass. 5164—5168; Ephraem 2500—2507; Theod. Scut. 143, 3—4; Nicet. Paphl., Vita Ign. 528 A—C; Vita Euth. iun. 178, 22—179, 10; Vita Evar. 300, 13—14; Vita Irenae 616 F

30 ἢ ex Hom. (v. supra) suppl. Berg Lachm 31 στρεύγεσθαι (cf. ad 30) Berg Lachm: στρατεύεσθαι Lv 35 κύριος suppl. Berg e Pseudo-Sym. 667, 20; cf. etiam Georg. Mon. Cont. 10, 26—27 ὁ κύριος 48—49 μεγαλομάρτυρος Lachm: ⲙⲁⲣⲧ L: μεγάλου μάρτυρος v

κῆς ἔριδος ἐπεφιλοτέχναστο, ὥστε ποτὲ συνηνιοχοῦντα Κωνσταντίνω  
 55 τῷ δηλωθέντι ἐκ περιτροπῆς ἀκουσίῳ τοῦτον ἀνασκευάσθαι καὶ παρὰ  
 μικρὸν διολέσθαι τῇ περιπτώσει τοῦ ἄρματος. ὅθεν προσεπετίθεντο  
 τὰ τῆς εὐτελείας αὐτῷ, καὶ πολλῶν πλέον τὰ τῆς ἐξουδενώσεως ἐκ τοῦ  
 ψευδοφانوῦς πατριάρχου καὶ συνεπαγομένου αὐτῷ αἰσχίστου κλήρου,  
 καὶ τῷ ἀληθεῖ πατριάρχῃ κακὴν ἄμιλλαν διαμιλλωμένων καὶ δυσ-  
 60 ωνύμοις ἐνθρονιζομένων κακῶς μητροπόλεσι καὶ μεταποιούντων ἐναγέσι  
 θυσίαις τὰ ἁγία, (ὥς) ἐντεῦθεν καὶ βεβηλοῦσθαι αὐτὸν παρὰ παντός  
 γε Χριστιανικοῦ [γε] πληρώματος καὶ κατεύχεσθαι τῆς βασιλείας  
 διάρρηξιν, ἣτις οὐκ ἐπὶ χρόνον μακρὸν ἀποβέβηκεν, προηγησαμένης  
 τῆς καίσαρος ἀναιρέσεως, ὥς φασι, συνεγνωκότος αὐτὴν Μιχαήλ  
 65 βασιλέως ἐξ ἀστατούσης τῆς διαθέσεως· καθ' ἣν καὶ τὴν ἐσχάτην  
 δίκην αὐτὸς ἐκληρώσατο, ὥς ὧδε λεχθήσεται.

20. Εὐτρεπισμὸν ναυστολίας κατὰ Κρήτης ἄμφω συντίθενται καὶ  
 πάντα στρατὸν συγκινοῦσι κατ' ἡπειρόν τε καὶ θάλασσαν καὶ αὐτοὶ  
 ἐφικέσθαι προήρηντο. ὥς δὲ τοῖς πρὸς τὸ ὄνομα Κήποις προσκεχωρήκε-  
 70 σαν, εὐθέως τὰ κατὰ Βάρδα τοῦ καίσαρος χώραν λαμβάνει. ἐνταῦθα  
 γὰρ προμεμηχανούργητο ταῦτα ἐκ τε θεοῦ καὶ βασιλικῆς ἐπινεύσεως,  
 ὥς καὶ αὐτῷ τῷ Βάρδᾳ γνωσθῆναι, περὶ οὗ ἡ ἐπίθεσις. μιᾶ γὰρ τῶν  
 ἡμερῶν πρὸ τῆς ἐξελεύσεως Βάρδας προσφοιτήσας κατὰ τὸν ἑαυτοῦ  
 οἶκον καὶ τοὺς γνωστοὺς μετακαλεσάμενος τὴν ἐσχάτην αὐτοῖς ἀνέτιθι  
 75 δεξίωσιν, καὶ συμποσιάσας τοῖς οἰκειοτάτοις τῶν φίλων λεγᾶτα παρ-  
 ἔσχετο, τὴν ἰδίαν καταστροφὴν τεκμηράμενος. ἅπεισι πρὸς μονὴν  
 λοιπὸν γείτονα, ἥπερ Ὀδηγοὶ κατωνόμασται. ὥς δὲ παρεστήκει τοῖς  
 τοῦ ἱλαστηρίου προθύροις λαμπαδουχῶν ἀφιερῶν τε προπεμπτηρίους  
 φωνάς, τηνικαῦτα ἡ τούτου χλαμὺς τῶν ὤμων ἀποσπασθεῖσα ἐμφανῶς  
 80 συγκεχάλακεν· ἥς ἐν ἐπαισθήσει γενόμενος ἀπω|λοφύρετο δάκρυσι πρὸς  
 τὴν θεοτόκον διαπρύσιον βοὴν εὐκτικῶς ἀναπέμπων τῆς τῶν ἐλπιζο-  
 μένων λυτρώσεως.

21. Οὐ μόνον δὲ ἐν τούτοις αὐτῷ τὰ τῆς προδηλώσεως, ἀλλὰ  
 καὶ ἕτερόν τι συμβόλαιον προηγῆσατο. ἔδοξεν ὄναρ ὁρᾶν γε τῷ

67 a. 866

cap. 20: Georg. Mon. Cont. 12, 7—8; Theoph. Cont. 204, 11—205, 1; Scyl. 111, 73—112, 83; Zon. III 413, 1—7; Vita Nic. Stud. 913A cap. 21: Pseudo-Sym. 677, 15—678, 6; Theoph. Cont. 203, 17—204, 11; Scyl. 111, 60—72; Glyc. 544, 14—20; Vita Irenae 616D

54 συνηνιοχοῦντα: συνηνιοχοῦντι L edd. 55 ἀνασκευάσθαι Lv: ἀνεσκευάσθαι Lachm 58 fortasse suppl. τοῦ ante συνεπαγομένου συναπαγομένου L: corr. v 61 ὥς suppl. Lachm: om. Lv παρὰ παντός τε Χριστιανικοῦ γε Lv: παρὰ παντός [τε] Χριστιανικοῦ γε Lachm 73 Βάρδα L: corr. Lachm 75 λεγᾶτα: λεγάτα L edd. 81 διαπύρσιον L: corr. v

85 καίσαρι· τὸ δὲ τοιοῦτον διεμόρφωτο, ὡς ἐν ἑορτασίμῳ ἡμέρᾳ ὁ τε βασιλεὺς καὶ ὁ καίσαρ ἐπήει τῷ Σοφίας θεοῦ ἱερῷ μετὰ τῆς συνήθους λαμπρότητος. ὡς δὲ προσπεφοιτήκεσαν οἱ αὐτοὶ θυρίσι, ταύταις εἰκονισμένοι λαμπροφοροῦντες τοῦτοις ἀνεφάνησαν ἄγγελοι, καὶ πρὸς τοῖς ἔσω διώπτετό τις ὑπεράνω γηραιὸς θρονιζόμενος· τίς οὗτος; Πέτρος ὁ  
 90 ἀποστόλων προβάθμιος, αὐτῷ τε γονυπετῶν δάκρυσιν ὁ Ἰγνάτιος ὑπὲρ ὧν λωβηθεὶς ὑπομεμενῆκει. ὁ δὲ τῷ πάθει συνδιατεθεὶς αὐτῷ ἔφη τὴν ἐκδίκησιν ἐκ χειρὸς κυρίου ἀποίσασθαι, καὶ ἅμα τῷ λόγῳ ἐνὶ δύο τινῶν παρ' αὐτῷ ἱσταμένων ὥσπερ πραιποσίτων χρυσοενδύτων βραχεῖαν ἐπιδίδωσι μάχαιραν, καὶ προσεtetάχει ἐννεύσας τὸν μὲν βασιλέα  
 95 τοῖς δεξιῶν ἀφορίσαι, τὸν δὲ θεόργιστον καίσαρα, οὕτως εἰπὼν, τοῖς ἁριστεροῖς, καὶ διὰ ταύτης μεληδὸν τιμωρήσασθαι. οὗ δῆθεν ἐξιεμένου καὶ περὶ τοῦ Μιχαὴλ διειρήκει τὴν τομὴν ἀπεκδέχεσθαι, ἀποκαλῶν αὐτὸν ἀσεβότεκνον.

22. Καὶ ἄλλο τι σημεῖον ἐπὶ τῷ θανάτῳ παρηκολουθήκει τοῦ καί-  
 5 σαρος. ἐξαπεστάλη κατὰ Κήπους διάγοντι παρὰ Θεοδώρας τῆς αὐτοῦ ἀδελφῆς ἐσθῆς τοῦ προσήκοντος μήκους ἐλλείπουσα, | ἥτινι πέρδιξ χρυσόπαστος καθιστόρητο· ἦν προσδεξάμενος ἐπυνθάνετο· „αὕτη τί κεκολόβωται; καὶ ὁ ἐν ταύτῃ πέρδιξ τί δηλῶν ἀναγέγραπται;“ ἀμφοτέρων τὴν λύσιν διεζωγράφει, διὰ μὲν τοῦ πέρδικος τὸ πρὸς αὐτὸν  
 10 δολερὸν, ὡς ἔοικεν, τῆς στειλάσης διὰ τὴν ἐπὶ τῷ ἀναιρεθέντι Θεοκτίστῳ ἀντέκτισιν, διὰ δὲ τοῦ ἐλλιποῦς τὸ ἐλλιπὲς τῶν ἑαυτοῦ ἡμερῶν αἰνιττόμενος. ὅθεν καὶ Ἀντιγόνῳ τῷ πατρικίῳ καὶ καθηγεμονεύοντι τῶν σχολῶν, τῷ υἱῷ αὐτοῦ, προσεtetάχει τὸν ὑπ' αὐτὸν λαὸν ἅπαντα συντελεῖν καὶ τῇ βασιλίδι κατευθῆναι τὴν ἄφισιν. ὁ δὲ πρὸς τὴν τοιαύτην  
 15 δυσανασχετεῖ βούλησιν. καὶ πλέον τὰ κατὰ Μιχαὴλ βασιλέως ἐπεφανέρωτο παρὰ καίσαρι. πρὸ δὲ τίνος χρόνου σεισμῷ γεγονότος τῶν πώποτε μνημονευομένων φρικωδεστέρου, ἐπεπτῶκει τὸ ἄγαλμα, ὁ κατὰ τὴν ἁγίαν Ἀνναν, ἥ ἐπώνυμον τὸ Δεύτερον, κατὰ κίονα διεστήλωτο· ὅπερ διαγγελθὲν παρὰ καίσαρος Λέοντι φιλοσόφῳ σαφῶς διηρημή-  
 20 νευτο, τὸν ἐκ πρώτου ἄνακτος δεύτερον ἐκπεσεῖσθαι διὰ θανάτου, τῷ τε καίσαρι Βάρδᾳ τὸν διαδεξόμενον δακτυλοδεικτεῖσθαι Βασίλειον· ὃν ἔκτοτε οὗτος βασκάνως ἐπέβλεπεν.

92 Hebr. 10, 30; Rom. 12, 19      cap. 22: Georg. Mon. Cont. 12, 10—20; Pseudo-Sym. 677, 3—15; Theoph. Cont. 206, 23—207, 7; Theod. Scut. 145, 9—13; Patria CP 195, 7—14

88 ad λαμπροφ. habet στολοῦντες img L (i. e. λαμ-  
 προστολοῦντες), fortasse recte      6 ἐλλίπουσα L: corr. v      18 ἡ L: corr. Berg Lachm

23. Καὶ ταῦτα κατὰ προφητείαν συνωμαρτήκεσαν καίσαρι. ἐπὶ  
 Κήπους γὰρ ἐφεστηκότων αὐτῶν ὁ μὲν βασιλεὺς τὰ τῆς βασιλείας  
 25 ἐνήργει πρακτέα, ὁ δὲ καίσαρ τὰ τῆς φιλαρχίας πλέον ἐπετηδεύετο,  
 καὶ πολὺς ἦν, ὑπεραίρων τοῦ βασιλέως καὶ ἐτέρων τῶν κατὰ θεραπείαν  
 ὠκειωμένων αὐτῶ. ὥς δὲ πρὸς τοῦτο δυσ|φορήτως διέκειντο, ἐμηχανῶν-  
 το κατ' αὐτοῦ βουλὴν δολεράν, ὅπως μισαιφονήσειαν· ἄλλὰ τὴν ἑταιρει-  
 30 ᾧτιν τούτου πληθὺν ἐδεδοίκεσαν, ἵνα μὴ παρ' αὐτῆς καταδυναστεύ-  
 τῶ τούτου υἱῶ καὶ αὐτὸν πόρρω τῆς βασιλικῆς σκηνῆς διορίζουσι,  
 καὶ καίσαρος τοὺς πρωταγωνιστὰς ἐπὶ τούτῳ συνέλκουσιν, ὥς ἂν  
 ἐνησχολημένων αὐτῶν ἀφυλάκτως τῶ καίσαρι ἐπίθωνταί τινες καὶ  
 διαχειρίσωνται. Συμβατίου δὲ γαμβροῦ ἐπὶ θυγατρὶ καίσαρος τιμῆς τε  
 35 πατρικίων ἡξιωμένου καὶ τὰ τοῦ δρόμου διέπειν διειληχότος, εἰσιόντος  
 τῶ βασιλεῖ συμπαρόντι καίσαρι τὰς τε δημοσίους ἀνεγνωκότος ἀνα-  
 φοράς, ἀπιόντος δὲ κατὰ <τὰ> πρόσθεν τύπῳ σταυρικῶ σχηματισαμέ-  
 νου, ἅτε καθηγουμένου τῆς συσκευῆς, οἱ ἐν παραβύστῳ σκηνῆς ἐνεδρεύ-  
 οντες ξιφηφόροι ἐπήεσαν, καὶ προσενώπιον βασιλέως ἀνηλεῶς ἀπο-  
 40 κτέννοντες κατακερματίζουνσι καίσαρα, μηνὶ Ἀπριλίῳ κα', Ἰνδικτιῶνος  
 ιδ'· μεθ' ὧν Χάλδος τις παρεύρητο, ᾧ Τζιφιναρίτης ἐπώνυμον. τῆς  
 οὖν στασιώτιδος ἐπηρείας ἀθρόως ἐπισυστάσης τοῦ τε βασιλέως ἐνθρο-  
 ηθέντος καὶ τῶ πτώματι ἀκουσίως ἐγκρημνισθέντος ὁ ἐπὶ τῆς βασιλι-  
 κῆς βίγλης ὑπερασπίζων ἦν βασιλεῖ Κωνσταντῖνος δρουγγάριος, τὸ  
 45 μὴ συμπεφονεῦσθαι αὐτόν, οἷα πιστὸς ὑπερασπιστὴς καὶ μέχρι ψυχῆς  
 τὸ εὖνουν ἐπιδεικνύμενος. καὶ τάχα ἂν ἀμφοτέροι διεφθάρησαν, εἰ μὴ  
 αὐτὸς ἐκεῖνος εὐφημίαις ἐπιδημίαις καὶ αὐταῖς παλάμαις ἐπήμυνε θαρσο-  
 ποιήσας τὸν ἄνακτα | καὶ τῶν μισαιφόνων ἐξήνεγκεν, καλοκάγαθία  
 γνώμης καὶ εὐτολμία φραττόμενος. ὥς οὖν οἱ μισαιφόνοι τὸ λείψανον  
 50 πολλοῖς τμήμασι διενείμαντο, τὰ τούτου αἰδοῖα κοντῶ διαρτήσαντες  
 ἐθριάμβεον· οὕτως γὰρ καὶ μετὰ θάνατον αἰκίζειν ἐξέμηναν. ὑπὲρ

40 die 21. mens. Apr. a. 866

cap. 23: Georg. Mon. Cont. 12, 30—13, 30; Theod. Melit. 170, 21—171, 21; Pseudo-Sym. 678, 7—679, 7; Leo Gramm. 244, 1—245, 8; Theoph. Cont. 204, 22—206, 22; 235, 17—238, 10; Scyl. 111, 82—113, 21; Zon. III 413, 13—414, 15; Glyc. 544, 12. 20—545, 5; Manass. 5158—5159; Theod. Scut. 142, 26—28; Acta Gr. Dav., Sym. et Georg. 252, 30; Nic. Paphl., Vita Ign. 536C—D; Vita Irenae 616E; Vita Nic. Stud. 913A; Patria CP 248, 13—14

34 Συμβατίου (cf. Georg. Mon. 828, 14; Theoph. Cont. 205, 13, 237, 4; Scyl. 112, 93): Σαμβατίου L edd. 37 τὰ suppl. Lachm 39 προσενώπιον Kambylis: πρὸς ἐνώπιον L edd. 41 ὁ L: corr. v 42—43 ἐνθροηθέντος L edd.: ἐκθροηθέντος ci. Berg 50 κόντω L: corr. v 51 ἐξέμηναν L edd.: ἐξεμεμήνεσαν vel ἐξεμάνησαν ci. Lachm; sed cf. Werner, BZ 31 (1931) 304

καίσαρος δὲ οὐκ ὀλίγος ὄχλος ἐπέτρεχεν· καὶ προσεκεχωρήκει ἄν πόλεμος  
κατ' ἀλλήλων, εἰ μὴ παρὰ τοῦ αὐτοῦ Κωνσταντίνου πάση δυνάμει  
ἀνέσταλτο. δι' οὗ τινα τῶν κακῶν ἀνεχαίτιστο, τὰ πλείω δὲ ἐκυμαίνετο  
55 μείζον ἢ τὸ Ἰκάριον πέλαγος Εὐρου δεινοῦ ἐπιπνέοντος· οὐδεὶς τε τῶν  
κατὰ πολεμίων ἐπιχειρήσεων ἢ καθ' ἑαυτὸν ἕκαστος ἔμφροντις ἦν,  
τοῦ μὲν ὑπὲρ βασιλέως γε νήφοντος, τοῦ δὲ ὑπὲρ καίσαρος, ἑτέρου δὲ  
ὑπὲρ Βασιλείου τοῦ μεγαλόφρονος, διὰ τὸ πεφιλοστοργηθῆαι λίαν  
παρὰ τοῦ αὐτοκράτορος. καὶ εὐθέως περὶ τὴν βασιλεύουσιν ἀναζεύγνυ-  
60 σιν.

24. Ὑπῆρχε δὲ ὁ Βασίλειος ἐκ γένους μὲν πρεσβυτέρου Πάρθου  
Ἀρσάκου αὐχῶν, τοῦ περιθεμένου τὴν Ἀσσυρίων ἀρχὴν ἑαυτῷ ἐκ ψυ-  
χικῆς καὶ σωματικῆς καρτερότητος, καθεξῆς δὲ καὶ Τηριδάτου τοῦ βασι-  
λέως τῆς αὐτῆς σειρᾶς ἐξηγμένου· ἀλλὰ μὴν καὶ Φιλίππου καὶ Ἀλεξάν-  
65 δρου τῶν ἀρίστων ἡγεμόνων ἐξείχετο. ὅς Μακεδόνων τῆς γῆς ἐκφυεῖς  
γεννητόρων ἦν κατὰ γενεάν οὐκ ἀσήμων, τραφεῖς τε νεανικῶς, ὥς εἴ  
τις Ἀχιλλεὺς Χείρωνι τῷ Κενταύρῳ, παρ' αὐτῶν τοῖς ἀνδρικοῖς ἐγεγύ-  
μναστο φρονήμασί τε καὶ πράγμασι, καὶ πᾶσι μὲν κατ' ἄμφω ἐξάκουστος  
διετέλει καὶ φίλιος. καὶ δὴ παραδόξως διὰ τῶν Χρυσέων πυλῶν εἰσῆι  
70 τῇ βασιλευούσῃ τῶν πόλεων, κατὰ μονήν γε τὴν ἔναγχος προσαναπαυ-  
σόμενος, ἦτις νῦν μὲν ἱερὸν Διομήδους τοῦ μάρτυρος, Ἡλίου δὲ τὸ πρὶν  
κεχηρμάτικεν. εἰσῆι δὲ τὴν τεκοῦσαν ἐκβιασάμενος· καὶ δὴ ἄν ἐκεκράτητο  
παρ' αὐτῆς, εἰ μὴ τὸ θεαθὲν αὐτῇ ὄναρ τινὸς ἔτυχεν ἐπικρίσεως παρὰ  
τῶν ἐν τούτοις ἐσπουδακότων. ἐωράκει γὰρ φυτὸν μέγιστον ἐκφυῆναι,  
75 καθὼς ποτε ἡ Μανδάνη, καὶ ἄνθεσιν ἐγκομᾶν κατὰ τὸν οἶκον αὐτῆς,  
χρυσῷ τε τὸ γῆθεν μέγα στέλεχος καὶ τὰ πρέμνα διηρέθαι καὶ φύλλα,  
καὶ ἐντεῦθεν ἀπομεμαντεῦσθαι σὺν ὄρκῳ ταύτῃ τῷ ἐξ αὐτῆς τὴν τῆς  
βασιλείας ἐπίτευξιν καὶ ταύτης μεγαλειότητα καὶ τὴν ἐπὶ μῆκος διά-  
τασιν συγγόνους τε καὶ ἀπογόνους ἐκβήσεσθαι, καὶ αὐτάρκη πλοῦτον  
80 τῇ κατ' αὐτὸν χώρᾳ μεθήσειν, ἐξ ἧς ἐγεγέννητο· σὺν τούτοις καὶ προεισηγη-

cap. 24: Georg. Mon. Cont. 5, 16—23; Theod. Melit. 161, 16—163, 8; Pseudo-Sym. 689, 7—8; Leo Gramm. 231, 1—233, 11; Theoph. Cont. 212, 18—223, 10; Scyl. 115, 57—120, 92; Zon. III 407, 14—409, 10; Ephraem 2513—2515. 2519—2538; Manass. 5190—5225; Theod. Scut. 139, 19—28; Vita Mariae iun. 692, 2. De hoc et sqq. capp. cf. etiam Gy. Moravcsik, Sagen und Legenden über Kaiser Basileios I., *Dumbarton Oaks Papers* 15 (1961) 59—126

54 ἀνεχαίτιστο Lv: ἀνακεχαίτιστο Lachm 58 πεφιλο-  
στοργεῖσθαι L: corr. v 65 Μακεδόνων τῆς: Μακεδόσης L edd.: Μακέσσης ci. Lachm  
71 Ἡλίου L edd., voce hic fortasse declinata, sed non 42, 79 neque 77, 84 75 Μαν-  
δάνη: Ἀνδάμη L edd. 77 τὸ L: corr. Berg Lachm 80 καταυτῶν L: corr. Lachm

θῆναι αὐτῇ παρὰ τινος ῥῆσιν εὐάγγελον, ὥς τοῦ παιδὸς κατὰ παιγνίαν τῶν ὁμηλικῶν ἐν τινι λίμνῃ ἀετὸν ἐπιπτῆσαι τῇ κεφαλῇ, σκέπειν τε ταύτην πετερόσσοντα· καὶ ποτε γηραιὸν ἄνδρα, οὗ διὰ στόματος πῦρ ἐξ-  
 85 προσήκασθαι τὸ τεκνίον ἐμήνυνεν.

25. Σχολάζοντος δὲ τοῦ Βασιλείου κατὰ τὴν εἰρημένην μονήν, τινὶ μοναχῷ, ἡ ὥς ἐνιοι, αὐτῷ τῷ ταύτης καθηγουμένῳ, καθ' ὕπνον ὁ μάρτυς ἐπιφανεὶς ἐξιέναι κελεύει περὶ πυλῶνα καὶ τὸν ἐκείσε προσμεμενη-  
 90 κότα εἰσαγαγεῖν, βασιλέα ἐσόμενον, ὃν περιποιήσασθαι δεὸν ἐπὶ τε σκέπη καὶ τοῖς ἐνδύμασιν, οἷα τήνδε μονὴν ἀνοικοδομῇ συστησόμενον. τῷ δὲ ἐξιόντι καὶ τὸν νεανίαν τεθεαμένῳ κατεσκληρότα ῥυπῶντά τε καὶ ἀπρονόητον ἐξ ἐνδεοῦς περιστάσεως, ὑφωρᾶτό τι κατὰ φαντασίαν εἰδῶλον ἐμπαρεῖναι, οὗ τῆς κοιμίδης κατημέλησεν. διὰ τοῦτο αὖθις ὁ μάρτυς τῷ αὐτῷ διωρᾶτο κατεμβριμώμενος ἐξιέναι καὶ τὸν βασιλέα  
 95 Βασιλείον πάντως εἰσενεγκεῖν καὶ κηδεμονίας δεούσης καταξιῶσαι. τοῦ δὲ νεανίου κατὰ τὴν λεχθεῖσαν κλῆσιν ἀποκρινάμενου καὶ πρὸς αὐτὴν τὰ τῆς εἰσόδου διήνυστο, δι' ἧς ἐν τῇ καταλήψει τῆς βασιλείας ἐπιμνησθῆναι ταύτης εἰσπράττεσθαι. ὃ καὶ παρεφύλαξατο· μετὰ γὰρ τὴν τῆς ἀλουργίδος ἀμφίαν πολλὰ τε καὶ πάνυ λαμπρὰ ἀναθήματα  
 5 τῷ σεβαστῷ μάρτυρι προσενηνόχεν, ἔτι μὲν <καὶ> τὴν μονὴν καὶ κτήμασιν ἱκανοῖς κατελάμπρυνεν καὶ οἰκοδομίαις ἐνεοποίησεν.

26. Τότε δὲ τινι προσκεκόλληται τῶν πρὸς γένους βασιλικῷ μεγιστάνων διὰ τοῦ προστατοῦντος τῶν μοναχῶν, φιλίως κατὰ τὴν αὐτὴν μονὴν προσφοιτῶντι, ᾧ τῆς ἐπάνδρου καὶ νεανικῆς συλλογῆς ἐπεφρόν-  
 10 τιστο, προσευρηκότι καὶ ἄλλους τοὺς καθ' ἡλικίαν αὐτῷ, ἄλλ' ἐλάττονας (πολὺ γὰρ τὸ μείζον ἐν τούτοις Βασίλειος ἐπεκέκτητο), καὶ τούτοις

cap. 25: Georg. Mon. Cont. 5, 24—34; Theod. Melit. 163, 9—24; Leo Gramm. 233, 11—234, 3; Theoph. Cont. 223, 10—224, 16; Scyl. 120, 93—19; Zon. III 409, 11—410, 8; Glyc. 546, 16—547, 4; Manass. 5226—5240; Ephraem 2539—2567; Theod. Scut. 139, 28—140, 19

cap. 26: Georg. Mon. Cont. 5, 34—6, 16; 8, 6—7; 13, 31—34; Theod. Melit. 163, 24—164, 11; 160, 28—161, 15; 166, 12—14; Pseudo-Sym. 675, 9—10. 14—15; Leo Gramm. 230, 6—22; 234, 3—235, 2; 237, 19—20; 242, 4. 7; Const. Porphyrog., De adm. imp. 50, 223—225; Theoph. Cont. 224, 18—225, 14; 229, 1—231, 20; 235, 3—10; Scyl. 120, 20—121, 34; 123, 3—125, 58; 127, 16—128, 22; Zon. III 410, 8—412, 18; 414, 15—415, 1; Glyc. 545, 6—10; 547, 4; 552, 2—3; Manass. 5173. 5182—5189. 5241—5248; Ephraem 2510—2512; Theod. Scut. 139, 13—17; 140, 19—141, 13

84 Ἡλίου: Ἡλιοῦ L edd.

85 ἐμήνυνεν L edd.: μηνῦσαι ci. Lachm; sed cf. Werner,

BZ 31 (1931) 315

90 ἀνοικοδομεῖ L: corr. Lachm

92 ὑφωρᾶτό L: corr. Lachm

2 αὐτὴν L edd.: τὴν μονὴν ci. Lachm

5 καὶ: om. L edd.



- ἐμεγαλάνχει σοβαρευόμενος. Θεοφιλίσκος οὗτος ἐξήκουστο· πρὸς δὲ  
 παρὰ βασιλέως ἀνθαμίλλησις ἐκεκίνητο εὐθεάτων καὶ ἀνδρείων νεανιῶν  
 ἕνεκα. καὶ παρὰ | μὲν καίσαρος Ἀντίγονος ὁ τούτου φίλτατος ἐκπέμπεται  
 15 πρὸς αὐτὸν δεξιωθισόμενος, σὺν αὐτῷ δὲ καὶ ὁ ἐπὶ συχνῷ ῥηθεις Κων-  
 σταντίνος. ἐμπεφορημένῳ δὲ τῆς εὐωχίας αὐτῷ καὶ τὰ πρὸς χαρμοσύνην  
 διεγείρεται φιλοπαίγμονα, προσκαλεσαμένῳ τῶν οἴκοι διατριβόντων  
 τοὺς εἰς πόλιν ἐπιτηδεύουσιν, καὶ δὴ κατ' αὐτὴν ἀγὼν διανίσταται.  
 καὶ δὴ πάντες παλαιστρικοὶ βασιλέως καὶ καίσαρος ἡττῶσι τοὺς ἄλλους,  
 20 ἀνευθε Βασιλείου μὴ τῇ παλαίστρᾳ παρόντος. προσκέκληται διὸ καὶ  
 αὐτὸς καὶ πρὸς μονομαχίαν τοῦ κρείττονος ἄγεται· καθ' ὃν τὰ πρὸς  
 φιλίαν ἐξ ἀγχιστείας ὁ Κωνσταντίνος καλῶς διακείμενος προστάττει  
 τὸ ἔδαφος ἀχύρῳ περιρραντίζεσθαι, ἵνα μὴ πως διολισθαίνοι Βασίλειος.  
 συνῆλθον οὖν, συνῆλθον κατὰ παλαίστραν ἀμφοτέροι· ὧν ὁ μὲν μετεω-  
 25 ρίζειν πειρᾶται Βασίλειον, ὁ δὲ μὴ ἐνεγκὼν τὴν Βασιλείου ἀντίβασιν  
 μετεωρίζεται παραυτὰ γενναιότατα καὶ περιστρέφεται ταχίστῳ κινή-  
 ματι, καὶ τῇ κατὰ πόδρεζαν προσπλοκῇ, ὥς ὁ ἐγχώριος λόγος, πρὸς  
 γῆν καταφέρεται, ὑποστάς πτώσιν ἀλάθητον, ὥς καὶ παραψυχὴν τοῖς  
 πᾶσιν εἶναι λογίζεσθαι, εἰ καὶ μετὰ πολὺν χρόνον ὕδασι πολλοῖς καταρ-  
 30 ραντισθεὶς μόλις ἀνέσφηλεν. ὥς οὖν ὁ Ἀντίγονος μετὰ τῶν σὺν αὐτῷ  
 ἐπανῆκεν πρὸς καίσαρα, φησὶ περὶ τῶν δεδραμένων αὐτῷ· δι' οὗ καὶ  
 ὁ βασιλεὺς Μιχαὴλ τούτων ἐγεγόνει κατήκοος, καὶ ἀνακαλεῖται τοῦτον  
 σὺν ἑτέροις ἤλιξι δύο. ὥς δὲ τούτους τεθέατο, ἡγάσθη τῆς ὀψεως, ἐπήνεσε  
 τὴν | ἡλικιώτιν, καὶ τῶν δύο πολλῷ πλεον ἐτεθαμβήκει Βασίλειον,  
 35 καὶ διαφόροις βαθμοῖς καταλέγει καὶ πρὸς μείζονας εὐποιΐας ἄρραβωνί-  
 ζεται. οὓς γὰρ ὁ θεὸς εἰς βασιλέας διέγνωκεν, τούτους προώρισεν καὶ  
 τὰ πρὸς αὐτὴν πάντως προδιατίθησι σύμβολα. οὓς ἡ βασίλισσα Θεο-  
 δώρα θεασαμένη τῶν μὲν δύο ἐμεμелήκει κατὰ μηδέν, τοῦ δὲ ἑνὸς ἐν φρον-  
 τίδι ὄλως καθίστατο, ἀπὸ βάθους ψυχῆς κεκραγυῖα, ὥς „εἴθε, ὦ τέκνον,  
 40 τοῦτον σήμερον μὴ ἑώρακειν, ἄνδρα τοιοῦτον τῆς ἡμετέρας βασιλείας  
 ὑπερτερήσοντα, καθὼς ὁ ἐμὸς ἐν λήξει μακάρων ἀνὴρ περιῶν ἀπεφοίβα-  
 σεν.“ πρωτοστάτην οὖν αὐτοῦ τῶν ἵπποκόμων καθίστησι τὸν Βασί-  
 λειον, καὶ ἵππον αὐτῷ δυσήνιον ἐπιδίδωσι διοχήσασθαι, ὃν ἐπεφιλήκει  
 τὰ μάλιστα. οὗτος αὐτοῦ ἐφαλλόμενος, ὥς εἴ τις ἄλλος Βουκεφάλου  
 45 Ἀλέξανδρος, ὥς Βελλεροφόντης Πηγάσῳ γενναίως ἱππάζεται, θάμβος  
 λιπὼν ἀπάσαις ἐν ὄψεσιν ἐγκατάπληκτον. ἐντεῦθεν καὶ κρείττον αὐτῷ

44—45 cf. Strabo 15. 698D etc.

16 ἐμπεφορημένῳ  
 δὲ τῆς εὐωχίας Lachm: ἐνπεφορημένῳ (-ων ac) δὲ τῆς εὐνουχίας L: ἐνπεφορημένων δὲ  
 τῆς εὐνουχίας (εὐωχίας ci. Berg) v 23 περιρραντίζεσθαι: περιρραντίζεσθαι L  
 edd. 29—30 καταρραντισθεὶς: καταρραντισθεὶς L edd. 44 ἄλλος: ἄλλου L edd.  
 46 ἐγκατάπληκτον ci. Waeschke: εὐκατάπληκτον L edd.

τῆς δεσποτικῆς ἀγάπης τὰ πρακτέα διηύξητο, ὥς καὶ τῇ τῶν πατρικίων  
 εὐκλείᾳ συντόμως προσεμπελάσαι, γαμετῇ τε συναρμοσθῆναι κοσμιω-  
 τάτῃ τῶν εὐγενίδων ἐξ Ἰγγερος, υἱόν τε θετὸν ἐπὶ πᾶσι βασιλέως ὀνο-  
 50 μασθῆναι, εἶτα μάγιστρον, καὶ παρὰ τῷ κοιτῶνι τῶν προσυπνούντων  
 φυλάκων προτιμηθῆναι κατὰ τινας, καὶ μετὰ βραχὺ τὴν βασιλείον εὐδο-  
 ξίαν κληρώσασθαι.

27. Ὡς οὖν περὶ τινὰ χρόνον παρῆν ὁ ἄναξ τοῖς περὶ τὸν καλλί-  
 νικον Μάμαντα μάρτυρα βασιλείοις, ἐπεφύη τούτῳ σκοπὸς κἂν | γελοίος,  
 55 ὃν τῶν πρὸς αὐτὸν οὐ πᾶσιν ἐγνώρισεν. ἐγκελεύεται δυσὶ τῶν οἰκείων,  
 οἷς τὰ κατὰ ψυχὴν ἐπεθάρρει περὶ τοῦ προκειμένου γε δράματος, καὶ  
 κατὰ τὴν βασιλίδά πόλιν προχωρεῖ, πρὸς ἕω τε τὴν ῥητὴν ἑορτῆς διαγε-  
 λῶσαν Πεντηκοστὴν ἡμέραν τινὶ κοιτῶνων ἐγκλείσας Βασιλείον τοῖς  
 σὺν αὐτῷ προστάττει ἐν νεύματι ἀπογυμνοῦν τοῦτον τῷ χεῖρέ τε διατεῖ-  
 60 ναι. τούτου δὲ γινομένου κατὰ τὸ προσταχθέν, ὁ Βασίλειος καταπλήττε-  
 ται, ἀλλ' ὅμως νεανικὸς ὢν τῆς ἐκπλήξεως ἀνακτᾶται, ἑαυτοῦ τε καὶ  
 τοῦ βασιλέως καθίσταται, καὶ μαστίζεται παρ' αὐτοῦ διπλοῖς ἐν φραγελ-  
 λίοις λ', μνήμην ἔχειν τοῦτον ἀνάγραπτον τῆς πρὸς αὐτὸν φιλοστόρ-  
 γου προθέσεως. καὶ τῷ μεγίστῳ ναῷ ἐπελθὼν πρῶτας αὐτῆς στεφη-  
 65 φόρον ἄνακτα λαοῖς ἀναδείκνυσι, μηνὶ Μαῖῳ κς', Ἰνδικτιῶνος ιδ', καὶ  
 τῆς κατὰ δευτερείαν αὐτῷ βασιλείας τὰ πρόσφορα δίδωσιν. ᾧ καὶ  
 πολὺ φίλτρον ἐπιδιδούς, καὶ τὰ ἴσα, πρὸς δὲ καὶ τὰ καθ' ὑπεροχὴν  
 ἐμπαρέχεται.

28. Τοσοῦτον τὰ τῆς πληροφορίας ὀλικῶς διεξήπλωτο, καὶ φθόνος  
 70 ἐκ τούτου δασιλῆς παρὰ πολλῶν ἐξεκέχυτο, οἱ καὶ τὰ πρὸς διάλυσιν  
 τῆς αὐτῶν ὁμονοούσης ἀγάπης ἐντεχνιτεύουσι, τρόπῳ παντὶ τὰ κατ'

65 die 26. mens. Mai. a. 866

cap. 27: Georg. Mon. Cont. 13, 21—14, 20;  
 Theod. Melit. 172, 1—32; Pseudo-Sym. 679, 15—680, 3; Leo Gramm. 245, 17—247, 3;  
 Theoph. Cont. 238, 12—13; 239, 13—240, 4; Scyl. 129, 59—68; Zon. III 415, 1—3;  
 Ephraem 2510; Theod. Scut. 142, 28—29; Nic. Paphl., Vita Ign. 537A—B; Vita Bas.  
 iun. 24C—E; Vita Irenae 616E

cap. 28: Georg. Mon. Cont. 16, 2—4; Theoph. Cont. 208, 1—210, 13; 240, 5—242, 10;  
 249, 10—250, 2; 254, 15—255, 5; Scyl. 114, 45—51; 129, 68—130, 81; 131, 8—14;  
 Glyc. 546, 2—6; Nic. Paphl., Vita Ign. 540A; Vita Basilii iun. 20, § 2; Vita Evar. 308,  
 § 16; Vita Irenae 616, §§ 38—40; Vita Mar. iun. 692, § 2; Vita Nic. Stud. 913A; alios  
 rerum scriptores non laudavimus, quod scribunt non socios Basilii I. Michaellem ne-  
 cesse, sed ipsum Basilium I.

50 μαγίστρος L: corr. Lachm  
 bylis: περιχωρεῖ L edd.  
 Lachm

54 γελοίως L: corr. Lachm  
 58 Πεντηκοστὴν Lachm: ν' Lv

49 τε Lachm: γε Lv  
 57 προχωρεῖ Kam-  
 66 δευτερίαν L: corr.

αὐτῶν ἀλλήλων ἐκμηχανώμενοι, εἰρηναῖον οἶκον κυρίου κλείσαι τῇ  
 ἔριδι, ποτὲ μὲν λογίοις δολίοις, ποτὲ δὲ γραφαῖς δολοῦντες τὰς αὐτῶν  
 φρένας κακόφρονες. συμπεῖθουσι γὰρ ἐκ τούτων βιαίως τὸν Μιχαὴλ παρὰ  
 75 Βασιλείου ἀναίρεσιν πείσεσθαι, ταὐτὸ δὲ τοῦτο αὐτὸν ὑποστήσεσθαι  
 παρὰ Μιχαὴλ ἐξ | ἀστάτου φρονήματος, οἶνοφλυγίαν καλοῦντες καὶ  
 ματαιόφρονα. καὶ καθὼς φασὶ τινες, βουλήν ἔσχεν ὁ Μιχαὴλ ἀναγκαίως  
 ἀναιρῆσιν Βασιλείον· μάλιστα δὲ κατὰ κυνηγέσιον σὺν αὐτῷ ἐξελθόντι  
 80 ἔπαφῆναι λόγῃν τινὶ διετάξατο. ὥς δ' ἕτεροι, οὐχ οὕτως, ἀλλὰ τὰ  
 πρὸς αὐτὸν εὐνοϊκῶς διακεῖσθαι, καὶ παρὰ τινων ἔσεσάλευτο. ὅθεν οἱ  
 τὰ συνοίσοντα φρονοῦντες τῷ Βασιλείῳ πρὸς φόνον ἐκίνουν τοῦ αὐτο-  
 κράτορος· ὥς δ' οὐκ ἔπειθον τῆς πρὸς αὐτὸν εὐνοίας μηδ' ὅλως ἐκτετραμμέ-  
 νον ἢ καὶ πρὸς μαιφονίαν ἰλιγγιῶντα, αὐτόχειρες γίνονται τῆς σφαγῆς,  
 ἵνα μὴ σὺν αὐτῷ διαπόλιντο.

85 29. Τοῦ δὲ μαιφονήματος τῆς οἰκείας εὐχρηστίας ἀντεχόμενος,  
 καὶ τὴν βασιλείαν ὥς ἤδει θεόθεν δοθεῖσαν αὐτῷ, καὶ οὐχ ὥς τὸ πρότερον,  
 τὰς πρὸς θεὸν εὐχαριστίας ἀποδιδούς προσεγκαινίζει (τὸν) τῶν ἀρχι-  
 στρατῆγων τῶν αὐλῶν ταγμάτων ναὸν καινουργήσας, μεγέθει τε καὶ  
 κάλλει καὶ πολυτελείᾳ τῶν συντεθέντων λίαν ὠραῖον καὶ ἀξιάγαστον·  
 90 οὗ τελεσιουργηθέντος σὺν πόθῳ καὶ πίστει τοῦ αὐτοκράτορος, καὶ  
 τῶν ἐν αὐτῷ ἱερῶς ἀφορισθέντων συντελεσμάτων, πνευματικῆς τε θυμη-  
 δίας συναθροισθείσης, ἐν ταύτῃ τὸ αὐτοκρατορικὸν στέμμα χειρῶν  
 ἀρχιερέως ἐκδέχεται, ἄλλην ἀρχὴν καθιστῶν ἑαυτῷ βασιλείας, ἣν συμ-  
 μαχίᾳ τῶν ἀρχαγγέλων κεκλήρωτο, υἱέσι τε τρισὶν ἑαυτοῦ, Κωνσταν-  
 95 τίνῳ Λέοντι καὶ Ἀλεξάνδρῳ, τὴν ὁμοίαν στεφοδοξίαν μετὰ καὶ τῆς  
 1 βασιλικῆς ἐντίθησι, τὸν δὲ Στέφανον ἱερώσας τῷ πατριαρχικῷ | θρόνῳ  
 πρὸς τὸ μέλλον ἀφώρισεν. καὶ περὶ μὲν τὸν πρῶτον μετὰ τινα χρόνον  
 διηλλαχότα τὸν βίον δυστυχεῖ παρ' ἐλπίδα· τούτῳ γὰρ μᾶλλον προσε-

83 die 23. mens. Sept. a. 867

3 die 3. mens. Sept. a. 879

cap. 29: Georg. Mon. Cont. 18, 34—35; 21, 15—16; 22, 20—22; 23, 1. 21—24; Theod. Melit. 178, 6—7. 180, 23—29; 181, 24—182, 14; Pseudo-Sym. 681, 13—15; 688, 11—13; 690, 4—6. 14—16; 693, 3—5; 697, 3—699, 8; Leo Gramm. 255, 20—23; 258, 12—17; 260, 1—18; Theoph. Cont. 255, 6—14; 264, 1—265, 2; 319, 10—14; 344, 19—346, 4; 348, 10—351, 21; Scyl. 131, 14—17; 134, 86—91; 163, 68; 166, 44—47; 167, 79—170, 46; Zon. III 419, 3—7; 432, 1—4; 436, 6—439, 10; Glyc. 549, 16—18; 550, 10—11; 551, 1—15; Ephraem 2605—2619; Manass. 5320—5357; Ioel 55, 20—21; Theod. Scut. 145, 13—16; Nic. Paphl., Vita Ign. 573 B; Vita Bas. iun. 24 C—E; Vita Nic. Stud. 913 B; Synaxar. Const. 694, 1—18

75 δὴ Lv: δὲ Lachm

78 ἐξελθόντι: ἐξελθόντα L edd.

84 διαπώλυντο

L: corr. Lachm 85 ἀντεχόμενος Lachm: ἀντεχομένους Lv: ἀντεχόμενοι ci. Berg

86 ἦδη L: corr. Lachm 87 τὸν: om. L edd.

93 ἀρχιερέως ci. Berg: ἀρχιερέων L edd.

τετήκει τῶν ἄλλων θαρρῶν κατὰ τὴν τῆς βασιλείας διαδοχὴν, κἂν τοῦ  
 5 ἐφετοῦ οὐκ εὐστόχησεν. Λέοντι γὰρ τῷ περιωνύμῳ καὶ πανευκλεεῖ βασιλεῖ  
 τὸ τῆς βασιλείας συνετετήρητο μόνιμον τῷ <τε> μετ' αὐτὸν ὁμαίμονι  
 Ἀλεξάνδρῳ διαδόχῳ γενησομένῳ κατὰ πατρικὴν θεσμοθέτησιν. φθεί-  
 ρουσι δὲ κἂν τούτῳ τὰ φυσικὰ σπλάγχχνα οἱ πονηροί, τῆς πατρῶου  
 φιλοστοργίας κατὰ τι παραθραυσθείσης ἐπὶ τῷ Λέοντι μικρὸν ὅσον.  
 10 καὶ τὰ τῆς πονηρίας νεῦρα διακοπέντα, ἐπείπερ αὐτῇ οὐδὲν τῶν ἰσχυ-  
 ρῶν παρυφίσταται, καὶ οἱ συκοφάνται κακῶς ἀπελήλανται, καὶ Λέων  
 τῆς βασιλείας ἐγκάτοχος γίνεται καὶ τὰ πατρόθεν διωρισμένα ἀποπλη-  
 ροῖ καλοκάγαθιά καὶ ἀγχινοῖα νευρούμενος. ἀλλὰ ταῦτα μὲν ὕστερον  
 μετὰ τὴν τελευτὴν τοῦ γεννήτορος.

15 30. Ἐπεὶ δὲ διὰ μέσου χρόνου τινὸς τὰ τῶν πολέμων ἔργα κα-  
 τωλιγώρουν, οἷά περ σκανδάλων παρεμπесόντων τῷ πολιτεύματι,  
 ὧν προμεμνήμεθα, δι' ὧν ἡ Ἰσμαηλίτις ὄφρως ἐκορύσσετο καὶ μεγίστην  
 ἐπεποίητο τὴν ἐπίθεσιν, ὥστε μέχρι τῶν Μαλαγηνῶν ἐλάσαι στρατὸν  
 20 κἀκεῖθεν τὴν βασιλέως ἱππότην συναγωγὴν ἀνιμήσασθαι, εἰς ἑαυτῶν  
 μὲν στρατηγίαν ἀείμνηστον, ἡμῶν δὲ καταστρατηγίαν σιωπῆς ἄξιον.  
 ὥς δὲ περὶ τούτων τῷ θεοστεφεῖ ἄνακτι διέγνωστο, διοκλάζειν αὐτῷ  
 οὐ παρῆν ἐπὶ τηλικούτῳ τῷ ἀτοπήματι, ἀλλὰ σπουδαίως ἐπαναιρεῖ-  
 σθαι ὄντως ἐκδίκησιν τῶν | οὕτως ἐνηνεγμένων. Ἀνδρέαν γάρ τινα στοχα-  
 σάμενος, ἄνδρα πολύφρονα καὶ πολυπειρίας μεταδιώκοντα, οὐχ ἤττον  
 25 δὲ καὶ ἀνδρείας, κἂν ἐπεκέκρυπτο, καθὼς ἡ τῶν πραγμάτων ἀλήθεια  
 παρεδήλωσεν, (οὗτος Σκυθῶν ἐσπερίων ἐξώρμητο) ὑποστράτηγον τοῦτον  
 τοῦ κατὰ τὸ Ὀψίκιον προτίθησι θέματος. ὃς τὸν ὑπ' αὐτὸν στρατὸν  
 στρατηγικῶς διαθεῖς καὶ τοῖς πολεμίοις παρεμβαλὼν μεγίστην ἀπ-  
 ηνέγκατο νίκην καὶ καταβεβλήκει τέως τὴν τούτων ἀλαζονείαν, καὶ διὰ  
 30 τοῦτο καὶ ταῖς συχναῖς αὐτοῦ εὐανδρίαις μετὰ γε πατρικιότητα τῆς  
 τῶν σχολῶν εὐμοιρεῖ κυριότητος. καὶ πολλῷ κρεῖττον κατὰ τῶν ἐχ-  
 θρῶν διανίστατο καὶ κατ' αὐτῶν ἄγαν ἠρίστευσε, καὶ μετὰ τοῦτο  
 ἐπέληπτο μαγιστρότητος.

31. Οὐ μετὰ πολὺν χρόνον καὶ τὰ ἐκ τῆς Τεφρικῆς κακὰ καθ' ἡμῶν  
 35 ἐβρενθύετο, χώραν λαβόντων τῶν ἐκεῖσε κακούργων τῆς πρὸς ἡμᾶς

cap. 30: Georg. Mon. Cont. 19, 10—16; Theoph. Cont. 284, 6—286, 4; Scyl. 143, 21—144, 43; Zon. III 423, 12—424, 15 15 cf. Hom. B 338; E 428; μ 116

cap. 31: Georg. Mon. Cont. 22, 18—19; Theod. Melit. 178, 8; 180, 13—14. 21—22; Pseudo-Sym. 692, 8—10. 12—17; Leo Gramm. 255, 7—8; 258, 11—12; Theoph. Cont. 266, 13—271, 10; Scyl. 135, 92—138, 64; Zon. III 422, 8—423, 11; Glyc. 549, 4—6;

6 συνετετήρητο L: συνετητήρητο edd. τε supplendum esse ci. Lachm: om. L edd. 17 Ἰσμαηλίτις L: corr. Lachm 30 εὐανδρίαις: εὐανδρείαις L edd. 31 κρεῖττον: κρεῖττων L edd. 34 οὐ μ. πολὺν χρόνον: οὐ μ. πολλοῦ χρόνου L edd. (quod edd. post μαγιστρ. 1. 33 collocant)

ἐπιθέσεως ἀπησχολημένους Ἀγαρηνῶν ἐν πολέμοις ἐπὶ τε γῆς καὶ θαλάσσης. ἀλλ' ὅμως περιγίνεται τῶν ἀλαζόνων αὐτοκράτωρ ὑπερ-  
μαχήσει θεῖα καὶ στρατηγετῶν ἐμπειρία κατευοδούμενος· μεθ' οὓς καὶ  
κατὰ Γερμανικεῖας ἐκστρατεύσας καὶ Σαμοσάτων, ἐκπρεπεῖς πόλεις  
40 Σαρακηνῶν καὶ χώρας, ἀλλὰ μὴν καὶ Μελιτηνὴν στενώσας ἐξ ἐπιδρομῆς  
συνεχοῦς, κατ' αὐτῶν ἴστησι τρόπαια, καὶ μετὰ νίκης εὐσήμου πρὸς τὴν  
βασιλίδα πόλιν ἐπάνεισιν.

32. Οὐδὲ τὰ κατὰ τὴν ἄλλα διὰ Ἀφρικῶν καθ' ἡμῶν στρατεύματα  
ναύμαχα δι' ἡρεμίας ἐτύγχανεν, δι' ὧν Ἑσπέρα πᾶσα κα|ταδεδούλωτο,  
45 ἐν πόλεσι τῆς τε Σικελίας, ἔτι μὴν καὶ Λογγιβαρδίας πολυαριθμήτοις  
ἐπὶ ν' τε καὶ ρ', τοῦ Γαλλεριανοῦ χωρὶς. ὧν τὴν ἀνάρρυσιν ὁ αὐτοκρά-  
τωρ Βασίλειος ἀπειργάσατο Νάσαρ καὶ Προκοπίου κατ' ἐκεῖνο καιροῦ  
στρατηγίας ἀντεχομένων. καὶ τὸ μὲν ὄνομα Ἰταλία ἐφεῦρεν ἀπὸ Ἰτα-  
λοῦ τοῦ Σικελοῦ γενετῆρος, τοῦ μὲν πατὴρ τῆς Ἰταλίας χώρας, τοῦ  
50 δὲ υἱοῦ Σικανίας ἢ Τρινακρίας ἐγκρατῶν γεγονότων. Ἰταλία δὲ καὶ οὕτως,  
ἀπὸ τινος περαιωσαμένης βοός, ἦν ἀθρόαν ἰδόντες ἐγχώριοι ἐκ γῆς  
ἐτέρας τὸν ἀπόπλουν πρὸς αὐτοὺς ποιουμένην διωκομένην τε παρὰ  
τῶν κτητόρων αὐτῆς ἐβόησαν· „ἰταλός, ἰταλός,“ ὃ τῇ ἑαυτῶν διαλέκτῳ  
ἐρμηνεύεται βοῦς, ἢ ἀπὸ τινος ληστοῦ Ἰταλοῦ δι' Ἡρακλέους ἐκεῖσε  
55 ἀναιρεθέντος τὴν κλῆσιν ἡγάγετο. Λογγιβαρβία δὲ ἀπὸ τινος Λογγι-  
βάμβου τοῦ πρώτως κατασχόντος τὴν χώραν, ἐφ' ὅτῳ καὶ μέγα ἐξήνθιστο  
γένειον· λόγγη γὰρ παρὰ Λογγιβάμβοις τὸ μέγα, βάμβα δὲ τὸ γένειον.

33. Τὰ δὲ κατὰ Συράκουσαν διεμεσολάβει χρόνων τινῶν δυστυ-  
χήματα· ἐπεπολιόρκητο γὰρ παρὰ τῶν Ἰσμαηλιτῶν. καθ' ἣν ἐξεπεπόμφει  
60 ὁ αὐτοκράτωρ Ἀδριανὸν ἄνδρα γενναῖον σὺν ναυτικῷ πολυάνδρῳ  
πρὸς τὴν αὐτῆς ἀπολύτρωσιν. ὃς κατιῶν μέχρι Πελοποννήσου Ἰέρακι  
οὕτω κατονομαζομένῳ λιμένι προσλιμενεύεται, παρεμποδισθεὶς ἐκεῖσε

47 a. 880      58 a. 877/878

cap. 32: Georg. Mon. Cont. 20, 37—21, 2; Theod. Melit. 181, 1—7; Pseudo-Sym. 694, 17—18; Leo Gramm. 258, 18—259, 3; Theoph. Cont. 290, 18—24; 302, 1—303, 4; Scyl. 146, 2—7; 154, 10—157, 87; Zon. III 424, 16—429, 6

48—57 etymologiae a Genes. inventae — minus verisimile — secundum Diller, p. 247  
cap. 33: Georg. Mon. Cont. 21, 33—34; Pseudo-Sym. 691, 16; Theod. Melit. 179, 17—22; Leo Gramm. 256, 22—257, 4; Theoph. Cont. 309, 11—312, 11; Scyl. 158, 26—160, 65; Chron. brev. 333, n. 22; Nic. Paphl., Vita Ign. 573 B

39 Γερμανικεῖας L: corr. Lachm      Σαμωσάτων  
L: corr. v      40 Μελιτηνὴν L (sine accentu): corr. v      46 ὧν Berg Lachm: ὃν Lv  
47 Προκοπίου ex Προκόπιον corr. L      48 Ἰταλία L (sine accentu), ut etiam 50: corr. v  
53 ὧν primum scripsit, deinde in ὃ corr. L      61 Πελοποννήσου L: corr. v

δυσπλοία χαλεπωτάτη ἐπὶ ἡμέρας ν'· καὶ κατὰ τοῦτον αὐτοῦ δυσφορία  
 πιεζομένου διὰ τὴν ἐξ ἀνέμων ἐγκάθειρξιν, προσεδεδημήκει τις τῶν  
 65 χρησίμων ἀγγελίαν ἐπικομίζομενος δυσαχθῆ, ὥς κατὰ ε' ὥραν τὴν  
 πρὸς τὸ χθὲς τὰς Συρακούσας ἤλῳσθαι. αἷς ὄνομα ἀπὸ τινων κτισασῶν  
 ταύτας Ἀρχίου θυγατρῶν Σύρας καὶ Κόσσης, ἡ ἀπὸ τινος ἐκείσε λίμνης,  
 ἡ ἀπὸ τῆς πρὶν μὲν κρήνης Συρακοῦς νῦν δὲ Ἀρεθούσης. τοῦ δὲ τὸ ἀλη-  
 θὲς πολυπραγμονοῦντος καὶ ὁπόθεν ἐπίστασθαι τοῦτο διερευνῶντος,  
 70 αὐτὸς ἀπεκρίναντο, ὅτι περ „ἐν χώρῳ, ὃς Ἔλος ὠνόμασται, ἀγρὸς  
 πάρεστί μοι ὥς ἀπὸ μιλίων ἡ' πρὸς διάστημα. καὶ κατὰ τὴν παριοῦσαν  
 ἐσπέραν καθ' ὃν μοι περιπολεύοντι προσίσσι τινες ποιμαίνοντων καὶ  
 ἔφασκον, ὥς ἐκ τῶν ἐπιχωριαζόντων δαιμόνων διακηκοέναι φραζόντων  
 γενέσθαι τὴν Συράκουσαν δοριάλωτον, ἐν ταύτῃ τε παρεῖναι αὐτούς,  
 75 ὅθεν καὶ διατρανοῦσθαι ἀλήθειαν.“ αὐτὸς δὲ πρὸς τοῦτο μὴ κατανεύων  
 εἰς ἀπιστίαν ἐχώρει, τὴν αὐτηκοίαν σφετεριζόμενος. καθ' ἣν ἐν κατα-  
 λήψει γενόμενος τοῦ ἀγροῦ πρώτην καθ' ὥραν (σύν) καὶ ποιμέσι  
 συγκατελήφει τὸν ὠρισμένον χώρον, ἐφ' ᾧ τὰ ἀέρια τὴν διατριβὴν  
 ἐπεποιήντο. ὦν τὴν διαγωγὴν πυνθανομένῳ τινὶ τῶν ποιμένων προσα-  
 80 πεκρίναντο κατὰ πόλιν Συράκουσαν εἶναι τοῦ περιλειφθέντος Χριστιανι-  
 κοῦ αἵματος ἐμπορεῖσθαι· τὸν δὲ περὶ τῶν τοιούτων εἰδέναι διερευνώ-  
 μενον τὸ πραχθὲν γινώσκειν, τό τε ὄνομα καὶ τὸν ἀρχικὸν βαθμὸν ἐξεπί-  
 στασθαι. οἷς ὁ Ἀδριανὸς μὴ πιστεύων ἔτι ὑπελογίζετο ἔωλα. καὶ μετὰ  
 85 ἱε' ἐπιοῦσαν ἡμέραν τὰ παρ' αὐτῶν ὥς ψευδῇ νομιζόμενα παρὰ τῶν  
 ἐκείθεν μόλις ἐληλυθότων ὀληθῆ κατεφαίνετο. τῶν οὖν ἐγχωρίων πνευ-  
 μάτων ἡ τοιαύτη πρόγνωσις, ἡ μᾶλλον εἰπεῖν ἢ ἐπὶ τῶν πραττομένων  
 γνῶσις, τοῖς κατὰ τὴν αὐτὴν χώραν ἄχρι βασιλείας τοῦ εὐσεβεστάτου, ὧς  
 φασι, Λέοντος προσμεμένηκεν. τότε δὲ στρατὸν τὸν ὑπ' αὐτὸν ναύμαχον  
 90 παραγίνεται ἐξαιτῶν συγκεχωρηθῆαι τοῦ σφάλματος. ἀλλὰ τῶν δεόντων  
 ὀλιγωρήσας, καὶ οὐχὶ δυσπλοία πλέον, ὥς ἔφασκεν, συγγνώμης οὐκ  
 ἔτυχεν.

34. Ἐν δὲ τῷ αὐτῷ ἐφεστηκότι καιρῷ οἱ ἀπὸ Καρχηδόνας Ἀφροί  
 Σαρακηνοὶ σύν ὀλκάσι παμμεγέθεσιν ξ', αἷς χώρησις σ' ἀνδρῶν διηρί-

66—68 Choerob., In Theod. 751 Gaisford = 2.242 Hilgard; Plut., Mor. 773 B  
 cap. 34: Leo Gramm. 258. 3—5; Theod. Melit. 180, 13—14; Petr. Sic. et Phot., De  
 Man.; Theoph. Cont. 301, 21—305, 18; 266, 13—272, 11; Scyl. 154, 10—156, 64; 135,  
 3—138, 73; Zon. III 430, 15—431, 15

om. edd. 70 Ἔλος L: corr. Lachm 76 ἐγκαταλήψει L: corr. v 77 σύν om.  
 L edd. 83 πιστεύειν L: corr. Berg Lachm 91 πλέον L edd.: πλέων ci. Berg  
 94 ὀλκάσι L

- 95 θμητο, καταστρατεύουσι καὶ διῖκνουνται Κεφαλνήας μέχρι καὶ Ζακύν-  
 1 θου, ἥτις πρὸς ἄνεμον Ζέφυρον κατὰ τὸν καλούμενον Ἰχθὺν ἀπονένευκεν,  
 ἐκ δὲ Ζακύνθου τοῦ Μέροπος τῆς προσηγορίας τετύχηκε. περὶ ὧν ὁ  
 βασιλεὺς διαγνούς τὸν πατρίκιον Νάσαρ ἐκπέμπει σὺν ναυστολίᾳ,  
 ἄνδρα πολὺπειρον, ταύτης καθηγησόμενον. τοῦ δὲ κατὰ Μεθώνην τὴν  
 5 πρὶν Πήδασον καλουμένην ἐπιδημήσαντος οἱ πλείστοι στρατιωτῶν  
 τῶν πλοίων ἀπέδρασαν καταλελοιπότες αὐτόν. ὁ διαγινώσκεται ταχέως  
 τῷ βασιλεῖ, καὶ σὺν κατεπείξει σφοδρᾷ παρ' αὐτοῦ τις ἀποσταλὴς  
 διατέτακται περὶ τὸν τόπον ἀνασκολοπισμὸν ἰδρῦσασθαι ξυλουργή-  
 ματος καὶ τοὺς δραπέτας ἐν αὐτοῖς ἀνασκολοπίσαι, οὕτως τὴν  
 10 πρόσταξιν κατὰ τὸ ἐμφανὲς μηχανώμενος· κρυφίως γὰρ ἐν νυκτὶ τῶν  
 ἀπὸ τῆς φυλακῆς Ἀγαρηνοὺς λ' προσλαβόμενος δρουγγαρίῳ τῷ  
 κατὰ τὴν αὐτοῦ φρουρὰν προεστῶτι ἐκδέδωκεν, διασφαλισάμενος  
 μηδενὶ ἔκφορον ποιήσασθαι τὸ συντεθησόμενον, ἵνα μὴ ποινῇ ἀφορήτω  
 καθυποβάλοιτο· ἐκεκέλευστο γὰρ αὐτῷ τῶν λ' Ἰσμηλιτῶν πυρὶ καὶ πίσσῃ  
 15 τὰς γενειάδας, ἀλλὰ μὴ καὶ τὰς κατὰ κεφαλὴν τρίχας ἐναποφλέξαι, τὰς  
 τε ὄψεις αὐτῶν ἀσβόλῃ ἐμπεριχρῖσαι καὶ πέδαις διπλαῖς τοὺς πόδας  
 ἐπιπιέζεσθαι, καὶ τινι ὥρᾳ διωρισμένης ἡμέρας μεμαστιγῶσθαι αὐτοὺς  
 ὡς λιποτάκτας πλευσίμους ἐν φραγελλίοις δεινοῖς κατὰ τὸν ἵππόδρομον,  
 καὶ διασυρμούς δραπετῶν κατηγόροις ἐν λόγοις ὑφισταμένους διελεύσε-  
 20 σθαι γυμνητεύοντας καὶ ὀχουμένους ἐπ' ὄνων ἕως πυλῶν χρυσωνύμων  
 βασιλίδος τῆς πόλεως, παραφυλάξασθαι δὲ μηδένα τῶν συνόντων αὐτοῖς  
 ἐμπελάσαντα ὁμιλῆσαι. τούτων ταύτη προχωρησάντων κατὰ Μεθώνην  
 προΐησιν ἀνεσκολοπίσθαι τούτους ὡς δραπέτας πολέμων ἀνάλκιδας,  
 καὶ μὴ τινα τῶν ἐγχωρίων ἀρχηγετῶν εἶτε λαοῦ τῆς κοινότητος, ἀλλὰ  
 25 μῆτε αὐτὸν προηγέτην στρατοῦ τῶν ὁμοίων τῆς ἐχεμυθίας ἀπολιμπά-  
 νεσθαι· καὶ δεσμῶται πάντες ἀνήρτηντο σκόλοπιν. ἐνθὲνδε θρῆνος οὐχ  
 ὁ τυχὼν τῷ πατρικίῳ Νάσαρ καὶ <τοῖς> ὑπ' αὐτὸν ἄρχουσιν ἐπεγίνετο,  
 μέμψιν ἑαυτοῖς ἐπιτρίβουσι τῆς περὶ τούτους λιποταξίας, τοῦ ἐκ βασι-  
 λέως διαβεβαιουμένου αὐτοῖς τὰς τε συνεύνους καὶ παῖδας δραπετευ-  
 30 σάντων, ἔτι μὴν καὶ γεννήτορας, τὸν αὐτοκράτορα πάντας ἄρδην ξίφει  
 διολοθρεῦσαι· ὡς ἐκ τοῦδε τοῦ καλλίστου σκεύασματος δι' εὐαριθμήτων  
 κατακρίτων Ἀγαρηνῶν τὸν οἰκεῖον λαὸν ἀνασώσασθαι. περιδεεῖς  
 οὖν γεγονότες ὁ τε ναύαρχος αὐτῶν| Νάσαρ καὶ οἱ ὑπ' αὐτὸν ἀρχηγοί

3 a. 880

1—2 cf. Strabo 17, 836D; Agathem, 24 (GGM 2, 485)  
 Paus. 4. 35. 1

4—5 Strabo 8, 359D;

2 ἐκ δὲ Lv: ἐκ τε Lachm 5 Πήδασον L: corr. v 17 ἐπιπιέζεσθαι L: ἐμπιέζεσθαι  
 edd. διωρισμένης L edd. (cf. 58, 19): an scribendum διωρισμένη? 18 λιπο-  
 τάκτας: λει- L edd. 19 δραπετων (sic) L: corr. v 27 τοῖς supplevimus (cf.  
 infra 87, 34) 28 τούτου L: corr. Lachm λιποταξίας: λει- L edd. (cf. 18)

ὃ τε σύμπας λαός, τὸ τοιοῦτον μήποτε καὶ αὐτοὶ ὑποστήσονται, ἀναγ-  
 35 καίως τοῖς πολεμίοις ἀντικαθίστανται, νίκη τῇ πρὶν μεγαλειουμένοις  
 βαρβαρικώτατα καὶ Ζάκυνθον προσεδρεύουσιν. οὐκοῦν ἐπιτίθεται τούτοις  
 Νάσαρ παρεμβαλὼν καὶ πανωλεθρίαν θεῖα ἰσχύϊ καὶ βασιλέως ἐντεύξει  
 κατ' αὐτῶν τίθεται. τοῦ δὲ καθ' ἡμᾶς πλοῖμου στρατοῦ τῶν Ἀγαρηνῶν  
 40 κατισχύοντος ἔναρθρός τις βοή κοιλάδος ἠφίετο τοῖς πρόσω φοιτᾶν  
 ἐγκελευομένη. ὅθεν οὗτοι Σικελίαν πᾶσαν καὶ Ἀφρικὴν, πρὸς δὲ καὶ  
 Λογγιβαρβίαν διαδραμόντες, πολεμικῶ πυρὶ καὶ παντοδαπῇ ξίφει  
 τοὺς ἐν τοῖς πλοίοις Ἀγαρηνοὺς καταφλέξαντές τε καὶ δηῖωσάμενοι,  
 καὶ ἐτέρας τὰς πρὸς ἐμπορίαν κατέσχον, ὧν ἀριθμὸν συνθέσθαι πάντως  
 οὐ ῥάδιον, ἐπιφορτιζομένων εἶδη παντοῖα, πρὸς ἐπὶ τούτοις καὶ δαψι-  
 45 λέστατον ἔλαιον, καὶ τοσοῦτον ὡς ἐν ἐκείναις ταῖς ἡμέραις τὴν κατὰ  
 λίτρην ὀλκὴν ὀβολοῦ πρίασθαι καὶ κατὰ θαυμασιότητα πᾶσι τὰ τότε  
 πραχθέντα φημιζέσθαι, καὶ μάλιστα γὰρ ἐκ τῶν κατὰ τὴν Τεφρικὴν συνη-  
 λύδων, τοῦ τε Παύλου Σαμοσατέως, σὺν αὐτῷ Κούβρηκός τε καὶ Μοντα-  
 νοῦ, καὶ ἄλλων αἰρεσιάρχων διαφόρων, κατοφρυωσάντων τὸ πρότε-  
 50 ρον, καὶ καταδυναστευθέντων τὸ ὕστερον θεοῦ βραχίονι κραταιῶ καὶ  
 ἱκετηρίαις σὺν φροντίσμασιν ἐπαλλήλοις τοῦ αὐτοκράτορος. ὃς ἅπαξ καὶ  
 δις κατ' αὐτῶν ἐπιών, καὶ τὸ μὲν πρῶτον ἀπάσας χώρας ἐν αἰχμαλωσίαις  
 καὶ πυρπολήσεσιν | ἔρειπώσας, κατὰ Τεφρικῆς ἀγωνίζεται, τινὶ χρόνῳ  
 ἐνδιαρκέσας. ἧς ἀπρακτῆσας ἐπάνεισι πρὸς τὴν βασιλεύουσαν, καὶ  
 55 τῷ ναῷ τῶν ἀρχιστρατῆγων εἰσδύς, ὃς παρ' αὐτοῦ κατεσκευάστο,  
 αὐτοὺς ἱκετεύει ἐν συντριβῇ καρδίας καὶ στεναγμοῖς, μὴ πρὶν θεάσασθαι  
 θάνατον, πρὶν ἂν διὰ ζωῆς σχοίῃ τὸν κατὰ Τεφρικὴν ὄλεθρον· καὶ αὖθις  
 κατ' αὐτῶν ἔξεισι σὺν πολυπληθέσι στρατεύμασιν, ἐρημίαν πολλὴν  
 αὐτοῖς ἐπαγόμενος. αὐτῆς δὲ διειργασμένης ἐν τῷ μεταξύ οὐρανόθεν  
 60 βρόμος τῶν φρικωδεστάτων προσπίπτει αὐτοῖς, ὡς ἐκ τούτου τὰς  
 τῆς Τεφρικῆς ἰδρύσεις ἐκδεδινῆσθαι, καὶ τοῦ τοιοῦτου γε δείματος τοὺς  
 ταύτης οἰκήτορας χάριν αὐτῶν θεόθεν τελεσθέντος καθυπειλήφθαι.  
 διὰ τοῦτο οἱ μὲν αὐτῶν τῷ βασιλεῖ προσεχώρουν ἐλέους δεόμενοι, οἱ  
 δὲ πρὸς τὰ ἔνδον Συρίας μεταναστεύοντο, ὡς παρὰ μικρὸν ἐξ ἀμφοῖν  
 65 τὴν πόλιν αὐτῶν ἐρήμην λαοῦ γεγονέναι, ἥτις κεκράτητο τοῦ ταύτης  
 προστατοῦντος καταπτοηθέντος Χρυσόχειρος.

52 sqq. a. 871—873

34 ὑποστήσονται Lv: ὑποστήσωνται Lachm 35 μεγαλαιομένους L: corr. Berg  
 Lachm 39 κυλάδος L: corr. v 46 ὀλκὴν L πρίασθαι (sic) L: corr. v 48  
 Σαμωσατέως L: corr. v 52 καταυτὸν L: corr. Berg Lachm 53 ἔρειπώσας: ἔρρι-  
 πώσας Lv: ἔρειπιώσας Lachm 62 καθυπειλήφθαι prop. Kambylis: καθυπηλήφθαι L:  
 καθυπειληφέναι edd. 66 καταπτωθέντος L: corr. Lachm



35. Οὗτος γὰρ ὁ ἀλαζών σὺν Καρβαίᾳ καὶ Καλλίστῳ πλείστα κακὰ Χριστιανοῖς τεκτηνόμενος, ὡς καὶ ὁ τούτου πατήρ, καὶ μέχρι Νικομηδείας καὶ Νικαίας αὐτῆς διελθὼν, ἀλλὰ μὴν καὶ εἰς τὸ τῶν Θρακησίων θέμα δια-  
 70 δραμῶν, μέχρις Ἰωάννου τοῦ Θεολόγου τῆς ἐπαρχίας κατήντησεν, οὔτι-  
 νος τῷ ναῷ οἱ σὺν αὐτῷ ἐντυχόντες εἰσήγαγον τὰ τε ἄλογα αὐτῶν  
 καὶ λοιπὴν ἀποσκευὴν, δυσμενῶς ἐνυβρίζοντες. πρὸς οὖν τὸν Χρυσό-  
 χειρα γράφει ὁ βασιλεὺς εἰρήνην συνθέσθαι, οἷα τὸν τρόπον εἰρηνικὸς  
 75 ὑπάρχων καὶ | εὖσπλαγχνος ὄντως, κατὰ λόγιον τὸ φάσκον· „γίνεσθε  
 πρὸς ἀλλήλους χρηστοὶ καὶ εὖσπλαγχνοι, χαριζόμενοι ἑαυτοῖς, καθὼς  
 καὶ ὁ Χριστὸς ἡμῖν ἑαυτὸν ἔχαρίσατο,“ καὶ αὐταρκεσθῆναι ἐφ’ οἷς ἐπεπό-  
 νητο, εἰληφέναι τε παρ’ αὐτοῦ χρυσὸν τε καὶ ἄργυρον καὶ ἐσθῆτας, καὶ  
 αἰχμαλωτίζειν καὶ κατασφάττειν Χριστιανούς ἀνακόψαι. ἀλλ’ ὁ θρασύ-  
 φρων καὶ ἄπιστος τοῖς εἰρηναίοις λόγοις οὐ πείθεται· διὸ καὶ ἀντιγράφει  
 80 τῷ βασιλεῖ, ὡς „εἴπερ ἐθέλοις, ὦ βασιλεῦ, μεθ’ ἡμῶν εἰρήνην ἐπιτελέσαι,  
 ἀπόστηθι τῆς κατ’ ἀνατολὴν ἐξουσίας σου, τῆς δὲ πρὸς δύσιν ἀντέχου,  
 καὶ εἰρηνεύσομεν μετὰ σοῦ· εἰ δὲ μή, σπεύσομεν ὄλως, ἵνα σε καὶ τῆς  
 βασιλείας ἐξοστρακίσωμεν.“ τῆς οὖν ἀπονοίας αὐτοῦ ὁ βασιλεὺς διαι-  
 σθόμενος ἐφιλοσόφησεν σιωπὴν, μηδὲν ἔτι αὐτῷ ἀντιγεγραφώς.

36. Δυσὶ δὲ χρόνοις παρελकुσθεῖσιν ὁ Χρυσόχειρ ἐξῆλθεν σὺν τοῖς  
 ἰδίοις στρατεύμασι μέχρις Ἀγκύρας τῆς πόλεως καὶ αὐτῶν τῶν Κομ-  
 μάτων, λαφυραγωγίαν ἑαυτῷ πολλὴν προσηκάμενος, καὶ ἐπάνεισιν.  
 ὁ δὲ καθηγεμὼν τῶν σχολῶν διαστηματίζων μίλιον ἕν τὴν παραδρο-  
 μὴν ἐσκευάζετο· ἐδεδοίκει γὰρ πλησιοφανῇ τὴν παραδρομὴν παραδει-  
 90 κνυσθαι. ὁ δὲ Χρυσόχειρ κατηντηκῶς τῷ τοῦ Χαρσιανοῦ θέματι εἰς Ἀ-  
 γράνας ἐσκήνωται, εἰς τὸ Σίβωρον δὲ ὁ δομέστικος· καὶ τοῖς στρατηγέταις  
 τῶν τε Ἀρμενιακῶν καὶ τοῦ Χαρσιανοῦ προστέταχε διειπνῶν· „ἄρατε τοὺς  
 ὑπὸ χεῖρα τελοῦντας ὑμῶν ἄρχοντας καὶ καλλίππους τινὰς καὶ δαπάνας  
 ὡς ἡμερῶν ἰβ’, καὶ παρατρέχετε τὸν Χρυσόχειρα μέχρι τοῦ Βα|θυρύακος·  
 95 καὶ εἰ μὲν διαιρήσας λαὸν εὖπληκτον παραπέμψοι τῷ τῶν Ἀρμενιακῶν  
 1 ἢ τῷ τοῦ Χαρσιανοῦ θέματι, κατάδηλον ἡμῖν τοῦτο ποιήσατε· ὅτε δὲ ἀπο-  
 κινήσοι τοῦ Βαθυρύακος, ὑποστραφέντες ἦκετε πρὸς ἡμᾶς.“ ἀπελθὼν

73 a. 869/870

85 inter diem 18. mens. Nov. a. 871 et 11. mens. Nov. a. 872 sec. Tabari

cap. 35: Georg. Mon. Cont. 19, 16—22; Theoph. Cont. 165, 21—166, 19; 266, 18—22;  
 Scyl. 92, 18—93, 31; 135, 2—4; cf. et Dölger, Regg., nr. 483

74—76 Eph. 4, 32 cap. 36: Georg. Mon. Cont. 19, 22—20, 4; Theoph. Cont. 271,  
 21—274, 15; Scyl. 138, 65—139, 17; Zon. III 420, 11—421, 14

74 τὸ ante λόγιον suppl.

edd. 82 σπεύσωμεν L: corr. Berg Lachm 92 Ἀρμενιακῶν L (sine accentu):  
 corr. v 95 Ἀρμενιακῶν L (sine accentu): corr. v

τοῖν ἑσπέρᾳς ὁ Χρυσόχειρ ἐσκήνωσεν κάτω, οἱ δὲ στρατηλάται εἰς  
τὸν ζυγὸν προσανέβησαν καὶ ἠύλισθησαν εἰς τινὰ τόπον κατονομαζό-  
5 μενον Ζωγολόηνον· οὗτος γάρ ἐστιν ἐκ πετρώδους συμπλήξεως δυσανά-  
βατος, ἐν ᾧ ὕλη πολύδενδρος πέφυκεν. τῶν οὖν εἰρημένων στρατηλα-  
τῶν ἐκεῖσε διαναπαυσασμένων φιλονεικία τις ἀνέκυψεν ἀνδρική τῶν  
ἀρχόντων ἀλλήλοις ἀντεριζόντων, τίνες ἂν εἴεν κρείττους, πότερον  
οἱ ἀπὸ τοῦ τῶν Ἀρμενιᾶκων θέματος ἢ τοῦ Χαρσιανοῦ ὠρμημένοι.  
10 τῶν οὖν Χαρσιανιτῶν φιλονεικούντων τὰ πρεσβεῖα ἑαυτοῖς τῆς ἀνδρείας  
ἐπιδοῦναι ἢ τοῖς ἑτέροις, οἱ Ἀρμενιᾶκοι εἶπον πρὸς αὐτούς· „τί φιλονει-  
κεῖν ἔτι περὶ ἀνδρείας ἐκ λόγων βουλόμεθα; πρακτικῶς τοῖς πολεμίοις  
παρεμβάλωμεν ἅμφω· καὶ τότε φανερωθεῖ ἕκαστος ἡμῶν, ὅποῖος ἑτέρου  
καθέστηκεν ἀνδρειότερος.“ οἱ δὲ στρατηγέται διακηκοότες περὶ τῆς  
15 ἀμίλλης αὐτῶν, δι’ αὐτῶν δὲ καὶ τῆς τοῦ λαοῦ προθυμίας συνευδοκού-  
σης αὐτοῖς, ἤγαγον καὶ εἰρήκεσαν· „προθυμεῖσθε, ὡ ἄνδρες ἀνθάμιλλοι,  
ἵνα τοῖς πολεμίοις, θεοῦ συνεργοῦντος, προσβάλωμεν;“ πρὸς οὓς γενναιο-  
φρόνως ἐξεῖπον· „ναί. καὶ διὰ τοῦτο ὄρκῳ μεγίστῳ τῆς βασιλικῆς  
κεφαλῆς περιδεσμούμεν ὑμᾶς, ὅπως συμπλακῶμεν αὐτοῖς. ὁ γὰρ τόπος  
20 ἐν ᾧ ἐρηρεῖσμεθα, τῶν ἐχυ|ρωτάτων· ἐξ οὗ εἶπερ τι κατ’ αὐτῶν γενναῖον  
καταπραξαίμεθα, τοῦτο ἡμῖν ἐστιν εἰς τρόπαιον· εἰ δὲ μή, κατ’ οὐδὲν  
παρ’ αὐτῶν πημανθείμεν.“ τότε δὴ, τότε οἱ δύο στρατηγέται διεῖλον  
ἄνδρας μέχρι ἑκτης ἑκατοντάδος, τοὺς δὲ λοιποὺς παρῆκαν ἐν ταῖς σκηναῖς  
τῶν ἀρχηγῶν αὐτῶν σὺν φλαμμούλοις, καὶ τούτοις διησφάλισαντο  
25 ἐπειπόντες· „ἡμεῖς μὲν τῷ φοσσάτῳ παρεμπελάσομεν ἐπιτρέχοντες,  
καὶ ὅταν τὴν ἄφιξιν πρὸς ἡμᾶς ἀπενθύνωσι, παρεμβалоῦμεν αὐτοῖς·  
καὶ εἰ μὲν ὀρμήσουσι κατέναντι ἡμῶν, ἐξέλθετε ἀντικρὺς καὶ μεγάλως  
κεκράξατε, πλείστου λαοῦ βοὴν ἐνσημαίνοντες, ὅπως ἐκ ταύτης εἰκάσειαν  
τὸν τῶν σχολῶν ἐξηγούμενον μετὰ τῶν θεμάτων ἐφεστηκέναι.“ τῇ οὖν  
30 ὕφηγῇσει ταύτῃ κεκινηκῶτων τῶν στρατηγῶν καὶ παρεμπεπτωκῶτων  
ἐκ τοῦ σύνεγγυς τοῖς ἐχθροῖς πρὸ τοῦ τὴν ἡμέραν τρανῶς ἐπιλάμψαι  
τοῖς τῶν τυμπάνων κρούμασιν ἐπεκίνησαν· ἄλλ’ οἱ μὲν αὐτῶν μετὰ τοῦ  
Χρυσόχειρος \*\*\*, οἱ δὲ τὰ φορτία τοῖς ὑποζυγίοις ἐκούφιζον. τούτων  
οὕτως μεριζομένων οἱ στρατηγέται σὺν τοῖς ὑπ’ αὐτοὺς ἄρχουσιν ἐπέ-  
35 θεντο κατ’ αὐτῶν, καὶ φωνῇ βριαρᾶ· „σταυρὸς νενίκηκεν“ οἷον πολεμι-  
κῶς ἐτυμπάνισαν. οὗτοι δὲ τῇ ἀθρόῳ προσβολῇ καταπτήξαντες ἀμετα-

5 πετρώδους (ex haplographia videlicet) L: corr. v

corr. v 11 ἑταίροις L: corr. Berg Lachm

φλαμμούλοις: φλαμούλλοις L edd.

corr. Lachm 27 ὑμῶν L: corr. Lachm

29 τὸ τῶν L: corr. Berg Lachm

31 πρὸ τοῦ edd.: προτοῦ L  
33 post Χρυσό-  
χειρος lacunam indicavit Lachm; ἦσαν supplendum esse censuit Berg, sed fort.  
legendum est ἐστρατοπεδεύοντο vel aliquid huiusmodi

9 Ἀρμενιᾶκων L (sine accentu):

13 παρεμβάλωμεν L: corr. v

24

25 φοσσάτῳ: φωσάτῳ L edd.

28 εἰκάσειαν nos: εἰκάσειεν L edd.

34 ὑπ’ αὐτὸν L edd.

στρεπτή τῆς φυγῆς εἶχοντο, μηδὲ ὁρᾶν καὶ πολυπραγμονεῖν ἀνεχόμενοι, τίνες διώκται τούτων ὑπάρχοιεν, ἀπὸ τοῦ Βαθυρύακος διωκόμενοι ἐπὶ μυλλίοις λ' ἕως τοῦ κατωνομασμένου Κωνσταντίνου βουνοῦ, χαλεπῶς  
40 συγκοπτόμενοι.

37. Καὶ ὁ Χρυσόχειρ ὀλίγους τινὰς μεθ' ἑαυτοῦ προσλαβόμε-  
νος φυγαδεῖαν ἡσπάσατο. ἐπιφθάνει τοίνυν αὐτὸν ὁ Πουλλάδης, ὃ  
τοῦτο παρῆν ὄνομα περιβόητον, πῖλον ἐνδεδυμένος· προεκεκράτητο  
δὲ κατὰ Τεφρικὴν καὶ κατὰ χαριεντισμὸν τῷ Χρυσόχειρι προσωκείωτο. ὥς  
45 οὖν ἐωράκει τοῦτον, ἐπέγνω καὶ ἐκεκράγει διαπρυσίως· „ὦδε οἱ στρατη-  
γέται, ὦδε ὁ τῶν σχολῶν ἐξηγούμενος ἴτω.“ ἅπεισιν ὁ Χρυσόχειρ, καὶ  
πρὸς τὸν Πουλλάδην ἐφώνησεν· „ἄθλιε ὦ Πουλλάδη, τί σοι φαῦλον  
ἐνεδειξάμην; μᾶλλον μέντοι γε πλείστα σοι χρηστὰ εἰργασάμην. ἅπελθε,  
καὶ μὴ μοι πρόσκομμα εἴης.“ ὁ δὲ ἀντέφη αὐτῷ· „ἐγὼ γινώσκω, Χρυ-  
50 σόχειρ, ὅτι πλείστα καλὰ μοι πεποίηκας, καὶ εὐελπιστῶ τῷ σωτῆρί  
μου θεῷ κατ' αὐτὴν γε τὴν ἡμέραν ἀποδοῦναί σοι τὰ χαριστήρια.“  
ἵππάζων δὲ ὁ Χρυσόχειρ εὕρισκε τάφρον πρὸς τοῖς ἐνωπίοις αὐτοῦ,  
ἣν ὁ ἵππος αὐτοῦ ὑπερπηδᾶν (ἀπεδειλία καὶ ἐκ) τούτου διώκλαζεν.  
ὅθεν ὁ μὲν Χρυσόχειρ τοῦ λοιποῦ ὁρᾶν τὸν Πουλλάδην οὐδ' ὅλως ἐφρόν-  
55 τιζεν, ἐώρα δὲ μᾶλλον κατέναντι αὐτοῦ, ἵνα μὴ τῷ τῆς τάφρου περιπέ-  
σειεν πτώματι· καὶ λαθραίως αὐτὸν ὁ Πουλλάδης κατὰ τὴν μασχάλην  
τιτρώσκει κοντῷ· οὗ τῇ πληγῇ ταραχθέντος ὁ ἵππος παρέσφηλén τε  
καὶ αὐτὸν ἀπεκρήμνισεν. καταβὰς οὖν ὁ τῶν πρὸς θεραπείαν αὐτοῦ  
οἰκειότατος, ὃ Διακονίτης τὸ φημιζόμενον, (ὃν Λέων ὁ αἰοίδιμος βασιλεὺς  
60 ἄλλοιωθέντα τὴν πρὸς τὸ κρεῖττον ἄλλοίωσιν ἐκ τῆς μυσσαρᾶς θρησκεύ-  
ας τῶν Παυλιανιστῶν, προεχειρίσατο μηνσουράτωρα, ὅπερ φωνῇ  
'Ρωμαίων οὕτω προσαγορεύεται) καὶ τούτου τὴν κεφαλὴν βαστάζας  
ἠξίωσε κομιδῆς ταύτην ἐνθελὶς τοῖς αὐτοῦ γόνασιν· ὃν | εὐρηκότες οἱ  
στρατηλάται κατέσχον καὶ διατεμόντες αὐτὴν σπουδαίως τῷ θεοστέπτῳ  
65 ἄνακτι Βασιλεῖ ὡς δῶρον ἀνέπεμψαν.

38. Περὶ δὲ τὰς κοινωφελεῖς πράξεις τοιοῦτως ὑπῆρχεν μεριμνηματι-  
κώτατος ὁ βασιλεὺς μετὰ γε πλείστων τῶν παρ' αὐτοῦ διαπεπραγμένων,

64 a. 872

cap. 37: Georg. Mon. Cont. 20, 5—16; Theoph. Cont. 274, 15—276, 10; Scyl. 139, 17—140, 40; Zon. III 421, 15—17

cap. 38: Theoph. Cont. 259, 12—261, 19; Scyl. 132, 40—133, 69

43 τοῦτω L: corr. Berg Lachm 46 εἴτω L: corr. v 53 ἀπεδειλία καὶ ἐκ supple-  
vimus e Theoph. Cont. 275, 7, ubi cod. secundum collationem Thurni habet ἀπεδειλία,  
non ἐπεδ., ut scripsit ed.: ἐπιδειλιῶν supplendum esse mutato τούτου in οὕτω censuit  
Kumaniecki; nulla lac. in L 59 ὃ Lachm: ὁ L 61 μηνσουράτωρα L: corr.  
Lachm 66 τοιούτως: τοιοῦτος L edd. 67 παρ' αὐτῶν L: corr. Berg Lachm

ὥστε κατὰ τὸν ἐγκρατείας καιρὸν ἐπὶ ἑβδομάσιν αὐτῆς, μετὰ τὴν συγ-  
κλητικὴν τῶν βασιλείων ἀπαναχώρησιν, εἰσεσθαι τῷ σεκρέτῳ, ἔνθα αἱ  
70 εἰσπράξεις τῶν δημοσίων πεφορολόγηνται, κάκεισε τὰς συμπιπτούσας  
ἀμφισβητήσεις πραγματικῶς διαλύεσθαι.

39. Ἐν δὲ ταῖς κατὰ κυνηγεσίαν καὶ σφαιρισμὸν ἀχθοφορίαν τε  
καὶ πρὸς ἄλματα γενναιότησι πάνυ περιδέξιος ἦν ὁ ἀναξ Βασίλειος,  
ὥστε κατὰ κυνηγεσίαν μὲν καθυπερτερεῖν τῶν Κενταύρων, κατὰ δὲ  
75 σφαιρισμὸν Ἀλκινόου τοῦ βασιλέως ὑπερβάλλειν τοὺς σφαιριστάς,  
κατὰ πάλιν Ἀρισταίου καὶ Αἰακοῦ ἀλκιμώτερος καὶ αὐτοῦ Ἡρακλέους  
ἐφάμιλλος, ὑπεραναβεβηκέναι δὲ τοῖς πηδήμασιν Ἀχιλλέως, κατὰ τε  
<τὸ> φέρειν ἄχθη ῥαδίως χερσὶ πολλῶ διενηνοχέναι τοῦ Ἑκτορος, ὡς  
καὶ ἐπ' αὐτῷ, καὶ δίχρα τοῦ ἀγκυλομήτου Διὸς ἐν τῇ ἄρσει τὸ ἄχθος  
80 κουφίζοντος, τὸ ποιητικὸν ἔπος προσαρμοσθήσεται·

τὸ δ' οὐ κε δὴ ἄνερε δήμου ἀρίστῳ  
ρηϊδίως ἐπ' ἄμαξαν ἀπ' οὐδεὸς ὀχλίσσειαν,  
οἶοι νῦν βροτοὶ εἰς· ὁ δέ μιν ῥέα πάλλε καὶ οἶος·

ἐν δὲ τῷ δισκεύειν Ἀλιμήδου καὶ Ὀδυσσέως ὑπέρτερος, Ἐρεχθέως  
85 δὲ καὶ Κέλμητος καθ' ἵππασίαν τεχνημονέστερος, Εὐρυμέδοντός τε |  
καὶ Ἀλκμονος κατὰ πυγμαχίαν στερρότερος, περὶ τε δρόμον Ἀριστομέ-  
δοντος Δικταίου τε καὶ Πριάσου ὠκύτερος, καὶ ἐν τῷ τοξάζεσθαι Ὑμε-  
ναίου καὶ Ἀστερίου πολλῶ εὐστοχώτερος. ἐξ ὧν ὀλίγιστα διαγράψομαι.

40. Τῷ βασιλεῖ ποτε περὶ θήραν ἐνδιατρίβοντι ἐξ ὕλης τις παμμεγέ-  
90 θης ἔλαφος εἰς μέσον πεφοίτηκεν, οὗ τῶν ὀπισθίων ποδῶν ἐπαφείς κορύ-  
νην ὁ βασιλεὺς καὶ κατευτυχήσας τούτους διέθλασεν. τὸ αὐτὸ δὴ τοῦτο  
καὶ ἐπὶ λύκῳ κατεπεπράχει. σφαιριζόντων δὲ κατὰ τὸ πρὸς τὰ βασίλεια  
μέσαυλον ἢ κατὰ χῶρον ἵππων ἀμιλλητήριον, οὐδέποτε τῆς σφαίρας

cap. 39: Glyc

552, 5—7; Ephraem 2517 75 σφαιριστάς Hom. θ 372 76 Ἀρισταίου Nonn. 13,  
253 Αἰακοῦ Nonn. 13, 201 77 Ἀχιλλέως Hom. Φ 269. 302 81—83 Hom. M  
447—449 84 Ἀλιμήδου Nonn. 14, 60 Ὀδυσσέως Hom. θ 186 Ἐριχθέως Nonn.  
13, 171 85 Κέλμητος Nonn. 14, 39 86 Ἀλκμονος Nonn. 14, 22 87 Πριά-  
σου Nonn. 13, 521 Ὑμεναίου Nonn. 13, 521 88 Ἀστερίου Nonn. 13, 223  
cap. 40: Ephraem 2516—2518

72 τοῖς L: corr. v 76 Ἡρακλέως L: corr. v 78 τὸ suppl. Lachm: om. L  
πολλῶν L: corr. Berg Lachm 82 οὐδέως L: corr. v ὀχλήσειαν L: corr. v  
83 οἶοι Berg Lachm: οἶ L βροτοὶ εἰς L: corr. v δ L: corr. Berg Lachm δέ  
μην L: corr. Berg Lachm 84 Ἀλιμήδου Lachm: Ἀλιμίδου L: Αλιμήδου v 86  
δρόμου L: corr. v

ἀποτετύχει, καίτοι πολλῶν διαμιλλωμένων καὶ ἐπεμβαινόντων τῇ  
 95 παιδιᾷ· καὶ τοσοῦτον ἐπιτυχῶς καὶ γενναίως τὰ τῆς σφαίρας αὐτῷ  
 1 <προὔχωρει>, ὥστε πολλάκις τυπτήσαντι ταύτην ἀπ' ἄκρας αὐλῶνος  
 διαβιβασθῆναι ἔξω κατὰ πολὺ γε τοῦ τέρματος, ὥς μὴ ταύτην ὁρᾶσθαι  
 τὸ σύνολον. ἐμεγαληγορεῖτο δὲ καὶ τῷ ἄρχηγῷ Βουλγάρων παλαιστρι-  
 5 κός, ὃς κατὰ παλαίστραν ἐκέκτητο τὸ ἀήτητον· τοῦτον πρὸς τὴν  
 βασιλίδαν θαρρύντως ἐκπέπομφε πειρασθῆναι δυναστεύοντος. ἐπὶ  
 τούτῳ δυσφόρως εἶχεν ὁ βασιλεὺς, ἀλλὰ τὴν δυσφορίαν εἰς τὸ εὐφορον  
 μετερρύθησεν, ἑαυτὸν καθεὶς τῇ παλαίστρᾳ, πλὴν μετὰ προσηκούσης  
 τῆς ἐπικρύψεως· μετασχηματισθεὶς γὰρ τῶν βασιλικῶν ἐσθῆτων τῷ  
 παλαίοντι πρόσεισι. καὶ ὁ μὲν Σκύθης τὸν Μακεδόνα μετεωρίσαι μὴ  
 10 ἐνδεδωκότα τῇ ἄρσει διήμαρτεν· ὁ δὲ τοῦτον χερσὶ γενναίαις ἐτοίμως  
 διάρρας σφοδρῶς τε περιδινήσας ἐπαγκυλίζεται καὶ κατὰ γῆν πτώμα  
 ῥίπτει παμμέγεθες, ὥστε πλείστοις μὲν ὕδασι, δαψιλέσι δὲ οἴνοις, πρὸς δὲ  
 καὶ ταῖς ἐκ ῥόδων σταγόσιν ἐγκατομβρούμενον μόλις που τῆς νεκρώ-  
 σεως ἀπηλλάχθαι, ὥτων τε καὶ ῥινῶν ἐκβλύσαντος αἵματος· ὥς ἐνθένδε  
 15 κατὰ πολὺ θαυμάσαι τοὺς παρόντας τὸ γεγονός, ὃ καὶ μέχρι τοῦ νῦν  
 ἐκτεθρύλλεται.

41. Ἐν οἰκτιρμοῖς δὲ πενήτων πλούσιος ἦν ἐπιχορηγῶν πλου-  
 σίως τὸν ἔλεον, νοσοκομείων, γηροκομείων τε καὶ πτωχοτροφείων  
 πολυειδῶν ἐγκαινίσμασιν. οὐ μὴν δὲ τούτοις μόνοις ἐνέμενεν, ἀλλὰ καὶ  
 20 θεῖους ναοὺς σαθρωθέντας τῇ παλαιότητι πρὸς νεότητος μετηλλοιῶκει  
 στερρότητα, ἐπιθείς κοσμιότητα. ὥστε οὐ μόνον τῶν κατὰ σῶμα τῆς  
 ἐπιμελείας διὰ φροντίδος ἔχειν αὐτόν, ἀλλὰ καὶ τῶν κατὰ ψυχὴν ἐπι-  
 σπεύδειν. καὶ γὰρ οὐχ ἡγεῖτο συμφέρον κατὰ τὴν ὁγοράν, ἢ φόρος προσα-  
 γορεύεται Κωνσταντίνου, περιϊόντος λαοῦ, σύρμασιν ὕλης τοῦτον ὅλως  
 25 ἐνίσχεσθαι καὶ τῶν περὶ θεοῦ ἐκλελῆσθαι· διὸ καὶ ναὸν ἐν ταύτῃ προσ-  
 πηγνυσιν, ἐφ' ᾧ περ ἡ θεομήτωρ δημοσίᾳ τετίμηται, μετρίῳ μεγέθει  
 καὶ ἀμέτρῳ κάλλει διηυγασμένον.

cap. 41: Georg. Mon. Cont. 22, 2—4. 23—25; Theod. Melit. 179, 15—16. 28—180, 2; Pseudo-Sym. 691, 15—16; 692, 18—19; Leo Gramm. 257, 12; 258, 14—17; Theoph. Cont. 314, 3—316, 12; 321, 17—341, 7; Scyl. 160, 79—82; 161, 4—165, 9; Zon. III 432, 3—6. 11—15; Glyc. 549, 18—550, 2; Ephraem 2575—2590; Theod. Scut. 145, 9—13

1 προὔχωρει suppl. Kumaniecki, sed fortasse legendum est μετεχειρίζετο, quod ci. Lesm aut προέκοπτεν, quod proposuit Kambylis 5 πειρασθῆναι L: corr. Lachm 7 μετερρύθησεν: μετερρύθμισεν edd.: μετερρύθησεν L 13 καὶ L: om. edd. 22 ἐμμελείας L: corr. Lachm 24 περίοντος L: corr. Lachm 25 ἐκλελῆσθαι L: corr. Berg Lachm

42. Τοιοῦτος ὁ μεγαλουργὸς ἄναξ Βασίλειος, καὶ τοσαῦτα τὰ  
 ἐκείνου μεγαλουργήματα. ἀλλὰ προκατασχεθεὶς τηκεδόνι τῇ ἐκ διαρροί-  
 30 ας γαστροῦ, κατ' ἄγραν ἐκ τινος περιπτώσεως, ἔπειτα πυρετοῦ καυσώ-  
 δους ἀναφλεγέντος αὐτῷ ἀνικμοῦντος ζωτικὴν πᾶσαν ὑγρότητα τῶν  
 πρὸς φύσιν ἐνόντων, διαπεφώνηκεν, συμβασιλεύσας μὲν τῷ Μιχαήλ  
 ἔτος ἓν, αὐτοκράτωρ δὲ βιοῦς ιθ' ἔτεσιν. |

32 die 29. mens. Aug. a. 886

cap. 42: Georg. Mon. Cont. 17, 21; 24, 11—20; Theod. Melit. 159, 8; 183,  
 3—12; Pseudo-Sym. 647, 4—5; 699, 16—22; Leo Diac. 228, 11—12; 253, 2; 262,  
 1—11; Leo Gramm. 253, 2—3; 261, 1—11; Theoph. Cont. 351, 22—352, 19; Scyl.  
 170, 47—53; Zon. III 439, 11—440, 9; Glyc. 552, 8—16; 553, 8—10; Ephraem 2620—  
 2629; Theod. Scut. 145, 28—31; Ioel 55, 1. 10—11. 15—20; Anecd. Brux. 33, 16;  
 Anon., Chron. synt. 68, 4; Χρόν. ἀρίθμ. καὶ ὁμάς 86, 7—8; Pseudo-Georg. Codin. 154,  
 8—9; Chron. brev. 139, n. 46—48; Chron. brev. Pinto 49, 3—4

29 διαρροίας v: διαροίας Lachm: διαροία L in fine l.

31 ἀνικμοῦντος (cf. supra 47, 9) nos: ἀνικμῶντος L edd.

# INDEX NOMINUM

- \***Ἀβάροι**: consanguinei Bulgarorum 61, 92.  
 \***Ἀβάσιοι**: socii Thomae seditionis auctoris 24, 18.  
 \***Ἀβυδος**: 26, 91; 27, 10.  
 \***Ἀβυσιανόν**: 68, 17.  
 \***Ἄγαρ**: 37, 8; 44, 28; 48, 48.  
 \***Ἀγαρηνός**, -οί: victi a Leone V. 13, 83; socii Thomae apostatae 24, 15, 17; Hispaniae Agareni fines Rhomaeorum vastant 32, 82; 34, 36. Craterum interficiunt 55. Creta in ditione eorum 59; Theophilus contra -os egreditur 36, 95; 37, 10, 13; 40, 18; 43, 11; Ioannes legatus Theophili apud -os 44, 25, 31, 43; a Theophilo victi 46, 2; vaticinium feminae -ae de successoribus Theophili 49, 74, 75; 50, 21; Michaellem III. fugant 65, 18; a Basilio I. victi 82, 36; captivi -i necati 84, 11, 32; a Nasare devicti 85, 38, 42.  
 \***ἀγία Ἄννα**: Constantinopoli, ecclesia 74, 18.  
 \***Ἀγκυρα**: a Chrysochire occupata 86, 86.  
 \***ἀγορά**: Constantinopoli 90, 23.  
 \***Ἀγρόναι**: a Chrysochire occupatae 86, 90.  
 \***ὁ Ἀγρόθεν**: i. e. Theophanes confessor, cf. s. v. Θεοφάνης.  
 \***Ἀγρός**: monasterium Theophanis confessoris 12, 65; 13, 75.  
 \***Ἀγχιάλη**: de origine eius 47, 19, 20.  
 \***Ἀδριανός**: a Basilio I. contra Agarenos missus 82, 60; Syracusas perdit 83, 83.  
 \***Ἀθίγγανος**: vates -us 22, 61; -οι: consanguinei Michaelis II. 23, 84.  
 \***Ἀθως**: confugium monachorum 58, 22.  
 \***Αἰακός**: Basilius I. ei comparatur 89, 76.  
 \***Αἰγύπτιοι**: Thomae Slavi socii 24, 17.  
 \***Αἴγυπτος**: 24, 34; 47, 5.  
 \***ἄδης**: 56, 61.  
 \***Ἀκρίτας**: 35, 75.  
 \***Ἀλανοί**: 24, 20.  
 \***Ἀλέξανδρος**: Basilii I. filius et successor 80, 95; 81, 7.  
 \***Ἀλέξανδρος**: Macedo, unus e maioribus Basilii I. 76, 64; Basilius I. ei comparatur 78, 45.  
 \***Ἀλιμήδης**: Basilius I. ei comparatur 89, 84.  
 \***Ἀλκίνοος**: Basilius I. pilariis -noo comparatur 89, 75.  
 \***Ἀλκμων**: Basilius I. ei comparatur 89, 86.  
 \***Ἄλυσ**: flumen 68, 32.  
 \***Ἀμαζόνες**: 41, 44.  
 \***Ἀμαλήκ**: de origine Leonis V. 3, 2, 19.  
 \***Ἀμαληκίτης**: Leo V. 56, 40.  
 \***Ἀμαστρίς**: a Persis capta 40, 28; 41, 43. de nomine A. 45; Theophobus ibi versatur 43, 88.  
 \***Ἄμερ**: *Ἄμρ*, Melitenem gubernat 47, 25; Michaellem III. lacessit cum Saracenis 65, 12, 22, 26; 66, 35, 61; 67, 66, 80, 95; 68, 2, 6, 8, 13, 19, 23. a Petrona devictus et necatus 29.  
 \***Ἀμινσός**: 67, 69; 68, 16.  
 \***Ἀμόριον**: Michaelis II. patria 4, 41; 7, 12; 8, 53; 15, 44; 22, 48; 34, 37; a Saracenis expugnata 45, 54, 58; 46, 73; Theophilus tristis est de amisso Amorio 49, 67, 70; 50, 13.  
 \***Ἀνακυνδαράξης**: 47, 20.  
 \***Ἀνάργυροι**: v. νεώς.  
 \***Ἀναστάσιος**: filius adoptivus Thomae Slavi 27, 33; 31, 46. supplicio affectus 60.  
 \***Ἀνατολικοί**: Leo V. eorum dux 4, 24; 8, 56; 22, 62; Michael II. eis odio est 23, 83.  
 \***Ἀνδάμη**: f. l., v. Μανδάνη.  
 \***Ἀνδρέας**: apostolus, v. νῆσος.  
 \***Ἀνδρέας**: Scythes, Saracenos vincit 81, 23.  
 \***Ἀνζῆς**: Theophilus ibi victus 48, 34; Michael III. ibi vix conservatus 66, 34.  
 \***Ἄννα**: 74, 18. v. ἀγία Ἄ. et ναός.  
 \***Ἀντίγονος**: Bardae caesaris filius, patricius, dux scholarum 74, 12; 75, 30; 78, 14, 30.  
 \***Ἀντίμαχος**: 19, 76.

- Ἀντιόχεια: Thomas Slavus ab Iob Antiochiaie episcopo coronatus 24, 17.
- Ἀντώνιος: 11, 38.
- ἀποστολεῖον: sedes papae Romani 60, 59.
- ἀπόστολοι: v. ναός.
- Ἀπόχαψ: *Abu Hafz*, dux Saracenorum Hispanorum, Cretam ditionis suae facit, Chandacem constituit 32, 85. 90; 33, 17. 21.
- Ἀρέθουσα: fons 83, 68.
- Ἀρισταῖος: Basilius I. ei comparatur 89, 76.
- Ἀριστομέδων: Basilius I. ei comparatur 89, 86.
- Ἀρκαδιούπολις: confugium Thomae Slavi, a Theophilo obsessum 30, 27.
- Ἀρμενιοί: Theophilo fidem praestant 23, 5; thema -orum a Saracenis vastatum 67, 68; 68, 18; Chrysochirum devincunt 86, 92. 95; 87, 9. 11.
- Ἀρμένιοι: Thomas Slavus ab eis ortus 7, 14; Leo V. inde ortus 8, 52; 21, 39. 41. unde dicti 43; socii Thomae Slavi 24, 20; 26, 76; Manuel inde ortus 36, 2; 47, 23; Constantinus dux excubitorum ab eis ortus 58, 3. 5; 63, 57.
- Ἀρμένιον: 21, 44.
- Ἀρμενος: auctor gentis Armeniorum 21, 43.
- Ἀρσαβήρ: pater Theodosiae augustae 16, 82.
- Ἀρσάκης: unus e maioribus Basilii I. 76, 62.
- Ἀρχίας: 83, 67.
- ἀρχιστράτηγοι: v. ναός.
- Ἀσία: Theophilus -am aggreditur 50, 18.
- Ἀσπαρ: v. κιστέρνα.
- Ἀσσύριοι: Leo V. ab eis ortus 8, 52; 21, 39; socii Thomae Slavi 24, 17; 76, 62.
- Ἀστέριος: Basilius I. ei comparatur 89, 88.
- Ἀφρική: 85, 40.
- Ἀφρικοί: a Basilio I. pacati 82, 43.
- Ἄφροι: *Aghlabidae*, Saraceni Carthaginienses, insulas maris Hadriatici diripiunt 83, 93.
- Ἀχιλλεύς: Saraceni Rhomaeis insultant, quasi Achilleum heroem imitentur 44, 29; heros, cuius magister Chiron 76, 67; Basilius I. ei comparatur 89, 77.
- Βάβδελ: *ʿAbd Allāh* 33, 22. 26.
- Βάβρεκ: *Bābak*, Persarum dux 38, 49. 51. 54.
- Βαβούτζικος: v. Θεοδόσιος.
- Βαθυρρύαξ: Chrysochir ibi devictus 86, 94. 2; 88, 38.
- Βανδήλοι: socii Thomae Slavi 24, 18.
- Βαρβύσης: fluvius 27, 29.
- Βαρδάνιος, -ης: *Vardan*, patricius, Turcus cognominatus 6, 3. dux thematis Armeniacorum, homo seditiosus 4; vaticinium monachi in Philomilio de gentis de eo 7, 16. 23. 31. surgit contra Nicephorum I. 37; caecatur 8, 49. Leo V. et Michael II. ab eo deficiunt 51; 17, 10; 25, 53. 56.
- Βάρδας: patricius, pater Leonis V. 26, 75.
- Βάρδας: patricius, frater Theodoraе augustae, Ioannem VII. Grammaticum deponit 58, 92; Theoctistum odit 61, 18; ei insidiatur eumque necat 62, 30. 32. 35; 63, 62; vaticinium de morte -ae 64, 81. 82. imperium clare gubernat 2; 65, 7; Petronas eius frater 67, 81; caesar factus 69, 40. fautor bonarum artium 53; incastus est et Ignatium patriarcham vexat 70, 77; de crudeli eius nece post multa praesagia 73, 70. 72. 73; Basilium I. ei successurum Leo philosophus vaticinatur 74, 21.
- Βάρκα: nomen contumeliosum uxoris Leonis V. 5, 67.
- Βαρούχ: propheta 46, 86.
- Βαρσάκιος: patricius, Christophori magistri filius, Nasaris frater 25, 47.
- βασίλεια περὶ τὸν Μάμαντα: 79, 54.
- Βασίλειος: Basilius I., imperator (867—886); vaticinium Ioannis VII. Grammatici de eo 49, 83; 50, 92; Bardas eius inimicus 74, 21; 76, 58. de eius origine 61; miraculum de eo in monasterio Diomedis 77, 86. 95. de eius virtute 11; 78, 20. Bulgarum palaestra superat 23. 25. Michael III. eum admiratur eique favet 34. 42; imperator cum Michael III. factus 79, 58. 60. Michael III. eum necare vult 80, 75. 78. socii eius Michael III. interficiunt 81; 80, 85 — 91, 33;



- contra Saracenos pugnat 82, 47;  
Chrysochirem devincit 88, 65; de eius  
morte 91, 28. cf. etiam s. v. Σκύθης (ad  
78, 23).
- Βασίλειος: filius Leonis V. 19, 93; 71, 91.
- Βελλεροφόντης: 47, 6; 78, 45.
- Βεσπαρακανίτης: 47, 24.
- Βιθυνία: 7, 40.
- Βλαχέρναι: Thomas Slavus Constanti-  
nopolim aggreditur a -is 28, 43;  
templum Mariae in -is 51, 43; 60, 78.  
unde nomen earum 79 app. cr.
- Βλαχέρνης: Scytharum dux a quo Bla-  
chernae dictae 60, 79 app. cr.
- [Βοϊδίτζης]: v. βοῦς.
- Βοδόπορος: 28, 41; 38, 36.
- Βουκέφαλος: 78, 44.
- Βουκολέων: 8, 61; ibi Theophobus inter-  
fectus 42, 66; 53, 91.
- Βουλγαρία: Mortago eius dux, 29, 87;  
61, 91.
- Βουλγαρική γῆ: 61, 95.
- Βούλγαροι: Crumus -orum dux Nice-  
phorum I. vincit 3, 23; 4, 29—35;  
9, 84. Crumus captivos -os expostu-  
lat 86. Rhomaei clade affecti 90;  
10, 4. 7; -i vincuntur a Leone V.  
13. 16; 13, 83; Thomam Slavum vin-  
cunt 29, 4. 7; 30, 10; christianizati  
69, 42; 90, 3. cf. Σκῦθαι, Σκύθης
- Βούλγαρος: Bulgarorum dux 10, 9; ab eo  
nomen Bulgarorum ductum 61, 92.
- βουνός: v. Κωνσταντίνου βουνός.
- βοῦς: inde nomen Βοϊδίτζης ductum 45, 70.
- Βυζάντιον: a Megarensibus conditum  
20, 17; Thomas Slavus aggreditur 24,  
23; processio in moenibus -ii facta  
28, 47; Theophobi pater eo venit 39, 66.
- Βυζαντίς: 53, 85.
- Βύζας: 20, 18; 38, 36.
- Βύζη: oppidum 31, 61.
- Βύζη: filia Byzantis 38, 36; v. etiam  
Κέρας.
- Βύριδες: 29, 80.
- Γαζουρού λίμνη: 7, 14.
- Γάιος: v. Καῖσαρ.
- Γαλλεριανόν: 82, 46.
- Γάστρια: monasterium, exilium Theo-  
dorae imperatricis 64, 86.
- Γερμανίκεα: a Basilio I. occupata 82, 39.
- Γέρων: oppidum 51, 36.
- Γέται: socii Thomae Slavi 24, 19.
- Γεώργιος: 50, 1.
- Γοργονίτης, Ἰωάννης: Ignatium patri-  
archam torquet 71, 9.
- Γορτύνη: Cyrillus martyr episcopus -ae  
33, 28; septem pueri sancti inter-  
ficiuntur 34, 34.
- Γρηγόριος: Leonis V. filius 19, 93; 71,  
91.
- Γρηγόριος: dux, a Michaelē II. relega-  
tus, socius Thomae Slavi 27, 22;  
29, 70. interfectus 73.
- [Γρύλλος]: pseudopatriarcha 73, 58.
- Δαγιστεῦς: regio Const. 11, 37.
- Δαζυμών: 47, 25; 65, 25.
- Δαρείος: 41, 46.
- Δεύτερον: regio Const. 74, 18.
- Διάβασις: 36, 13.
- Διακονίτζης: amicus Pulladis 88, 59.
- Δικταῖος: Basilio I. comparatur 89, 87.
- Διομήδης: monasterium -i sacrum 76, 71.
- Διονύσιος: Heracleae tyrannus 41, 46.
- Δορύλαιον: Theophilus ibi versatur 49,  
68.
- Δορύστολον: Bulgaris a Rhomaeis foe-  
dere facto commissum 61, 93.
- Δώρα: 66, 62.
- Ἐζεκίας: propheta 56, 44.
- Εἰρήνη: augusta, idololatrix 11, 25; Leo-  
nis IV. uxor et Constantini VI. mater  
25, 62; v. Θυάς et Παρδῶ
- ἐκκλησία μεγίστη θεοῦ: 60, 86. Hagia  
Sophia Const. cf. etiam 22, 57; 60, 81;  
79, 64.
- Ἐκτωρ: Basilio I. comparatur 89, 78.
- Ἐλεφαντίνη πύλη: 18, 46.
- Ἑλλάς: 29, 76.
- Ἑλλησποντος: a Xerxe transmissus 67,  
73.
- Ἑλος: 83, 70.
- Ἐξαβούλ(λ)ιος, Ἰωάννης: 4, 47; 5, 54;  
15, 61. 68; 22, 54; 31, 57. cf. etiam s. v.  
Ἰωάννης ὁ Ἐξ.
- Ἐρεχθεύς: Basilius I. ei comparatur 89,  
84.
- Ἐριχθόνιος: 47, 13.
- Εὐθύμιος: metropolita Sardoniorum, mar-  
tyr Theophili temporibus 35, 76.

Εὔρος: ventus 76, 55.

Εὐρυμέδων: Basilius I. ei comparatur 89, 85.

Εὐρώπη: 20, 18.

Εὐφροσύνη: filia Constantini VI., uxor Michaelis II. 35, 71.

Ζάκυνθος: Meropis filius, a quo Z. insula nomen accepit 84, 2.

Ζάκυνθος: insula, a Saracenis vexata 84, 95; 85, 36.

Ζαχαρίας: propheta 46, 86.

Ζέλισα: 65, 28.

Ζερκουήης: *Mohammed b. Šu'ayb*, Cretae dux (895—910) 33, 26.

Ζεύς: 89, 79.

Ζέφυρος: 84, 1.

Ζήλικες: haeretici 60, 84.

Ζήλιξ: 60, 85.

Ζηγοί: Thomae Slavi socii 24, 18.

Ζωγολόηνος: 87, 5.

Ἡλίας: 76, 71. v. etiam infra.

Ἡλιού ὁ Θεοβίτης: 42, 79; 77, 84. v. etiam supra.

Ἡράκλεια: olim Perinthus 32, 71; 41, 47.

Ἡρακλῆς: 47, 17; 82, 54; Basilius I. ei comparatur 89, 76.

Ἡρῶν τῶν βασιλέων: 71, 11.

Ἡσαΐας: propheta 13, 1.

Θεοδήγιος: astronomiae magister 69, 60.

Θεοδοσία: uxor Leonis V. 15, 53; Michaelis II. servat 16, 82; 17, 9; exsul 19, 91. v. Βάρκα.

Θεοδόσιος: Leonis V. filius 19, 93; 20, 95.

Θεοδόσιος ὁ Βαβούτζικος: 50, 15; legatus ad Francos 51, 48.

Θεόδοτος ὁ Κασσιτηρῶς (vel Κασσιτερῶς) patriarcha Const. (815—821): spatharocandidatus 8, 65. 67; 9, 75. 81; 11, 33. 34. 49. 52. 57; patriarcha 13, 79.

Θεοδώρα: imperatrix (842—856), Theophili uxor 55, 15—64, 95; 55, 17. 34; Manuel tutor Mich. III. ei suadet, ut orthodoxiam restituat 56, 63; bene imperat 58, 27; Ioannem Grammaticum punit 59, 36; Bulgaris resistit 61, 90; 62, 27; Petronas frater -ae 67, 81; Bardae fratri vestem mittit 74, 5; Basilium I. timet 78, 37.

Θεόδωρος: confessor, frater Theophanis Grapti 52, 72.

Θεόδωρος: magister geometriae, discipulus Leonis philosophi 69, 60.

Θεόδωρος ὁ Μωρός: Ignatium patriarcham torquet 71, 8.

Θεόκτιστος: magister militum Michaelis I. 9, 88.

Θεόκτιστος: patricius 17, 35; socius Michaelis II., inimicus Leonis V. 18, 41; logotheta Theophili 50, 10; tutor Michaelis III. 55, 18; orthodoxiae favet 56, 41; iudex causae Methodii patriarchae 59, 48; discordes Th. et Manuel 61, 7. 18; Bardas -um odit 62, 23. interficitur 28. 31. 34. 46; 63, 56. 64. 71. 72; 64, 79; 74, 10.

Θεοτόκος: Pharus ecclesia ei sacra 6, 91; v. Φάρος; ναὸς τῆς Θεοτ. ἐν Βλαχέρναις.

Θεοφάνης: confessor pro imaginibus Theophili temporibus 11, 58; 12, 65. 71. 74; v. etiam s. v. Ἀγρόθεν, Ἀγρός.

Θεοφάνης: confessor, frater Theodori Grapti 52. 72.

Θεοφίλσκος: Theophilitza, possessor Basilii I. 78, 12.

Θεόφιλος: imperator (829—841); Michaelis II. filius, cum eo contra Thomam Slavum pugnat 24, 27; processionem Byzantii facit 28, 45; Euthymium occidit 35, 77; 36, 81—54, 13; cum matre et tutoribus imperat 36, 82. expeditionem contra Saracenos facit 94; Theophobum honorat 38, 56; 39, 75; 42, 71; cum Persis Saracenos vincit 46, 2; infeliciter contra Saracenos pugnat 48, 30. 40. 52; 49, 62; 50, 5; Manueli veniam dat 51, 44; imaginum adversarius 52, 69; de virtutibus -i 53, 83; superstitiosus 6; Michael III. eius filius 55, 15; 58, 6.

Θεόφοβος: cum Manuele praeclarus exercitus Theophili dux 37, 5. Persae -um amant 15; variae narrationes de origine -i 38, 46. 53. patricius 56. a Theophilo occisus 60. 62; 39, 66. 75; in Theophili aula versatur 40, 4. dux Persarum 15. 20. a Persis imperator factus 22; Theophilum clam de ea re certiore facit 41, 37. eius veniam impetrat 49; a Theophilo intercisus 42,

63. 66. Persae eum mortem non gustasse credunt 70. 72. 78; 43, 87; 48, 41.
- Θεοβίτης: v. 'Ηλίου.
- Θετταλία: 21, 44.
- Θρᾶκες: 27, 9; cum Michaelē III. contra Amerem proficiscuntur 65, 23.
- Θράκη: a Leone V. visitata 21, 35; Thomas Slavus ibi versatur 24, 22; 27, 8; 29, 72.
- Θρακήσιος: thema Thracēsiorum a Chrysochire oppressum 86, 69.
- Θρακικός: urbes Thracicae 27, 12.
- Θράκιος: v. Βοόσπορος.
- Θυάς: nomen contumeliosum Irenae imperatrici impositum 11, 29. v. Παρδῶ.
- Θωμάς: minister Bardanii 7, 14. 32. vaticinium de nece eius 34; Bard. fidus 8, 54; turmarcha foed. a Leone V. factus 9, 95; contra Michaelē II. exsurgit 23, 80. a populo amatur 86; initio feliciter pugnāt, Byzantium terra et mari obsidet 24, 10. 35; 25, 44. alia narratio de origine -ae 50; exercitum Leonis V. vincit 26, 80. 85; Saraceni Hispani terram Rhomaeorum vastant, dum Theophilus contra Thomam pugnāt 32, 81; 33, 21. — Viri docti nostri temporis dubitant, quin minister Bardanii et auctor seditionis idem fuerit.
- Ἰαννῆς: v. Ἰωάννης ὁ Γραμματικός.
- Ἰαννῆς: monachus legatus Theophili ad Francos 44, 31. forsitan idem ac Ἰ. ὁ Γραμμ.
- Ἰάσων: 21, 44.
- Ἰβηρες: Thomae Slavi socii 24, 18.
- Ἰγγερ: socer Basilii I. 79, 49.
- Ἰγνάτιος: patriarcha Const. (847—858. 867—877); filius Michaelis I. exsectus 6, 1; a Barda caesare depositus est et vexatur 70, 79; Bardae in somnio apparet 74, 90.
- Ἰδιη: latebrae monachorum tempore persecutorum imaginum 58, 22.
- Ἰέραξ: 82, 61.
- Ἰερεμίας: 46, 85.
- Ἰερὸν Διομήδους: monasterium Byzantii, receptaculum Basilii I. 76, 71.
- Ἰερὸν Ἡλίου: Constantinopoli, postea Diomedii sacrum 76, 71.
- Ἰερὸν τῆς Σοφίας θεοῦ: malum omen de Barda caesare in eo 74, 86.
- Ἰεροσολυμίτης: 52, 71.
- Ἰερουσαλήμ: 46, 86.
- Ἰησοῦς ὁ Ναυή: 37, 6.
- Ἰθάκη: patria Ulixidis 72, 28.
- Ἰκάριον πέλαιος: 76, 55.
- Ἰνδογενής: nomen contumeliosum 27, 35.
- Ἰνδοί: Thomae Slavi socii 24, 17.
- Ἰουδαῖοι: 37, 24; 46, 72.
- Ἰουστινιανός: v. τριῦκλινος Ἰ.
- Ἰππόδρομος: 19, 89; 55, 20; 84, 18; cf. 32, 78.
- Ἰσαυρία: patria Leonis III. 11, 45.
- Ἰσμαήλ: Theophilus contra Ismaelitas pugnāt 43, 5.
- Ἰσμαηλίται: a Leone V. victi 8, 56; Theophobus eos saepe aggreditur 40, 15; foedus ictum cum -is 44, 30. Theophilus -as opprimit 45; Theophilum superant 48, 43. 44; Manuel eorum socius 51, 29. Theophilus contra -as auxilium Francorum petit 47; sub Amere (Ἀμρ) Melitenae Rhomaeos lacessunt 65, 11; Syracusas oppugnant 82, 59; triginta -ae dolose crucifixi 84, 14.
- Ἰσμαηλίτης: -τιδα πόλιν 65, 15; -ίτης ὄφρυς 81, 17.
- Ἰσπανία: Saraceni Hispaniae fines Rhomaeorum temporibus Michaelis II. diripiunt 32, 82.
- Ἰταλία: unde nomen acceperit 82, 48. 49. 50.
- Ἰταλός: pater Siculi 82, 48.
- Ἰταλός: praedo quidam 82, 54.
- Ἰχθύς: 84, 1.
- Ἰωάννης Γοργονίτης: Ignatium patriarcham torquet 71, 9.
- Ἰωάννης vel Ἰαννῆς ὁ Γραμματικός: patriarcha Const. (837—843); una cum Leone V. destruit imagines 20 12; magus 49, 82; 50, 12; a Theophilo adiutus 53, 81; a Theodora et Barda caesare depositus 57, 85; exsul in monasterio quodam destructa Christi imagine verberatur 58, 28. — 44, 31?
- Ἰωάννης ὁ Ἐξαβού(λ)ιος: 4, 46; 5, 54; 15, 61. 68; logotheta 22, 54; patriarchus 31, 57.

- Ἰωάννης ὁ Θεολόγος: 86, 70.  
 Ἰωάννης ὁ μοναχός: legatus Theophili ad Saracenos 44, 31. v. Ἰαννῆς.  
 Ἰώβ: *Antiochiae archiepiscopus, Thomam Slavum coronat* 24, 17.  
 Κάβειροι: socii Thomae Slavi 24, 18.  
 Καῖσαρ, Γάιος: pontem Rubiconis transgreditur (cf. *Plut.*, *Caes. c. 32*) 4, 40.  
 Καλή Μαρία: soror Theodoraе imperatricis 62, 27.  
 Καλλίνικος: Aegyptius, contra Thomam Slavum pugnat 24, 34.  
 Κάλλιστος: inimicus Christianorum 86, 67.  
 Καρβαίας: inimicus Christianorum 86, 67.  
 Καρύστιοι: 20, 18.  
 Καρχηδών: Carthaginienses Saraceni mare Hadriaticum infestant 83, 93.  
 Κασσιτερᾶς et Κασσιτηρᾶς: v. Θεόδοτος.  
 Κατάκυλος: fidus Michaeli II. contra Thomam Slavum 23, 6; 25, 48.  
 Κελλάριον: 65, 26.  
 Κέλμης: Basilius I. ei comparatur 89, 85.  
 Κένταυρος: 76, 67; 89, 74.  
 Κέρας: prope Byzantium, ubi catena siderea hostium arcendorum causa ad castra Byzantii tenta erat 27, 21; Thomas Slavus eo appellit 28, 60; de situ Cornus 38, 36.  
 Κεφαληνία: a Saracenis Carthaginiensibus oppressa 84, 95.  
 Κηδοῦκτου χῶρος: Bulgari ibi castra locant 29, 2.  
 Κῆποι: ibi Bardas caesar (cum Michaelē Cretam expugnaturus) interficitur 73, 69; 74, 5; 75, 24.  
 Κιβωρραιῶται: 34, 38.  
 Κίλιξ: 47, 6.  
 κιστέρνα τοῦ Ἀσπαρος: prope domicilium Manuelis 61, 12—13.  
 Κίς: 20, 15.  
 Κομητᾶς: magister grammaticae 70, 61.  
 Κόμματα: 86, 86.  
 Κορίνθιοι: 20, 19.  
 Κόσσα: filia Archiae cuiusdam 83, 67; v. Σύρα.  
 Κούβρηξ: haereticus 85, 48.  
 Κρατερός: dux Cibyrhaeotarum 34, 38. crucifixus a Saracenis 58.  
 Κρήσαι πόλεις: 33, 17.  
 Κρήτη: a Saracenis occupata 32, 88; etiam tempore Genesii in potestate eorum 33, 27; Michael II. eam recuperare vult 34, 40. 58; Michael III. cum Barda caesare contra Cretenses expeditionem navalem parat 73, 67.  
 Κρούμμος: *Krum khan*, Bulgarorum dux (803—814), Rhomaeos vincit 5, 23; 9, 85.  
 Κρώμνα: 41, 45.  
 Κύδνος: 47, 11. 14.  
 Κυκλάδες: 27, 23.  
 Κυμινᾶς: receptaculum monachorum temporibus persecutorum imaginum; de quo cf. Janin, *Les églises et les monastères des grands centres byz.*, 1975, p. 117 58, 22.  
 Κύριλλος: Gortynae episcopus, martyr 33, 28.  
 Κῦρος: 39, 92.  
 Κωνσταντῖνος: Constantinus I. (324—337); conditor Byzantii 25, 52; 27, 27; 37, 31; 39, 74; v. Βυζάντιον.  
 Κωνσταντῖνος ὁ Κοπρώνυμος: Constantinus V. (741—775); eius sepulcrum 71, 13.  
 Κωνσταντῖνος: Constantinus VI. (780—797); eius nomen usurpat Thomas Slavus 25, 61; filius Leonis IV. et Irenae ibidem; Euphrosynem filiam i Michael II. quamquam monacham in matrimonium duxit 35, 71.  
 Κωνσταντῖνος ὁ Πορφυρογέννητος: Constantinus VII. (913—959); Genesio consilium conscribendi res gestas dat 3, 4. 15.  
 Κωνσταντῖνος ὁ Ἀρμένιος: drungarius vigiliae, patricius, logotheta Theophili 58, 3; Bardam caesarem iuvat 63, 57. 68; sortem Ignatii patriarchae levat 71, 2; 72, 37; in hippodromo paene necatus 73, 54; Michaelē III. servat 75, 44; 76, 53; Basilio I. fovet 78, 15. 22.  
 Κωνσταντῖνος: Basilio I. filius, imperator proclamatus 80, 94; praemature moritur 80, 3.  
 Κωνσταντῖνος: ante coronationem Συμβάτιος nominatus, filius Leonis V. 19, 92.

Κωνσταντῖνος ὁ Τεσσαρακοντάπηχης:  
dux Leonis VI. 33, 25.

Κωνσταντῖνος Τριφύλλιος: 49, 88.

Κωνσταντῖνου βουνός: 88, 39.

Κωνσταντῖνου φόρος: v. φόρος Κ.

Κωνσταντινούπολις: 83, 89.

Κωνσταντῖος: filius adoptivus Thomae  
Slavi 26, 70. contra Rhomaeos proficiscitur 73. 91; necatur 27, 3.

Κῶς: 34, 57.

Λαζοί: Thomae Slavi socii 24, 19.

Λαυσακάς: Leo V. ex -o multa gubernat  
14, 32; Bardas caesar ibi Theoctistum  
aggreditur 62, 32. 50.

Λέσβος: a Thoma Slavo retenta 26, 89;  
27, 5.

Λέων: Leo III. imperator (717—741);  
inimicus imaginum 11, 45; 56, 40.

Λέων: Leo IV. imperator (775—780);  
25, 62.

Λέων: Leo V. imperator (813—820);  
3, 2. Amalecita, a quo orditur autor  
noster opus suum 19. praefectus  
Anatolicorum Michaelis I. temporibus  
23; Bulgaros vincit 4, 28. extra urbem  
Byzantium relinquitur 33. ab exercitu  
imperator proclamatus 38; Ioanni  
Exabulio suspectus 5, 50. 55. eius  
defectio Michaeli I. nuntiatur 56.  
Michael ei cedit 62. invita Procopia  
augusta 66. omina de futuro imperio  
-is 81; 6, 83. 86. Michaellem I. cum suis  
exilio afficit 88. monachi in Philomilio  
degentis praedicta de -e 2. 9;  
7, 32. 34; a Bardanio ad Nicephorum  
I. deficit 8, 52. Anatolicorum dux  
sec. ord., clarissime contra Saracenos  
pugnat 55; Theodotus Cassiteras imperium  
ei praedicit 9, 80sq. Thomas  
ab eo foed. turmarcha, Michael II.  
patricius et excubitus creatus 95;  
Bulgaris succumbit 10, 10; 11, 45;  
omen de mala fide -is 12, 63; crudelis  
13, 83; bene imperium gubernat 14,  
11; Michael II. -em conviciis insectatur  
15, 54; praesagium de morte eius  
17, 3; 19, 80; septem annos imperavit  
21, 45; Thomas Slavus ei comparatur  
23, 88; prodigium quoddam eius temporibus  
25, 39; Thomas Slavus pugnat

contra -em feliciter 26, 75. interfecto  
-e Thomas Slavus pugnat contra  
Michaellem II. 84; indutias triginta  
annorum cum Bulgaris facit 29, 89;  
Theophilus ulciscitur necem -is 36, 87;  
imagines frangit 56, 40; de pietate  
filiorum -is 71, 91.

Λέων: Leo VI. imperator (886—912);  
sapientissimus, pater Constantini VII.  
3, 17; 33, 24; a patre Basilio I. coronatus  
80, 95; 81, 5. apud patrem -em  
calumniantur 9. laudatur 11; 83, 88;  
Diaconitzem mensuratorem creat 88,  
59.

Λέων ὁ φιλόσοφος: magister philosophiae  
69, 58; vaticinatur 74, 19.

Λιβύη: 50, 18.

Λίμνη Γαζουρού: 7, 14.

Λογγιβαρβία: unde origo nominis 82,  
55; a classe Basilii recuperata 85, 41.  
v. etiam Λογγιβαρδία.

Λογγιβάρβοι: 82, 57.

Λογγιβάρβος: 82, 55.

Λογγιβαρδία: a Saracenis occupata 82,  
45. v. etiam Λογγιβαρβία.

λουτράν τοῦ παλατίου: 16, 77—78. cf.  
Werner, Sprachl. Studien, p. 265sq.

Λυκαονία: milites ex Lycaonia Bardani-  
um caecant 8, 47.

Μαγναύρα: silentium ibi factum a Theophilo  
36, 83; ultima oratio Theophili  
51, 53; ibi studium Constantinopolitanum  
69, 55.

Μακεδόνες: 65, 23; 76, 65.

Μακεδονία: 21, 35.

Μακεδών: Basilius I. 90, 9.

Μαλαγηνά: Saraceni usque eo penetrant  
81, 18.

Μάμας: v. βασιλεία, ναός.

Μανδάνη: 76, 75.

Μάνης: haereticus 24, 19.

[Μανιχαῖοι]: 24, 19.

Μανουήλ: Armenia oriundus, praeclarus  
exercitus dux Theophili 36, 1; Theophilum  
servat infeliciter contra Saracenos  
pugnantem 43, 7. 14. 17; ad Saracenos  
confugit, sed a Theophilo revocatur 44, 39;  
48, 31. 36. 38. 41. 47. Theophilum servat 50. 57; Saracenis  
admirationi est 50, 19; primus magister,

- tutor Michaelis III. 55, 18. 32; imagines pie veneratur 56, 42; mire sanatus Theodora imperatrici suadet, ut orthodoxiam restituat 57, 67. 70. 73; inquit in Methodium patriarcham 59, 47; 60, 65; discordia inter Theoctistum et -em 61, 7. 11; necem Bardae caesaris praedicit 64, 81; Michaellem III. contra Saracenos pugnantes servat 66, 41. 42. 49. 53.
- Μαρία: v. Καλή Μαρία.
- Μαργηνάκιοι: gens nobilis Byzantii 49, 77.
- Μαργηνάκιος: successor gentis Amoriae falso praedictus 49, 78. 85.
- Μαυριανά: regio Const.: τὰ τοῦ Μαυριανοῦ 11, 37; παρὰ τοῦ ἐν -οῖς ἡμυνρωμένου μονάζοντος: a monacho in Maurianis latente 11, 50.
- Μαχαίρᾱς: 69, 34.
- Μεγαρεῖς: Byzantium condunt 20, 17.
- Μεθόδιος: Methodius I. patriarcha Const. (843—847); a Michaelle II. propter imaginum cultum tortus 35, 73; comes Theophili 53, 6; patriarcha post Ioannem Grammaticum 58, 14; adulterii accusatur 59, 42; moritur 70, 89.
- Μεθώνη: 84, 4. 22.
- Μελισσηνός: nomen gentilicium Ioannis Grammatici patriarchae 8, 66; dux quidam e gente -orum 63, 53.
- Μελιτηνή: ditionis Ameris 47, 25; 65, 12; Basilius I. eam aggreditur 82, 40.
- Μέροϋ: 84, 2.
- Μῆδοι: socii Thomae Slavi 24, 18.
- Μητροφάνης: cum matre sua corrupta Methodium patriarcham adulterii accusat; postea praesul Smyrnae 59, 43.
- Μιχαήλ: Michael I., imperator (811—813); a Crumo Bulgaro devictus 3, 21; fugatus 4, 27. Ioannes Exabulius praedicit eum a Leone V. destitutum iri 45; mitis animi non pugnat contra Leonem V. 5, 57; monachus tondetur 6, 89. in monasterio quodam versatur 93; Leonem V., ducem secundi ordinis Anatolicorum, patricium creat 8, 57. puellam vernaculam habet vaticinam 59.
- Μιχαήλ: Michael II. imperator (820—829); Leonem V. imperatorem proclamat 4, 41; omina de imperio eius 5, 80; 6, 83; vaticinium monachi in Philomilio degentis de eius imperio 7, 12. 32. 35; a Bardanio ad Nicephorum I. imperatorem deficit 8, 53; patricius 9, 1; crimen laesae maiestatis ei iniungitur 15, 44. ut vir fortis, ita lascivae linguae 51. 57; ad mortem damnatur 16, 75. in vinculis, a morte a Leonis V. muliere servatur 87; Leonem V. trucidat 17, 6. 19. 20. 26. 30. 32. 33; 18, 38. 41; ex ipsis vinculis imperator proclamatur 19, 85; 22, 48—35, 79; Amoriensis 22, 48. ecclesiam sanctae Sophiae intrat 57. vaticinium Athingani cuiusdam de eius imperio 63; de mala stirpe 23, 78. Thomas Slavus contra Michaellem surgit 80. Thomae compatur 82. 92. Olbianus, dux Anatolicorum et Catacylas, dux Opsicii, ei fidem praestant 6; cum Theophilo filio fortiter contra Thomam pugnat 24, 29; 25, 48; Leonem V. interficit 26, 84; ab Olbiano accipit caput Pseudo-Constantii, filii adoptivi Thomae Slavi 27, 4; cum Theophilo filio Byzantium defendit 28, 44; Thomam Slavum vincit 30, 19; 31, 45. 66; classem amittit contra Saracenos egressam 34, 37; indoctus, imaginum inimicus 35, 68. octo annos imperat 78; 36, 81.
- Μιχαήλ: Michael III. imperator (842—867); 55, 15; de imperio -is 55, 15—80, 84; imperator factus cum matre Theodora Theoctisto et Manuele tutoribus 55, 17. proclamatus 34; cum Theodora bene imperat et orthodoxiam restituit 58, 27; Bulgari Rhomaeos adoriuntur 61, 90. matrem suspectat Barda suadente 19; ideo Theoctistum tollere conatur 62, 22; solus imperat matre et sororibus e palatio expulsis et monachis factis 64, 1. contra Amerem infeliciter pugnans a Manuele servatur 65, 23; Bardas caesar omnia gubernat, sed M. theatro et equis se dedit 70, 73;

- 72, 47; Bardas non invito -e tollitur a Basilio I. 73, 64; vaticinium de nece -is 74, 2. 15; Basilius I. ei familiaris 78, 32; Basilium I. suspectat 80, 74. invicem Basilio I. suspicioni est; Basilium I. interficere vult, sed ab illius sociis ipse trucidatur 76; unum annum una cum Basilio I. imperavit 91, 32.
- Μιχαήλ: Boris I., post baptismum Michael I., dux Bulgarorum (852—889); cum populo Bulgarorum christianizatus tempore Michaelis III. 69, 50.
- Μιχαήλ ὁ Μελισσηνός: pater Theodoti Cassiterae patriarchae 8, 66.
- Μιχαήλ: Hierosolymitanus, syncellus, confessor Theophili temporibus 52, 71.
- μονή: v. etiam Ἀγρός, Ἀθῶς, Γάστρια, Ἰδη, ἱερὸν Διομήδους, ἱερὸν Ἠλίου, Κυμινᾶς, Ὁδηγοί, φροντιστήριον μοναχῶν τοῦ Μαρτηνακίου, Φιλομήλιον.
- μονή Σεργίου καὶ Βάκχου: Ioannes VII. Grammaticus eius abbas 59, 34.
- Μοντανός: haereticus 85, 48.
- Μορτάγων: Mortago (*Omortag*), Bulgarorum dux (814—831); minatur se fines Rhomaeorum Theodora infirma muliere imperante incursaturum esse 29, 87.
- Μυκηναῖοι: 20, 19.
- Μυσία: Moesia in possessione Bulgarorum 61, 93.
- Μωρός: v. Θεόδωρος ὁ Μ.
- Μωϋσῆς: 37, 6.
- ναός: v. etiam ἀγία Ἄννα, Θεοτόκος, ἐκκλησία μεγίστη θεοῦ, ἱερὸν τῆς Σοφίας θεοῦ, νεώς, Φάρος, φόρος Κωνσταντίνου.
- ναός τῶν ἀποστόλων: ibi in mausoleo Constantini Copronymi Ignatius patriarcha inclusus 71, 10.
- ναός τῶν ἀρχιστρατήγων: ecclesia Constantinopoli a Basilio I. exstructa 80, 87; asylum 85, 55.
- ναός τῆς Θεομήτορος: 90, 25.
- ναός τῆς Θεοτόκου ἐν Βλαχέρναις: 28, 44; asylum Manuelis a Saracenis reverentis 51, 44; 60, 79.
- ναός Ἰωάννου τοῦ Θεολόγου: 86, 71.
- ναός Μάρμαντος: Constantinopoli, ad palatia in Propontide sita 72, 49.
- ναός Παύλου τοῦ ἀποστόλου: Constantinopoli, cui ecclesiae orphanotrophium coniunctum erat 9, 78.
- ναός τοῦ Προδρόμου: Constantinopoli, ecclesia a Studio erecta 5, 71.
- Νάσσαρ: patricius, frater Barsacii, filius Christophori magistri 25, 47; dux exercitus Basilii I. 82, 47; a Basilio I. contra Saracenos Carthaginenses in mare Hadriaticum missus 84, 3. Hadrianus Saracenos quosdam crucifigit, ut nautas Nasaris deterreat a deficiendo ad hostes 27. Nasar Saracenos superat 33; 85, 37.
- Ναυή: v. Ἰησοῦς ὁ Ναυή 37, 6.
- νεώς τῶν Ἀναργύρων: Thomas Slavus eo appellit 28, 39.
- νησος Ἀνδρέου τοῦ ἀποστόλου: Methodius ibi custoditur tortus a Michaelle II. 35, 74.
- Νίκαια: confugium Theophili post cladem a Saracenis acceptam 49, 68; a Chrysochire oppressa 86, 69.
- Νικήτας: filius Constantini Triphyllii 50, 95.
- Νικηφόρος: Nicephorus I. imperator (802—811); socer Michaelis I. 3, 21; Bardanius surgit contra -um 7, 40; quidam ex Lycaonia Bardanium caecant -i gratia 8, 48; Bardanio invidet 25, 55.
- Νικηφόρος: Nicephorus I. patriarcha Const. (806—815); ob orthodoxiam exsul 12, 61. mire salutatur Theophanem confessorem 69; iuste iudicat de meritis Leonis V. mortui 14, 13; Leo V. ei non affirmat se fidem sanam conservaturum esse 20, 4; Methodium ad papam Romae legat 59, 56.
- Νικόλαος Σκουτέλλωψ: Ignatium patriarcham torquet 71, 10.
- Νικομήδεια: a Chrysochire oppressa 86, 68.
- Νινευή: 47, 19.
- Νῆνος: 47, 17.
- Ξέρξης: 23, 2; 67, 73.
- Ὁδηγοί: monasterium, ubi Bardae caesari malum omen accedit 73, 77.

- Ὅδυσσεύς: Basilius I. ei comparatur 89, 84.
- Ὀζοπέτρα: v. Σωζόπετρα.
- Ὀλβιανός: dux Armeniacorum, Michaeli II. fidem contra Thomam Slavum praestat 23, 4; superior in pugna 25, 46; Pseudoconstantium, ficticium Thomae Slavi filium, vincit et caput eius imperatori mittit 26, 1; 27, 3.
- Ὀλυμπος: confugium monachorum tempore persecutorum imaginum 58, 21.
- [Ὀμηρος]: 34, 46; 37, 11: 69, 45; 89, 80.
- Ὀξεῖα: 38, 35.
- Ὀξυάρτης: 41, 46.
- Ὀρκόσιον: 27, 8.
- Ὀροάνης: Titanorum unus 47, 13.
- Οὔννοι: 20, 26; socii Thomae Slavi 24, 18.
- Ὀψίκιον: Catacylas, dux Opsicii, Michaeli II. fidus contra Thomam Slavum 23, 6; Andreas Opsicii dux secundarius Basilio I. imperante 81, 27.
- Παλαιστίνη: 47, 5.
- Πάνιον: post motum terrae a Michaeli II. occupatum 31, 64.
- Παρδῶ: nomen contumeliosum Irenae imperatrici impositum 11, 29. v. Θυάς.
- Πάρθος: de Arsace uno e maioribus Basilii I. 76, 61.
- πατριαρχεῖον: Constantinopoli 57, 88; 58, 93; 59, 46.
- Παυλιανισταί: i. e. Παυλικιᾶνοι haeretici 88, 61.
- Παῦλας: apostolus 70, 83; v. ναός.
- Παῦλος Σαμοσατεύς: 85, 48.
- Παφλαγονία: unde dicta 40, 26; 68, 17.
- Παφλαγών: 40, 26.
- Πελάγιος: 43, 2.
- Πελοπόννησος: 33, 22; 82, 61.
- Πέρα: 20, 20; 27, 20.
- Πέρινθος: Ἡράκλεια postea nominata 32, 71.
- Πέρσαι: a partibus Theophili pugnantes contra Saracenos 37, 12. consueverunt e stirpe regia solum reges accipere 25; Babec eorum dux a Saracenis ad Rhomaeos deficit 38, 49. patrem Theophobi nobilem Persam quaerunt 53. Persae inter milites Rhomaeorum 58; Theophobi pater Byzantii ver-
- satur 39, 65. constat Theophobum de sanguine regio Persico esse 84. 91. 2; agmen Persarum inter milites Rhomaeorum 40, 11. fortiter sub Theophobo contra Agarenos pugnant 17. 20. 22. Theophobum imperatorem proclamant 24. 29; Theophilus eis ignoscit 41, 39. de turmis -arum 51. 57; 42, 59. 63. 69. 73; Theophilus cum Persis Amerem superat 46, 2; 47, 3; Persae Theophilum produnt 48, 31. 47. 51. 53.
- Πέρσης: 39, 82. 86. 1.
- Περσικός: 37, 20; 38, 44; 40, 13; 41, 54.
- Περσίς: 37, 4; 38, 45; 39, 79; 41, 45.
- Πέτρος: apostolus, Methodio in somniis apparet 59, 58; Bardae caesari in somniis suam ipsius et Michaelis III. futuram necem minatur 74, 89.
- Πετρωνᾶς: Theodoraē et Bardae caesaris frater, contra Saracenos fortiter pugnat 67, 81. 87; 68, 2. 11. 20. Amerem devincit 25; magister 69, 39.
- Πήγασος: 78, 45.
- Πήδασος: Μεθώνη postea nominata 84, 5.
- Πίδρα: 7, 12.
- Πόρσοντα: 68, 18.
- Πουλλάδης: Chrysochirem persequitur et vulnerat 88, 42. 47. 54. 56.
- Πρίσας: Basilius I. ei comparatur 89, 87.
- Πρόδρομος: v. ναός.
- Προκοπία: uxor Michaelis I. 5, 65.
- Προκόπιος: exercitus Basilii I. in Italiam ducit 82, 47.
- Προποντίς: 12, 68; palatia Michaelis III. ad Propontidem sita 72, 48.
- Πρώτη (νήσος): exsiliū Bardanii 8, 45; exsiliū filiorum Leonis V. 20, 94.
- πύθων: 8, 60; 49, 76.
- πυθωνία: 9, 76.
- πύλη: v. Ἐλεφαντίνη π., χαλκήλατοι πύλαι, Χρυσᾶί πύλαι
- Ῥωμαϊκός: Rhomaeorum exercitus a Bulgariis victus 9, 92; fines Rhomaeorum etiam Genesii temporibus a Saracenis Cretensibus infestati 34, 59; 36, 3; 38, 52. turbae Persicae in exercitibus Rhomaeorum 58; 40, 13; 41, 53; 48, 50.



- 53; Amer in fines Rhomaeorum penetrat 67, 66.
- Ῥωμαῖοι: 9, 82. a Crumo Bulgaro victi 84, 86, 90; impie, sed bene -os gubernat Leo V. secundum iudicium Nicephori patriarchae 14, 14; Thomas Slavus transfuga pollicetur se imperium Romanum sub ditionem Saracenorum redacturum esse 26, 67. egreditur contra -os 69, 74. victi terra marique 77, 87; Bulgari in finibus -orum contra Thomam Slavum pugnant 29, 2; 30, 36; legati Persarum apud -os 38, 43. Theophobi pater apud -os 53, 59; foedus dissolutum inter Saracenos et -os Theophilo imperante 44, 42; 48, 37, 45; Amorium amittunt 49, 66; 50, 24; 51, 34; Bulgaris Dorystolum et Moesiam committunt 61, 93. Bulgari -os aggressuri a Theodora mitigantur 94; Amer Melitenae -os lacescit 65, 11. ab eo clade affliguntur 28; 68, 1. 8; lingua -arum 88, 62.
- Ῥωμαῖς: 38, 48.
- Ῥωμαῖτις: 32, 82.
- Ῥώμη: Methodius Romam ad papam a Nicephoro patriarcha legatus 59, 55.
- Σαββάτιος: monachus Philomelii 10, 24.
- Σαββάτιος (v. l.): gener Bardae caesaris 75, 34. v. Συμβάτιος.
- Σαΐπης: *Ἰν'ayb I. b.* 'Omar, Cretae dux (855—880) 33, 22.
- Σαμόσατα: Michael III. progreditur eo contra Amerem Melitenae 65, 14; Basilium I. usque eo progreditur 82, 39.
- Σαμοσατεύς: v. Παῦλος.
- Σαρακηνικός: 48, 37, 51; 50, 17; 66, 53.
- Σαρακηνοί: 24, 8; Constantius, filius fictici Thomae Slavi, Saracenos contra Rhomaeos ducit 26, 66, 74; Crateri infelix expeditio contra Saracenos Cretenses 34, 40; 51, 38; 66, 60, 69, 37; 82, 40; Saraceni Carthaginenses (Aghlabides) insulas maris Hadriatici diripiunt 83, 94; v. Ἰσλαηλίται.
- Σαρδανάπαλος: 47, 18.
- Σαρδιανοί: 35, 76.
- Σεμίραμις: 47, 16.
- Σεναχηρείμ: 46, 74.
- Σέργιος καὶ Βάκχος: v. μονή.
- Σηστός: 26, 90.
- Σίβορον: 86, 91.
- Σικανία: 82, 50.
- Σικελία: 82, 45; Nasar Saracenos Siciliae opprimit 85, 40.
- Σικελός: 82, 49.
- Σινώπη: ibi Babec patrem Theophobi quaerit 38, 52; 40, 28; unde nomen 41, 44.
- Σίνωπις: 41, 43.
- Σκλάβοι: socii Thomae Slavi 24, 18.
- Σκουτέλλωψ: v. Νικόλαος.
- Σκῦθαι: 21, 36; Bulgari, contra Thomam Slavum invito Michaeli II. pugnantes 30, 35; Scythae e Taurice Theoctistum tollunt 63, 65; Andreas a Scythis occidentalibus oriundus 81, 26.
- Σκῦθης: Blachernes (quod vide), Scytharum dux 60, 79 app. cr.; dux Bulgarorum a Theodora mitigatus 61, 3; Basilius I. athletam Bulgarum superat 90, 9.
- Σκυθικῶς: id est barbarice 52, 73.
- Σκῦλα: ibi omen malum de Leone V. 6, 83; Leonis V. necati corpus ibi maculatum 19, 88; Theoctistus ibi trucidatur 62, 48; 63, 56.
- Σκῦρος: una (thematis) Cycladum 27, 23.
- Σμυρναῖοι: Metrophanes -orum antistes 59, 43.
- Σοφία: v. ἱερόν.
- Σταυράκιος: Stauracius imperator (811); 8, 58.
- Στέφανος: Stephanus I. patriarcha Const. (886—893); filius Basilii I., a quo patriarcha creatur 80, 1.
- Στούδιος: Ioanni Baptistae ecclesiam dedicat 5, 71; monachi Studitae Manuelem incitant ad imagines restaurandas 56, 49.
- Συμβάτιος: filius Leonis V., post coronationem Constantinus nominatus 19, 92.
- Συμβάτιος: gener Bardae caesaris 75, 34. v. Σαββάτιος.
- Σύρα: filia Archiae cuiusdam 83, 67; v. Κόσσα.
- Συρακώ: 83, 68.
- Συράκουσα(ι): temporibus Basilii I. a Saracenis occupata 82, 58; unde dicta 83, 66, 74, 80.

- Συρία:** Thomas in S. 25, 85; Manuel celeber in S. 36, 2; Manuel transfuga ad Saracenos in S. versatur 44, 41; captivi Amorienses in -am deportantur 46, 81; 48, 31; Manuel in S. 50, 19; refugium Manichaeorum 85, 64.  
**Σωζόπετρα:** Zibatra, a Theophilo solo aequata, quam ulciscens Amer Amori-um expugnat 45, 48; 47, 3. v. Ὁζοπέτρα.
- Ταράσιος:** nomen contumeliosum Tarasii patriarchae 11, 29.  
**Ταράσιος:** Tarasius, patriarcha Const. (784—806); imagines veneratur 11, 28; Leoni V. in somniis apparet 17, 5.  
**Ταρσός:** unde dictus 47, 6. de situ -i et origine 20.  
**Ταυρική:** 63, 65.  
**Ταῦρος:** 47, 8. 11.  
**Τερσία:** mons, Ταῦρος postea nominatus 47, 8.  
**Τερσός:** 47, 7.  
**Τεσσαρακοντάπηχys:** v. Κωνσταντίνος.  
**Τερρική:** Basilus I. eo bellum transfert 81, 34; receptaculum Manichaeorum 85, 47. 53. 57. 61; Pullades ibi captivus 88, 44.  
**Τηριδάτης:** rex, unus e maioribus Basilii I. 76, 63.  
**Τζιφιναρίτης:** Chaldus, qui neci Bardae caesaris assistit 75, 41.  
**Τιβέριος:** Tiberius II. imperator Rhomaeorum, a quo porta quaedam dicta Byzantii 62, 46.  
**Τιτάνες:** 47, 14.  
**Τουρκοί:** 47, 22; cum Theophilo sagittis contra Saracenos pugnant 48, 44. 48.  
**Τουρκος:** cognomen Bardanii 6, 3.  
**τρίκλινος Ἰουστινιανού:** 63, 58.  
**Τρινακρία:** 82, 50.  
**Τριφύλλιος:** v. Κωνσταντίνος Τρ.
- Ὑμέναιος:** Basilus I. ei comparatur 89, 87.
- Φάρος:** ecclesia, refugium Michaelis I. 6, 91; Leo V. ibi psallens interemptus 14, 38. v. Θεοτόκος.
- Φίλιππος:** rex Macedonum, pater Alexandri Magni 76, 64.  
**Φιλόθεος:** protospatharius Michaelis III. 65, 6.
- Φιλομήλιον:** monachus quidam in Ph. sortes Bardanii, Leonis V., Michaelis II., Thomae Slavi praedicat 6, 8; Sabbatius, illius monachi successor interea mortui, Leoni V. infestus 10, 20; 17, 10.
- Φινεές:** 42, 80.  
**Φινεύς:** 40, 27.
- φόρος Κωνσταντίνου:** Basilus I. ibi deiparae ecclesiam exstruit 90, 23.
- Φραγγία:** Theodosius Babutzicus ad regem Franciae legatus Theophili 50, 14.
- Φραγγικός:** 51, 48.
- φροντιστήριον μοναχῶν τοῦ Μαρτηνακίου:** 49, 85.
- Φῶτα:** 16, 2.
- Φώτιος:** Photius, patriarcha Const. (858—867. 877—886) 71, 94.
- Χάζαροι:** Bulgari sunt ex Avaris et Chazaris 61, 92.
- Χάλδοι:** socii Thomae Slavi 24, 20; Χαλδος: Tziphinarita Ch. 75, 41.
- Χάλεβ:** 37, 6.
- χαλκήλατοι πύλαι:** Christi imago ibi depicta 5, 74; Michael III. ibi signum tollendi Theoctisti dat 62, 45.
- Χάνδαξ:** urbs a Saracenis in Creta condita 33, 16.
- Χάραξ:** Saraceni eo appellunt 32, 92; castra a Saracenis in Creta collocata 33, 11.
- Χαρσιανίται:** 87, 10.
- Χαρσιανόν:** thema 68, 33; 86, 90. 92. 1; 87, 9.
- Χείρων:** 76, 67.
- Χιλιόκωμον:** 48, 60.
- Χριστιανικός:** 5, 64; 29, 93; 42, 83; 63, 61; 69, 52; 73, 62; 83, 80.
- Χριστιανοί:** 20, 25; 25, 43; 33, 20; 43, 91; 46, 72; 51, 40; 53, 80; 65, 16; 67, 78. 88; 69, 49; 86, 68. 78.
- Χριστός:** imago Christi 5, 76; 59, 29.—16, 72. 2; 25, 59; 33, 29; 34, 35; 58, 25; 59, 36; 60, 75; 86, 76.
- Χριστοφόρος:** magister, praeclare contra Thomam Slavum pugnat 25, 46.
- Χρυσαί πύλαι:** 76, 69. Χρυσή πύλη: Leo V. ibi urbem intrat 5, 70; χρυσώνυμοι π. 84, 20.

Χρυσόχειρ: Manichaeus, a Basilio I. devictus et interfectus 85, 66; 86, 72. 85. 90. 94; 87, 3. 33; 88, 41. 44. 46. 49. 52. 54.

Χωνάριον: 65, 28.

Χωρῶσαν: 51, 26.

Ψευδοκωνσταντίος: filius ficticius Thomaе Slavi 26, 91. v. Κωνσταντίος.

᾽Ωρουφῶς: Michaeli II. classem colligit 35, 61; imperatoriae vigiliae praefectus Theophobum necat 43, 94.

# INDEX VERBORUM AD RES BYZANTINAS SPECTANTIUM

ἀγιάζω· τὸ ἀγιάζον: *sacra communio* 70, 83.

ἀγώνισμα, τὸ ἱππικόν = ἱππόδρομος 50, 3.  
ἀέριος· τὰ ἀέρια = δαίμονες (cf. neogr. τὰ ἀερικά) 83, 78.

\*ἀετίζω· ἔνδυσιν ῥοδοειδέσι χροιαῖς ἀετίζουσιν: *vestem rosei coloris aquilis distinctam* 5, 77sq.

αἰρεσιάρχης 11, 51; 85, 49.

αἰρεσις: *fides prava*, imprimis inimicorum imaginum sacrarum 13, 81. 8; 14. 36; 20, 3. 9; 25, 43; 53, 82; 56, 39; 71, 92; Zelicum 60, 84. 87; Manichaeorum cf. 85, 48; cf. 88, 60.

αἰχμαλωσία: *feminae captivae* 33, 7; *captivi* 67, 69. 75; *praeda* 44, 46; *praedatio* (v. et. s. v. αἰχμαλώτευσις 10, 6) 85, 52.

\*αἰχμαλώτευσις: *praedatio* 10, 6.

ἀλλογιον: *permutatio* (captivorum) 44, 42.

ἀλλοτριώσεις· τῶν ὁμμάτων: *privatio oculorum* 7, 27sq.; τῆς ὑπάρξεως: *privatio rei familiaris* 7, 28.

ἄλων: *solum planum* (opp. πέτραι 10, 17) 10, 18.

ἀμεραμνονή: 38, 50; 44, 34; 45, 48. 52. 61; 46, 88; 47, 4. 21. 26; 48, 53; 49, 69; 51, 26. 34. 42.

ἀμνηστία: *praeteritorum venia* 28, 63; cf. 31, 50.

ἀναθεματισμός: *interdictum* 60, 82.

\*ἀναμορφή· τῶν εἰκόνων ... -ῆς: *instauratio imaginum sacrarum* 57, 74 (cf. αἱ τε θεῖαι εἰκόνες ἀνεμορφοῦντο 57, 81sq.).

ἄναξ στεφανφόρος: *caesar* 79, 64sq.

ἀνάρρησις: *proclamatio imperatoris* 4, 40; 5, 56; 7, 30; 37, 26; 55, 35; cf. 9, 94; *caesaris* 69, 41.

ἀνασκολοπισμός· -ὄν ιδρύσασθαι ξυλουργήματος καὶ τοὺς δραπέτας ἐν αὐτοῖς ἀνασκολοπίσαι: *furcas ligneas collocare et fugitivos in iis suspendere* 84, 8sq.

ἀνατίθημι· sc. τὰ κατὰ ψυχὴν ὀφλήματα: *confiteor* 17, 34; τὰ κατὰ λειτουργίαν Χριστιανῶν: *missarum sollemnia celebrare* 65, 16.

ἀπαιτηταὶ φόρων: *vectigalium exactores* 23, 90.

ἀποματώ: *occaeco* 62, 22.

ἀποτυχίζω (ἀποτειχίζω L.)· αὐτὸν ... τῆς κεφαλῆς ἀπετύχισεν: *capite eum truncavit* (cf. Werner, Syntax, 284, n. 2) 19, 79.

ἀριθμός = βασιλικὴ βίγλη 58, 9.

ἄρχων ἀρχόντων: *dux ducum* 47, 24.

ἀσηκρητεῖα: *secretum* 16, 73.

ἀστρονομία: *astronomia* 39, 71; 69, 56. 60.

ἄσυλον: *asylum* cf. 8, 50; 83, 89.

ἀτρικλίνης: *a triclinio* 22, 68.

αὐγούστα: *augusta* 16, 81.

αὐτοκράτωρ: *imperator* 3, 4. 15; 5. 55; 19, 86; 22, 50; 40, 4; 50, 92; 76, 59; 80, 81. 90; 82, 37. 46. 60; 84, 30; 85, 51.

αὐτοκρατορία: *imperium* 56, 37.

αὐτοκρατορικός: *imperialis* 64, 1; 80, 92.

αὐχὴν· κατ' -ένα πατεῖν: *collum calcare* 31, 52.

αὐχμηρία: *siccitas* 21, 28; 52, 76.

Βάρκα: *nomen contumeliosum incertae originis* 5, 67.

βασιλεία: *maiestas* 11, 39; 66, 49; 67, 78. 82. 89. 91.

βασιλεῖς: *imperator infans et mater augusta* 58, 28.

βίβλος συμβολική: *liber vaticinia continens* 16, 94sq.

βίγλα: *vigilia* 43, 95; 58, 9; 75, 44.

βρόμος: *de caelo fremitus* 85, 60.

γενέθλιον: *natale* 60, 78.

γερούσια: *senatus* 5, 71.

γερούσιος βουλή: *senatus* 71, 1.

γεωμετρία: *geometria* 69, 55. 60.

γηροκομεῖον: *aedificium pro invalidis senibus destinatum* 90, 18.

γραμματική: *grammatica* 69, 56; 70, 61.

δαίμονες: *daemones* 26, 93; 83, 73.

δέλτοι στρατιωτικά: *tabulae militares* 50, 2. v. s. v. κατάλογος et κώδιξ.

δέξιμον· ἐν ἀύλοις ἐσὶ χώροις τοῖς πρὸς τὸ -ον: *in cloacis ad recipiendas sor-des destinatis* 19, 84.

δεξιῶσις· τὴν ἐσχάτην αὐτοῖς ἀνέλθει -iv: *postremum convivium eis apponebat* 73, 75.

δέσποινα: *augusta* 59, 36; 62, 49; 63, 64; 64, 84.

δευτερεῖα· τῆς κατὰ -αν αὐτῷ βασιλείας τὰ πρόσφορα δίδωσιν: *secundarii imperii insignia ei tradit* 79, 66.

δημόσια: *vectigalia* 89, 70.

\*διαδηματοφορέω: *impero* 7, 30; 22, 64.

\*διαστηλώω· ἀγαλμα, ὃ ... κατὰ κίονα διστήλωτο: *statua, quae in columna erecta erat* 74, 18.

\*διασυκοφαντέω· καθοσίωσιν: *crimine maiestatis insimulo* 61, 9.

διατριβαί: *mansiones* 38, 35.

διευθετέω· τὰ τοῦ λογοθέτου τοῦ δρόμου: *logothetae officio fungor* 62, 34.

διθύνω: *guberno* 37, 10; τὰ σκῆπτρα 55, 16.

διοικήματα: *administrationes* 14, 31.

\*διόπτειρα: *speculatrix* 62, 29.

\*διόρκωσις = διορκισμός 50, 9.

δομέστικος: *domesticus* 86, 91.

δοξολογία: *laudes* 18, 47.

δορυφορία: *comitatus* 40, 8.

δορυφόρος: *comes* 59, 39.

δρόμος: v. λογοθέτης.

δρουγγάριος: *drungarius* 58, 8; 75, 44; 84, 11.

δυσφημέω τι: *vaticinor malum* 17, 5.

ἐγκαθυβρίζω· ἀνοσίους γάμοις: *impiis nuptiis stupro* 15, 54.

ἐγκαίνισμα: *renovatio* 90, 19.

ἐγκράτεια· ὁ ἐγκρατείας καιρὸς: *tempus ieiunii* 89, 68.

εἰδικὸν σέκρετον: 50, 95. cf. Burg, Imp. Adm. System, p. 98sq.

εἰκόνησμα Χριστοῦ τοῦ θεοῦ: *Christi imago* 5, 76; cf. 59, 30.

εἰκονιστής: *inimicus imaginum sacrarum vel pictor sacrarum imaginum* 59, 33.

εἰκονομάχος: *inimicus sacrarum imaginum* 56, 39.

εἰκὼν τῆς θεομήτορος: *virginis Mariae imago* 72, 52.

\*ἐκθεσπίζω: *sancio* 50, 11; v. et s. v. θεσπίζω, θεσπίσματα.

\*ἐκμαντεύομαι = μαντεύομαι 49, 75.

ἐκφλόγωσις ἀέρος: *inflammatio aeris* 21, 29.

\*ἐντραπεζόομαι τινι: *accubo cum aliquo* 67, 77.

ἐντυρεύομαι νεωτερισμόν: *seditionem conflo* 23, 81. cf. Werner, Sprachl. Studien, p. 168.

ἐξάρχος· τῶν ἱερέων: *summus clericorum* 18, 58. cf. 62 et ἐξάρχων 5, 62.

ἐξάρχων: 5, 62.

ἐξκούβριτος: *excubitus* 10, 2; 15, 45; 58, 3.

ἐξορία: *exsilium* cf. 12, 62; cf. 20, 94; cf. 27, 24; cf. 62, 24; 63, 60; cf. 64, 87.

ἐπαθλοί: *victoriae praemia* 72, 52.

ἐπαρχία: *diocesis* 86, 70.

ἐπαρχος: *praefectus* 14, 21. 23; 36, 90.

\*ἐπικηρύκεισις: *legatio* 58, 6.

\*ἐπίκτισις: *restauratio urbis* 47, 14.

ἐπισχυρίζομαι: *confirmo* 18, 42; ὅρκοις: *iureiurando contendo* 41, 38; 44, 40.

ἐπιτροπεία: *tutela* 18. 38; 42, 64; 55, 18.

ἐσθῆς σεβαστὴ τῆς θεομήτορος: *vestis BMV* 28, 46.

ἐταστής: *iudex* 14, 28; inquisitor 58, 12.

εὐνουχία: *exsectio* 6, 1.

\*εὐνουχικός· -ὸν παιδάριον: *puer eunuchus* 17, 26.

θέμα: *thema* 5, 50; 6, 5; 7, 11. 38; 22, 63; 23, 3; 41, 53. 57; 65, 24; 67, 68; 68, 5. 18. 33; 81, 27; 86, 69. 90. 1; 87, 9. 29.

θεοπρόπος: *vates* 7, 25.

θεόστεπτος: *a deo coronatus* 88, 64.

θεοστέφης: v. supra, 81, 21.

θεσμοθέτησις: *sanctio* 81, 7.

θεσπίζω· τὸ -ισθέν: *imperium* 36, 92; cf. s. v. ἐκθεσπίζω.

θέσπισμα· τὰ Χριστιανῶν ... -ματα: *Christianorum praecepta* 20, 25.

θρησκευματα: *caeremoniae* 21, 28.

θριαμβεύω· τὴν νίκην 32, 79; *promulgo* 12, 60; 59, 44; *ostento* 75, 51.

θρίαμβος: *triumphus* 18, 57; 60, 82.

Θυάς: *Baccha*, *verbum contumeliosum* 11, 29.

\*'Ιεροσολυμίτης· -ίτιδος ὁμηγύρεως: *Hierosolymitani coetus* 52, 71.

ἱλαστήριον: *altare* 19, 6; *ecclesia* 73, 78.

ἰνδικτιών: 3, 22; 22, 49; 36, 83; 55, 16; 69, 41; 75, 40; 79, 65.

ἵπποδρομία: *cursus equorum* 72, 47.

\*'Ισσηλίτης: *Saracenorum* 65, 15; 81, 17.

καθαίρεσις εἰκόνων: *sacrarum imaginum demolitio* 12, 60; 20, 16.

\*καθηγεμονεύω τινός: *gubernare* 33, 17;

-ων τῶν σχολῶν: *dux scholarum* 74, 12.

καθιστορέω· ἐσθῆς . . . ἥτινι πέρδιξ . . .

καθιστόρητο: *vestis, cui perdis intertextus vel acu impictus erat* 74, 6.

καθοσίωσις: *crimen laesae maiestatis* 15, 46; 42, 78; 44, 24; 61, 9.

καῖσαρ: *caesar* 64, 4; 65, 8; 69, 41; 71, 8; 72, 32; 73, 64. 70; 74, 85. 86. 95.

4. 16. 19. 21; 75, 23. 25. 32. 33. 34. 36. 40; 76, 52, 57; 78, 31.

καίσαρεια: *dignitas caesaris* 65, 9.

κάλαμος βασιλικός· τὴν τοῦ βασιλ. -ου ἐγχεύριστο πρόνοιαν: *caniculus creatus erat* 18, 36; cf. Bury, *Imp. Adm. System*, p. 117.

κανίγκλειος: *caniculus* 18, 37; 57, 78; 59, 48.

\*καταθλαδία ποινή: *exsectionis poena* 20, 94.

κατάλογος· ὁ τῶν ἱερέων: *coetus sacerdotum* 18, 62; λαϊκός 71, 3. 'Ρωμαῖον

ὄντα τοῖς -οις: *militantem apud Rhomaeos* 38, 54. v. et s. v. δέλτοι, κῶδιξ.

κατάστημα κληρικῶν: *status clericorum* 50, 92.

κεντηνάριον: *centenarium* 46, 93. 94; 64, 90. 91.

κεφαλικός· -ική τιμωρία *praecisio capitis* 42, 67; τομή -ική 43, 94.

κιστέρνα: *cisterna* 61, 12.

κοιαιστωρ: *quaestor* 16, 82.

κοινωνία: *communio* 16, 86; 70, 80; *coniuratio* 18, 43.

κολόβιον: *vestimentum quoddam* (cf. Reiske, *comm. ad Const. Porph. De caerem.*, lib. I, p. 184, 35 et Du Cange s. v.) 5, 78.

κόμης· τὴν -ητος κόρτης ἀρχήν: *comes* 8, 53; τῶν τευχῶν cf. 4, 47.

κομήτης: *cometes* 25, 40.

κόρτη: cf. s. v. κόμης.

κρατέω· ὁ -ὼν *imperator* 15, 53.

κράτος· τὸ σὸν κ.: *tuam maiestatem* 48, 56.

κρυψιγαμία: *occultae nuptiae* 59, 44.

κυρία, ἡ: *dies dominica* 65, 16.

κῶδιξ· τοῖς στρατιωτικοῖς ἀναγράφεται -ξιν: *in militares numeros inscribitur* 40, 12. v. et s. v. δέλτοι, κατάλογος.

λεγάτα, τά: *legata* 73, 75.

λεκανομαντεία: *divinatio* 49, 82.

λιμός: *james* 69, 44.

λιποταξία: *desertio ordinis* 49, 61. 65; cf. 84, 6.

λιτανεία: *pompa* 28, 47; 60, 79.

λογοθέτης: *logotheta* 50, 10; τοῦ δρόμου 58, 10; 59, 48; 62, 33sq.; cf. 22, 54; 75, 35.

λοιμοί: *lues* 21, 28.

λῶρον· σ' -οις ἐμάστιξεν: *ducentis flagrorum verberibus flagellavit* 59, 39.

μάγιστρος: *magister* 9, 88; 25, 47; 59, 47; 66, 41. 42. 56; 69, 39; 79, 50.

μαγιστρότης: *dignitas magistri* 51, 46; 81, 33.

μαντεία: *divinatio* cf. 22, 61sq.; 26, 94.

μαντικός: *divinus* 39, 73.

μάντις: *vates* 22, 62.

μάρμαρον· ἐπὶ τῷ κυκλικῷ καὶ περιπορφύρῳ μαρμάρῳ: sc. ὁμφαλὸς πορφύρου κατὰ τὴν Χαλκὴν (cf. C. Mango, *The Brazen House*, p. 84).

ματαδόβουλος = μάταιος 64, 18

μεγιστᾶνες: *magnates* 9, 87; 46, 92; 48, 40; 77, 7.

μεράρχης: *merarches* 68, 33.

μηνσουράτωρ: *mensurator* 88, 61.

\*μηχανούργημα· τὸ περὶ ἡμᾶς τοῦ θεοῦ μ.: *dei de nobis dispensatio* 56, 48.

\*μιαιφόνημα = μιαφονία 80, 85.

μίλιον: *mille passus* 65, 30; 68, 16; 83, 71; 86, 88; 88, 39.

\*μισοδέσποτος: *domino suo infensus* 23, 95.

μοδίολος: ornamentum quoddam augustae (cf. Reiske, comm. ad Const. Porph. De caerem., lib. I, p. 427, 30 et Du Cange s. v.) 5, 67.

μοιχεία: *adulterium* 14, 31; 25, 54. 57.

μονομαχία: *certamen singulare* 78, 21.

\*μουλτίων: *homo, qui tumultum excitat* 25, 51.

ναύαρχος: *classi praefectus* 35, 65.

ναυστολία: *classis* 84, 3; *expeditio navalis* 73, 67.

νοσοκομεϊον: *valetudinarium* 90, 18.

οἰωνίζομαι: *suspicio* 6, 87.

οἰωνός: *omen* 5, 81; cf. 7, 25.

ὄναρ: *somnium* 17, 4; 73, 84; 76, 73.

ὄρασις θεία: *visio divina* 9, 81.

\*ὀρθοδοξοποιός ἡμέρα: *orthodoxiae renatae dies* 60, 77.

ὀρφανοτροφεϊον: *orphanotropheum* cf. 9, 79.

ὀφθαλμῶν πήρωσις: 7, 18; cf. 7, 28; cf. 8, 49; cf. 25, 63; cf. 62, 22.

παλάτιον: 6, 82; 14, 17; 16, 77; 17, 13; 20, 10; 53, 8; 61, 8. 17; 64, 86; plur. 72, 48.

παπίας: *summus custos palatii* 17, 12. 17. 19. 20. 25. 31.

Παρδῶ: *pardalis*, nomen contumeliosum 11, 29.

Πάσχα: *pascha* 69, 41.

πατρικός: *patricius* 6, 3; 8, 58. 66; 10, 2; 16, 82; 17, 10. 35; 25, 47. 48. 53; 26, 75; 31, 57; 46, 81; 50, 15; 55, 18; 57, 66. 67; 58, 92. 9; 59, 47; 74, 12; 75, 35; 79, 47; 84, 3. 27.

πατρικιότης: *dignitas patriciorum* 38, 57; 40, 8; 81, 30.

περιστοιχέω (ad quod cf. Werner, Sprachl. Studien, p. 254sq.) τῶν παίδων ποινὴν -οιμένων: *cum liberi poena afficerentur* 20, 95.

\*πετροβολισαί: *qui tormentis lapides torquent* 24, 23.

\*πλεύσιμος λιποτάκτης: *desertor navium* 84, 18.

πληρότης: μετασχεῖν τῆς ἀναιμάκτου -ότητος: *interesse incruento sacrificio exsequendo* 65, 17 (cf. Theoph. Cont. 176, 12 τὴν ἀναιμάκτον μυσταγωγίαν ἐκπληροῦν).

\*πόδρεζα: artificium quoddam luctatoris (incertae originis, forsitan Slavicae) 78, 27 (cf. F. Miklosich, Die slaw. Elem. im Neugriech., Sitzungsber. d. Wiener Akad. d. Wiss. 63 (1870) 554 „succisio, supplantationis genus“).

πραιπόσιτος: *praepositus* 62, 33; 74, 93.

πρέσβυς: *legatus* 37, 33.

πρόεδρος: *episcopus, praesul* 59, 43.

πρόκοιτος: *custos cubiculi* cf. 79, 50.

\*προμηθευτής: *provisor* 14, 15.

πρόνοια, ἡ ἄνω: *dispensatio dei* 6, 85; 9, 92.

πρόδος: *pompa* 60, 86.

προστασία τῶν σχολῶν: *praefectura scholarum* 48, 33.

\*προσπνύω παρὰ τῷ κοιτῶνι = παρὰ κοιμάομαι 79, 50.

προφητεία: *prophetia* cf. 13, 76; 15, 43; 50, 94; 75, 23; cf. 77, 88; cf. 78, 41.

πρώταρχος: τῶν ἱπποκόμων: *primarius equisonum* 5, 80; cf. 78, 42.

πρωτομάγιστρος: *primus magistrorum* 55, 18; cf. 59, 47.

πρωτοσπαθάριος: *protospatharius* 65, 7.

πρωτοστάτης: τῶν ἱπποκόμων: *primarius equisonum* 78, 42; cf. 5, 80.

πρωτοσύμβουλος = ἀμεραμουννῆ 49, 66.

πτωχοτροφεϊον: *aedificium pro egenis curandis destinatum* 90, 18.

\*πυθωνία: τῶν παρὰ τῆς πυθωνίας φληναφουμένων: *quae pythica nugantur* 9, 76; cf. 8, 60.

πύθων: -ος πνεῦμα: *spiritus divinationis* 8, 60; 49, 74.

πῦρ ὕγρον vel πολεμιστήριον: *ignis Graecus* 27, 19; 28, 54; cf. 29, 83.

ῥήξ Φραγγίας: *rex Francorum* 50, 14.

\*Ῥωμαίτις γῆ: *terra Rhomaeorum* 32, 82.

σέβασμα, plur.: *cultus imaginum* 13, 7; 50, 7.

\*σεισμοσκόπος: *conietor terrae motuum* 31, 70.

σεισμός: *terrae motus* 21, 28; 31, 68; 74, 16.

σέκρετον: *secretum* 50, 95; 89, 69. cf. εἰδικὸν σ.

σελέντιον: *silentium* 36, 83.

- σημεῖον θεόθεν: *prodigium divinitus accidens* 31, 68; cf. 73, 79. cf. 73, 84.  
σημεῖον πολεμικόν: *vexillum* 28, 44.  
σιδηρᾶ σείρά: *catena ferrea* 27, 30; σ. σχοῖνος 27, 19.  
σκηνίδιον: *cella monachi* 10, 24.  
σκηνίτης βίος: *modus vitae gentium vagantium* 37, 20.  
σκήπτρον, plur.: *imperium* 36, 94; 55, 16.  
σπαθαροκανδιδάτος: *spatharocandidatus* 8, 65.  
σπάθη: *ensis* 19, 77; 49, 62; 62, 42.  
στασιάζομαι: *impugnor* (cf. Werner, *Syntax*, p. 277) 9, 88.  
\*στασιόφρων: *seditiosus* 40, 25.  
\*στασιώτης: *seditiosa, causam seditionis in se ferens* 42, 60; 45, 71; 75, 42.  
στέμμα αὐτοκρατορικόν: *diadema* 80, 92.  
στερέω χειρῶν καὶ ποδῶν: *obtrunco* 31, 52. cf. 31, 63.  
\*στεφοδοξία = στέφους δόξα 80, 95; cf. 20, 6sq. et 24, 16.  
\*στρατηγεσία = στρατηγία 23, 92; 30, 21; 41, 55.  
στρατηγεύω = στρατηγέω 44, 24.  
στρατιάρχης: *archangelus* cf. 59, 31; cf. 80, 87, 94 et 85, 55.  
σύγκελλος = *syncellus* 52, 71.  
συγκλητικός, plur.: *viri senatorii* 14, 19; 70, 74; adiect. -ῇ τῶν βασιλείων ἀναχώρησις: *discessus senatorum e palatio* 89, 68.  
σύγκλητος: *senatus* 5, 63; 36, 85. 89; 51, 55; 64, 88.  
σύμβολα βασιλικά: *insignia imperatoris* 5, 62.  
συμβόλαιον: *malum omen* 73, 84.  
συμβολικὴ βίβλος: cf. s. v. βίβλος.  
σύμβολον σταυρικόν: *signum crucis* 8, 44.  
συμύστης: *coniuratus* 53, 82.  
συμπλήρωμα: *conventus monachorum* 58, 22.  
συνασπισμός: *foedus* 24, 14.  
\*συναυτάδελφος = αὐτάδελφος 58, 5.  
συνευδόκησις: *consensus* 8, 48 (cf. συνευδοκέω 20, 22).  
συντέλεσμα· τῶν ἐν αὐτῷ ἱερῶς ἀφορισθέντων -μάτων: *consecratione in eo rite peracta* 80, 91.  
σχολαί: *scholae* 48, 33; 67, 93; 74, 13; 81, 31; 86, 88; 87, 29; 88, 46.  
σφενδονισταί: *funditores* 24, 24.  
τάγμα: *exercitus* 4, 26; 66, 53; τάγμα ἱερόν: *clerici aulae* 13, 94.  
Ταράξιος: *verbum contumeliosum pro Ταράσιος* 11, 29.  
ταμεῖον βασιλικόν: *fiscus imperatorius* 50, 4.  
\*ταφρῶν: *fossa circumdo* 33, 17.  
τέρας: *prodigium horrendum* 25, 39.  
τεσσαρακοντάριοι: *militēs, quibus stipendium quadraginta nummorum datur* 35, 66.  
τόμος: *libellus* 20, 5. 8.  
τοῦρμα: *turma* 41, 57.  
τουρμάρχης: *dux turmae* 9, 95; 34, 53; 41, 55.  
τρίκλινος: *palatium* 63, 59.  
ὑβρις: plur. *convicia* 70, 85.  
ὑελος: *vitrum* 72, 39.  
ὑμνος: *hymnus* 15, 43; ἐπικήδειος ὕμνος: *hymnus funebris* 56, 51; ὕμνος ὁρθριος: *hymnus matutinus* 18, 54sq.  
ὑπασπιστής: *satelles* 16, 76; 51, 5; 55, 21; 62, 47.  
ὑπογραφεύς: *amanuensis* 14, 32; 60, 85.  
ὑποστράτηγος: *dux secundi ordinis* 8, 56.  
φθόνος: *invidia* 44, 22; 61, 17; 79, 69.  
φιλιππόδρομος: *cupidus equorum certaminum* 70, 75.  
φιλοσοφία: *philosophiae disciplina* 69, 55. 59.  
φλάμμουλον: *vexillum* 87, 24.  
φλάμμουρον: *vexillum* 45, 54.  
φοιβερᾶτος: *foederatus* 8, 53; 9, 1.  
φόρος· φόρος Κωνσταντίνου: *forum Const.* 90, 23.  
φοσσᾶτον: *castra* 87, 25.  
φραγέλλιον, plur. *verbera* 79, 62; 84, 18.  
φροντιστήριον: *monasterium* 6, 93; 49, 85.  
φωνὴ ἀερόθεν: *vox de caelo* 19, 80.  
Φῶτα: *dies festus epiphaniae* 16, 2.  
χρῆμα et plur. *pecunia, munera* 14, 35; 26, 68; 59, 41; 60, 69; 64, 89.  
χρησμοφδός: *vates* 10, 22.  
χρῖσις: *unctio* 36, 92.  
ψάλλοντες = ψάλλται 14, 40.



# INDEX GRAECITATIS

De ratione in eligendis exemplis grammaticis adhibita cf. Einleitung p. XXVII.

## I. Phonetica

### Vocales:

α: apocope: Κηδούκτου (χῶρος) 29, 2.

ι pro ο: Λογγιβαρδία 82, 45; Λογγιβαρβία 82, 55; 85, 41; Λογγιβάρβοι 82, 57; Λογγιβάρβος 82, 55.

### Consonantes:

δ > β: φοιβερᾶτοι 8, 53; 9, 1.

λ > ρ: φλάμμουρον 45, 54 (sed φλάμμουλον 87, 24); φραγγέλλιον 79, 62; 84, 18.

ν inseritur: Ἀμινσός 67, 69; 68, 16.

apocope primae syllabae: μουλτίων homo, qui tumultum excitat 25, 51.

spiritus: Ἀλιμίδου L 89, 84; Ἡλίου 42, 79 etc.

## II. Morphologia

### Substantivum

#### declinatio:

gen. sing. Ἀλιμήδου 89, 84; Βάρδα 26, 75; 67, 81; 73, 70; Θωμά 24, 35; 26, 79; 32, 81; Ἰαννοῦ 57, 85; Κασσιτηρᾶ 11, 52; Κατάκυλα 23, 6; Ὠορυφᾶ 43, 94.

dat. sing. γήρει 72, 26.

acc. sing. κλείδα 17, 14; Κῶ 34, 57.

voc. sing. σύγκλητος 36, 85.

dualis: ταῖν χερσῶν 16, 77; τῶ (τὰ L) χεῖρε καὶ τὸ πόδε 71, 6; τῶ χεῖρε 79, 59.

abundantia: ἄλων pro ἄλως 10, 18; -άρχης pro -άρχος passim; Βαρδάνιος 6, 3 etc.; sed Βαρδάνης 25, 53. 56; δάκρυ pro δάκρυον 52, 66; 73, 80; 74, 90; κάλως:

acc. plur. κάλους 31, 43; τὰ λόγια pro οἱ λόγοι 80, 73; πληθὺς pro πληθός passim.

indeclinabilia: Ἄγαρ 37, 8 etc.; Ἀμαλήκ 3, 2, 19; Ἄμερ 47, 25 etc.; ἄμεραμουννη 44, 34 etc.; Ἀπόχαν 32, 85. 90; 33, 17. 21 (cf. Werner, Sprachl. Studien, p. 239 et 276); Ἀρσαβήρ 16, 82; Βάβδελ 33, 22. 26; Βάβεκ 38, 49 etc.; Βαρούχ 46, 86; Ἰερουσαλήμ 46, 86; Ἰσμαήλ 43, 5; Ἰώβ 24, 17; Κίς 20, 15; Μανουήλ 36, 1 etc.; Μιχαήλ 3, 21 etc.; Νάσαρ 25, 47 etc.; Ναυή 37, 6; Πόρσοντα; Σεναχηρείμ 46, 74; Φινεές 42, 80; Χάλεβ 37, 6; Χωρῶσαν 51, 26. — formae indeclinatae variant forma declinata: nom. sing. Ἡλίου 42, 79; acc. sing. Ἡλίου 77, 84; sed gen. sing. Ἡλίου 76, 71.

#### genus:

ὁ ἔλαφος 89, 90; οἱ νικητικοὶ ἔπαθλοι 72, 52; ὁ λάρναξ 72, 41; ὁ μοδίολος 5, 67; ὁ φόρος 90, 23. — ἡ ἀσβόλη 84, 16; ἡ δράξ 67, 90; ἡ λιμός 31, 40; ἡ σχοῖνος 27, 19. — genus masc. variat genere neutr.: ὁ ἔλεος 72, 42; 90, 18; sed τὸ ἔλεος 85, 63.

#### Adiectivum

formae: πόλιν Ἰσμηλίτιδα 65, 15; τὴν Ῥωμαίτιδα γῆν 32, 82; ἀξιόχρεων (acc. sing. masc. gen.) 26, 68; sed ἔμπλεον (acc. sing. neutr. gen.) 72, 39; κατάπλεον 60, 71; ταῖς ἀρκτέσις οἰκήσεσιν 28, 58; τῆς γεροσύου βουλῆς 71, 1.

contractio neglecta: σιδηρέας 27, 30; χρυσέων 76, 69.

comparativorum formae: ὠκύτερος 89, 87; ἐλάττωνα (acc. sing.) 48, 37; πλείονα 58, 91; ἐλάττωους (nom. plur.) 29, 80; κρείττωας 87, 8; ἐλάττωας (acc. plur.) 77, 10; πλείους 29, 85; πλείω (nom. et acc. plur. neutr. gen.) 14, 31; 50, 24; 76, 54.

comparativus pro superlativo: τὰς πλείους 29, 85; πλέον 51, 44; φρικωδέστερου 74, 17.

comparativus pro elativo: ἐπεξεργαστικώτερα 9, 74; πλειόνων 53, 83.

#### Adverbium

formae: ἀπρακτί 63, 51; πανάληθες (secundum veritatem) 60, 64; προτέρως 27, 32; συχνῶς 70, 62. — ἀθρόον 28, 65; sed ἀθρόως 62, 36; 75, 42; αὐθωρόν 19, 71.

comparativus pro elativo: ἐπὶ τὸ μᾶλλον ... αἴτιος 14, 36; ἐπὶ μᾶλλον (vehementissime) 57, 68; κατὰ τὸ μᾶλλον ἰκετευόμενος 63, 72.

#### Numerale

δύο: gen. δύο omnibus locis; dat. δυσί(ν) 11, 46; 34, 56; 39, 90; 41, 54; 79, 55; 86, 85; sed δύο 78, 33.

χίλιοι — χιλιάδες: κεντηνάρια χίλια 46, 94; sed σὺν π' χιλιάσιν 27, 31; ἐν χιλιάσιν ἑπτὰ 38, 51; ἄχρι χιλιάδων ι' 47, 23; ἐπὶ μ' χιλιάσι 67, 67

ἡ τῶν ... παίδων αὐτῆς ἑβδομάς 34, 34; σὺν μιᾷ ἑκατοντάδι νομισμάτων 46, 93; μετὰ ἑκατοντάδος ἀνδρῶν 68, 32; μέχρι ἑκτῆς ἑκατοντάδος 87, 23; μέχρι μυριάδων γ' 41, 52; σὺν μυριάσι τρισί 65, 22; nota μέχρι τετράδος δεκαδικῆς χιλιάδος 65, 24 (= τεσσάρων μυριάδων Theoph. Cont. 177, 21); μέχρι τρίτου (= τρίς) 43, 15.

#### Pronomen

ἄμφω: gen. ἄμφω 31, 52; sed ἀμφοῖν 85, 64.

cf. et s. v. Syntaxis: Pronomina

#### Verbum

accentus: ἐπίθωνται 18, 54; 75, 33; σύνθοιο 48, 55; ἀνάθοιτο 17, 34; κατάθοιτο 4, 42.

aoristus mixtus: ἀπείπατο 20, 8; 22, 69; παραγεναμένου 49, 61; ἠνέγκατε 33, 8; προήνεγκαν 19, 91.

aoristus activi et medii I pro II: διαίρησας 86, 95; αἵρησάμενος 53, 8; διέδρασεν 66, 64 (sed ἀπέδρα 25, 58); ἀπολειψάμενος 7, 20; ἐπιπτήσαι 77, 82; ἀποίσασθαι 4, 29; 74, 92; προσοίσειαν 56, 52.

optativi aoristi activi formae in 2. et 3. pers. sing. sunt semper aeolicae: μεταποιήσεις 9, 83 etc.; ὀχηματίσειεν 9, 72 etc., in 3. pers. plur. aeolicae: καταμελήσειαν 18, 43 etc., excepta forma συνεργήσειαν 62, 27.

futurum verborum in -ίζω desinentium: κομίσσιντο 35, 64; χειρισόμενοι 18, 48; διαχειρισόμενοι 19, 71.

verba contracta: ἡρεύνουν 12, 71 (v. etiam app. cr.); sed διερευνᾶσθαι 8, 68; τοῖς ἑρευνῶσι 39, 85 etc.; ἀνικμωθῆναι 47, 9; ἀνικμοῦντος (sed v. app. cr.) 91, 31; κατηγγυάσατο 50, 9 (de \*κατεγγυάζομαι, cf. Werner, Sprachl. Studien, p. 20sq.). sed κατεγγυησάμενοι 9, 80; ἐγγυηθεῖς 67, 92; ὀρθοτομοῦν (infinit.) 57, 82; ῥιπτοῦντες 31, 44; σαπρώσης 58, 16 (ead. forma apud Theoph. Cont. 151, 19. cf. Werner, Sprachl. Studien, p. 20).

variae formae: περιηγγέλη 27, 10; ἄλωθείσης 33, 18; βασιτάξας 88, 62; εἰσῆλθοσαν 18, 53; ἱημι: παρήκαν 87, 23; προσήκασθαι 77, 85; προσηκάμενος 39, 95; 86, 87; προσηκαμένην 35, 72; ἰστημι: συνιστᾶν 48, 41; καθιστῶν 80, 93; παριστῶντων

38, 40; παριστώσα 3, 9; συνιστώσης 53, 3; ἀνοιγῆναι 28, 37; διώπτετο 74, 89; διασυρείσης 56, 40; προσταγὴν 56, 36 (sed προσταχθέν 79, 60); τίθημι): cf. etiam s. v. Verbum: accentus); ὑπετίθοντο 48, 41; τέθεικεν 38, 56; ἐντετεύχθη 53, 88; ἐτετεύχει 47, 13; ἀποτετεύχει 90, 94; ἀναφλεγέντος 91, 31; φύω: ἐπεφύη 79, 54; ἐκφυῆναι 76, 74; ἀναφύει 21, 40; ἐκφύει 76, 65; φύνετα (acc. masc.) 50, 15; ἐπιφυνέν 26, 77.

#### augmentum:

##### augmentum syllabicum deest:

in imperfecto: μεταναστεύοντο 85, 64. — in plusquamperf. persaepe (sed numquam in plusquamperf. act. verborum simplicium): βεβούλητο 15, 49; γεγένητο 61, 93; δεδύνητο 34, 54; τεθέατο 17, 27; 78, 33; κекήδευτο 61, 16; κекλήρωτο 80, 94; κекорύφωτο 38, 50; κекράτητο 85, 65; κекώλυντο 48, 48; λελόγιστο 6, 82; μεμαλάκιστο 72, 26; νενέκρωτο 56, 46; πεπεράτωτο 50, 94; πεπήρωτο 23, 89; πεπίστευτο 15, 46; πεποίητο 14, 29; 70, 65; τετελείωτο 4, 44; τετίμητο 18, 36. — ἀποβεβιώκει 43, 1; 61, 14; ἀποτετεύχει 90, 94; καταβεβλήκει 81, 29; προβεβήκει 32, 81; προσπεφοιτήκεσαν 74, 87; προσκεχωρήκεσαν 40, 24; 64, 78; 73, 69; ὑπομεμενήκει 74, 91. — ἀπολελόγητο 33, 3; 49, 64; ἀπολελόγηντο 53, 92; διασέσωστο 37, 12; ἐγκέκλειστο 71, 11; ἐγκεχείριστο 18, 37; ἐκτέθραπτο 39, 2; καταδεδούλωτο 82, 44; κατακεκράτηντο 34, 36; προτεθύμητο 16, 81; 40, 20; 59, 38; προμεμηχανούργητο 73, 71; συντέτακτο 51, 41; συντέτηκτο 51, 51. — κекοινολόγητο 66, 42; πεποινηλάτητο 68, 29; πεφιλοτίμητο 51, 46; 53, 84; 69, 53.

##### augmentum temporale deest:

in verbis cum εὖ- compositis semper. — in verbo εὐρίσκω semper

in imperfecto: διερευνᾶτο 49, 77 (sed ἡρεύνουν 12, 71); εὐθύνετο 59, 54

in aoristo: κατευνάσθησαν 33, 9

in plusquamperf.: κατανάλωντο 24, 32; ἐφεστήκει 63, 68; καθεστήκει 63, 70; καθεστήκεσαν 37, 19; παρεστήκει 73, 77.

##### augmentum perperam additum:

ἀνεώξαντες 65, 18.

v. et s. v. reduplicatio: augmentum syllab. pro reduplic.

#### reduplicatio:

reduplicatio deest: ἀποκτονέναι 63, 51; ἀναξηράνθαι 47, 10; ἀνασκευάσθαι 73, 55.

augmentum syllabicum pro reduplicatione: ἐβεβαίωτο 18, 38; διεβεβαιώκει 36, 86; ἐμβοδοεύει 58, 94; διεμόρφωτο 74, 85; προετέχναστο 11, 58; ἀνεχάιτιστο 76, 54.

reduplicatio perperam addita: κекράξατε 87, 28 (imperat.).

#### coniugatio periphrastica:

εἰμι cum part. aor. med. 15, 60/61; cum part. aor. pass. 4, 49; 21, 39/40; cum ellipsi verb. subst. 81, 10; cum part. fut. med. 43, 6/7; cum part. perf. act. 29, 76; 31, 55; 48, 31/32; cum ellipsi verb. subst. 38, 51; cum part. perf. pass. 7, 27; 16, 94/95; 42, 84; cum part. praes. act. vel med. 9, 87; 48, 31/33; 75, 44; cum ellipsi verb. subst. 21, 33; 31, 58; 77, 89; cum part. praes. pass. 49, 78/80.

### III. Syntaxis

Anacolutha: 39, 79—85; 41, 43—48. at id potest et sic explanari: ... τὴν δὲ ... ἕκ τινος ... Ἀμάστριδος, ἥτις συνοικήσασα (sc. ἦν) Διονυσίῳ ... (τοῦτον = Διον.) ὑπ' ἐκείνῳ (= ὑφ' ἐαυτῶ) οὔσαν τὴν πόλιν ἀπὸ τῆς συζύγου ὠνομακέναι; 47, 5—10; 81, 15—20. (cf. Werner, Sprachl. Studien, p. 143sq.).

## Casus:

nominativus absolutus pro genet. absol.: 9, 80; 27, 28; 31, 49sq.; 34, 44; 48, 40. —  
pro partic. coniuncto 19, 71; 34, 50sq.; 39, 68; 55, 30; 59, 55; 65, 29.

genetivus absol. pro partic. coniuncto: τῶν ἵππων . . . ἀποφθαρέντων, τῶν κρεῶν αὐτῶν . . . γεύσασθαι 31, 40sq.; πρὸς τοῦτο τοῦ βασιλέως Μιχαὴλ δυσχεραίνοντος, παρήνουν τινὲς αὐτῷ 5, 57sq.; sim. 7, 19sq.; 14, 17. 20sq.; 37, 29; τοῦ δὲ (sc. Λέοντος) . . . συμπεσόντος . . ., Μιχαὴλ . . . ἀναιρήσειν τοῦτον διεμαρτύρετο 4, 39sq.; sim. 7, 21; 49, 72; τοῦ δὲ βασιλέως οὐδὲν . . . ὑφορωμένου, ἀπολογισμοὶ τινες παρ' αὐτοῦ προϋτίθεντο 5, 53sq.; sim. 53, 90; 87, 10; 87, 33sq.; τῶν αὐτοῦ θυγατέρων συνεδριασασῶν, προστάττει . . . ὁμοταγεῖς γενέσθαι αὐτάς 23, 71sq.; τῆς δὲ (sc. παιδίσκης) ἀνακαλυψάσης τὴν . . . κλῆσιν . . ., προτρέψασθαι γε (sc. τὴν παιδίσκην) αὐτῷ (sc. Θεοδότῳ) . . . 9, 69sq.

genetivus absol. pro acc. c. inf. post verbum putandi: τοῦ τοιοῦτου γε δαίματος τοὺς . . . οἰκήτορας . . . θεόθεν τελεσθέντος καθυπειληφθαι 85, 61sq. — ὡς cum genet. absol. pro sententia secundaria declarativa (ut iam in syntaxi Attica): ἀπολογισμοὶ τινες . . . προϋτίθεντο, ὡς μὴ . . . βουλευθησομένου τοῦ Λέοντος 5, 53sq.

genetivus absol. cum verbo finito particula copulativa καὶ coniunctus: ἐπὶ τούτοις τοῦ βασιλέως ἀμετρία θυμοῦ χαλεπήναντος . . . καὶ τῶν συκοφαντῶν . . . ἐποικοδομοῦντων καὶ πτόησις οὐκ ὀλίγη περιστοίχησε τὸν Θεόφοβον 42, 83—43, 87; τοῦ δὲ νεανίου . . . ἀποκριναμένου καὶ . . . τὰ τῆς εἰσόδου διήνυστο 77, 1sq. (cf. Werner, Syntax, p. 322sq.).

subiectum genet. absol. oppressum: συνεστηκότων 39, 80. σφαιριζόντων 89, 92.

genetivus adnominalis pro eis cum acc. 88, 55.

dativus absolutus: δυσὶ δὲ χρόνοις παρελκυσθεῖσιν 86, 85.

dativus respectus pro acc. limit. 13, 86; 21, 39; 23, 89. — cum acc. limit. coniunctus γαλήνιος ὢν τῇ γνώμῃ καὶ οὐχ αἰμοχαρὴς τὴν προαίρεσιν 5, 59; sim. 27, 34—35; 42, 75.

dativus loci pro ἐν c. dat. ἱκέται τῷ εὐκτηρίῳ οἴκῳ δέικνυνται 6, 90; ταῖς καθέδραις διαναπαύεσθαι 62, 32; τῷ θρόνῳ καθίδρυνται 22, 50; τῷ ἵπποδρόμῳ παραγυμνώσαντες (sc. τὸ πτώμα) 19, 89; περιεῖναι τῇ πόλει 39, 74; περιλειφθέντες ζοφώδει χώρῳ 18, 53; τῇ βασιλίδι περινοστούντων 58, 18; τῷ παλατίῳ μετ' αὐτοῦ συνώκιστο 61, 8; τῷ Λαυσιακῷ χρηματίζων (in Lausiaco ius dicens) 14, 32; Ῥωμαίων ὄντα τοῖς καταλόγοις 38, 54.

dativus loci pro eis c. acc. ἡκόντων . . . τῇ πόλει 37, 31; τοῖς εἰσω τῶν βασιλείων χωρήσαντος 6, 88; post verba cum ἐν-, ἐπι-, παρα-, προσ- composita, sed etiam post verba composita cum ἀπο-: τοῖς βασιλείοις ἀπήγαγεν 5, 73; sim. 22, 57sq.; 41, 53; 43, 2 (τῷ . . . τόπῳ); cum εἰς-: εἰσῆλθοσαν τῷ . . . ναῷ 18, 53; sim. 39, 66; 51, 43sq.; 76, 70; 89, 69; τῷ σκηνιδίῳ ὑπείσδυναι 10, 24; cum κατα-: καταίρει . . . τῷ ναῷ 18, 55; sim. 90, 7; cum μετα-: τῇ βασιλίδι . . . μετατίθεται 43, 20sq.

dativus temporis pro acc. 60, 80; 85, 53; cum acc. temp. coniunctus συμβασιλεύσας μέν . . . ἔτος ἐν, αὐτοκράτωρ δὲ βιούς 10<sup>9</sup> ἔτεσιν 91, 33. — nota: τοῖς πολέμοις (pro ἐν) 67, 84.

dativus exclamationis: οἱμοι . . . φανερωθέντι ναυκλήρῳ 53, 94.

accusativus absolutus: τυχόν 39, 73; 70, 76.

## Coniunctio:

constructio ad sensum: ὅπα . . . ἀντειπόντα 19, 75sq.; στρατολόγημα . . ., οἷς 35, 63; Βουλγαρίας, οἷς 61, 91; Συρίαν . . . ἐν αὐτοῖς 25, 58—59; τῇ Σαρακηνικῇ γλώττῃ

πρὸς αὐτούς (sc. Σαρακηνοὺς) 48, 51; sim. Φραγγικὴ ἐκστρατεία . . . πρὸς αὐτούς 51, 48; εἰς βασιλέας . . . τὰ πρὸς αὐτὴν (sc. βασιλείαν) 78, 36—37; ἀνασκολοπισμὸν . . . ἐν αὐτοῖς (sc. σκόλοψι) 84, 8—9; debet subaudiri ναῦς ex superiore πλοῖον: πλοῖα σιταγωγὰ . . . προσκαθοπλίσαντες . . . ἀναπλέουσιν, προσορμίζονται (sc. αἱ νῆς) . . . οὐκ ἐλάττους οὔσαι τὸ πλῆθος 29, 78—80; τῶν πλοίων . . . ταύταις . . . ταύτας 32, 93—1; ἐν τοῖς πλοίοις . . . καὶ ἑτέρας τὰς πρὸς ἐμπορίαν 85, 42—43; sim. ναὸς — ἐκκλησία: οὗ (sc. ναοῦ ex 80, 88) τελεσιουργηθέντος . . . ἐν ταύτῃ 80, 90—92. nota etiam: οὐχ ἡγεῖτο συμφέρον κατὰ τὴν ἀγοράν, ἣ φόρος προσαγορεύεται Κωνσταντίνου, περιϊόντος λαοῦ, σύρμασιν ὕλης τοῦτον . . . ἐνίσχεσθαι . . . διὸ καὶ ναὸν ἐν ταύτῃ προσπήγνυσιν 90, 23—26.

pluralis praedicti ad neutrius generis pluralem pertinens: 37, 18sq.; 38, 62sq.; 49, 69sq.; 66, 44; 73, 56sq.; 75, 23.

v. etiam s. v. Infinitivus: nomina neglegenter coniuncta apud infinitivum.

infinitivus:

infinitivus absolutus: ἡ μᾶλλον εἰπεῖν 72, 34; 83, 86; ὥσει ε' καὶ κ' παρελκυσθῆναι ἐνιαυτούς (= παρελκυσθέντων ἐνιαυτῶν) 25, 60.

infinitivus consecutivus: πολλοῖς τιμωρίαις ἐμμεθοδεύεται παρὰ μικρὸν τῆς ζωῆς ἀπηλλάχθαι 71, 5.

infinitivus post ἕως: 43, 18 (cf. Werner, Syntax, p. 313, n. 5).

infinitivus finalis: χάρακα περιέθεντο . . . διαρκεῖν ἐν αὐτῷ 33, 10; μαστίζεται . . . μνήμην ἔχειν τοῦτον 79, 63; ὑπερασπίζων ἦν . . . τὸ μὴ συμπεφρονεῦσθαι αὐτόν 75, 44sq. (cf. Radermacher, Neutest. Gramm., p. 183).

infinitivus futuri post verba cupiendi: 34, 43; 36, 87; sim. 34, 37.

infinitivus pro part. post verba cognoscendi: 31, 62; 51, 44sq.; ἐκφυῆναι — ἐγκομᾶν — διηρέφθαι 76, 74—76; post παύομαι 70, 78.

infinitivus post verba curandi: 88, 54; sim. 44, 43.

infinitivus in sententiis primariis pro verbo finito (cf. Werner, Syntax, p. 315sq.): προτρέψασθαι 9, 70; κατισχύσαι . . . καὶ προσαράξαι . . . καὶ τιμωρήσασθαι 10, 16—18; κατασημήνασθαι 39, 85 (v. supra s. v. Anacolutha); θαρρύνεσθαι καὶ διακεχύσθαι 40, 17; ἐξειληφέναι . . . ὠνομακέναι 41, 44—48; χρηματίζειν 47, 12; ἐπειπεῖν 50, 4; infinitivus et verbum finitum διηρμήνευτο . . . τε . . . δακτυλοδεικτεῖσθαι 74, 19—21; infinitivus et verbum finitum soloecistice adiunguntur ἀπομεμαντεῦσθαι . . . καὶ προεισηγηθῆναι . . . καὶ γηραιὸν ἄνδρα (subiectum) . . . ἐμήνυνεν (pro μηνύειν) 76, 77—77, 85; infinitivus et participium ἐπεξαναστάντων . . . τε μισαφονησαμένων καὶ . . . ἐνσκηνωσάντων κάκεισε . . . τεκεῖν (pro τεκόντων) 21, 40—42; μὴ ἐξισχύοντος, ἀλλὰ προσχωροῦντος . . . καὶ καταλαβόντος . . . καὶ . . . διαμεριμῆσαι 45, 56—59.

infinitivus in sententiis secundariis:

a) in interrogativis: (ἀποφοιβάζεται 49, 90) . . . ἐξ ὧν . . . ἀπεκτάνθαι . . . καὶ . . . ἀνελήφθαι 50, 2—4; παρὰ τίνος ὑποβεβλήσθαι αὐτὴν ἀνετάζων 60, 67; τοῦ δὲ . . . ὁπόθεν ἐπίστασθαι τοῦτο διερευνῶντος 83, 69.

b) in relativis: εἰσπράττεσθαι 77, 3 (cf. Werner, Syntax, p. 317, n. 1).

subiectum infinitivi in genetivo pro accusativo ponitur (contaminatio genetivi absoluti et acc. c. inf.? cf. Werner, Syntax, p. 313sq.): ἐπιθέσεως . . . ἐκριπισθῆναι 42, 63—64; ὥστε καὶ αὐτοῦ τοῦ βασιλέως συντρέπεσθαι 10, 13.

nomina neglegenter coniuncta apud infinitivum: τὴν ἑαυτοῦ γαμετὴν . . . εἰπεῖν, . . . ὀνομάσασα 5, 65—67; ἕτερον (sc. υἱὸν) ἀναδείκνυσιν, . . . αἰσχρὸν τὸ εἶδος,

ὥστε δοκεῖν . . . ἰνδογενῆς εἶναι 27, 32—35 (cf. Werner, Syntax, p. 313, n. 8);  
μηδαμῶς . . . ἑαυτὸν θέλων πέτρα σκανδάλου τίθεσθαι καὶ λίθος προσκόμματος 59,  
51—52.

infinitivus aoristi pro infin. futuri: 4, 43; 7, 24; 11, 30. 44 (παρελθεῖν); 15, 54 et  
saepe.

infinitivus futuri pro infin. aoristi: καθεξείν 24, 9 (cf. Werner, Syntax, p. 307, n. 6);  
38, 48.

Modi:

coniunctivus v. infra s. v. modi sententiarum secundariarum conditionalium.

indicativus:

sensu irreali, perfecti, cum ἄν particula in apodosi: ἡ . . . ἰσχύς . . . ἄν περιγέγονε  
. . . , εἰ μὴ . . . ἀντέπιπτεν 66, 37—40; plusquamperfecti, cum ἄν particula in apo-  
dosi: κατακεκράτηντο ἄν . . . , εἰ μὴ . . . ἔσχεν (sub potestate mansissent) 34, 36—37;  
sim. 76, 72sq.; προσεκεχωρήκει ἄν πόλεμος . . . , εἰ μὴ . . . ἀνέσταλτο 76, 52—54.

sensu cupiendi: εἴθε . . . μὴ ἑωράκειν 78, 39—40.

indicativus futuri pro coniunctivo: περιδεῖς . . . τὸ τοιοῦτον μήποτε . . . ὑποστή-  
σονται 85, 34; sim. 34, 48; 68, 11 (cf. Werner, Syntax, p. 312, n. 4; sed cf. et  
p. 310, n. 4).

optativus:

sensu potentiali, sine ἄν particula, in sententia primaria: 34, 45; 87, 13; in apodosi  
11, 47; 35, 64; 87, 22; in sententia comparativa 51, 55; in sententia relativa 9, 83;  
33, 15; 67, 79; v. et infra s. v. variatio modorum.

in interrogatione directa sensu deliberativo: πῶς . . . ἐκτραπείημεν 57, 73.

modi sententiarum secundariarum:

1. concessivarum:

indicativus post καὶν (numquam coniunctivus): aor. 49, 64/65 (cf. Werner, Syntax,  
p. 310, n. 1); 81, 4/5. imperf. 9, 87/88; 15, 56; 37, 13; 43, 14/15; 53, 8/9. plus-  
quamperf. 45, 69/70; 48, 48; 49, 81/83; 53, 84; 59, 38; 69, 54; 80, 80.

2. conditionalium:

coniunctivus post εἴπερ: 8, 67.

optativus post εἰάν: 5, 66.

3. finalium:

optativus post ὥς ἄν: 17, 34; 27, 20/22; 68, 15. cum coniunct. passim.

4. relativarum:

indicativus cum ἄν et εἰάν (= ἄν) particula: ὅπερ ἄν ἡμῖν αἰρετὸν διακέκριται, τοῦτο  
ἐλέσθαι σπουδάζοιτε, καὶ ὃ εἰάν . . . ἀρέσκον . . . , ἐπιδείξασθε 55, 27—29.

5. temporalium:

indicativus post ἐπειδάν: 51, 30/31.

optativus post ἕως ἄν: 20, 6; 63, 60/61; ὁπότε 62, 30/31; πρὶν ἄν 85, 57.

variatio modorum:

a) in sentiis primariis:

indicativus futuri et optativus sensu potentiali sine ἄν particula: τίς . . . ἀναγράψει  
. . . , τίς . . . διηγήσεται 46, 78/79; συλλάβοιμι καὶ . . . χωρήσομεν καὶ . . . διελευ-  
σόμεθα 66, 46/47.

imperativus et optativus: σπουδάζοιτε . . . καὶ ἐπιδείξασθε (e coni.; cf. Werner, Sprachl. Stud., p. 287) 54, 28/29; sim. 86, 92—94; 88, 48/49.

b) in sentiis secundariis:

indicativus et optativus: διαγνῶναι, ὅτι περ . . . εἴη . . . δὲ πέφυκεν 39, 84; πεπυσμένος, τίς . . . ὑπάρχοι καὶ πόθεν ἐκτέθραπτο 39, 1/2.

Oratio recta et obliqua miscentur: „ἐν Ῥώμῃ διάγων, ἀποσταλεις . . . , ἐπισινιάσαι με . . . τὸν σαταῖαν, . . . τε . . . ἐπεντυχεῖν . . . ἐμοῦ . . . εὐναζομένου . . . τὸν κορυφαῖον . . . καταπίεσαι καὶ ἐπιφθέγξασθαι . . .“ 59, 55—60, 61; sim. 5, 51/52; 11, 54/55.

### Participium:

participium pro infinitivo post verba dicendi (sed eodem loco semper et infinitivus): ἐκ τινος συμβολικῆς βίβλου . . . αἰνιγματιζούσης . . . τὴν κατακλείδα λέοντος θηρὸς ξίφει διαπερνεθῆσαν, ἦτοι . . . αὐτὸν ἀναιρεθῆναι τὸν θηριότροπον Λέοντα 16, 94—17, 3; verbum dicendi (λέγον vel eiusmodi) supplendum est ex κατηγορήσον 16, 83: μηδ' ὅλως τὸ τοῦ θεοῦ δέος τοῦτον ἔχιν ἐγκάρδιον καὶ κατὰ μηδὲν ἡρῃσριακότα ἡμέραν τὴν ἐορτάσιμον 16, 84/85.

participium finale aoristi pro partic. fut. 14, 18; 56, 50.

cf. etiam s. v. Casus: genetivus abs. pro acc. cum inf. post verbum putandi.

### Pronomina:

demonstrativa: τοιοῦτος (semper cum articulo) pro οὗτος 6, 8; 8, 63; 9, 87 et saepe. — demonstrativa abundans γενομένην τῷ βασιλεῖ Μιχαὴλ πλησίον τῆς πόλεως συναντᾷ τούτῳ ἀνὴρ . . . 4, 46; αἱ τοῦ Βοοσπόρου καὶ τοῦ Κέρως Βύζης . . . ἀντικρὺ τούτου . . . καθεστήκασιν 38, 37; Περσῶν δὲ πληθύν . . . οὐ ταύτην ἐλευθεριάζειν συμφέρον εἶναι . . . τῷ βασιλεῖ κατεφαίνετο 41, 52.

personalia pro reflexivis: semper αὐτ- pro αὐτ- (cf. supra, Einleitung, p. XXVII). — personalia oppressa: βασιλέα κηρύττουσιν (sc. αὐτόν) 40, 28/29; ἕως ἐξήγαγεν (sc. αὐτόν) 43, 19/20; περισκελίσαντες (sc. αὐτόν) 71, 13; ὅπως μισαιφονήσειαν (sc. αὐτόν) 75, 28; οὐ πείθει (sc. αὐτόν) 15, 56; πείθει (sc. αὐτούς) 23, 74; 31, 67 (cf. W. Fritz, Die Briefe des Bischofs Synesius von Kyrene, Leipzig 1898, p. 91).

reflexiva: ἑαυτοῦ pro σεαυτοῦ 12, 73; ἑαυτοῖς pro ὑμῖν αὐτοῖς 33, 7; ἑαυτοῦ pro αὐτοῦ 5, 65; ἑαυτῶν pro αὐτῶν 82, 53.

relativa: τινές, οἱ pro οἵτινες 71, 18; pro interrogativis (ἀποφοιβάζεται 49, 90) . . . ἐξ ὧν 50, 2; γνωσθῆναι, περὶ οὗ 73, 72.

### Tempora:

praesens pro perfecto: παρισταμένην 47, 17; ἱσταμένων 74, 93 (cf. Werner, Syntax, p. 308, n. 4 et 5).

imperfectum pro aoristo: παρίστατο 14, 25; διίσταντο 60, 65; καθίστατο 78, 39. — pro plusquamperf.: περιίστατο 19, 67; ἴστατο 72, 52 (cf. Werner, Syntax, p. 307, n. 2).

futurum ἔρεῖν semper i. qu. λέγειν vel εἰπεῖν 9, 81; 14, 14 etc.; v. et s. v. Infinitivus; variatio temporum.

perfectum pro aor. verbi finit. 5, 68; 17, 13; 27, 28; 32, 2; 39, 70 et saepe. — infinitivus perf. pro inf. aor. 9, 71; 50, 10; 63, 51 et saepe; infinitivus perf. pro inf. fut. 50, 2. 4 (cf. Werner, Syntax, p. 305). — participium perfecti pro part. aor. 22, 63; 48, 40 etc.; v. et infra s. v. variatio temporum.

plusquamperfectum pro aor. creberrime usitatum: 6, 82; 12, 65; 15, 65; 16, 81; 18, 36. 37; 25, 46 etc.; in sententiis secundariis temporalibus 15, 67; 42, 74; 49, 71; 55, 35; 62, 32 etc. — pro imperf. 8, 60; 61, 89; 69, 53; 70, 65. 67/68. 69 etc.; in sententiis secundariis temporalibus 8, 51; 62, 22. — pro perfecto ὡς ... ἐξ-εἴθιστο 37, 18 (sed recte 37, 25; cf. Werner, Syntax, p. 305, n. 6). cf. et s. v. Modi: indicativus sensu irreali, sensu cupiendi; modi sententiarum secundaria-  
rum concessivarum.

variatio temporum:

coniunguntur:

1. aoristus et imperf. verbi finiti: ἀπήτει ... ὑπέσχετο 4, 42, 43; sim. 39, 88. 90; 73, 74. 75/76.
2. aoristus et imperf. et plusquamperf.: συντέτακτο ... τε ... διεπέμπετο ... καὶ ἐπεδήμησεν 51, 41. 42. 43.
3. aoristus et perfectum: κατέβαλεν καὶ ... δέδωκεν 31, 68. 69; sim. 77, 5. 6.
4. aoristus et perfect. et plusquamperf.: διεσκέδαστο ... καὶ γέγονε καὶ ... ἀπώλετο 68, 30. 31.
5. aoristus et plusquamperf.: ἐσείσθη ... καὶ ... ἐτετάρακτο 42, 75; sim. 56, 60. 61; 65, 18. 19; 87, 16; 88, 45.
6. aoristus et plusquamperf. et praes. hist.: ἡγάσθη ... ἐπήνεσε ... ἐτεθαμβήκει ... καταλέγει ... ἀρραβωνίζεται 78, 33. 34. 35; ἀπηνέγκατο ... καταβελήκει ... εὐμοιρεῖ 81, 28. 29. 31.
7. imperfectum et aoristus: v. supra s. v. aoristus.
8. imperfectum et plusquamperf.: διώρμητο ... καὶ ... ἀνεκόπτετο 62, 38. 39; sim. 81, 17. 18.
9. perfectum et aoristus: v. supra s. v. aoristus.
10. plusquamperfectum et aoristus: v. supra s. v. aoristus.
11. plusquamperfectum et imperf.: v. supra s. v. aoristus (2.) et s. v. imperfectum.
12. n. aoristus et praesens imperativi: κάτελθε, ὑποχώρει 8, 62; θρηνησάτω ... ἐπ-ολοφύρετω 51, 55.
1. infinitivus aoristi et futuri (pro aoristi): (ἐλογίσαντο) ... ἀπαναστεῦσαι καὶ προσχωρήσειν 38, 47. 48.
2. infinitivus aoristi et fut. et perf. et praes. (ἐκεκέλευστο ...) ἐναποφλέξει ... τε ... ἐμπεριχρῖσθαι καὶ ... ἐμπιέζεσθαι καὶ μεμαστιγῶσθαι ... καὶ ... διελεύσεσθαι ... , παραφυλάξασθαι δέ ... 84, 15. 16. 17. 19. 21.
3. infinitivus aoristi et perf. ἐπαναβεβηκέναι ... καὶ ἐγκρατῆσαι 68, 21; sim. 73, 55. 56; 76, 77 (ἀπομεμαντεῦσθαι). 80 (προεισηγηθῆναι); 86, 73. 76. 77. 78 (ἀνα-κόψαι).
4. infinitivus aoristi et perf. et praes. ἐκφυῆναι ... καὶ ἐγκομᾶν ... τε ... διηρέφθαι 76, 74. 75. 76.
5. infinitivus aoristi et praes. λαβέσθαι καὶ ἀπαγαγεῖν ... τε δεσμῆσαι ἐνεῖραί τε ... καὶ παρατιθέναι 16, 77. 78. 79; sim. 30, 35; 49, 78. 81 etc.
6. infinitivus futuri (pro aoristi) et praes. καταληγίζεσθαι καὶ καθέξειν 24, 9 (cf. Werner, Syntax, p. 307, n. 6).
7. participium aoristi et perfecti: ἀναλύσαντος ... ἐγκεχειρικός ... κελεύσαντος 40, 22. 23. 24; sim. 41. 42 et passim.



# INDEX VERBORUM MEMORABILIMUM

Asterisco signata sunt ea vocabula, quae Stephanus, Sophocles, Kumanudes, Liddel-Scott, Lampe in lexicis suis non afferunt vel Genesio soli adscribunt

ἀγγελιδιον: *vas* 60, 70; 72, 38.

ἀειμνηστος: *semper memorandus* 3, 17.

\*ἀετίζω· ἐνδυσιν ῥοδοειδέσι χροιαῖς ἀετίζουσιν: *vestem rosei coloris aquilis distinctam* 5, 77sq.

ἄθροος: *subitus*. ἦν ἄθροον ἰδόντες 82,

51. adv. ἄθροον 28, 65. ἄθροως 62, 36; 75, 42.

ἄθροστομῶ: *effrenae linguae licentia utor* 15, 63.

αἰκίσις: *contumelia* 20, 24; cf. 75, 51.

αἰκισμός: *contumelia* 70, 86; 71, 7.

αἰνιγματίζω = αἰνίττομαι 16, 95.

αἰρέομαι c. inf. = βούλομαι 15, 60; 16, 86; 31, 48; 53, 8.

αἰρετίζομαι c. inf. = βούλομαι 69, 50.

αἰσχος· τὰ κρύφια αἴσχη: *prudenda* 59, 52.

\*αἰσχροτολμία: *impudicitia* 15, 58.

αἰχμαλωσία: *feminae captivae* 33, 7; *captivi* 67, 69. 75; *praeda* 44, 46;

*praedatio* (v. et. s. v. αἰχμαλώτευσis), 85, 52.

\*αἰχμαλώτευσis: *praedatio* 10, 6.

ἀκρίβεια: *investigatio accurata* 9, 74.

ἄκροατής: *auscultator et observator* 15, 58.

ἀλλάγιον: *permutatio* (captivorum) 44, 42.

ἄλλοτριώ τινός: *libero* 59, 58.

ἄλλοτριώσις· τῶν ὁμμάτων: *privatio oculorum* 7, 27sq.; τῆς ὑπάρξεως: *privatio rei familiaris* 7, 28.

\*ἄλογιστεύω = ἀλογίστευτός εἰμι 35, 70.

ἄλογον: *equus* (cf. neogr.) 86, 71.

ἄλων: *solum planum* (opp. πέτραι 10, 17) 10, 18.

ἁμαρῶν· τοῦ παρὰ ἐν Μαυριανοῖς ἡμαρῶν μονάζοντος: *ab illo in regione Mauriani latente monacho* 11, 49sq.; ἄχλυσιν αἰσχύνης ἡμαρῶντο: *caligine pudoris obfuscati erant* 60, 73.

\*ἀμίλλησις = ἀμίλλα 32, 77.

\*ἀναδοκέομαι: *videor* 24, 10.

ἀναιρέσιμος χρόνος: *tempus occisionis* 16, 95.

ἀνακόπτω c. inf.: *desino* 86, 78; -ομαι τινος *retardor* 62, 39.

\*ἀναμορφή· τῶν εἰκόνων . . . -ή: *instauratio imaginum sacrarum* 57, 74 (cf. αἶ τε θεῖαι εἰκόνες ἀνεμορφοῦντο 57, 81sq.).

ἀνασκολοπισμός· -ὄν ἰδρύσασθαι ξυλουργήματος καὶ τοὺς δραπέτας ἐν αὐτοῖς ἀνασκολοπίσαι: *furcas ligneas collocare et fugitivos in iis suspendere* 84, 8sq.

ἀνασφάλλω: intr. *recolligo me* 78, 30. v. etiam s. v. παρασφάλλω.

ἀνδρείοφρων: *fortis* 23, 87; 66, 39; adv. 61, 95.

ἀνέχομαι· τοῦ βασιλέως ἀνέχονται: *regi adhaerent* 43, 10 (sed v. app. crit.)

\*ἀνθαμίλλησις: *certamen* 78, 13.

\*ἀνικμῶ· διὰ τὸ . . . ἀνικμῶθῆναι αὐτό: *exsiccari* 47, 9; πυρετοῦ ἀνιημοῦντος ζωτικὴν . . . ὑγρότητα: *febri exsiccante vitalem humorem* 91, 31.

ἀπάγειν, intrans.· τὰς ἀπαγούσας πρὸς τὴν . . . σκηνὴν . . . θύρας 17, 17; τῆς ἀπαγούσης ὁδοῦ πρὸς τὴν Ζέλισαν 65, 27.

ἀπαναστεύω τινός: *emigro* 38, 47.

\*ἀπάνειμί τινος: *discedo* 44, 41; ἔκ τινος 62, 35.

\*ἀπαρέγγραπτος ἔπαινος: *laus haud subditiicia* 58, 14.

ἀπολογέομαι: *respondeo* 29, 92; 53, 92; *dico* 33, 3; 49, 64.

ἀπομματόω· *occaeco* 62, 22.

\*ἀπορραίζω· τῆς ἀσθενείας: *convalesco ex morbo* 56, 62.

ἀπορραπίζω: *increpo* 11, 53; *repello cum castigatione* 70, 84.

ἀποτυχιζω (ἀποτειχίζω L)· αὐτὸν . . . τῆς κεφαλῆς ἀπετύχισεν: *capite eum*

- truncavit* (cf. Werner, Syntax, p. 284, n. 2) 19, 79. v. et s. v. ἐκτυχίζομαι.
- \*ἀπρακτί: *frustra* 63, 51.
- ἀρραβωνίζομαι· πρὸς μείζονας εὐποίτας -εται: *ad maiora beneficia se obligat* 78, 35.
- ἀσεβότεκνος: *filius impius* 74, 3.
- αὐθωρος· ἔλευθερίσσαι τῆς -ου ὑπέξελεύσεως: *liberum esse ad praesens supplicio* 16, 90; adv. 19, 71.
- αὐλοειδής: *specus in se condens* 19, 83.
- αὐταρκέω· -εσθῆναι ἐφ' οἷς ἐπεποίητο *contentum esse suis factis* 86, 76.
- \*αὐτήκοια: *proprius auditus* 83, 76.
- ἀφοσιόω· τὰ ἔθιμα: *consuetis officiis de-fungor* 4, 47; τὰ τῆς πίστεως: *fidem praesto* 8, 55; -ιῶσθαι: *dedicatum esse* 47, 17.
- \*ἀφύπνωσις = ὕπνος 17, 23.
- ἄχλυσις = ἄχλυσ: *caligo* 60, 73.
- Βάρκα: *nomen contumeliosum incertae originis* 5, 67.
- βασιλεία: *imperium appeto* 6, 5; 70, 73.
- \*βελτίωμα = βελτίωσις 70, 72.
- βραδύς· -είας δὲ ὥρας γενομένης: *cum vespersceret* 66, 58.
- γενναίζω: *fortem me praesto* 44, 43.
- γενναίοφρων: *fortis* 37, 7; adv. 87, 17.
- γερούσιος βουλή: *senatus* 71, 1.
- \*γλωσσηματίας: *nugator* 15, 55.
- γλωσσηματίζω: *lingua licenter utor* 15, 70.
- γνώριμον = γνώρισμα 9, 69.
- γυρώω = περιτειχίζω πάντοθεν 66, 35.
- δέξιμον· ἐν αὐλοειδέσι χώροις τοῖς πρὸς τὸ -ον: *in cloacis ad recipiendas sordes destinatis* 19, 84.
- \*δημοβορία· δημοκηδία μᾶλλον ἢ -ία: *prospiciendo magis populo quam exsurgendo eum* 53, 3.
- \*δημοκηδία: 53, 3 (v. supra).
- \*διαδηματοφορέω: *impero* 7, 30; 22, 64.
- \*διακριβάζω: *exploro diligenter* 17, 21.
- διαλαλέω· πολλοῖς στόμασι τοῦ γυναικού -ομένου: *cum multorum ore celebraretur mulier* 49, 87.
- διαλαμβάνω τι: *animo deprehendo* 19, 82; (—, ὅτι): *enarro, traño* 42, 71.
- διάληψις· ἡ τῶν πάλαι πεπονημένων: *rerum olim gestarum scientia* 3, 8.
- διαμείβομαι· αἰκίσεις . . . διημείβετο: *contumeliis ulcisceretur* 20, 24.
- \*διαμεσολαβέω, intrans· διεμεσολάβει . . . δυστυχήματα: *calamitates mediae intervenerunt* 82, 58 (v. s. v. μεσολαβέω).
- \*διαμοιβή· κατὰ -ήν: *per vices* 50, 5; *re-muneratio* 58, 23.
- \*διάνειμι: *ascendo* 59, 31.
- \*διαπαρσιωπάω = παρσιωπάω 15, 68.
- \*διαπρακτέω = ἀπρακτέω 51, 47 (cf. ἀπρακτέω 85, 54).
- διαρρώννυμι c. inf.: *instigo* 63, 66.
- \*διασεμνύνω = σεμνύνω 10, 3.
- διασπουδάζω· κατὰ τινα πρόφασιν δι-εσπουδακυῖαν: *propter causam ur-gentem* 40, 21.
- \*διαστηλόω· ἀγαλμα, δ . . . κατὰ κίονα διεστήλωτο: *statua, quae in columna erecta erat* 74, 18.
- \*διαστηματίζω = ἀπέχω 86, 88.
- \*διασυκοφαντέω· καθοσίωσιν: *crimine maiestatis insimulo* 61, 9.
- διασφαλίζομαι: *praecipio* 84, 12; 87, 24.
- διατηρέω· ὧν ἔκτοτε καὶ μέχρι τῆς δεῦρο οἱ τῆς ὀρθοδοξίας λιμένες . . . -οῦσιν ἀχείμονες: *ex eo tempore et usque ad hunc diem verae fidei portus permanent . . . tempestatis expertes* 58, 26 (cf. Werner, Syntax, p. 304).
- \*διατονέω = ἀτονέω 63, 73.
- διαυξάνω = αὐξάνω 70, 66; 79, 47.
- \*διενηχέομαι· τινος: *auribus percipio* 55, 35; τι 60, 82 (cf. s. v. ἐνηχέομαι).
- \*διενσκηπτω· αἱ θύελλαι διενέσκηπτον: *tempestates ingruiebant* 52, 75.
- διεντέλλομαι = ἐντέλλομαι 67, 72.
- \*διεξαπλώω = ἐξαπλώω 79, 69.
- \*διεξάπτω· τὴν ὁρμὴν -ουσιν: *impetum inflamment* 58, 91 (cf. Werner, Sprachl. Studien, p. 166).
- \*διεξετάζω = ἐξετάζω 39, 87.
- \*διεξιστορέω = ἐξιστορέω 25, 50.
- διερευνάω· -ἄτο κάκωσιν ἐπαγαγεῖν: *studebat mala inferre* 49, 77.
- \*διερέφω = ἐρέφω 76, 76.
- διευθετέω· τὰ τοῦ λογοθέτου τοῦ δρόμου: *logothetae officio fungor* 62, 34.
- διευτρεπίζω = εὐτρεπίζω 22, 70.

- δίστορέω = ἰστορέω 38, 62.  
 \*διοκέλλω = ὀκέλλω 28, 67.  
 \*διοκλάζω = ὀκλάζω 56, 42; 81, 21; 88, 53.  
 διολοθρεύω = ὀλοθρεύω 67, 68; 84, 31.  
 \*διολούζω = ὀλούζω 51, 56.  
 \*διόπτομαι = ὀπτομαι 74, 89.  
 \*διόπτειρα: *speculatrix* 62, 29.  
 \*διόρκωσις = διορκισμός 50, 9.  
 \*διοχέομαι = ὀχέομαι 78, 43.  
 \*διοχύρωσις = ὀχύρωσις 45, 59.  
 \*διὑβρίζω = ὑβρίζω 50, 8.  
 δολιόομαι = δολιόω 38, 60.  
 δραματούργημα: *actio, accusatio* 14, 26; *machinatio* 58, 10.  
 δυναστεία = δύναμις (*vires*) 26, 92.  
 δυσωπτέω: *imploro* 41, 32 (sed v. app. cr.); 63, 57; -έομαι (med.) 52, 66 (cf. Werner, Syntax, p. 302, n. 5). v. et. s. v. ἐκδυσωπτέω.  
 δυσώπησις: *preces* 6, 92.  
 ἐγαστριζομαι τομήν: *ictum in ventrem infero* 64, 80.  
 \*ἐγγειτονέω: *vicinus sum* 35, 75 (cf. Theoph. Cont. 48, 13).  
 ἐγγυάω· -ηθεις (τοῖς... λόγοις): *admonitus* (ut Theophyl. Sim., Hist. VIII, 3, 2 de Boor) 67, 92.  
 ἐγκάθειρξις· ἀνέμων ἔ.: *inclusio ventorum* 83, 64.  
 ἐγκαθυβρίζω· ἀνοσίλοις γάμοις: *impiis nuptiis stupro* 15, 54.  
 \*ἐγκατομβρέω: *rigo* 90, 13.  
 \*ἐγκομάω· ἀνθεσιν: *floreo* 76, 75.  
 \*ἐγκρατύνομαι = κρατύνομαι 69, 52.  
 \*ἐγκρημνίζω· τοῦ βασιλέως τῷ πτώματι ἀκουσίως ἐγκρημνισθέντος: *rege in caedem contra voluntatem implicato* 75, 43) (v. et sub. v. πτώμα).  
 ἐγχείρημα: *conatus pravus* 18, 45; 40, 30; *praeda* (gladii) 46, 83; 68, 31.  
 εἰκονιστής: *inimicus imaginum sacrum vel pictor earum* 59, 33.  
 \*ἐκδινέω: *concutio* 85, 61.  
 ἐκδυσωπτέω: *imploro* 45, 62.  
 \*ἐκθεσπίζω: *sancio* 50, 11; v. et s. v. θεσπίζω, θέσπισμα.  
 ἐκμαίνω = ἐκμαίνομαι 75, 51 (cf. Werner, Syntax, p. 304).  
 \*ἐκμαντεύομαι = μαντεύομαι 49, 75.  
 \*ἐκτυχιζομαι τινος (ἐκτειχιζομαι L): *avelor* 51, 57; cf. et s. v. ἀποτυχιζω.  
 \*ἐμμεθοδεύω· πολλὰς τιμωρίαις ἐμμεθοδεύεται: *multis suppliciiis exercetur* 71, 4; cf. s. v. μεθοδεύω.  
 \*ἐμμεριμνάω περί τινος: *curae mihi habeo* 9, 75; 62, 23; διὰ τινος: *sollicitus sum* 37, 29.  
 \*ἐμπαθαίνομαι = παθαίνομαι 42, 85.  
 ἐμπάρεμι = πάρεμι 77, 93.  
 ἐμπερισχέσις: *circumventio* 43, 13.  
 \*ἐμπεριχρίω = περιχρίω 84, 16.  
 ἐμφορήτός τινος: *plenus* 45, 55 (cf. Werner, Syntax, p. 281, n. 4).  
 ἐναγχος· κατὰ μονήν γε τὴν ἔ.: *ad monasterium propinquum* 76, 70.  
 \*ἐναποφλέγω: *amburo* 84, 15.  
 \*ἐναυτομολέω· παρὰ τὸν σκοπὸν: *a scopo aberro* 18, 58.  
 \*ἐνδεδεάζω: *inesco* 24, 12.  
 \*ἐνδηλώω = δηλώω 45, 54.  
 \*ἐνδιαρκέω = διαρκέω 85, 54.  
 ἐνηχέομαι τινος: *percipio* 44, 24; pass.: *certior fio* 15, 54; cf. s. v. διενηχέομαι.  
 \*ἐνθροέομαι: *timore afficior* 75, 42.  
 ἐνσυνέχομαι = συνέχομαι 20, 8.  
 ἐνσωματόω, intrans.: *insum*; τῆς -ούσης κινήσεως: 59, 58.  
 ἐντευξις: *preces* 12, 71; 85, 37.  
 \*ἐντεχνιτεύω = τεχνιτεύω 79, 71.  
 \*ἐντραπεζόομαι τινι: *accubo cum aliquo* 67, 77.  
 ἐντυρεύομαι νεωτερισμόν: *seditionem con-flo* 23, 81 (cf. Werner, Sprachl. Studien, p. 168).  
 ἐξάκουστος: *praeclarus* 76, 68.  
 ἐξαποπνέω: *exspiro* 77, 83.  
 ἐξισχύω c. inf. = δύναμαι 45, 56.  
 ἐπαγκυλίζομαι = ἀγκυλίζω 90, 11.  
 ἐπάθλοι· τοὺς νικητικούς -ους: *victoriae praemia* 72, 52.  
 ἐπαναλύω: *revertor* 34, 49.  
 \*ἐπαναστεύω = ἐπανίσταμαι 61, 1.  
 ἐπανδρος συλλογή: *collectio virorum* 77, 9.  
 \*ἐπαυχενίζω τινός: *cervici insideo, metaph. infenso sum animo in aliquem* 70, 73.  
 \*ἐπαχθινός τινι: *molestus alicui* 14, 16.  
 ἐπείπερ c. partic. 39, 92 (ceteris locis semper c. verbo finito: 37, 11; 53, 94 etc.).

- \*ἐπεμφανίζομαι σωτήρ . . . -ίζεται: *servatorem se praestat* 43, 20.  
 \*ἐπεντυγχάνω τινί c. inf.: *supplico* 59, 58.  
 ἐπευμοιρέω = εὐμοιρέω 49, 88.  
 ἐπιγράφομαι τινί τι: *imputo* 68, 15.  
 \*ἐπικηρύξεις: *legatio* 58, 6.  
 \*ἐπικτίσις: *restauratio urbis* 47, 14.  
 \*ἐπιπροσώπειος -εῖσις . . . κεντήμασιν: *punctis in fronte scriptis* 52, 73.  
 ἐπιρριπίζω τὴν ἀπειλήν: *minitor* 17, 26 (cf. Werner, Sprachl. Stud., p. 166).  
 \*ἐπισινιάω: *vexo* 59, 57.  
 \*ἐπισυλλογή = συλλογή 36, 1.  
 ἐπιτιθειότης κτίσεως: *locus ad urbem condendam aptus* 33, 14.  
 ἐπιτολμάομαι = ἐπιτολμάω 44, 25.  
 ἐπιφθάνω τινά: *assequor* 88, 42.  
 ἐπολοφύρω = ἐπολοφύρομαι 51, 55.  
 \*ἐταιρειῶτις πληθὺς: *sectatores* 75, 28.  
 εὐθέατος: *speciosus, illustris* 78, 13.  
 \*εὐνουχικός: -ὄν παιδάριον: *puer eunuchus* 17, 26.  
 εὐπεράτωτον: *facultas aliquid commode ad finem perducendi* 21, 38.  
 \*εὐπρόθετος: *benevolus* 56, 39.  
 ἡλικιῶτις = ἡλικία (cf. 77, 10); *statura* 78, 34.  
 θαμβέω τινά: *admiror* 78, 34.  
 \*θαρσαλέω: *confirmo* 43, 8.  
 θεόργιστος: *deo exosus* 74, 95.  
 θεσμοθέτησις: *sanctio* 81, 7.  
 θεσπίζω τὸ -ισθέν: *imperium* 36, 92; cf. s. v. ἐκθεσπίζω.  
 θέσπισμα: τὰ Χριστιανῶν . . . -ματα: *Christianorum praecepta* 20, 25.  
 Θυάς: *Baccha*, *verbum contumeliosum* 11, 29.  
 \*θυελλίζω τι: *turbo et insto (ut procella)* 53, 80.  
 \*Ἱεροσολυμίτις -ῖτιδος ὁμηγύρεως: *Hierosolymitani coetus* 52, 71.  
 \*Ἰσσημίτις: *Saracenorum* 65, 15; 81, 17.  
 Ἰταλός = *vitulus* 82, 53.  
 \*καθηγεμονεύω τινός: *gubernare* 33, 17; -ων τῶν σχολῶν: *dux scholarum* 74, 12.  
 καθιστορέω ἐσθῆς . . . , ἤτινι πέρδιξ . . . καθιστόρητο: *vestis, cui perdis intertextus vel acu impictus erat* 74, 6.  
 καθυπερτέρησις = νίκη 4, 35.  
 \*καθυπολαμβάνομαι: *puto* 85, 62.  
 καιρικός: ἐκ τῆς -ικῆς διαθέσεως: *propter diei tempus* 65, 32.  
 καιρός = χρόνος 14, 17; 19, 87; 26, 75; 32, 90; 56, 38 etc.; *anni tempus* 71, 16.  
 καιροφυλακῶ: *occasionem secundam quaero* 4, 26.  
 καίτοι c. part. 27, 9; 90, 94.  
 κακόρρυθμος: *male psallens* 14, 38.  
 κάματος: *labor* 3, 4.  
 καμινιάσις: *fornacis* 16, 78.  
 κατάθεσις: *consensus* 4, 42; *confessio* 14, 28; cf. s. v. κατατίθεμαι.  
 \*καταθλαδία ποιή: *exsectionis poena* 20, 94.  
 καταλαμβάνω c. acc.: *pervenio* 5, 70; 26, 90; 45, 57; 65, 25; 66, 35 *app. cr.*; νυκτὸς δὲ καταλαβούσης 68, 20.  
 κατασφάττω = κατασφάζω 86, 78.  
 κατατίθεμαι: *consentio* 4, 42; 10, 9; 71, 2; *confiteor* 16, 75.  
 \*κατεγγυάζομαι: κατηγγυάσατο διορκῶσαι: *constrinxit iureiurando* 50, 9 (cf. Werner, Sprachl. Stud., p. 20sq.).  
 κατεδαφίζω = ἐδαφίζω 17, 18.  
 \*κατεμβριμάομαι: *increpo* 77, 94.  
 \*κατιλιγιάω: *aestuo* 23, 76.  
 \*κάυστος = καύσων 65, 32.  
 κεφαλικός: -ικὴ τιμωρία *praecisio capitis* 42, 67; τομὴ -ικὴ 43, 94.  
 κλυδωνίζω τινά: *perturbo* 52, 70; *pass.* 62, 22.  
 κοσμιότης: *ornamentum* 90, 21.  
 κρατέω ὁ -ὼν: *imperator* 15, 53.  
 κράτος: τὸ σὸν κ.: *tuam maiestatem* 48, 56.  
 κρυφιομύστος: *clam* 18, 41.  
 λανθάνω διὰ τῶν πυλῶν λανθάνοντες: *effugientes per portas* (cf. Werner, Syntax, p. 320) 31, 43.  
 λιβάδιον: *pratium* 65, 26; 66, 62.  
 λόγια: *verba* 80, 73 (*aliis locis allata sacrae scripturae vel poetarum, e. g.* 52, 79; 64 78; 69, 46; 86, 74, *sing. et plur. usitata*).  
 λοιπόν: *igitur* 4, 36; 67, 87; 71, 93; 73, 77.  
 λῶρον σ' -οις ἐμάστιξεν: *ducentis flagrorum verberibus flagellavit* 59, 39.

\*ματαιόβουλος = μάταιος 45, 60.

ματαιῶς τινός: *pro nihilo habeo aliquid* 70, 87 (cf. Werner, Syntax, p. 281).

\*μεγαλειόμαι ἐπὶ τινι = μεγαλύνομαι 67, 67; 85, 35.

μεγαλοφυγχέω ἐπὶ τινι: *magno animo sum* 40, 19.

μεθοδεύω τὴν ἀπολογίαν ἐμεθοδεύκει: *se excusavit* 58, 94sq.; τὴν ὑποχώρησιν ἐμεθόδευσεν: *abitum procurabat* 72, 40; cf. s. v. ἐμμεθοδεύω.

μέρος, plur.: *partes* 51, 39; 68, 27; *regio* 24, 22; 28, 43. 60; 29, 82; 32, 73; 40, 26; 45, 47.

μεσολαβέω, intrans.: -ούσης τῆς ἐγχειρήσεως: *cum expeditio intervenisset* 46, 76; cf. s. v. διαμεσολαβέω et Werner, Syntax, p. 304.

μεταδιώκω τινός: *studeo alicui rei* 81, 24.

\*μηχανούργημα: τὸ περὶ ἡμᾶς τοῦ θεοῦ μ.: *dei de nobis dispensatio* 56, 48.

\*μιαιφόνημα = μιαφονία 80, 58.

\*μισοδέσποτος: *domino suo infensus* 23, 95.

\*μουλτίων: *homo, qui tumultum excitat* 25, 51.

μνέομαι, pass. τὰ μεμνημένα: *praedicta* 6, 2; ὁ χρόνος μεμνημένος 16, 95.

\*μυστολεκτέω: *detego* 22, 55.

ναέτης: *incola* 51, 37.

νήφω ὑπὲρ τινός: *sollicitus sum de aliquo* 76, 57.

νικητήριον = νίκη 47, 28.

\*ξυλούργημα: ἀνασκολοπισμὸν ἰδρύσασθαι -ήματος: *furcas ligneas collocare* 84, 8 (cf. et s. v. ἀνασκοπολισμός).

οἰηματίας: *homo arrogans* 68, 13.

οἰκονομικός: -ῶς ἀποστάντα: *utili consilio deficientem* 51, 30.

\*οἰνοφυλγίας: *homo temulentus* 80, 76.

οἰμιλέω τινί: *alloquor aliquem* 84, 22.

\*ὀρθοδοξοποιὸς ἡμέρα: *orthodoxiae renatae dies* 60, 77.

\*ὀχηματίζω = ὀχέομαι 9, 72.

πανθάνω: *pator* 30, 33 (cf. et s. v. \*ἐμπαθαίνομαι).

πανθυμαδόν: *unanimiter* 29, 79.

πάνσοφος: *sapientissimus* 3, 17.

παρακαλέω: *precor* 52, 61. 65.

παραρριπίζομαι: *inflammor* 70, 76.

παρασφάλλω, intr.: ὁ ἵππος παρέσφηλε: *equus titubavit* 88, 57. v. et s. v. ἀνασφάλλω et Werner, Syntax, p. 304.

Παρδῶ: *pardalis*, nomen contumeliosum 11, 29.

\*παρεμβαθύνω: *penetro* 45, 47; 67, 68.

\*παρεμπελάζω (τόπω): *appropinquo* 87, 25.

\*παρενσκήπτω, intr.: ἐλάττωμα, ὃ πρὸς ὑπόνοιαν παρενέσκηπτεν: *crimen, quod in suspicionem veniebat* 70, 81.

περιβάλλω, act. pro med.: *induo* 66, 45; sed -ομαι 5, 66.

περίπτωσις: ἄρματος: *subversio currus* 73, 56; *casus adversus* 91, 30.

περισκελίζω: *divarico* 71, 13.

περιστοιχέω (ad quod cf. Werner, Sprachl. Studien, p. 254sq.): τῶν παίδων ποινην -ουμένων: *cum liberi poena afficerentur* 20, 95; *circumsisto* 40, 26; 48, 47; πτότης περιστοιχίσει: *consternatio . . . invasit* 43, 87.

\*πήμανσις: οὐ πρὸς -ιν: *non ad nocendum* 72, 36.

\*πλεύσιμος λιποτάκτης: *desertor navium* 84, 18.

πληρότης: μετασχεῖν τῆς ἀναιμάκτου -ότητος: *interesse incruento sacrificio exsequendo* 65, 17 (cf. Theoph. Cont. 176, 12 τὴν ἀναιμάκτον μυσταγωγίαν ἐκπληροῦν).

\*πλησιοφανής: *vicinus* 86, 89.

\*πόδρεξ: *artificium quoddam luctatoris* (incertae originis, forsitan Slavicae) 78, 27 (cf. F. Miklosich, Die slaw. Elem. im Neugriech., Sitzungsber. d. Wiener Akad. d. Wiss. 63 (1870) 554 „succisio, supplantationis genus“).

\*πόλισις: *urbs* 20, 18; cf. πόλισμα 31, 47 et Werner, Sprachl. Studien, 183sq.

πολυαριθμητος = πολυαριθμος 82, 45.

ποσόν: *summa pecuniae* 60, 69.

ποτινιάομαι, pass: *honoror* 44, 26.

προαιρέομαι c. inf. = βούλομαι 24, 36; 48, 34; 67, 87; 73, 69; ὅπερ εἶπεν . . .

προέλοιτο: *quaecumque dicturus sit* 11, 39; cf. et s. v. αἰρέομαι, αἰρετίζομαι.

\*προδιαγγέλλω = προαγγέλλω (43, 3): *praecipio* 9, 77.

- προδιατίθημι· προοίμιον τοῦ λόγου = προοιμιάζομαι 55, 23; *praedispono* 78, 37.
- προεισηγέομαι, pass.: ῥῆσιν εὐάγγελον -ηθῆναι: *faustum nuntium antea allatum esse* 76, 80.
- προθυμέομαι c. inf. = βούλομαι 11, 39; 16, 81; 40, 20; 59, 38; 67, 83; c. ἵνα 87, 16.
- \*προμηθευτής: *provisor* 14, 15.
- \*προμηχανουργέω: *antea dispenso* 73, 71.
- \*προσδημέω: *accedo* 83, 64.
- \*προσεγκαινίζω = ἐγκαινίζω 80, 87.
- \*προσεμπελάζω: *appropinquo* 24, 22; 45, 48; 79, 48.
- \*προσλιμενέομαι (τόπω): *appello* 82, 62.
- \*προσόχθις: *offensio* 7, 33; 50, 93 (cf. προσοχθίζω 32, 83).
- \*προσσπείρω· πρὸς γῆν -σπαρείς: *ad terram allisus* 33, 23.
- προστρίβω· προσοχθίσεως βασιλικῆς αὐτῷ -ψάσης: *cum offensio imperatoris in eum incurrisset* (intrans.) 50, 93.
- \*προστυπνῶ παρὰ τῷ κοιτῶνι = παρακοιμάομαι 79, 50.
- \*προτεχνάζω: *dolose struo* 11, 58.
- πρωτοσύμβουλος = ἀμεραμνονῆ 49, 66.
- πτερύσσω = πτερύσσομαι 77, 83.
- πτῶμα· ὑπῆρξαν ... πτώμα θρήνων ἐπάξιον: *cecidērunt casu fletibus digno* 46, 83; τοῦ βασιλέως τῷ πτώματι ἀκουσίως ἐγκρημισθέντος: *rege in caedem (casum) contra voluntatem implicato* 75, 43 (v. et s. v. ἐγκρημνίζω); = πτώσις (v. 78, 28) 90, 11; *cadaver* 19, 89.
- \*πυθωνία· τῶν παρὰ τῆς πυθωνίας φληναφομένων: *quae pythica nugaretur* 9, 76.
- ρίπτω = ῥίπτω 31, 44.
- ῥοπή: *motus cordis* 17, 21; *impetus* 15, 55.
- \*Ῥωμαῖτις γῆ: *terra Rhomaeorum* 32, 82.
- \*σαπράω· δι' εἰρκτῆς -ώσης: *ex custodia squalida* (cf. Theoph. Cont. 151, 19; cf. et Linné, p. 196; Werner, Sprachl. Studien, p. 20) 58, 16.
- \*σεβασμιῶν: *honoro* 51, 46.
- \*σεισμοσκόπος: *conietor terrae motuum* 31, 70.
- \*σκαιοβούλως ὑποχωρῶ: *pravo consilio recedo* 4, 25.
- σοβαρεύομαι τι: *insolenter aliquid initiator* 66, 37; -όμενος: *iactabundus* 78, 12.
- στασιάζομαι: *impugnor* (cf. Werner, Syntax, p. 277) 9, 88.
- στασιόφρων: *seditionus* 40, 25.
- \*στασιώτης: *seditiona, causam seditionis in se ferens* 42, 60; 45, 71; 75, 42.
- \*στεφοδοξία = στέφους δόξα 80, 95; cf. 20, 6sq.
- στηρίζω τὴν τρίβον: *iter ingredior* 4, 30.
- \*στρατηγεσία = στρατηγία, στρατιά 23, 92; 30, 21; 41, 55.
- στρατηγεύω = στρατηγέω 44, 24.
- συμβολαιοῦμαι· τῇ χειρὶ τὸν θυμὸν -ωσάμενος: *manu animum iratum significans* 17, 25; ἔκ τινος: *coniecturam facio* 39, 93.
- \*συναυτάδελφος = αὐτάδελφος 58, 5.
- \*συνεπιποιτάω: *convenio* 56, 51.
- \*συνετόφρων: *prudens* 33, 25.
- συνευδόκησις: *consensus* 8, 48 (cf. συνευδοκέω 20, 22).
- σωτήριον = σωτηρία 47, 29.
- Ταράξιος: *verbum contumeliosum pro Ταράσιος* 11, 29.
- \*ταφρῶν: *fossa circumdo* 33, 17.
- τολμητίας: *homo ferox* 51, 4.
- τραυματιάω: *vulneratus sum* 71, 24.
- ὑβρις, plur: *convicia* 70, 85.
- ὑελος: *vitrum* 72, 39.
- ὑπεξέλευσις: *exsecutio* 14, 29; 16, 90; 42, 67.
- ὑπεράνω, adv: *in sublimi* 74, 89.
- ὑπερασπίζω τινί: *protego aliquem* 75, 44.
- ὑπερασπιστής: *protector* 75, 45.
- ὑπερισχύω τινά: *facio, ut praevaleat aliquis* 68, 24.
- ὑπερμαχία = ὑπερμάχησις (v. 82, 37): *defensio* 45, 69.
- \*ὑπόπτεισις: *suspicio* 44, 27.
- φειδῶ· -οἱ, μήτε τινὰ ... ἀναιρεῖσθαι, μήτε δειχθῆναι ... τοῖς Σκύθαις: *id cavens, ut nec quisquam interficeretur, neque ostenderetur ... Scythis* 30, 34.
- \*φιλεῦνοια: *benevolentia* 41, 39.
- φιλοδεσποτέω: *diligo imperatorem* 55, 19.

\*φιλοδεσποτία: *amor erga imperatorem*  
3, 6.

φιλοπονέω· -ηθέντα ἀγρόν: *praedium*  
*studiose excultum* 8, 46.

φιλοσοφέω σιωπήν: *sapienter taceo* 86, 84.

\*φιλοτεχνάζω = φιλοτεχνέω 73, 54.

φονευτής: *percussor* 19, 83.

χαρακτήρ σαρκικός: *corporea imago* 59,  
30.

χθαμαλόμαι: *inferior sum* (metaphor.)  
71, 95.

χρόνος, et. plur.: *annus* 20, 14; 21, 31;  
26, 94; 56, 42; 65, 22; 82, 58; 86, 85.

\*χρυσοένδυτος: *aureis vestibus distinctus* 74, 93.

χρυσόπαστος: *auro intertextus* 74, 7.

ώραῖος: *pulcher* 80, 89.

# INDEX LOCORUM

In secunda et quarta columna numeris 1, 1—4, 2 libri et capita,  
numeris 5, 50sq.—91, 33 paginae et lineae Genesi i denotantur.

## a) Sacrae Scripturae

Exodus		16, 28	42, 68
3, 8	33, 5sq.	18, 22	60, 74
6, 1	69, 35	18, 33	49, 65
Numeri		22, 21	72, 45
25, 7sq.	42, 79sq.	24, 20	52, 78
Regnorum I		Marcus	
15, 9—11	20, 15	9, 1	42, 68
Regnorum III		12, 17	72, 45
17, 1	42, 79sq.	Lucas	
21, 19sq.	42, 79sq.	1, 48	68, 27sq.
Job		6, 36	49, 65
1, 21	5, 68sq.	8, 24	66, 42sq.
Psalmi		9, 27	42, 68
12, 4	34, 51	20, 25	72, 45
35, 7	46, 74	Ioannes	
106, 3	34, 42; 48, 30 sq.	8, 52	42, 68
106, 11	72, 46	Ad Romanos	
112, 3	34, 42. 48, 30sq.	9, 32	59, 51sq.
118, 22	46, 78	12, 19	74, 92
Proverbia		Ad Corinthios I.	
3, 34	68, 27sq.	11, 28	70, 83
Isaias		Ad Ephesios	
8, 14	59, 51sq.	4, 32	86, 74—76
40, 18sq.	13, 2—4	6, 12	72, 33
66, 2	68, 27sq.	Ad Hebraeos	
IV Macch.		2, 9	42, 68
15, 32	52, 78	10, 30	74, 92
Matthaeus		Petri epistola I.	
8, 25	66, 42sq.	2, 8	59, 51sq.

## b) Aliorum operum

Acropolita Constantinus		Acta Graeca	
Orat. in s. Barbaram		Davidis Symeonis et Georgii	
(ed. Papadopoulos-Kerameus, 'Ανάλ. 'Ιε- ροσολ. Σταχυολογ. I p. 405—420)		(ed. I. van den Gheyn, Analecta Bol- landiana 18 (1899) 211—259)	
407, 2—8	2, 14	229, 20—23	1, 20
407, 18—24	2, 2	230, 16—17	2, 1
407, 25—408, 3	2, 5	231, 22—24	2, 2
407, 24	2, 8	231, 26—232, 19	2, 4
408, 3—31	2, 10	237, 1—3	2, 8



- Acta Graeca**  
 232, 20—233, 3 2, 10  
 237, 3—4  
 230, 17—23 2, 14  
 237, 4—25  
 238, 4—17  
 237, 25—26 2, 15  
 237, 27—239, 19 3, 19  
 244, 1—2, 9—16 4, 3  
 245, 20—30  
 249, 11—250, 28  
 252, 15—22 4, 15  
 252, 30 4, 23
- Aeschylus**  
 Prom. 105 63, 77
- Agathemerus**  
 24 (GGM 2, 485 ed. Müller) 84, 1sq.
- Anonymus Matritensis**  
 Chronographia syntomos  
 (ed. Bauer)  
 67, 22—24 1, 20  
 67, 21—24 1, 24  
 67, 21—24 2, 15  
 68, 1 3, 22  
 68, 4 4, 42
- Apollonius Rhodius**  
 Schol. in Arg. 2, 946 41, 44
- Aristophanes**  
 Schol. in Av. 1021  
 (ed. Dindorf) 47, 20sq.
- Arrianus**  
 Bith. 156 (fr. 77 Jacoby) 40, 26sq.
- De Theophili imperatoris benefactis**  
 (ed. V. Regel, Anal. Byz.-Russ.),  
 p. 40—43 3, 20
- Choeroboscus**  
 In Theod. 751 Gaisf. 83, 66—68  
 (= 2. 242 Hilgard)
- Chronica breviora**  
 (Die byzantinischen Kleinchroniken,  
 ed. P. Schreiner, t. 1. 2, 1975—77 [CFHB  
 12, 1. 2])  
 49, n. 20 1, 1  
 49, n. 21 1, 24  
 137, n. 44 2, 15  
 137, n. 45 3, 22  
 50, n. 2 4, 16  
 333, n. 22 4, 33  
 139, n. 46—48 4, 42
- Anonymi Chronicon breve**  
 (ed. E. Pinto, Napoli 1972)  
 48, 14—15 1, 23  
 48, 16—18 2, 15  
 48, 19 3, 22  
 48, 20—49, 2 4, 1  
 49, 3—4 4, 42
- La chronique byzantine de l'an 811**  
 (ed. I. Dujcev, Travaux et Memoires 1  
 [1965] 210—216) 1, 1
- Chronographia brevis**  
 ex cod. Coisl. CXCIH  
 (ed. de Boor, Nicephori opuscula histo-  
 rica)  
 225, 13 1, 20  
 225, 14 2, 15  
 225, 15 3, 22
- Chronographia brevis**  
 ex cod. Monac. graec. 510  
 (ed. de Boor, Nicephori opuscula histo-  
 rica)  
 232, 28—29 1, 20  
 232, 30 2, 15  
 232, 31 3, 22  
 232, 32 4, 2
- Constantinus Porphyrogenitus**  
 De administrando imperio  
 (ed. Moravcsik-Jenkins = CFHB 1)  
 22, 41—43 2, 3  
 22, 44—48 2, 10  
 50, 223—225 4, 26  
 De thematibus  
 (ed. Pertusi)  
 30, 16—17 40, 26sq.  
 44, 42—45 20, 18
- Dionysius Byzantius**  
 (ed. Güngerich)  
 10, 11 60, 7 app. cr.
- Eclogae historiarum**  
 e cod. Vindob. theol. 133  
 (ed. Wirth, Aus orientalischen Chroni-  
 ken, p. 3—20)  
 21, 13—14 1, 24  
 21, 15—16 1, 20  
 21, 16 2, 15  
 21, 17—18 3, 22  
 21, 19sq. 4, 2
- Ephraemius**  
 (ed. Bekker)  
 2056—2067 1, 1

## Ephraemius

2068—2071	1, 3
2072	1, 5
2092—2095	1, 12
2096—2111	1, 16
2125—2142	1, 14
2149—2150	1, 18
2151—2153	1, 19
2154—2162	1, 20
2112—2124	1, 22
2180—2185	2, 1
2186—2188	2, 2
2219—2222	2, 5
2223—2224	2, 8
2225—2247	2, 10
2186—2210	2, 14
2248	2, 15
2249	3, 1
2365—2371	3, 2
2398—2405	3, 11
2406—2409	3, 12
2411—2412	3, 14
2412—2416	3, 18
2250—2256	3, 19
2286—2310	
2277—2285	3, 20
2417	4, 1
2419—2428	4, 3
2439—2449	4, 4
2450—2465	4, 7
2482—2494	4, 16
2495—2499	4, 11
2500—2507	4, 19
2513—2515	4, 24
2519—2538	
2539—2567	4, 25
2510—2512	4, 26
2510	4, 27
2605—2619	4, 29
2517	4, 39
2516—2518	4, 40
2575—2590	4, 41
2620—2629	4, 42

## Epistula ad Theophilum

(PG 95, 345—386)

368 A—B	1, 8
368 C—372 A	1, 13
376 D	1, 22

## Euripides

Med. 1271sq.	66, 42sq.
--------------	-----------

## Georgius Cedrenus

(ed. Bekker, t. II)

32, 21—33, 2	1, 7
33, 6—17	
33, 2—6	1, 8

## Georgius Codinus (Pseudo-)

De annis ab urbe condita

(ed. Bekker, Excerpta de antiquit. CP, p. 149—165)

153, 22—23	1, 24
154, 1—3	2, 15
154, 4	3, 22
154, 5—7	4, 1
154, 8—9	4, 42

## Georgius Monachus

(ed. de Boor, t. 2)

776, 17—20	1, 2
776, 20—25	1, 5
772, 7—25	1, 7
777, 8—15	1, 14
780, 5—8	
788, 6—8	1, 15
788, 9—12	1, 17
788, 12—15	1, 20
789, 5—10	1, 21
777, 2—5	1, 22
778, 2—15	
777, 1—2	1, 24
780, 22—781, 21	
788, 16—18	2, 1
793, 7—10	2, 2
793, 13—21	
777, 20—778, 7	2, 3
797, 14	
793, 10—12	2, 4
794, 26—795, 13	2, 5
795, 13—796, 23	2, 6
796, 24—25	2, 7
797, 1—14	2, 8
792, 9—793, 6	2, 14
792, 8—10	2, 15
797, 18	3, 1
797, 21—798, 1	3, 11
797, 20—21	3, 14
798, 19—22	3, 15
798, 4—799, 9	3, 19
797, 19—21	3, 22
801, 15	4, 1
802, 6—7	4, 2
801, 16—803, 26	4, 3

## Georgius Continuatus B

(ed. Istrin, V. M., *Chronika Georgija Amartola v drevnem slavinorusskom perevode*, 2, Petrograd 1922, p. 1—65)

3, 1—2	4, 1
3, 4—5	
3, 10—11	4, 2
3, 8—12	4, 3
3, 18—22	
3, 12—18	4, 4
3, 23—4, 7	4, 5
3, 5—8	4, 8
4, 30—31	4, 9
6, 23—7, 12	
7, 14—18	
7, 12—13	4, 10
7, 18—26	4, 11
7, 27—34	
7, 26—27	4, 12
8, 28—33	4, 13
9, 1—15	4, 14
9, 16—32	4, 15
8, 19—27	4, 16
9, 31—10, 2	4, 17
4, 31	4, 18
10, 14—32	
12, 7—8	4, 20
12, 10—20	4, 22
12, 30—13, 30	4, 23
5, 16—23	4, 24
5, 24—34	4, 25
5, 34—6, 16	4, 26
8, 6—7	
13, 31—34	
13, 21—14, 20	4, 27
16, 2—4	4, 28
18, 34—35	4, 29
21, 15—16	
22, 20—22	
23, 1	
23, 21—24	
19, 10—16	4, 30
22, 18—19	4, 31
20, 37—21, 2	4, 32
21, 33—34	4, 33
19, 16—22	4, 35
19, 22—20, 4	4, 36
20, 5—16	4, 37
22, 2—4	4, 41
22, 23—25	
17, 21	4, 42

## Georgius Continuatus B

24, 11—20

Glycas, Michael

*Annales* (ed. Bekker)

532, 19	1, 2
532, 20sq.	1, 3
532, 20	1, 5
531, 5—9. 531,	1, 6
21—532, 6	
532, 6—17	1, 9
533, 7—16	1, 13
533, 16—534, 5	1, 14
534, 5—9	1, 17
534, 8—16	1, 18
534, 16—19	1, 19
534, 19—535, 2	
533, 1—2	1, 24
535, 3	2, 1
535, 14	2, 3
535, 9—15	2, 5
535, 15—19	2, 8
535, 5—9	2, 14
535, 4	2, 15
541, 8—9	3, 2
451, 9—13	3, 7
541, 14—15	3, 14
536, 7—9	3, 19
537, 16—538, 11	
536, 16—537, 1	3, 20
538, 11—16	3, 21
535, 20—21	3, 22
541, 13—14	
541, 16—17	4, 1
541, 17—18	4, 11
542, 5—6	
543, 16—20	
543, 20sq.	4, 12
541, 19—542, 5	4, 17
544, 1—10	4, 18
541, 19—542, 5	4, 19
542, 7—11	
544, 14—20	4, 21
544, 1—12	4, 23
544, 20—545, 5	
546, 16—547, 4	4, 25
545, 6—10	4, 26
547, 4	
552, 2—3	
546, 2—6	4, 28
549, 16—18	4, 29
550, 10—11	

## Glycas, Michael

551, 1—15	
549, 4—6	4, 31
552, 5—7	4, 39
549, 18—550, 2	4, 41
552, 8—16	4, 42
553, 8—10	

## Gregorius Clericus

Vita Theodorae Thessalon.

(ed. Kurtz, *Mém. de l' Acad. imp. des sciences de S.-Petersb.* VIII<sup>e</sup> sér. 6, 1 (1902) 1—36)

6, 35—7, 12	1, 15
11, 18—19	2, 1
2, 25—26	2, 10
3, 35—36	
11, 19—21	2, 14

## Heraclitus

Frgm. B 12 Diels-Kranz<sup>5</sup> 37, 18

## Herodotus

Hist. 7, 35 67, 73

## Hesiodus

Op. 288 63, 75

frgm. 278, l. 14

Solmsen-West 34, 51

## Hesychius Illustrius

Patria CP

(ed. Preger, *Script. Orig. Const.*, t. I)

cap. 5 20, 18

9 20, 18

## Homerus

A 231 53, 3

B 338 81, 15

E 428 81, 15

529 43, 9

Z 268 43, 12

H 282 34, 46

293 34, 46

Λ 137 19, 76

241sq. 34, 51

M 447—449 89, 81—83

O 246 56, 52

511sq. 72, 30sq.

P 514 37, 11

Φ 269 89, 77

302 89, 77

X 337 56, 52

Ψ 726 62, 41

α 267 37, 11

379 10, 19

β 144 10, 19

## Homerus

θ 186	89, 84
372	89, 75
ι 359	33, 5sq. 47, 2sq.
μ 116	81, 15
341sq.	69, 47sq.
351	72, 30sq.
χ 402	43, 12
ψ 48	43, 12

## Ignatius Diaconus

Vita Gregorii Decapolitae

(ed. Dvornik)

53, cap. 9 3, 2

55, 13. 18. 25

58, 13

61, cap. 17

73, 11

48, 10—11 3, 19

Vita Nicephori

(ed. de Boor)

163, 4—9 1, 1

163, 9—11 1, 2

163, 12—17 1, 4

163, 17—25 1, 5

164, 12—19 1, 14

200, 29—202, 22

207, 30—33 1, 17

163, 26—164, 2 1, 22

164, 22—25

165, 20—166, 11

206, 28—207, 28

Vita Tarasii

(ed. Heikel, *Acta Soc.**Scient. Fenn.* 17 (1891) 395—423)

422, 17—31 1, 18

422, 29 2, 1

## Ioannes Diaconus

Vita Ioseph. Hymnogr.

(PG 105)

953B—C 1, 14

944D—945A 2, 10

## Ioel

Chronogr. compend. (ed. Bekker)

54, 3—5 1, 14

54, 5—8 1, 20

53, 22—23 1, 24

54, 9—12 2, 15

54, 14 3, 1

54, 15 3, 19

54, 16 3, 22

54, 22—23 4, 1

- Ioel  
     55, 1—4                      4, 3  
     55, 4—9                      4, 18  
     55, 20—21                    4, 29  
     55, 1, 10—12. 15—20      4, 42  
 Leo Diaconus  
     Historia (ed. Hase)  
     103, 22sq.                    61, 91sq.  
 Leo Grammaticus  
     Chronographia (ed. Bekker)  
     206, 19—206, 22            1, 2  
     206, 22—207, 3            1, 5  
     202, 16—203, 3            1, 7  
     206, 13—16                1, 10  
     208, 9—13                1, 14  
     209, 14—16  
     210, 4—8                    1, 17  
     210, 8—9                    1, 18  
     210, 9—13                   1, 19  
     210, 13—19                1, 20  
     211, 1—5                    1, 21  
     208, 16—209, 2            1, 22  
     207, 7—8                   1, 24  
     211, 18—21                2, 2  
     208, 13—16                2, 3  
     211, 21—212, 7            2, 4  
     212, 7—10                2, 5  
     212, 11—17                2, 8  
     212, 17—213, 2            2, 10  
     211, 7—17                2, 14  
     211, 7                      2, 15  
     213, 2—5  
     213, 5  
     214, 11—215, 3            3, 1  
     218, 8                      3, 2  
     215, 6—11                3, 3  
     227, 14—228, 3            3, 7  
     218, 8—219, 3            3, 9  
     222, 1—15  
     219, 3—18                3, 10  
     220, 20—221, 6            3, 11  
     223, 23—225, 3  
     228, 3—4                    3, 14  
     221, 12—13                3, 15  
     219, 18—220, 20          3, 17  
     215, 3—5                    3, 19  
     221, 10—17  
     226, 1—227, 2  
     213, 7                      3, 22  
     228, 3—4  
     228, 10—11                4, 1  
 Leo Grammaticus  
     228, 12—15                4, 2  
     228, 14—229, 1            4, 3  
     228, 17—18                4, 4  
     235, 10—236, 19          4, 9  
     236, 16—17                4, 10  
     236, 22—237, 6            4, 11  
     237, 6—8                    4, 12  
     238, 9—10                  4, 13  
     238, 5—8                    4, 15  
     238, 19—239, 5  
     238, 10—19                4, 16  
     240, 3—15                  4, 18  
     249, 5—9                    4, 19  
     244, 1—245, 8            4, 23  
     231, 1—233, 11            4, 24  
     233, 11—234, 3            4, 25  
     234, 3—235, 2            4, 26  
     237, 19—20  
     242, 4  
     242, 7  
     245, 17—247, 3            4, 27  
     255, 20—23                4, 29  
     258, 12—17  
     260, 1—18  
     255, 7—8                    4, 31  
     258, 11—12  
     258, 18—259, 3            4, 32  
     256, 22—257, 4            4, 33  
     258, 3—5                    4, 34  
     257, 12                    4, 41  
     258, 14—17  
     253, 2—3                    4, 42  
     262, 1—11  
 Malalas, Ioannes  
     (ed. Dindorf)  
     262, 1sq.                    32, 71  
 Manasses, Constantinus  
     (ed. Bekker)  
     4335—4660                1, 3  
     4578—4606                1, 6  
     4682—4688                1, 17  
     4687—4699                1, 19  
     4700—4707                1, 20  
     4657                        1, 24  
     4705  
     4706—4707                2, 1  
     4725—4737                2, 5  
     4740—4748                2, 8  
     4709—4711                2, 14  
     4719—4720

## Menasses, Constantinus

4751	3, 1
4958—4967	3, 18
4752—4753	3, 19
4773—4790	
4888—4932	
4805—4830	3, 20
4862—4887	
4933—4957	3, 21
4963—4967	4, 1
4968—4972	4, 3
4981—4987	
5020—5026	4, 11
5087—5099	
5100—5109	4, 12
5110—5144	4, 18
5164—5168	4, 19
5158—5159	4, 23
5190—5252	4, 24
5226—5240	4, 25
5173	4, 26
5182—5189	
5241—5248	
5320—5357	

## Menaëa

mens. Dec. 25	14, 41
---------------	--------

## Menologium Basilii II

(PG 117)	
124 C—D	4, 18
484 D—485 B	1, 14

## Michael II et Theophilus

Epist. de non adorandis imag.	
(MGH, Conc. 2, 2 [1908] 475—480)	
476, 29—37	2, 1
476, 38—477, 12	2, 2
476, 7—25	2, 4
477, 13—21	2, 6
477, 22—24	2, 8
477, 26—36	
477, 24—25	2, 9
477, 36—478, 8	
478, 9—480, 8	2, 14

## Michael Studita

Vita Theodori Studitæ	
(PG 99)	
276 A—276 B	1, 2
285 A	1, 14
277 C—D	1, 22
304 C	2, 1
317 D—320 A	2, 5

## Michael Studita

320 A	2, 8
304 C	2, 14
328 A	4, 3

## Nicephorus Callistus Xanthopulus

Enarratio de episcopis Byzantii	
(t. 3, PG 147)	
460 AB	1, 14
460 B	3, 19
460 B	4, 3
460 C	4, 18

## Nicephorus Patriarcha

Chronographicon Syntomon	
(ed. de Boor, Nicephori	
opuscula historica)	
120, 2—5	1, 14
101, 8—10	1, 20
101, 11—12	2, 15
120, 6—7	3, 19

## Niceta Magister

Vita Theoctistæ	
(ed. AASS Nov. IV)	
227, § 8	2, 10
229, § 15	2, 12

## Niceta Paphlago

Vita Ignatii	
(PG 105)	
489 D—492 A	1, 3
492 A—C	1, 5
492 D—493 A	1, 14
493 A—B	1, 20
493 B in fine	1, 21
493 C	2, 15
493 C—500 B	3, 19
493 C	3, 22
500 B—C	4, 1
500, C—501 A	4, 3
504 C—505 B	4, 11
528 A	4, 12
528 A	4, 15
525 B	4, 16
528 A—C	4, 17
501 C	4, 18
504 A—524 D	
528 A—C	4, 19
536 C—D	4, 23
537 A—B	4, 27
540 A	4, 28
573 B	4, 29
573 B	4, 33

- Nicolaus  
 Vita Petri Athon.  
 (ed. Lake, *The early days of monasticism on Mount Athos*, Oxford 1909, p. 18—39)  
 cap. 1 cf. prooem. 7—20  
 18sq. 3, 11
- Nonnus  
 Dionys.  
 13, 171 89, 84  
 201 89, 76  
 223 89, 88  
 253 89, 76  
 521 89, 87  
 14, 22 89, 86  
 39 89, 85  
 60 89, 84
- Notitia de populis F  
 (ed. Moravcsik KCSA 2 [1926—32])  
 317 61, 91sq.
- Orosius, Paulus  
 Hist. adversum paganos  
 1, 15, 6 41, 44
- Passio Mart. XLII Amoriensium  
 (ed. B. Vasilievskij-P. Nikitin, *Mém. de l'Acad. imp. de S.-Petersb.* VIII<sup>e</sup> sér. 7, 2 (1905) 1—78)  
 1, 10—19 3, 11  
 65, 4—10  
 1, 11 3, 19  
 24, 13—30  
 25, 20  
 63, 20—65, 3
- Patria CP  
 Scriptores originum Constantinopolitarum (ed. Preger)  
 243, 15—19 4, 11  
 295, 7—14 4, 20  
 248, 13—14 4, 23
- Pausanias  
 4. 35. 1 84, 4sq.
- Petrus Monachus  
 Vita Ioannicii  
 (ed. AASS, Nov. II, 2)  
 393 B—394 A, § 16 1, 14  
 425, § 62 3, 11
- Petrus Siceliota  
 De Manichalis  
 (ed. Astruc, *Trav. et Mém.* 4)  
 4, 34
- Photius Patriarcha  
 De Manichaeis  
 (ed. Astruc, *Trav. et Mém.* 4)  
 167, 12—13 1, 5  
 4, 34
- Plato  
 Resp. V, 474d 39, 92sq.
- Plutarchus  
 Mor. 773 B 83, 66—68  
 Vita Caes., cap. 32 4, 40
- Procopius Caesariensis  
 De aed. 5, 5, 14—20 47, 10—12. 14sq.
- Temporum putatio et summa  
 (ed. Dindorf, *Chronicon Paschale*, t. 2)  
 86, 3 1, 24  
 86, 4 2, 15  
 86, 5 3, 22  
 86, 7sq. 4, 42
- Sabas Monachus  
 Vita Ioannicii  
 (ed. AASS, Nov. II, 1)  
 347 A—B 1, 14  
 365 B 3, 19  
 368 A  
 370 B—372 A  
 372 A 3, 22  
 371 C—372 A 4, 3  
 Vita Macarii heg. Pelecetae  
 (ed. I van den Gheyn, *Anal. Boll.* 16 (1897))  
 153, 10—157, 26 1, 14  
 157, 26—159, 7 3, 19  
 Vita Petri Atroae  
 (ed. V. Laurent, 1956)  
 97—99, cap. 12 1, 3  
 97—99, cap. 12 1, 14  
 137—139, cap. 33 2, 14  
 187, cap. 63 3, 19
- Scriptor incertus  
 de Leone Armenio  
 (ed. Bekker, *Leo Gramm.*)  
 338, 2—339, 12 1, 1  
 340, 7—340, 12 1, 2  
 340, 10—11 1, 4  
 340, 12—14 1, 5  
 341, 7—15  
 342, 1—346, 1 1, 12  
 346, 13—348, 22  
 359, 5—8 1, 14  
 359, 22—360, 8  
 349, 18—350, 6 1, 22

## Scylitzes, Ioannes

## Synopsis Historiarum

(ed. Thurn CFHB 5)

5, 75—6, 19	1, 1
6, 19—7, 41	1, 2
7, 42—8, 67	1, 3
8, 67—79	1, 4
8, 79—9, 88	1, 5
9, 89—10, 35	1, 6
10, 44—56	1, 7
10, 57—67	1, 8
11, 68—12, 3	1, 9
12, 4—23	1, 10
13, 25—32	1, 11
13, 32—14, 54	1, 12
14, 55—15, 9	1, 13
15, 8—16, 42	1, 14
16, 43—17, 73	1, 15
17, 74—18, 14	1, 16
19, 14—44	1, 17
20, 46—72	1, 18
21, 84—91	
21, 89—22, 20	1, 19
22, 20—23, 64	1, 20
24, 66—74	1, 21
23, 55—60	1, 24
24, 75—25, 3	2, 1
26, 32—48	
30, 65—31, 80	
29, 18—20	2, 2
30, 52	
29, 20—32, 20	2, 4
31, 81—35, 11	2, 5
35, 12—37, 70	2, 6
37, 71—38, 7	2, 7
38, 7—40, 76	2, 8
40, 76—41, 86	2, 9
41, 1—44, 74	2, 10
44, 74—75	2, 11
45, 2—28	2, 12
46, 28—34	2, 13
25, 94—26, 31	2, 14
27, 71—28, 18	
44, 77—1	
47, 72—73	2, 15
49, 84—50, 18	3, 1
65, 49—56	3, 2
65, 57—79	3, 3
67, 94—9	
66, 79—67, 94	3, 4
74, 5—16	3, 5

## Scylitzes, Ioannes

74, 17—22	3, 6
80, 76—85	3, 7; 3, 8
69, 83—70, 95	9, 3
70, 1—6	
71, 18—22	3, 10
73, 92—74, 5	3, 11
74, 24—75, 30	
77, 92—78, 41	
78, 42—79, 49	3, 12
75, 30—77, 95	3, 14
77, 7—9	
79, 50—54	
72, 47—73, 75	3, 15
85, 8—9	
79, 53—59	3, 16
70, 6—18	3, 17
71, 23—41	
79, 59—80, 74	3, 18
50, 26—32	3, 19
58, 49—63, 4	
72, 42—46	
51, 46—66	3, 20
55, 70—73	
69, 74—82	3, 21
80, 74—76	3, 22
81, 87—2	4, 1
81, 3—83, 53	4, 2
83, 53—84, 83	4, 3
84, 85—93	4, 4
86, 48—88, 11	4, 5
89, 37—41	4, 6
90, 42—49	4, 7
94, 52—60	4, 8
94, 60—95, 88	4, 9
95, 6—9	
96, 88—4	4, 10
95, 10—96, 28	4, 11
97, 59—98, 78	
98, 78—81	4, 12
101, 71—72	
98, 82—99, 2	4, 13
99, 7—16	4, 14
99, 17—101, 64	4, 15
90, 62—92, 3	4, 16
101, 66—106, 8	4, 17
105, 9—107, 3	4, 18
107, 59—110, 52	4, 19
111, 73—112, 83	4, 20
111, 60—72	4, 21
111, 82—113, 21	4, 23



Scylitzes, Ioannes			Strabo	
115, 57—120, 92	4, 24		17, 836 D	84, 1sq.
120, 93—19	4, 25		Symeo Magister	
120, 20—121, 34	4, 26		(ed. Bekker, Theophanes Cont.)	
123, 3—125, 58			603, 7—9	21, 43sq.
127, 16—128, 22			604, 6—18	1, 4
129, 59—68	4, 27		605, 6—14	1, 9
114, 45—51	4, 28		609, 22—610, 2	1, 11
129, 68—130, 81			604, 18—605, 6	1, 13
131, 8—14			605, 14—606, 10	
131, 14—17	4, 29		604, 4—6	1, 14
134, 86—91			608, 22—609, 8	
163, 68			609, 12—13	
166, 44—47			609, 22—610, 6	1, 17
167, 79—170, 46			610, 6—611, 5	1, 18
143, 21—144, 43	4, 30		611, 18—612, 2	
135, 92—138, 64	4, 31		619, 3—7	1, 19
146, 2—7	4, 32		619, 7—10	1, 20
154, 10—157, 87			618, 18—619, 2	
158, 26—160, 65	4, 33		619, 10—11	1, 21
154, 10—156, 64	4, 34		619, 14—18	
135, 3—138, 73			606, 11—12	1, 22
92, 18—93, 31	4, 35		607, 7—9	
135, 2—4			603, 3	1, 24
138, 65—139, 17	4, 36		603, 6—9	
139, 17—140, 40	4, 37		620, 7	2, 1
132, 40—133, 69	4, 38		621, 4—7	2, 2
160, 79—82	4, 41		607, 3—9	2, 3
161, 4—165, 9			621, 4—10	2, 4
170, 47—53	4, 42		621, 10—13	2, 5
Pseudo-Scymnus			621, 13—19	2, 8
941sq.	41, 44		621, 20—623, 8	2, 10
Stauracius, Ioannes			624, 5—8	2, 11
Vita et Miracula Theodoraе Thessalon.			623, 8—23	2, 12
(ed. Kurtz, Mém. de l'Acad. imp. des			623, 23—624, 5	2, 13
sciences de S.-Petersb., VIII <sup>e</sup> sér. 6, 1			620, 8—20	2, 14
(1902) 50—70)			620, 8—9	2, 15
52, 15—19	2, 10		624, 9—12	
53, 32—33			624, 12—13	3, 1
Stephanus Byzantius			625, 14—19	
Ethnica (ed. Meineke)			637, 5	41, 44
84, 3—10	41, 43—48		637, 6	41, 43—48
189, 19	20, 18		637, 15—17	3, 2
513, 5	40, 26sq.		625, 22—626, 16	3, 3
605, 1—606, 7	47, 6—12		626, 16—627, 9	3, 4
Strabo			637, 5—9	3, 5
8, 359 D	84, 4sq.		646, 10—647, 2	3, 7
11, 503 C—D	21, 43sq.		632, 3—19	3, 9
11, 530 C	21, 43sq.		636, 8—637, 5	
12, 544 D	41, 43—48		632, 19—633, 9	3, 10
15, 698 D	78, 44sq.		634, 13—22	3, 11

## Symeo Magister

637, 6	41, 43—48
638, 12—639, 4	3, 11
639, 8—640, 2	
639, 4—8	3, 12
646, 9	3, 14
635, 4—5	3, 15
635, 15—636, 7	
649, 18—19	
633, 9—634, 11	3, 17
625, 19—21	3, 19
635, 1—9	
641, 3—643, 17	
627, 16—17	3, 20
628, 3—7	
643, 18—645, 10	3, 21
624, 16—17	3, 22
646, 9	
647, 4	4, 1
647, 5—9	4, 2
647, 9—11	4, 3
647, 15—649, 3	
647, 9—15	4, 4
649, 1—5	
652, 1—10	
652, 10—653, 2	4, 5
654, 6—11	4, 6
637, 2	4, 8
657, 12—23	4, 9
657, 16—17	4, 10
658, 2—8	4, 11
665, 7—8	4, 12
658, 8—10	
665, 9—10	4, 13
666, 8—12	4, 15
665, 11—666, 7	4, 16
667, 6—671, 19	4, 18
681, 15—19	4, 19
677, 15—678, 6	4, 21
677, 3—15	4, 22
678, 7—679, 7	4, 23
689, 7—8	4, 24
675, 9—10	4, 26
675, 14—15	
679, 15—680, 3	4, 27
681, 13—15	4, 29
688, 11—13	
690, 4—6	4, 29
690, 14—16	
693, 3—5	
697, 3—699, 8	

## Symeo Magister

692, 8—10	4, 31
692, 12—17	
694, 17—18	4, 32
691, 16	4, 33
691, 15—16	4, 41
692, 18—19	
647, 4—5	4, 42
699, 16—22	

## Symeo Metaphrasta

## Vita Theodori Grapti

(PG 116)

661 B	1, 3
661 B	1, 5

## Synaxarium eccl. CP

(ed. H. Delehay, Propylaeum ad  
AASS Nov., 1902)

158, 27—159, 1	1, 3
381, 30	
519, 13	
116, 11	1, 14
195, 53	
216, 3	
279, 29	
325, 19	
331, 24	
345, 18	
347, 5	
444, 6	
483, 31	
529, 27—531, 20	
579, 45	
582, 6	
631, 53	
660, 15	
723, 7—726, 7	
724, 21	
733, 25	
875, 9	
159, 6	1, 20
347, 5	
159, 6—7	1, 24
116, 12	2, 14
159, 6	
326, 3	
331, 35	
347, 7	
353, 56	
579, 28	
633, 34	
733, 44	

## Synaxarium eccl. CP

116, 12	3, 19
130, 24—131, 14	
324, 29—326, 24	
329, 43—332, 49	
352, 4—354, 3	
354, 56	
458, 29	
582, 19—20	
682, 9—20	
734, 45—50	
820, 38	
837, 3	
857, 4	
914, 5	
458, 27—460, 8	4, 3
456, 53	
131, 16	
159, 9—160, 1	
326, 10—26	
331, 46—47	
521, 3—522, 2	
583, 20—21	
733, 50—54	
485/488, 56—44	
244, 16—18	4, 10
158, 14—160, 12	4, 18
694, 1—18	4, 29

## Synopsis Bruxellensis

(ed. Cumont, Anecd. Brux. 1, Chroniques byz. du ms. 11376)	
32, 25—27	1, 2
32, 29—31	
33, 2—3	1, 20
33, 3—4	1, 24
33, 5	2, 3
33, 4—5	2, 5
33, 11	2, 15
33, 12—13	3, 11
33, 12	3, 22
33, 15	4, 1
33, 16	4, 42

## Theodora Rhaulaena

Vita Theoph. et Theod. Grapt. (ed. Papadopoulos-Kerameus, 'Ανάλ. 'Ιεροσολ. Στὰχυολογ. 4)	
196, 10—14	1, 14
205, 17—206, 4	2, 14
206, 5—216, 17	3, 19
216, 29—217, 8	4, 3
218, 4—31	

## Theodorus Scutariota

(ed. Sathas, Mes. Bibl. 7)	
130, 23—27	1, 1
130, 27—131, 4	1, 5
129, 13—130, 1	1, 6
130, 1—4	1, 7
131, 15—18	1, 14
131, 19—25	1, 17
131, 25—31	1, 19
131, 31—132, 4	1, 20
131, 5	1, 24
132, 19—22	2, 5
132, 22—23	2, 8
132, 10—11	2, 14
132, 14—16	
132, 5—7	2, 15
133, 13—14	3, 1
132, 26—133, 12	3, 19
134, 17—135, 13	
133, 22—23	3, 20
134, 4—10	
135, 13—136, 4	3, 21
132, 25	3, 22
136, 24—25	4, 1
136, 25—27	4, 2
137, 11—14	
136, 27—29	4, 3
136, 31—137, 2	
137, 14—21	
136, 29—31	4, 4
141, 13—15	4, 11
141, 16—17	4, 12
141, 22—142, 25	4, 17
143, 3—4	4, 19
145, 9—13	4, 22
142, 26—28	4, 23
139, 19—28	4, 24
139, 28—140, 19	4, 25
139, 13—17	4, 26
140, 19—141, 13	
142, 28—29	4, 27
145, 13—16	4, 29
145, 9—13	4, 41
145, 28—31	4, 42
Theodosius Melitenus (ed. Tafel, Monumenta saecularia 3, 1)	
142, 21—142, 24	1, 2
	1, 3
	1, 4
	1, 5
139, 26—140, 6	1, 7

## Theodosius Melitenus

142, 16—18	1, 10
143, 23—26	1, 14
144, 18—20	
144, 31—145, 2	1, 17
145, 2—3	1, 18
145, 3—7	1, 19
145, 7—12	1, 20
145, 15—18	1, 21
143, 29—144, 2	1, 22
143, 1—2	1, 24
146, 3—5	2, 2
143, 27—29	2, 3
146, 5—11	2, 4
146, 11—14	2, 5
146, 14—21	2, 8
146, 22—28	2, 10
145, 19—146, 1	2, 14
145, 19	2, 15
146, 29—147, 2	
147, 2	3, 1
147, 28—148, 8	
150, 21	3, 2
154, 6—7	
148, 12—16	3, 3
158, 21—159, 1	3, 7
153, 29—154, 6	3, 8
150, 21—151, 7	3, 9
153, 9—22	
151, 7—22	3, 10
152, 17—27	3, 11
155, 4—28	3, 13
159, 1	3, 14
153, 4—7	3, 15
151, 22—152, 16	3, 17
148, 9—11	3, 19
152, 28—153, 4	
156, 19—157, 13	
147, 4	3, 22
159, 1—2	
159, 7—8	4, 1
159, 8—11	4, 2
159, 11—19	4, 3
159, 13—14	4, 4
164, 14—18	4, 7
160, 10	4, 8
164, 19—165, 18	4, 9
165, 15—16	4, 10
165, 22—166, 1	4, 11
165, 29—166, 1	4, 12
166, 24—26	4, 13

## Theodosius Melitenus

166, 22—23	4, 15
167, 8—18	
166, 27—167, 7	4, 16
168, 1—12	4, 18
170, 21—171, 21	4, 23
161, 16—163, 8	4, 24
163, 9—24	4, 25
163, 24—164, 11	4, 26
160, 28—161, 15	
166, 12—14	
172, 1—32	4, 27
178, 6—7	4, 29
180, 23—29	
181, 24—182, 14	
178, 8	4, 31
180, 13—14	
180, 21—22	
181, 1—7	4, 32
179, 17—22	4, 33
180, 13—14	4, 34
179, 15—16	4, 41
179, 28—180, 2	
159, 8	4, 42
183, 3—12	
Theophanes	
(ed. de Boor)	
1, 501, 27—502, 10	1, 2
502, 12—19	
502, 22—25	
502, 7—10	1, 3
502, 7—10	1, 4
502, 26—29	1, 5
479, 15—32	1, 7
480, 15—24	
497, 22—23	1, 10
497, 28—498, 4	
498, 14—24	
362, 31	3, 19
2, 3—30	13, 76—79
Theophanes Continuatus	
(ed. Bekker)	
15, 5—15, 17	1, 1
15, 18—17, 4	1, 2
17, 6—18, 17	1, 3
18, 18—19, 14	1, 4
19, 15—20, 12	1, 5
6, 9—10	1, 6
6, 14—8, 12	
8, 12—17	1, 7
9, 5—9	

## Theophanes Continuatus

9, 13—17	
9, 20—10, 8	
9, 9—13	1, 8
9, 18	
10, 20—11, 3	
12, 9	
22, 2—23, 8	1, 9
12, 17—13, 17	1, 10
21, 19—24, 2	1, 11
24, 9—25, 19	1, 12
26, 9—28, 15	1, 13
28, 16—29, 1	1, 14
29, 7—30, 5	
25, 20—26, 8	1, 15
31, 7—33, 12	
30, 6—31, 10	1, 16
39, 1—4	
33, 21—35, 5	1, 17
35, 5—36, 11	1, 18
37, 4—9	
37, 10—38, 14	1, 19
38, 14—40, 13	1, 20
40, 14—41, 7	1, 21
29, 1—7	1, 22
31, 10—22	
32, 6—12	
33, 7—18	
30, 10—13	1, 23
6, 4—8	1, 24
40, 4—9	
41, 8—42, 6	2, 1
44, 11—45, 5	
46, 8—14	
49, 20—50, 4	2, 2
52, 8—55, 11	
33, 15—18	2, 3
50, 18—52, 7	2, 4
55, 8—11	
55, 18—61, 10	2, 5
61, 11—64, 18	2, 6
64, 19—66, 13	2, 7
66, 13—71, 3	2, 8
71, 4—20	2, 9
73, 5—77, 16	2, 10
77, 16—78, 3	2, 11
79, 13—81, 5	2, 12
81, 6—15	2, 13
42, 7—45, 5	2, 14
47, 16—48, 15	
78, 4—79, 12	

## Theophanes Continuatus

83, 16—19	2, 15
84, 16—86, 6	3, 1
109, 17—110, 5	3, 2
110, 5—111, 9	3, 3
112, 8—15	
111, 10—112, 21	3, 4
124, 6—125, 3	3, 5
129, 8—11	
125, 4—11	3, 6
135, 10—136, 23	3, 7
116, 9—11	3, 9
116, 21—118, 13	
119, 5—6	
119, 6—23	3, 10
114, 17—22	3, 11
124, 6—14	
125, 16—126, 1	
129, 16—131, 7	
132, 1—134, 21	
131, 7—16	3, 12
125, 16—126, 23	3, 13
126, 23—129, 7	3, 14
131, 16—21	
121, 10—122, 15	3, 15
155, 4—5	
135, 1—4	3, 16
118, 13—119, 4	3, 17
119, 23—120, 24	
135, 4—15	3, 18
138, 1—139, 3	
86, 22—87, 8	3, 19
99, 4—106, 17	
121, 6—9	3, 19
137, 18—22	
88, 4—89, 14	3, 20
94, 20—95, 21	
116, 9—21	3, 21
139, 4—7	3, 22
148, 7—14	4, 1
138, 14—150, 9	4, 2
150, 9—151, 22	4, 3
157, 15—158, 2	4, 4
158, 2—160, 15	4, 5
161, 18—162, 2	4, 6
162, 3—13	4, 7
168, 5—19	4, 8
168, 19—170, 14	4, 9
171, 5—16	
170, 15—171, 2	4, 10
171, 3—172, 6	4, 11

## Theophanes Continuatus

174, 1—10	
176, 1—4	4, 12
176, 4—21	4, 13
177, 18—179, 12	4, 14
179, 13—183, 7	4, 15
162, 13—165, 10	4, 16
184, 13—192, 23	4, 17
193, 1—196, 5	4, 18
197, 8—202, 4. 244,	
3—247 15	4, 19
204, 11—205, 1	4, 20
203, 17—204, 11	4, 21
206, 23—207, 7	4, 22
204, 22—206, 22	4, 23
235, 17—238, 10	4, 23
212, 18—223, 10	4, 24
223, 10—224, 16	4, 25
224, 18—225, 14	4, 26
229, 1—231, 20	
235, 3—11	
238, 12—13	4, 27
239, 13—240, 4	
208, 1—210, 13	4, 28
240, 5—242, 10	
249, 10—250, 2	
254, 15—255, 5	
255, 6—14	4, 29
264, 1—265, 2	
319, 10—14	
344, 19—346, 4	
348, 10—351, 21	
284, 6—286, 4	4, 30
266, 13—271, 10	4, 31
290, 18—24	4, 32
302, 1—303, 4	
309, 11—312, 11	4, 33
266, 13—272, 11	4, 34
301, 21—305, 18	
165, 21—166, 19	4, 35
266, 18—22	
271, 21—274, 15	4, 36
274, 15—276, 10	4, 37
259, 12—261, 19	4, 38
314, 3—316, 12	4, 41
321, 17—341, 7	
351, 22—352, 19	4, 42

## Theophanes Monachus

## Vita Iosephi Hymnographi

(ed. Papadopoulos-Kerameus, Mon. Gr.  
et Lat. ad hist. Phot. pertinentia 2)

## Theophanes Monachus

2, 29—3, 4	2, 10
7, 10—17	4, 3

## Theosterictus

## Vita Nicetae Medic.

(ed. AASS, April. I)

XXX B	1, 14
XXXII A	1, 20
XXIX A—B	1, 22

## Vita Antonii Iunioris

(ed. Papadopoulos-Kerameus, Syll.

Palaest. et Syr. Hagiol.)

192, cap. 12	2, 5
194, 31—195, 3	
195, 15—16	2, 8
198, 29—30	2, 12
209, 1—2	3, 1
215, 4—5	3, 19

## Vita Athanasiae Aegin.

(ed. AASS, Aug. III)

170, § 1 in fine	2, 10
170, § 2	38, 59

## Vita Basilii Iunioris

(ed. AASS, Mart. <sup>3</sup>III)

20*, § 2	4, 28
24*, C—E	4, 29

## Vita Euaristi Stud.

(ed. van de Vorst, Anal.

Boll. 41)

297, 25—27	1, 14
297, 27—30	1, 20
297, 31—34	2, 15
301, 3—9	4, 3
300, 13—14	4, 19
308, § 16	4, 28

## Vita Eudocimi Iunioris

(ed. Loparev, Pamjatniki drevnej  
pis'mennosti 96)

1, 8	3, 2
------	------

## Vita Eustratii Abgari

(ed. Papadopoulos-Kerameus, 'Ανάλ.  
'Ιεροσολ. Σταχυολ. 4)

382, 4—13	3, 11
-----------	-------

## Vita Euthymii Iun. Athon.

(ed. Petit, Rev. Or. Chr. 8 [1903]  
168—205)

171, 22—24	1, 14
171, 26—31	1, 24
175, 19—25	4, 3
178, 20—22	
178, 22—179, 10	4, 19

- Vita Ignatii  
(PG 105)  
529 D 2, 10
- Vita Ioannis Psychaitae  
(ed. P. van den Ven, *Le Muséon*  
N. S. 3)  
113, 1—118, 12 1, 14  
118, 13—15 1, 20
- Vita Irenae Hegumenae in Chrysobalanto  
CP  
(ed. AASS, Iul. VI)  
602 E—F 4, 3  
603 A—C  
616 F 4, 19  
616 D 4, 21  
616 E 4, 23  
616, §§ 38—40 4, 28
- Vita Leonis Lucae  
(ed. AASS, Mart. I)  
99, § 4 2, 10
- Vita Mariae Iun. Bizyae  
(ed. AASS, Nov. IV)  
692, § 2 4, 3  
692, § 2 4, 24  
692, § 2 4, 28
- Vita Methodii Conf.  
(PG 100)  
1253 A 4, 1  
1253 A—B 4, 3
- Vita Michaelis syncelli  
(ed. Gedeon, Βυζ. ἱεροτολόγιον  
232—242)  
236 2, 14  
236—238 3, 19  
238 4, 1  
238—239 4, 3
- Vita Nicephori Sebasteni  
(ed. F. Halkin, *Byzantion* 23)  
23—26, cap. 5—7 1, 14
- Vita Nicolai Stud.  
(PG 105)  
889 B 2, 1  
889 B—C 2, 14  
897 D  
900 C 2, 15  
901 B—C 4, 1  
901 C 4, 3  
905 B—C 4, 11  
905 C—908 B 4, 18  
913 A 4, 20  
913 A 4, 23
- Vita Nicolai Stud.  
913 A 4, 28  
913 B 4, 29
- Vita Theodoraе Thessalon.  
(ed. Kurtz, *Mém. de l'Acad. imp. des  
sciences de S.-Petersb.* VIII<sup>e</sup> sér. 6, 1  
(1902) 1—36)  
6, cap. 12 I, 14
- Vita Theodori Stud.  
(PG 99)  
169 C 1, 3  
169 C 1, 5  
185 A 1, 14
- Vita Theodori Stud.  
e cod. Mosq. Rum. 520  
(ed. Latyšev VV 21)  
276, 19—22. 32sq.;  
277, 4—8 1, 1  
278, 13—20 1, 2  
278, 20—24 1, 5  
278, 25—280, 13 1, 14  
282, 30—34  
292, 15—16 1, 20  
300, 3—7 2, 2  
300, 8—10 2, 8  
292, 17—35 2, 14
- Vita Theodosiae imp.  
Narratio de Theophili imp. absoluteione  
(ed. Regel, *Anal. Byz.-Russ.*)  
9, 10—12 2, 12  
11, 10—12 4, 1  
11, 26—27  
11, 26—14, 19 4, 3  
14, 29—15, 2 4, 9  
15, 2—10 4, 11
- Vita Theophylacti ep. Nicomediae  
(ed. A. Vogt, *Anal. Boll.* 50 [1932])  
76sq. 1, 5  
77—81 1, 14  
80sq. 4, 3
- Xenophō  
Cyrup. 8, 4, 21 39, 92sq.
- Zonaras, Ioannes  
(ed. Büttner-Wobst, t. 3)  
317, 10—318, 7 1, 1  
318, 7—18 1, 2  
318, 18—319, 2 1, 3  
319, 2—8 1, 5  
320, 1—321, 1 1, 6  
303, 15—304, 6 1, 7  
321, 1—4

## Zonaras, Ioannes

326, 1—327, 8	1, 9
314, 16—315, 7	1, 10
315, 15—316, 5	
321, 4—8	1, 11
322, 13—324, 15	1, 13
324, 15—325, 16	1, 14
327, 9—11	
327, 14—328, 11	1, 15
328, 12—329, 6	1, 16
335, 1—5	
329, 7—330, 1	1, 17
330, 1—331, 12	1, 18
332, 8—13	
332, 16—334, 5	1, 19
332, 17—335, 11	1, 20
335, 12—13	1, 21
336, 2—7	
337, 2—6	
335, 11	1, 24
335, 13—336, 2	2, 1
338, 1—6	
340, 5—341, 4	2, 2
339, 13—340, 5	2, 4
341, 4—12	
341, 12—343, 7	2, 5
343, 7—344, 13	2, 6
344, 15—345, 12	2, 7
345, 12—346, 17	2, 8
347, 2—13	2, 9
347, 14—348, 17	2, 10
348, 17—18	2, 11
350, 7—351, 2	2, 12
331, 2—6	2, 13
337, 7—16	2, 14
338, 7—339, 5	
349, 1—350, 2	
352, 3—5	2, 15
352, 13—353, 17	3, 1
368, 1—6	3, 2
368, 6—16	3, 3
cf. 3, 3	3, 4
376, 10—377, 1	3, 5
377, 3—8	3, 6
380, 8—381, 5	3, 7
368, 17—369, 5	3, 8
371, 3—9	3, 9
372, 1—13	
372, 13—373, 4	3, 10
376, 5—9	3, 11
377, 9—12	

## Zonaras, Ioannes

378, 8—379, 4	
379, 4—11	3, 12
377, 12—378, 8	3, 14
379, 11—380, 4	
372, 9—12	3, 17
373, 1—374, 4	
380, 4—8	3, 18
355, 12—14	3, 19
361, 5—11	
364, 12—366, 15	
374, 5—375, 13	
357, 5—358, 6	3, 20
364, 1—6	
375, 13—376, 4	3, 21
381, 5—6	3, 22
381, 11—15	4, 1
382, 1—16	4, 2
383, 1—10	4, 3
384, 4—5	
384, 5—13	4, 4
384, 14—387, 2	4, 5
387, 3—13	4, 7
390, 11—17	4, 8
390, 17—391, 14	4, 9
392, 4—6	
391, 14—392, 4	4, 10
390, 8—11	4, 11
392, 7—393, 5	
394, 3—13	
394, 13—15	4, 12
397, 15—16	
399, 5—8	
394, 16—395, 19	4, 13
396, 1—6	4, 14
396, 7—397, 14	4, 15
388, 1—389, 3	4, 16
399, 8—402, 12	4, 17
402, 13—404, 5	4, 18
397, 16—398, 10	4, 19
404, 15—406, 12	
413, 1—7	4, 20
413, 13—414, 15	4, 23
407, 14—409, 10	4, 24
409, 11—410, 8	4, 25
410, 8—412, 18	4, 26
414, 15—415, 1	
415, 1—3	4, 27
419, 3—7	4, 29
432, 1—4	
436, 6—439, 10	



## Zonaras, Ioannes

423, 12—424, 15	4, 30
422, 8—432, 11	4, 31
424, 16—429, 6	4, 32
430, 15—431, 15	4, 34
420, 11—421, 14	4, 36

## Zonaras, Ioannes

421, 15—17	4, 37
432, 3—6	4, 41
432, 11—15	
439, 11—440, 9	4, 42

# INHALT

Vorwort. . . . .	VII
Einleitung. . . . .	VIII
Autor und Werk . . . . .	VIII
Inhaltsübersicht . . . . .	XVI
Die handschriftliche Überlieferung . . . . .	XXI
Ausgaben . . . . .	XXV
Zur vorliegenden Ausgabe. . . . .	XXVI
Tabula notarum in apparatu critico adhibitaram. . . . .	2
Text . . . . .	3
Index nominum . . . . .	92
Index verborum ad res Byzantinas spectantium . . . . .	105
Index graecitatis . . . . .	110
Index verborum memorabilium . . . . .	118
Index locorum . . . . .	125